

Stadt Bergkamen

Verwaltungsbericht 2024



...natürlich
BERGKAMEN

Herausgeber:

Redaktion:

Druck:

**Der Bürgermeister
der Stadt Bergkamen**

Zentrale Dienste

Hausdruckerei

Stadt Bergkamen

Verwaltungsbericht 2022 / 2023



Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der vorliegende Verwaltungsbericht der Stadt Bergkamen liefert einen umfassenden Überblick über die Arbeit der Stadtverwaltung in den vergangenen beiden Jahren. Ziel ist es, rückblickend die auf den verschiedenen kommunalen Aufgabengebieten erzielten Ergebnisse sachlich, vollständig und allgemein verständlich aufzubereiten. Mit dem Verwaltungsbericht verfügt die Öffentlichkeit über eine Informationsquelle, welche Zahlen, Daten und Fakten zur Tätigkeit der Stadtverwaltung sowie besondere Ereignisse und Entwicklungen in der Stadt Bergkamen dokumentiert.

Der Verwaltungsbericht gibt aber nicht nur Auskunft über die Arbeit der kommunalen Fachämter und Sachgebiete. Entsprechend dem Selbstverständnis der Verwaltung als Dienstleister für alle Bürgerinnen und Bürger lässt er sich auch im Sinne einer weiteren Optimierung der internen Abläufe und der Leistungen für die Menschen vor Ort verstehen. So verdeutlicht die Lektüre den Einfluss kommunaler Entscheidungen auf die Lebensqualität – insbesondere auf den Gebieten Soziales, Stadtentwicklung, Bildung, Sport und Kultur.

Die ausführlichen Texte und Erläuterungen sowie das umfangreiche Zahlen-, Daten- und Bildmaterial stellen anschaulich dar, welche regelmäßig wiederkehrenden und welche immer wieder neuen, oft kaum vorherzusehenden und planbaren Aufgaben durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu bewältigen sind. Für die in den Jahren 2022 und 2023 erbrachten Leistungen und das große Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt danke ich ihnen herzlich.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine informative Lektüre.

Bergkamen, im März 2024

A handwritten signature in blue ink that reads "Bernd Schäfer". The signature is written in a cursive style.

Bernd Schäfer
Bürgermeister der Stadt Bergkamen

	Vorwort	5
	Inhaltsverzeichnis	7
I.	Chronik 2022 und 2023	11
II.	Dezernat I	
II.1.	Gleichstellungsstelle (GST)	23
II.2.	Bürgermeisterbüro (BMB)	35
II.3.	Wirtschaftsförderung	41
II.4.	Zentrale Dienste (StA 10,11, 12, 13, 16)	49
II.5.	Rechnungsprüfungsamt (StA 14)	71
II.6.	Baubetriebshof (StA 68)	77
III.	Dezernat II	
III.1.	Bürgerdienste, Ordnung und Soziales (StA 32, 33, 34, 37, 50)	93
III.2.	Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport (StA 40, 43, 52)	127
III.3.	Jugendamt (StA 51)	143
IV.	Dezernat III	
IV.1.	Amt für Finanzen und Steuern (StA 20, 21, 22, 23)	161
IV.2.	Recht und Vergabe (StA 30)	171
IV.3.	Kulturreferat (StA 41, 42, 44, 45)	179

V.	Dezernat IV	
V.1.	Klimaschutz und Mobilität	213
V.2.	IGA 2027	227
V.3.	Amt für Bauaufsicht, Bauberatung und Bauverwaltung (StA 60, 63)	231
V.4.	Amt für Stadtplanung (StA 61)	241
V.5.	Amt für Immobilienwirtschaft (StA 65)	259
V.6.	Amt für Straßen und Grünflächen (StA 66, 67)	263
VI.	Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB)	273
VII.	Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB)	287
VIII.	Breitband Bergkamen (BBB)	299

I. **Chronik 2022 und 2023**

Chronik 2022 - 2023

Januar 2022

Das Marina Hafenfeuer ist die erste coronabedingte Absage von 2022.

Die neue Corona-Variante Omikron verbreitet sich sehr schnell und die Infektionszahlen erreichen ein Rekordhoch.

Februar 2022

Russland greift die Ukraine an, mit dem Ziel die ukrainische Regierung zu stürzen und durch ein prorussisches Regime zu ersetzen. Bis zum jetzigen Stand wurde dieses Ziel nicht erreicht. Infolgedessen sind bis heute ca. 28,5 Millionen Menschen aus der Ukraine geflüchtet und zehntausende Zivilisten und Angehörige beider Streitkräfte starben oder wurden verwundet (je nach Quelle werden unterschiedliche genauere Zahlen genannt).

Der Angriff Russlands auf die Ukraine bringt weltweit viel Solidarität mit der Ukraine hervor, europaweit werden Zeichen für Frieden und gegen Krieg gesetzt. Auch in Bergkamen formieren sich Spendenaufrufe und -aktionen. Hilfstransporte in die Ukraine werden organisiert.

März 2022

Der Neubau am Stadtmuseum mit Foyer, Cafeteria und Multifunktionsraum wird fertig gestellt.

Das Schreibwarengeschäft Brocke in Rünthe schließt nach fast 100 Jahren.

April 2022

Beim traditionellen Pflanzfest im Jubiläumswald in Weddinghofen werden bei eisigen Temperaturen 21 neue Bäume gepflanzt.

Die Frühjahrskirmes findet nach coronabedingter Pause wieder auf dem Bergkamener Marktplatz statt.

Der Familientag der Stadtbibliothek findet Ostersonntag am Stadtmarkt statt und bietet zusammen mit der Feuerwehr viele Attraktionen für Erwachsene und Kinder.

Mai 2022

Ergebnis der Landtagswahl NRW 2022 in Bergkamen, in Klammern dahinter zum Vergleich die Ergebnisse der Landtagswahl 2017: SPD 40,3 % (46,4%), CDU 26,9 % (21,6%), FDP 4,3 % (7,9%), Grüne 12,3 % (4,4%), Die Linke 2,3 % (4,3%), AfD 7,9 % (9,6 %), Sonstige 6,0 % (5,9%); die Wahlbeteiligung lag bei 47,3 % (61,5 %). Die Grünen sind damit in Bergkamen die klaren Sieger der Wahl, die größten Verluste musste dagegen die SPD hinnehmen.

Das 26. Theaterfestival des Stadtjugendrings findet nach coronabedingter Pause wieder im Studio Theater statt. Kinder verschiedener Kindertageseinrichtungen, Tänzer und Tänzerinnen der KG Rot Gold, der Initiative Down Syndrom und der Schreiberjugend sowie Akrobaten des Kinder- und Jugendhaus Balu führen ab 12 Uhr ihre Programme auf.

Die Asphaltierung des Kuhbachweges beginnt. Der erste Abschnitt von der Seseke bis zur Jahnstraße wird gesperrt.

Der beliebte Holland-Markt kommt wieder nach Bergkamen auf den Nordberg.

Der Bergkamener Amateur-Radio-Club feiert 40-jähriges Bestehen.

Juni 2022

Das 9-Euro-Ticket geht für drei Monate an den Start. Aufgrund des günstigen Preises und der Flexibilität wurde das Ticket insgesamt 52 Millionen Mal verkauft. Der große Andrang brachte die Bahn aber auch an ihre Belastungsgrenze. Überfüllte Züge und teilweise stehen gelassene Fahrgäste waren die Folge. Aufgrund des Erfolges wird ein langfristiges Nachfolgemodell gefordert.

Das für Anfang Juni geplante allseits beliebte Hafenfest muss zum dritten Mal aufgrund des Corona-Virus ausfallen. Trotz Lockerungen war die Gefahr einer Masseninfektion zu groß.

Der Kulturrucksack in Kamen und Bergkamen feiert 10-jähriges Bestehen.

Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule feiert 50-jähriges Jubiläum.

Wegen der Entschärfung einer Fliegerbombe im Erdbeerfeld in Oberaden muss das Gebiet evakuiert werden.

Die Veranstaltung „Mittelalter im Park“ inklusive eines Escape-Rooms findet im Römerpark Bergkamen statt.

Vor dem Bergkamener Ratstrakt wird das neue Kunstwerk eines Gorillas aus Metall der Künstlerin Ray Chataira aus Zimbabwe aufgestellt.

Juli 2022

Das Theater-Open-Air auf dem Platz am Albert-Schweitzer-Haus zeigt das Theaterstück „Le Washtag“ und bietet mit der Band „The Speedos“ auch eine musikalische Einlage.

Ein Highlight des Kulturpicknick Open Air Sommers ist die Aufführung von Felice & Cortes im Römerpark Bergkamen. Im Anschluss präsentieren die internationalen Varieté- und Straßenkünstler und -künstlerinnen von Kabarett K! – Taverna Stories hochklassige Artistik.

Robert Habeck ruft zum Energiesparen in Deutschland auf und öffentliche Einrichtungen in Bergkamen reagieren. Unter anderem heizt das Wellenbad das Wasser nicht mehr, im Rathaus wird das warme Wasser abgedreht, Heizungen in Innenräumen werden teilweise auf 19 Grad geregelt und die Lichtkunst geht ab 22 Uhr aus.

August 2022

Im Wellenbad Weddinghofen findet die „Abbruchparty“ statt. Eine letzte Party bevor das Wellenbad ab Oktober zurückgebaut und abgerissen wird, um das neue Kombibad zu bauen.

Der 37. Internationale Frauentag in Bergkamen findet coronabedingt anstatt im März im August statt und bietet ein Comedytheater mit „Lennhardt + Lennhardt“ und gemeinsame Zeit für Austausch und Begegnungen.

Das Kino-Open-Air auf der Bogenschießanlage in Overberge zeigt den Film „Enkel für Anfänger“ und findet bei trockenem Wetter großen Anklang.

Die Marina-Sommer-Ralley und Sommer-Party bringen die Veranstaltungsreihe „Sommer in Bergkamen“ zu einem feierlichen Abschluss.

Die Künstlervereinigung „Kunstwerkstatt sohle 1“ feiert 25-jähriges Bestehen.

Petra Buschmann-Simons, langjährige Pfarrerin der evangelischen Martin-Luther-Kirchengemeinde, verabschiedet sich in den Ruhestand. Seit 1990 war sie Pfarrerin in Bergkamen - nicht nur in der Martin-Luther-Gemeinde, sondern auch in der Friedenskirchengemeinde.

Manfred Turk, ehemaliger Fachdezernent Innere Verwaltung der Stadt Bergkamen, Vorsitzender des TuRa-Gesamtvereins und ehemaliger 1. Vorsitzender des DRK Bergkamen, stirbt im Alter von 76 Jahren.

September 2022

Wolfgang Lantin, langjähriges Mitglied und ehemaliger stellvertretender Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen, stirbt unerwartet im Alter von 69 Jahren.

Mit dem 4. Internationalen Römerfest feiert das Stadtmuseum Bergkamen das 10-jährige Bestehen der Holz-Erde-Mauer im Römerpark Bergkamen und die 115-jährige Entdeckung des Nordtores. Neben Gladiatoren, Handwerkern und Legionären, die das römische und germanische Alltagsleben präsentieren, tritt dieses Jahr auch die Kavallerie auf und zeigt römische Kampfweisen zu Pferd. Nachdem der Samstag mit Gewittern und starkem Regen beginnt, kommen Sonntag bei idealem Wetter umso mehr Besucher und Besucherinnen.

Das 46. Internationale Schwimmfest der TuRa-Wasserfreunde findet nach coronabedingter Pause im Hallenbad Bergkamen statt.

Dr. Hans-Joachim Peters, Erster und Technischer Beigeordneter der Stadt Bergkamen, verabschiedet sich in den vorzeitigen Ruhestand. Christine Busch wird als neue Erste Beigeordnete gewählt und die Stelle des Technischen Beigeordneten gesondert neu ausgeschrieben.

Oktober 2022

Mit Beginn des Monats steigt der Mindestlohn auf zwölf Euro in der Stunde.

Das 2. Historische Handwerkerfest im Römerpark Bergkamen schließt die Römerpark-Saison.

Der 20. GSW-Lichtermarkt findet endlich wieder nach zwei Jahren Pause statt. Die Jubiläumsausgabe wird mit einem großen Spektakel gefeiert. Das Theater Titanick - „Firebirds“ mit Fanfare „Le S.N.O.B.“ begeistert mit ihren einzigartigen Flugmaschinen. „Gennady Tkachenko-Papizh“ – ein Lautsprecher der Natur in der Elisabeth-Kirche, Walk-Acts und dem alljährlichen Höhenfeuerwerk

November 2022

Jens Toschläger wird als neuer Technischer Beigeordneter der Stadt Bergkamen gewählt.

Die letzten Impfzentren im Kreis werden aufgrund fehlender Nachfrage geschlossen.

Dezember 2022

Adalbert Horstmann, ehemaliger Schulleiter des Städt. Gymnasiums, stirbt im Alter von 84 Jahren. Die alljährlichen Weihnachtsmärkte der Stadtteile können nach zweijähriger Pause wieder stattfinden

Beim Silvesterkonzert führt das „festival:philharmonie westfalen“ Stücke aus der Wiener Strauss-Dynastie im Studio Theater auf.

Die Stadt Bergkamen hat am Jahresende (Stand: 31.12.2022) 50.735 Einwohnerinnen und Einwohner. Damit ist deren Zahl im Vergleich zum Jahresende 2021 wieder leicht gestiegen.

Januar 2023

Erste Installation von adaptiver Beleuchtung auf einem Geh- und Radweg der GSW.

Der Künstler Gunter Demnig verlegt sieben weitere Stolpersteine. Zusammen mit dem Arbeitskreis Stolpersteine, Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Realschule, der Realschule Oberaden, der Willy-Brandt-Gesamtschule und des Städt. Gymnasiums und interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurde so an Menschen erinnert, die während der Zeit des Nationalsozialismus ermordet oder verfolgt wurden.

Das 6. Marina Hafenfeuer darf seit 2020 endlich wieder stattfinden. Bei trockenem, aber kaltem Wetter kommen viele Besucherinnen und Besucher, um sich das Feuer-Spektakel mit Fackelwanderung und Stelzenläufern anzuschauen.

Mit Ablauf des Monats fallen die Isolierungspflicht für Corona-Infizierte, die Maskenpflicht im ÖPNV, sowie Testregelungen für Schulen in NRW weg.

Februar 2023

Offizielle Übergabe der Baugenehmigung für das neue Häupenbad an den GSW-Geschäftsführer.

Ein schweres Erdbeben in der Türkei und Syrien fordert knapp 60.000 Tote und zerstört Städte im Umkreis von 400 Kilometern. Die Anteilnahme weltweit ist groß und auch in Bergkamen formieren sich Spendenaufrufe.

Die NaturFreunde bilden eine Ortsgruppe Bergkamen.

März 2023

Heinrich Peuckmann, ehemaliger Lehrer des Städt. Gymnasiums, Gründer der Theater AG und Autor, stirbt im Alter von 73 Jahren. Mit seinen Kriminalromanen, Romanen zum Thema Ruhrgebiet, Kinder- und Jugendbücher sowie Theaterstücken ist er über die Region hinaus bekannt.

Der 38. Internationale Frauentag in Bergkamen erfreut sich großem Andrang. Nach einer Rede des Bürgermeisters und der Gleichstellungsbeauftragten bringt das Duo „Piplies & LaMinga“ das Publikum zum Lachen.

Das Theaterfestival findet zum 27. Mal im Studio Theater statt. Kinder verschiedener Kindertageseinrichtungen, Tänzerinnen und Tänzer der KG Rot Gold, der Initiative Down Syndrom und der Schreiberjugend sowie Akrobaten des Kinder- und Jugendhaus Balu führen ab 12 Uhr ihre Programme auf.

Evakuierung eines Gebietes in Overberge für die Entschärfung auf dem Gelände des zukünftigen Jubiläumswaldes an der Overberger Straße.

Vortrag des Künstlers Timm Ulrichs zur Eröffnung der neuen Ausstellung mit seinen Werken.

Bergkamener Frühjahrskirmes auf dem Stadtmarkt.

April 2023

32. Pflanzfest auf neuer und dritter Pflanzfläche in Overberge. 32 neue Bäume gesellen sich damit zu schon 830 bereits gepflanzten Bäumen aufgeteilt auf die anderen beiden Flächen.

Das Straßenfest der Kleinkunst findet vor dem Kinder- und Jugendhaus Balu statt und bietet Mitmachaktionen, professionelle Straßenkünste und Auftritte der Akrobatikgruppen des Balu.

Mai 2023

Bei der 73. Maikundgebung in der Römerbergsporthalle spricht Katarina Barley, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, getreu dem Motto der diesjährigen Kundgebung viel über Solidarität. Überraschenderweise verspricht sie außerdem „nicht nachzulassen, bis ihr einen Bahnhof habt“.

Das Deutschlandticket startet zu einem Preis von 49 Euro monatlich. Mit dem einheitlichen Ticket kann man deutschlandweit im öffentlichen Nah- und Regionalverkehr unterwegs sein.

Die Blumenbörse lockt mit vielen Attraktionen und breitem Pflanzenangebot.

Der Hollandmarkt auf dem Nordberg erfreut sich bei idealem Wetter großer Beliebtheit.

Sperrung des Kuhbach-Weges auf Höhe des Pantenweges in Oberaden für den nächsten Bauabschnitt der L821n.

Drei neue Streuobstwiesen im Rahmen der Aktion Klimabäume werden in Bergkamen gepflanzt.

Juni 2023

Das 21. Hafenfest in der Marina Rünthe findet endlich nach dreijähriger Pause wieder statt. Neben dem umfassenden Bühnenprogramm mit der Cover-Band „Burning Heart“ als Highlight lockten auch das Fischerstechen, Attraktionen für Kinder und diverse Essens- und Getränke-Stände wieder tausende Menschen an.

Ein Feuerritual und Kunstaktion „Arise“ findet zur Sonnenwende mit documenta-Künstlern im Römerpark statt.

10-jähriges Bestehen der Faire Metropole Ruhr.

Roland Schäfer, ehemaliger Bürgermeister und Ehrenbürgermeister der Stadt Bergkamen, erhält die Willy-Brandt-Medaille für sein Lebenswerk.

Brigitte Möller-Löw, Leiterin des Ev. Familienzentrums „Am Bodelschwinghaus“, verabschiedet sich nach 30 Jahren in der Leitungsposition.

Juli 2023

Trotz Regens erscheinen zum Klassik-Open-Air an und auf der Holz-Erde-Mauer im Römerpark Bergkamen viele Besucherinnen und Besucher um den Tenor Johannes Groß, die Sopranistin Eva Lind und die Pianistin Claudia Hirschfeld zu hören.

Bergkamen feiert 10 Jahre Bestehen der Römer-Lippe-Route.

Die Veranstaltung „Weingenuss am Wasser“ in der Marina Rünthe feiert ihre 10. Ausgabe.

August 2023

Auf dem Gelände der Bayer AG wird eine Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft. Der Detonator muss gesprengt werden.

Der Vortragsraum im Neubau des Stadtmuseums bekommt den Namen „Wolfgang-Fräger-Raum“. Der Bergkamener Künstler Wolfgang Fräger war bekannt für seine provokativen Werke zu Themen wie Bergbau, Industrialisierung und Umweltzerstörung.

Das Kino-Open-Air zeigt trotz Regens auf der Bogenschießanlage in Overberge den Film „Es ist nur eine Phase, Hase“.

Werner Ottjes, Leiter der Musikschule, verabschiedet sich nach fast 40 Jahren, davon 25 Jahre als Leiter, in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Thorsten Lange-Rettich.

September 2023

Baubeginn des Vorplatzes des Stadtmuseum Bergkamen.

Zum 5. Internationalen Römerfest erscheinen bei gutem Wetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher um die Handwerker, Gladiatoren und Legionäre bei ihren alltäglichen Tätigkeiten zu sehen und mehr über das römische und germanische Leben zu erfahren. Zur Eröffnung wird der Baubeginn des Nordtores mit einem symbolischen Spatenstich gefeiert.

Der Rat der Stadt Bergkamen diskutiert über die Fortführung oder Beendigung des IGA-2027-Projekts in Bergkamen. Aufgrund hoher Kosten gab es Kritik an dem Projekt. Als Entschluss wird die Fortführung des Projekts festgelegt.

Die Rock-Coverband „Burning Heart“ feiert 35-jähriges Bestehen.

Oktober 2023

Die 6. Nacht der Lichtkunst trägt den Titel „Eine Pyramide für Bergkamen“.

Mit dem 3. Markt für Kinderrechte stärken Bergkamener Vereine und Institutionen Kinder in ihren Rechten.

Die Art-Haus Fassadenkunstwerke werden an die Stadt übergeben. Unter anderem entsteht mit diesem Projekt das Kunstwerk unterhalb des „Rathaus“-Schriftzug an der Fassade des Rathauses.

Das Handwerkerfest im Römerpark beendet die Römerparksaison.

Der 21. GSW-Lichtermarkt findet unter dem Motto „Flammende Energie - Anmutige Poesie“ statt. Bei dem Hauptact Cirq'ulation Locale treffen Trampolin, Jonglage, Feuer und Pyrotechnik aufeinander. Die allseits beliebten, leuchtenden Walk-Acts, Felice & Cortes in der St. Elisabeth-Kirche und kleinere Acts und Inszenierungen im Zechenwald locken trotz anfänglichem Regen wieder viele Besucherinnen und Besucher an.

Ludger Moor, der Leiter der AWO Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum, geht nach 15 Jahren in den Ruhestand und hinterlässt noch eine letzte Ausgabe eines Kalenders mit Postkarten von Bergkamen.

November 2023

Offizieller erster Spatenstich für die Erschließung der „Waldsiedlung“ auf dem ehemaligen Gelände der Schachanlage Grimberg 3/4.

Walter Hoheisel, der Ehrenvorsitzende und ehemals langjähriger 1. Vorsitzender der Stadtsporgemeinschaft Bergkamen, stirbt im Alter 89 Jahren.

Sieben orangefarbene Bänke werden als Zeichen gegen Gewalt an Frauen im Stadtgebiet aufgestellt.

Das Bürgerbüro zieht ins neue Stadtfenster um und nimmt dort seine Arbeit erfolgreich auf.

Dezember 2023

Der Winterzauber lockt mit einer Eisbahn und Getränke- und Essensangeboten in die Marina.

Die alljährlichen Weihnachtsmärkte in Overberge, Weddinghofen, Rünthe und Oberaden finden statt.

Kurz vor Weihnachten sorgt das Sturmtief Zoltan für mehrere Einsätze der Feuerwehr.

Zwischen den Feiertagen sorgen anhaltende Regenfälle für Überschwemmungen. Zeitweise tritt die Lippe so weit über die Ufer, dass mehrere Straßen nach Werne nicht befahren werden können.

Beim Silvesterkonzert tritt wieder das „festival:philharmonie westfalen“ im Studio Theater auf und führt mit Stücken der Wiener Strauss-Dynastie und Paganini in das neue Jahr.

Der Jahreswechsel in Bergkamen erfolgt ruhig. Die Feuerwehr muss zu einem Heckenbrand in Overberge und einem Brand auf einem Balkon in Oberaden ausrücken.

II.

Dezernat I

Dezernent
Bürgermeister
Bernd Schäfer

Gleichstellungsbeauftragte
Martina Bierkämper

Bürgermeisterbüro
Referent des Bürgermeisters
Marvin Faulstich

Wirtschaftsförderung
Leiter Stabstelle
Marvin Faulstich

Zentrale Dienste
StÄ 10/ 11/ 12/ 13/ 16
Amtsleiter
Thomas Hartl

Rechnungsprüfungsamt
StA 14
Amtsleiterin
Patricia Höchst

Baubetriebshof
StA 68
Amtsleiter
Stephan Polplatz

II.1. **Gleichstellungsstelle (GST)**

Die Arbeit der Gleichstellungsstelle gliedert sich in drei Kernbereiche, die hier im Folgenden dargestellt werden.

Vorwort zum Verwaltungsbericht 2022/2023

Der folgende Bericht enthält eine Bestandsaufnahme der wichtigsten Initiativen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in Bergkamen in den Jahren 2022 und 2023. Die intensive Zusammenarbeit in und mit der Verwaltung hat sich im Verlauf der vergangenen 15 Jahre deutlich verändert. Die von der Verwaltung zur Entscheidung vorgelegten Vorlagen stiegen von 296 im Jahr 2007 auf 555 in 2022 (88% plus). Hinzu kommt im Jahr 2022 die Teilnahme an 38 Vorstellungsgesprächen.

Die Gleichstellungsarbeit in Bergkamen setzt sich vorrangig dafür ein, möglichst viele Unterstützungs- und Beratungsangebote an die Menschen heranzutragen. Die Veranstaltungen der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen dabei die Förderung von Bekanntheit und Akzeptanz in der Bevölkerung.

Es lohnt sich doch sehr, wenn Politik, Verwaltung und engagierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in eine Richtung gehen, ihr Gesicht zeigen und politische wie auch kreative Kampagnen auf den Weg bringen.

Dann kommt Gewalt eben nicht in die Tüte. Und Bergkamen sagt 2023 zudem durch seine orangenen Sitzbänke weit sichtbar „Nein zu Gewalt gegen Frauen“.

Die Feier zum 38. internationalen Frauentag in Bergkamen war wieder ein voller Erfolg.

Der Festakt am 11.12.2023 zum 25-jährigen Jubiläum des Bergkamener Mädchen und Frauennetzwerkes im Ratstrakt der Stadt Bergkamen hat gezeigt, wie viel Erfolg es bringen kann, gemeinsam etwas aufzubauen und durchzuhalten.

Vernetzung, Vertrauen, Orientierung und Selbstvertrauen sind die Bausteine des Mädchen- und Frauennetzwerkes, die helfen, Aktivitäten über viele Jahre durchzuführen und bei Bedarf passgenaue Hilfsangebote an die Frau zu bringen. Fünf neue institutionelle Anfragen auf Mitarbeit im Netzwerk sprechen eine deutliche Sprache für ihre inhaltliche Qualität.

Die weiteren Veranstaltungen der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen dabei die Förderung von Bekanntheit und Akzeptanz in der Bevölkerung.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass durch die effektive Vernetzung und die damit verbundenen kurzen Wege sowie der hohe Bekanntheitsgrad der Gleichstellungsstelle in Bergkamen viele passgenaue Unterstützungen von den Menschen in Bergkamen genutzt werden konnten.

I. Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung

Die Gleichstellungsstelle hat innerhalb der Verwaltung eine Querschnittsfunktion. Sie arbeitet mit allen Stadtämtern auf das langfristige Ziel der persönlichen und beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern hin. Dies geschieht durch kontinuierlichen Informationsaustausch sowie durch die Zusammenarbeit bei speziellen Anfragen, Aufgabenstellungen und Projekten.

Beispielhafte Kooperationen:

- Mitarbeit bei personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen, insbesondere mit dem Fachdezernat I, Zentrale Dienste, und dem Personalrat vor dem Hintergrund des LGG NRW von 1999. Insbesondere im Rahmen des Mitwirkungsrechts gemäß § 17 LGG / § 18 LGG. Dabei hat sich die intensive Zusammenarbeit in und mit der Verwaltung im Verlauf der letzten 15 Jahre deutlich verändert. Von der Verwaltung zur Entscheidung vorgelegten Vorlagen stiegen von 555 im Jahr 2022 auf 676 im Jahr 2023. Hinzu kommt im Jahr 2023 die Teilnahme an 44 Vorstellungsgesprächen, mit 1 bis 10 Bewerbenden.
- Mitwirkung an den in vergangenen Jahren stetig ansteigenden Vorstellungsgesprächen, Kennenlerngespräche mit „Neueingestellten Kolleginnen und Kollegen“ gemeinsam mit dem Personalrat sowie der gemeinsame „Azubi-Tag“, Einstellungsverfahren mit den Auszubildenden/Praxistests, Unterstützung bei der Fortschreibung von Dienstvereinbarungen im Hinblick gleichstellungsrelevanter Zusammenhänge, Amtsleitertagungen, Vierteljahresgesprächen, Verwaltung gegen Gewalt etc.
- Beratendes Mitglied in der Betrieblichen Kommission zur leistungsorientierten Bezahlung im öffentlichen Dienst (LOB) und der Arbeitsgruppe „Mobiles Arbeiten“.
- Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss (ASA) der Stadt Bergkamen.
- Akteurin in der Kommission zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Seit dem 01.07.2010 wird das BEM bei der Stadt Bergkamen durchgeführt. Im Jahr 2023 haben 23 Beschäftigte das freiwillige Angebot wahrgenommen. Insgesamt wurden 26 Gespräche geführt, wobei die Gespräche pro Person zwischen 1 bis 3 variierten. Der Rückgang der BEM-Fälle resultiert u.a. aus der erfolgreichen Präventionsarbeit des Teams.
- **Neu:** Akteurin in der Kommission Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) Umgang mit Überlastungsanzeigen - Das „BGM-Team“ (ZD 11, PR, GSt) als Lotsen im Prozess von Beratung/Koordination/Begleitung nicht: Lösung der Überlastung. Seit Einführung des Angebotes im Oktober fanden sowohl Einzelgespräche als auch Team-Gespräche statt. Insbesondere bei den Erstkontakten ist ein hoher Zeitfaktor (3 Stunden) einzuplanen. Vorangegangen war ein zweitägiger Teamworkshop des BEM-Teams zur Erstellung der Konzeption: Umgang mit Überlastungsanzeigen.
- Akteurin in der Arbeitsgruppe „Schulung von Führungskräften“
- Führungskräftefortbildung zu den Themen:
„Führen auf Distanz- Besondere Herausforderungen für Führungskräfte durch das mobile Arbeiten“
- Schulungsangebote an alle Führungskräfte und Mitarbeitende:
Vereinbarkeit Pflege und Beruf „zu Hause pflegen – Gesund bleiben“
Der Schwerpunkt liegt immer in der individuellen Beratung und Begleitung der betroffenen pflegenden Beschäftigten, aber auch der jeweiligen Führungskräfte und Teams. Als Ansprechpersonen stehen regelmäßig die Personalabteilung, der Personalrat und die Gleichstellungsbeauftragte zur Verfügung.
- Teilnahme der Stadt Bergkamen am „Wettbewerb Pluspunkt Familie“ Familienfreundliches Unternehmen Kreis Unna, Schwerpunkt: Vereinbarkeit Pflege und Beruf. Pluspunkt für

familienfreundliche Unternehmen: Das Bündnis für Familie Kreis Unna, dem auch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (WFG) angehört, hat zum siebten Mal den Preis „PLUSPUNKT FAMILIE“ an Unternehmen, die die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf besonders fördern, vergeben.

Zusammenarbeit mit Politik:

Die Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten auf der politischen Ebene wird seit September 1999 durch den Haupt- und Finanzausschuss flankiert. Im Jahr 2022 hat eine Schwerpunktsitzung stattgefunden. Fragen rund um das Thema „Gleichstellung von Frau und Mann“ wurden diskutiert. Die inhaltliche und organisatorische Zuarbeit obliegt der Gleichstellungsstelle.

Folgende Themenstellungen wurden im Rahmen der Sitzung beraten:

- Die Gleichstellungsstelle begleitete die Umsetzung des Gleichstellungsplanes der Stadt Bergkamen.
- Die Verwaltung hat in diesem Zusammenhang den Bericht zur Umsetzung des Gleichstellungsplanes im Jahr 2022 vorgelegt.
- Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsstelle für das Jahr 2022

II. „Hilfe zur Selbsthilfe“ – Beratungsangebot

Information, Vermittlungs- und Beratungstätigkeit ist ein notwendiger und wichtiger Bestandteil in der Arbeit der Gleichstellungsstelle. Frauen und in seltenen Fällen auch Männer suchen Kontakt zur Gleichstellungsstelle, um konkrete Auskünfte und Rat zu den unterschiedlichsten Lebensbereichen zu erhalten. Ausgehend davon, dass eine Gleichstellungsstelle keine Beratungsstelle im eigentlichen Sinn ist (eine Rechtsberatung ist ohnehin ausgeschlossen), gibt die Beratungsarbeit dennoch einen guten Einblick in die Lebensbedingungen und Problemsituationen, mit denen insbesondere Frauen konfrontiert werden. Aus den Beratungsinhalten können sich Arbeitsschwerpunkte herauskristallisieren, um langfristig Maßnahmen zur Veränderung von Strukturen zu entwickeln, die dann einem größeren Personenkreis zugutekommen.

Die Beratung stellt sowohl ein Angebot für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen als auch für die Kolleginnen und Kollegen im Hause dar. In der Regel erfolgen die Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung.

Die Zahl der internen und externen Beratungen ist durch die Gleichstellungsstelle grundsätzlich nicht zu beeinflussen.

Zu den Aufgaben der Gleichstellungsstelle gehört **intern** die Beratung der Beschäftigten zu den im Berichtszeitraum nachgefragten Themen wie Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf, Teilzeitarbeit, Unterstützung bei Konflikten in den Arbeitsbereichen, Unterstützung bei der Übernahme von anderen und/oder höherwertigen Tätigkeiten, Mediationen etc.

Extern wurden folgende Beratungsthemen nachgefragt: Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Kinderbetreuung, berufliche Orientierung von Frauen - Wiedereinstieg, Trennung und Scheidung, allein erziehen, Gewalt gegen Frauen, Vermittlung zu entsprechenden Stellen (Therapie,

Psychologische Beratungsstelle, Schuldnerberatung, Ämter etc.) sowie die Unterstützung von örtlichen Initiativen.

Die Beratungsarbeit wird phasenspezifisch sehr unterschiedlich frequentiert. Insbesondere nach intensiver Öffentlichkeitsarbeit zu bestimmten Themen melden sich vorwiegend Frauen.

Die Länge der Beratungsdauer differierte erheblich. Einmalige Gespräche zwischen 5 und 60 Minuten wechselten sich mit längerfristigen Unterstützungsgesprächen ab. Die Gleichstellungsstelle ist verwaltungsintern wie auch in der Bevölkerung im Rahmen einer beratenden Funktion anerkannt. In der Regel diente die Gleichstellungsbeauftragte mit zeitlichen Unterbrechungen als kontinuierliche Ansprechpartnerin.

Die häufig komplexen Problemlagen wurden in den Beratungsgesprächen gemeinsam erörtert und Lösungsansätze entwickelt. Schriftliche Informationen sowie eine angemessene Weiterentwicklung und -vermittlung ergänzten das Angebot. Innerhalb der Beratungstätigkeit wurde immer wieder deutlich, wie wichtig und unverzichtbar die speziellen Einrichtungen für Frauen im Kreisgebiet sind.

III. Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

Zur Öffentlichkeitsarbeit zählen die Information, Kontaktpflege und Kooperation von und mit politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen und autonomen Gruppen im Stadt- bzw. im Kreisgebiet, regionalen und überregionalen Arbeitsgemeinschaften sowie eine intensive und kontinuierliche Pressearbeit.

An dieser Stelle sind für 2022 u.a. die öffentlichkeitswirksam unterstützen bundesweiten Kampagnen — pandemiebedingt — auf virtuelle Weise zu nennen:

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ am Valentinstag

Mitmachaktion 2022: „Wir brechen das Schweigen“ —Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen-Gleichstellungsbeauftragte und Personalrat unterstützen Öffentlichkeitskampagne für Frauen.

Das Programm der Gleichstellungsstelle zum Internationalen Frauentag 2022 war infolge der pandemischen Lage: Öffentlichkeitswirksam, persönlich, inhaltlich und kontaktarm.

2023 gab es zum Internationalen Frauentag dann aber wieder einen blumigen Gruß an die weiblichen Beschäftigten der Stadt Bergkamen. Die Gleichstellungsbeauftragte, der Personalrat, der Bürgermeister, die Schwerbehindertenvertretung und die Jugend- und Auszubildendenvertretung luden am 8.8.2023 zum „Kolleginnen-Café“ ein. Zudem gab es folgende Veranstaltungen:

08.03.2023 Vortrag zum Frauentag auf Einladung der Frauenhilfe der ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Oberaden.

38. Internationaler Frauentag in Bergkamen - Matinee zum Frauentag

Das Motto 2023 lautete:

„WICHTIGER DENN JE!“

- 12.03.2023 Matinee im „Treffpunkt“ in Kooperation mit rund 25 Frauengruppen/-verbänden und –initiativen.
- 25.04.2023 Nachtreffen und Scheckübergabe Frauentag 2023. Der Erlös des Internationalen Frauentages 2023 betrug 1.375 Euro und wurde jeweils zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk und der AWO Beratungsstelle Bergkamen zur Verfügung gestellt.

Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk

Das im September 1998 gegründete Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk setzt sich aus Einrichtungen, Vereinen und aktiven Frauen zusammen. In ihm sind Vertreterinnen von über 19 Beratungseinrichtungen vertreten, von der Agentur für Arbeit über die AWO und das Frauenforum bis hin zu Beratungseinrichtungen der Kommune selbst.

Das Netzwerk bündelt und verstärkt Aktivitäten für Mädchen und Frauen. Die einzelnen Mitglieder wirken als Multiplikatorinnen und sorgen für die Vertretung von Frauenbelangen in ihren einzelnen Einrichtungen und auch darüber hinaus durch gezielte Aktionen in der gesamten Stadt. Ansprechpartnerinnen sind die gewählte Sprecherin Frau Andrea Brinkmann (Leiterin der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen/Kamen) sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergkamen. Das Netzwerk arbeitet kontinuierlich an diversen Themen und führte Veranstaltungen durch.

2022

4. Modul der Online-Fortbildungsreihe „Sexting“

- 22.11.2022 Digitale Gewalt in Paarbeziehungen
Referentin: Ariane Raichle vom Frauenforum Kreis Unna e.V. Die Fortbildungsreihe richtete sich an Fachkräfte sowie Aktive in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit dem Ziel, informieren, aufklären und Hilfestellung zu geben.
- 29.09.2022 Mädchenaktionstag in der Interkulturellen Woche im Yellowstone für Mädchen ab 8 Jahren mit dem Ziel: Mädchen Stärken und motivieren.

2023

- 28.09.2023 Mädchenaktionstag „Girls only“ in der Interkulturellen Woche im Yellowstone für Mädchen ab 8 Jahren mit dem Ziel: „Mädchen Stärken und motivieren „erstmals mit dem Angebot: „Elternparkplatz“.
- 23.10.2023 6. Interne Klausurtagung: „Zukunftsperspektiven zum Generationenwechsel“ unter der Leitung von Coach und Supervisorin Barbara Meister-Nicolas.
- 11.12.2023 Festakt zum 25-jährigen Jubiläum des Bergkamener Mädchen und Frauennetzwerkes im Ratstrakt der Stadt Bergkamen.

Das Jubiläum bot einen guten Anlass, auf die erreichten Ziele zurückzublicken, aber auch gemeinsam neue Ziele zustecken. Über die ganzen Jahre wurde das Netzwerk von der Verwaltung und Politik der Stadt Bergkamen begleitet und kontinuierlich unterstützt. Eine Ausstellung in Wort und Bild führte die Teilnehmenden durch 25 Jahre erfolgreiche Netzwerkarbeit. Hervorzuheben ist die 5. Aktualisierung des Netzwerk-Flyer, bedingt durch „Neuaufnahmen“ im Netzwerk die Neuauflage der Broschüre Alleinerziehenden- aber nicht allein (unterstützt vom Verein der Freunde und Förderer der Beratungsstelle), sowie die Chronik: 25 Jahre Bergkamener Mädchen und Frauennetzwerk 1998-2023.

Frauensalon

Die Reihe „Frauensalon“ wurde im Herbst 2001 in Bergkamen ins Leben gerufen. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsstelle mit dem Frauenreferat des Ev. Kirchenkreises Unna, der Ev. Friedenskirchengemeinde Bergkamen und der Ev. Soziale Seminare von Westfalen e. V. in Iserlohn.

Zwei Veranstaltungen konnten **2022** durchgeführt:

- | | |
|------------|---|
| 06.04.2022 | „Wir bleiben zuhause — ganz entspannt online“
Referentin: Stephanie Fiebig-Badjie |
| 09.11.2022 | Farbtupfer im Alltagsgrau — Ein Frauensalon gegen den November-Blues mit Mona Lichtenhof in Präsenz |

Weitere zwei Veranstaltungen wurden **2023** angeboten und durchgeführt:

- | | |
|------------|--|
| 22.09.2023 | Edith Piaf und Alexandra - ihr Leben, ihre Lieder und ihre Leidenschaften
Referentin: Pfarrerin Elke Markmann, begleitet von Mona Lichtenhof (Gesang) |
| 29.11.2023 | Sicher? – Aber Sicher! Referentin: Polizeibeamtin i.R. Petra Landwehr |

Netzwerk wegen der Ehre – Kreis Unna

Das Netzwerk „Wegen der Ehre“ im Kreis Unna, das seit November 2007 besteht, hat das Ziel, für die Themen Zwangsheirat und Ehrenmord zu sensibilisieren.

Dem Netzwerk gehören an:

Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises sowie der Städte und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Lünen, Unna, Schwerte, Selm und Werne sowie Vertreter/innen des Frauenforums im Kreis Unna e.V., des Multikulturellen Forums e.V. von „IN VIA“ Kath. Jugendsozialarbeit, Bezirk Unna e.V., des Integrationsbüros der Stadt Lünen. Außerdem kooperiert das Netzwerk mit dem Mädchenhaus Bielefeld | Verein Hennamond e.V. Netzwerk Selbstbestimmungsrecht junger Migrantinnen - NRW und örtlichen Beratungsstellen, die kostenlose Beratung zum Schutz vor Zwangsheirat und Gewalt in der Familie anbieten. 2022 stand am 28.9. eine Filmpräsentation „Töchter des Aufbruchs“ mit anschließender Diskussion im Rahmen der Interkulturellen Woche in Kooperation mit der VHS Bergkamen auf dem Programm.

Bedingt durch einen Leitungswechsel befindet sich das Netzwerk aktuell in einer Phase der inhaltlichen Neuausrichtung.

Netzwerk Frau und Beruf

Im Oktober 2008 wurde die „Koordinierungsstelle Frau und Beruf“ bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH eingerichtet. Ziel der Koordinierungsstelle Frau und Beruf ist die Förderung der Beschäftigungspotenziale von Frauen im Kreis Unna. Netzwerkpartnerinnen sind u. a. die Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen und des Kreises Unna sowie die Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit, ARGE und des Jobcenters.

18.01.2023: Workshop des „Netzwerkes Frau und Beruf“ mit dem Ziel sich gemeinsam und konzentriert auf die Weiterentwicklung des Netzwerkes einzulassen.

Dem Netzwerk Frau und Beruf im Kreis Unna gehören an:

Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna, Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet, Stiftung Weiterbildung, Wirtschaftsförderung Bergkamen, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Kompetenzzentrum Frau u. Beruf Westfälisches Ruhrgebiet – Competentia NRW, BCA Jobcenter Kreis Unna, BCA-Agentur für Arbeit Unna/ Hamm.

2023 schlossen sich alle kommunalen Wirtschaftsförderungen im Kreis Unna dem Netzwerk an.

Equal Pay Day

2022

Kreisweite öffentlichkeitswirksame Aktionen und Digitale Beratungsangebote der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Unna/Hamm, der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna gemeinsam mit dem Netzwerk Frau und Beruf Kreis Unna am 07.03.2022 zum Thema: „Gerechte Bezahlung in der digitalen Arbeitswelt“ anlässlich des bundesweiten Aktionstages für Entgeltgleichheit „Equal Pay Day“.

2023

Ein Baustein erfolgreicher Netzwerkarbeit ist jedes Jahr im Rahmen des Equal Pay Day eine gemeinsame Kampagne zur Sensibilisierung der Themen in der Öffentlichkeit. Schwerpunktthema im Jahr 2023 war es die „Ungleiche Bezahlung“ von Sportlerinnen.

Internationaler Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen“

2022

15.06.2022 Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Unna 2.0.

- 17.11.2022 Statement-Aktion im Ratssaal der Stadt Bergkamen: Motto: „Orange your City“
Energiesparend, aber wirkungsvoll wurde der Ratssaal in ein orangefarbenes
Lichtermeer getaucht — mit Farbe für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen.
- 25.11.2022 Terre des Femmes Fahnenaktion 2022 frei leben ohne Gewalt — Fahnen am
Rathaus, der Eingang strahlte in orange. Die Kampagnen fanden
öffentlichkeitswirksame Resonanz wurden sowohl in Print als auch sozial medial
wirksam hervorragend unterstützt.

2023

- 21.11.2023 Die erste Bank, die am Rathaus steht, wurde zusammen mit Bürgermeister Bernd
Schäfer, Vertretungen der Ratsfraktionen sowie Mitarbeitenden aus Verwaltung,
Politik und der Geschäftsführerin vom Frauenforum im Kreis Unna e.V. aufgestellt.
- 25.11.2023 Terre des Femmes Fahnenaktion 2023 frei leben ohne Gewalt — Fahnen am
Rathaus, der Eingang strahlte in orange. Die Kampagnen fanden
öffentlichkeitswirksame Resonanz und wurden sowohl in Print als auch in den
sozialen Medien hervorragend unterstützt.

7 Orangene Bänke mahnen in jedem Bergkamener Ortsteil gegen Gewalt an Frauen- „Bergkamen
sagt NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ und setzt an 365 Tagen im Jahr Zeichen.

Interreligiöses Frauennetzwerk Bergkamen/Kamen

Dieses vernetzte Angebot der Begegnung richtet sich an einheimische und zugewanderte Frauen
und Kinder aus verschiedenen Kulturkreisen und hat das Ziel, zum Abbau von Schwellenängsten
beizutragen und den Prozess der gegenseitigen Sensibilisierung und Akzeptanz zu unterstützen.
Das friedliche Zusammenleben der Religionen im Kreis Unna zu fördern, war Ziel unseres
Netzwerkes. Wir wollten Frauen christlicher, muslimischer und jüdischer Tradition immer
wieder aufs Neue sensibilisieren, Verschiedenes zu entdecken und Unterschiede zu
respektieren. Dies ist uns auf unterschiedlichsten und außergewöhnlichen Wegen gelungen.
Zum Abschied und zur Erinnerung an die gemeinsame Zeit bleibt — neben Baum und
Blumenwiese in Bergkamen — noch ein Pressespiegel 2009 — 2021: Ein unterhaltsamer
Beleg über die spannende und fruchtbare Arbeit des interreligiösen Netzwerkes.

Kooperationsveranstaltungen der Städte und Kirchengemeinden Bergkamen und Kamen, des
Kreises Unna und der jüdischen Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna e.V. im Rahmen des
Weltgebetstages der Frauen und des internationalen Frauentages.

Regionale und überregionale Zusammenarbeit

Die Gleichstellungsstelle nahm regelmäßig an den monatlichen Treffen der Konferenz der
Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna teil. Coronabedingt fanden diese 2022 in Präsenz
oder in Hybrid statt. Die Pandemie hatte auch Auswirkungen auf die Mitgliederversammlung
der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten NRW. Die erste
Mitgliederversammlung fand noch online statt, die zwei weiteren konnten in Präsenz
stattfinden. Des Weiteren nahm sie an Fachtagungen und Fortbildungen auf Landesebene
teil.

Digitalkonferenz der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW.

Mentorin für das LAG Mentoringprogramm „Von Frau zu Frau“ für kommunale Gleichstellungsbeauftragte in NRW

07.04.2022 Auftaktveranstaltung in Düsseldorf

20.09.2022 Workshop für Mentees und Mentorinnen in Düsseldorf

Ziel des Mentoring ist es, eine neu in der Gleichstellungsarbeit bestellte Kollegin ein Jahr lang zu begleiten und zu beraten, um passgenaue Strategien zu entwickeln und professionelle Entscheidungen zu treffen. Mentoring ist eine bewährte Methode der Frauenförderung und Personalentwicklung.

Frauenforum im Kreis Unna e. V. — Beirat

2012 wurde die Gleichstellungsbeauftragte in den Beirat des Frauenforums im Kreis Unna gewählt. Der Beirat ist ein offizielles Organ des Frauenforums, er tagt mindestens zweimal im Jahr und hat die Aufgabe, den Vorstand bei der Durchführung seiner Arbeit zu unterstützen. In der Mitgliederversammlung am 12.11.2019 wurde die Bergkamener Gleichstellungsbeauftragte für weitere drei Jahre berufen.

Die Gleichstellungsstelle ist als Akteurin zudem in regelmäßigen Arbeitskreisen vertreten: Der Arbeitskreis Demokratie tagte 2022 mehrmals online, zur Planung lokaler Kampagnen im Rahmen der Demokratieförderung und „Versammlungen“ des AK Demokratie anlässlich der Kundgebungen der Corona-Maßnahme-Gegner in Bergkamen, Solidaritätskundgebung mit den Ukrainerinnen/Ukrainern aufgrund des Krieges.

Akteurin in der Arbeitsgruppe „Nein zu Gewalt“ mit dem Frauenforum im Kreis Unna e.V.

Auch 2023 nahm die Gleichstellungsbeauftragte regelmäßig an den monatlichen Treffen der Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna teil. Daneben war die Gleichstellungsstelle bei drei Sitzungen der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten NRW vertreten.

Unter dem Motto: „Viel geschafft – noch viel zu tun! 25 Jahre institutionalisierte Gleichstellungsarbeit hier im Land“ fand die Jubiläumssitzung in Aachen statt. Des Weiteren nahm sie an Fachtagungen und Fortbildungen auf Landesebene teil.

Vom 14. bis 16. Mai 2023 nahm die Gleichstellungsbeauftragte an der 27. Bundeskonferenz der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in Leipzig unter dem Titel „Gretchenfragen Feministische Perspektiven für die Zukunft“ teil.

Als Mitglied im Arbeitskreis Demokratie, der sich u.a. mit der Planung lokaler Kampagnen im Rahmen der Demokratieförderung befasst, nahm die Gleichstellungsbeauftragte am 27.01.2023 zur Kranzniederlegung und Gedenksteinniederlegung mit Gedenkveranstaltung

II.2. Bürgermeisterbüro (BMB)

Stabsstelle Bürgermeisterbüro

Die Aufgaben der Stabsstelle Bürgermeisterbüro gestalten sich vielfältig. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören insbesondere:

- Vorbereitung, Durchführung und Koordination von (Repräsentations-)Terminen des Bürgermeisters
- Unterstützung bei der Entwicklung von neuen Konzepten im Sinne einer bürgerfreundlichen Verwaltung
- Abwicklung des zentralen Beschwerdemanagements
- Entwicklung, Würdigung und Förderung der städtischen Ehrenamtskultur
- Aufbau und Weiterentwicklung (digitaler) interner und externer Kommunikationskanäle

Messbare Ergebnisse zeigen sich in erster Linie in den Bereichen Beschwerdemanagement sowie Würdigung und Förderung der städtischen Ehrenamtskultur.

Beschwerdemanagement

Die Stadt Bergkamen pflegt und betreibt seit dem Jahr 1999 ein Beschwerdemanagement, um Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft zu bündeln. Eingehende Anregungen und Beschwerden werden vom Bürgermeisterbüro so bearbeitet, dass die Weiterleitung an die korrekte Ansprechperson, die sich anschließende Umsetzung oder Abhilfe durch die zuständige Stelle und eine Rückmeldung an den/die Beschwerdeführer/in sichergestellt sind.

Die entwickelten Bausteine

- Bürgertelefon Tel. 02307/965-444 (seit 1999)
- Kummerkasten (seit 1999) / Elektronischer Kummerkasten (seit 2004)
- Bürgermeister-Sprechstunde (seit 2000)
- Neubürgerabend (seit 2000)
- Bürgermeister vor Ort (seit 2002)
- Web-App / Mängel-App <https://www.bergkamen.de/buergerservice-buergerportal/dein-bergkamen/> (seit 2020)

werden durchweg von der Bergkamener Bevölkerung in Anspruch genommen.

Bürgertelefon

Das Bürgertelefon wurde 1999 unter der Rufnummer 02307/965-444 eingerichtet, um Vorschläge oder Kritik auf dem kurzen und unbürokratischen Weg an die Stadtverwaltung heranzutragen. Das Telefon ist bis heute eines der wichtigsten Kommunikationsmittel, um Kontakt zur Beschwerdestelle aufzunehmen.

Kummerkasten

Im Foyer des Rathauses befindet sich der "Kummerkasten". Anmerkungen, Anregungen oder Kritik können seit 1999 bequem auf den bereitliegenden Vordrucken notiert und anschließend direkt in den "Kummerkasten" geworfen werden. Durch die vermehrte Nutzung digitaler Kontaktwege wird der Kummerkasten immer seltener frequentiert.

Bürgermeister- Sprechstunde

Die Sprechstunde findet seit dem Jahr 2000 jeweils donnerstags in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr statt (Terminvereinbarung unter 02307/965-221). Sie wird bis heute regelmäßig in Anspruch genommen.

Neubürgerabend

Zweimal jährlich haben neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, im Rahmen eines Informationsabends Anregungen oder Kritik zu äußern. Seit 2004 werden hierzu auch die neu Eingebürgerten eingeladen.

Bürgermeister vor Ort

Seit 2002 wird diese Form des Bürgerkontaktes angeboten. In der Regel findet die Veranstaltung Bürgermeister vor Ort 1 x pro Quartal statt. Seit 2020 wurden die Veranstaltungen aufgrund der Beendigung des Samstagsmarktes wie folgt angeboten:

- 2 x auf dem Donnerstagsmarkt

Bürgermeister-vor-Ort-Termine werden im Vorfeld über die lokalen Medien und die Internetseite der Stadt Bergkamen bekannt gemacht.



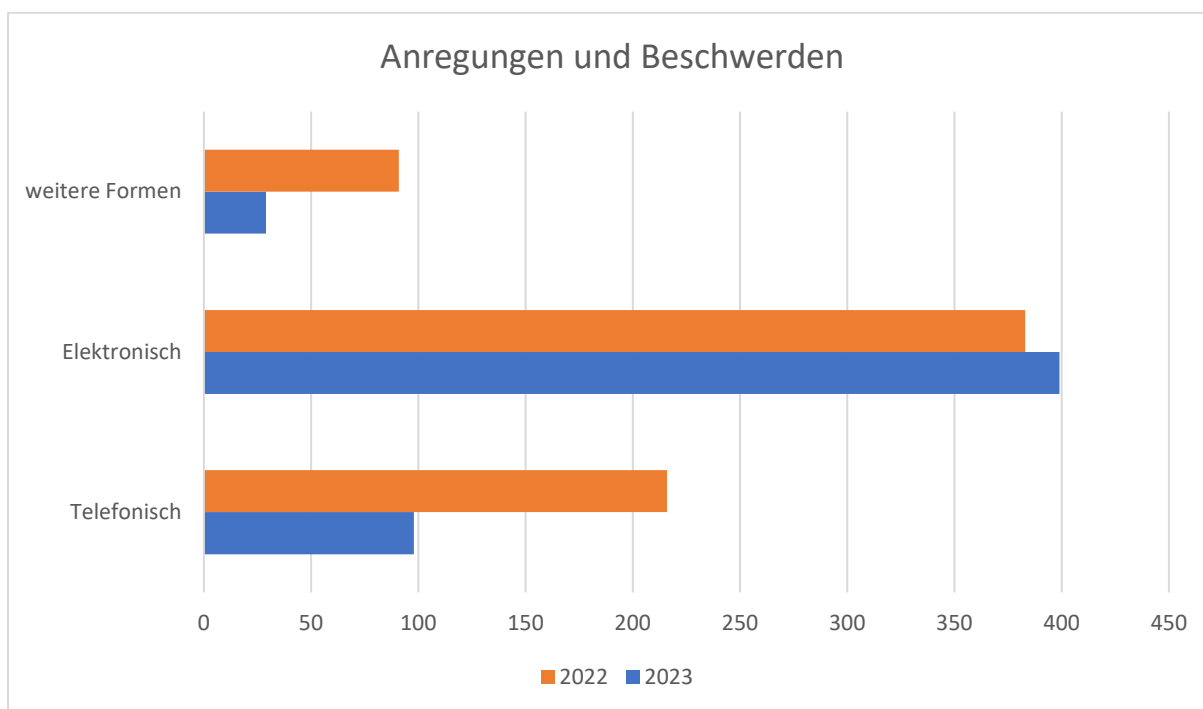
(Quelle: Stadt Bergkamen)

Web-App / Kontaktformular Homepage und Soziale Medien

Mittlerweile werden Anregungen und Beschwerden in erster Linie auf digitalem Weg übermittelt. Die im Juni 2020 eingerichtete Mängel-App <https://www.bergkamen.de/buergerservice-buergerportal/dein-bergkamen> nimmt dabei eine ganz wichtige Rolle ein und wird vielfach genutzt. Vereinzelt wird auch Kontakt über den Facebook-Messenger <https://www.facebook.com/stadtverwaltungbergkamen> aufgenommen. Beide Angebote stehen den Bürgerinnen und Bürgern permanent – auch von Unterwegs - zur Verfügung. Die Bearbeitung erfolgt während der Bürozeiten des Rathauses.

Nutzungsverhalten 2022 / 2023

Die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger haben das vorhandene Angebot insgesamt gut angenommen. Dabei wurden die nachfolgenden Kommunikationskanäle zur Kontaktaufnahme gewählt:



II.3. Wirtschaftsförderung

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung engagierte sich in den Jahren 2022 und 2023 in verschiedenen Bereichen, die nachfolgend näher erläutert werden:

Schwerpunktmäßig gehörten zu den aktuellen Tätigkeitsbereichen der Wirtschaftsförderung u. a.:

- Innovation/ Zukunftsprojekte
- Bestandspflege (inkl. Veranstaltung)
- Flächenanfragen und Gewerbegebiete
- Wirtschaftliche Kennziffern
- Gründungsberatung
- Frau und Beruf

1. Innovation/ Zukunftsprojekte

5Standorte-Programm

Ziel des sog. „5Standorte-Programms“ der Bundes- und Landesregierung ist ein Ausgleich der, aus dem Ende der Steinkohleverstromung resultierenden Wertschöpfungs- und Beschäftigungsverluste für die fünf Standorte der Steinkohlekraftwerke in den Kommunen Duisburg, Gelsenkirchen, Hamm, Herne und den Kreis Unna bis 2038. Hierzu wird ein Fördervolumen von bis zu 662 Millionen Euro bereitgestellt

Der Strategische Beirat soll Leitlinien für die Gestaltung des Strukturwandels an den fünf Standorten von Steinkohlekraftwerken formulieren und ihre Umsetzung eng begleiten. Es sollen innovative Projekte zur Stärkung von Innovation, Wertschöpfung und Beschäftigung entwickelt werden. Die Projekte durchlaufen unterschiedliche demokratische Instanzen. Vom Kreistagsbeschluss ausgehend, vergibt der Strukturstärkungsrat schließlich das Siegen der „3 Sterne“ bis ein finaler Projektantrag möglich ist.

Federführend für die Umsetzung des Projektes agiert auf kommunaler Ebene bis auf Weiteres die Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Bergkamen. Wertvolle Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung erfährt die Stabsstelle hierbei durch das Dezernat IV. Maßgeblicher Partner ist die WFG Unna mit dem Projektteam, bestehend aus Andre Müller und Sara Wildegans.

Im Oktober 2023 erhielt das Projekt „EcoTechHub“ 150.00 Euro Fördermittel aus dem so genannten Transformationsbooster. Ziel ist es in den folgenden 15 Monaten das Projekt so zu qualifizieren, dass Fördermittel aus dem 5-Standorte Programm abgerufen werden können.

Darüber hinaus werden weitere Projektideen sondiert. Hierzu gab es im Dezember 2023 einen Ideenfindungsworkshop.

Smart Region Kreis Unna

Seit 2021 beteiligt sich die Wirtschaftsförderung am Projekt „Smart Region Kreis Unna“. Unter Federführung des Kreises Unna entsteht ein besonderes Zukunftsprojekt: In Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden soll eine vernetzte Smart Region weiterentwickelt werden.

Ziel ist es, den digitalen Wandel aktiv und nachhaltig im Sinne der Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises zu gestalten. Die digitalen Lösungen der Stadt Schwerte dienen dabei als Best

Practice Beispiele und sollen in einem ersten Schritt auf die Bedürfnisse der kreisangehörigen Kommunen übertragen werden. Parallel hierzu soll eine kreisweite Smart City Strategie in Abstimmung mit den Kommunen entwickelt werden. Jede Kommune stellt einen Ansprechpartner – bei der Stadt Bergkamen ist zunächst die Wirtschaftsförderung zuständig – um die fortlaufende Akquise von Fördermitteln sicherzustellen und beteiligt sich kontinuierlich an der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ).

Die ganzheitliche Stadtentwicklung im Sinne von Smart City beachtet die folgenden Grundsätze:

- ressourcenschonende Technologien
- Erhöhung der Lebensqualität
- verbesserte Zukunftsfähigkeit der Stadt / des Raums
- Integration und Vernetzung für ökologische und soziale Verbesserungen nutzen
- Stärkung der Bürgerbeteiligung

Im Rahmen mehrerer Workshops wurden in 2023 unter anderem Förderperspektiven, strategische Ziele einer Smart-Region, sowie Ziele und Projektideen zu den Themen Daten & Plattformen, Raum & Infrastruktur und Gesundheit angeboten.

2. Bestandspflege

Innerhalb dieses Aufgabenbereiches versteht sich die Wirtschaftsförderung der Kommune als zentrale Ansprechpartnerin für alle Fragen, die sich mit der Entwicklung und der Sicherung von Bestandsunternehmen befassen.

Darüber hinaus finden laufend Besuche der örtlichen Unternehmen statt. Oftmals werden diese Besuche durch die Leitung Wirtschaftsförderung und dem Bürgermeister durchgeführt.

Dabei werden die Unternehmen u.a. bei folgenden Fragestellungen begleitet:

- Betriebserweiterung
- Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten
- Nutzungsänderungen
- Betriebsnachfolgen
- Fördermittelberatungen

Einen weiteren wichtigen Baustein im Rahmen der Bestandspflege stellt die Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen für die heimischen Unternehmen dar:

Der Unternehmerstammtisch hat sich in den vergangenen Jahren in Bergkamen als feste Größe etabliert. So kamen 2022 über 70 Gäste ins Stadtmuseum, um dem Vortrag von Dr. Achim Pothmann zum Thema „Wie mein Unternehmen zu einem glücklichen Unternehmen wird“ zu folgen und anschließend die Gelegenheit zum ausführlichen Austausch und Netzwerken zu nutzen.



(Quelle: Stadt Bergkamen/ BMB)

Im Jahr 2023 lud Bürgermeister Bernd Schäfer die Bergkamener Unternehmer und Unternehmerinnen in den Treffpunkt, um ihnen dort einen umfassenden Überblick über die aktuelle Lage und zukünftige Projekte der Stadt Bergkamen zu verschaffen. Rund 60 Unternehmer und Unternehmerinnen konnte er zum Stammtisch gemeinsam mit Dominik Stute, Regionalbetreuer der IHK zu Dortmund, begrüßen. Nach der Präsentation bestand erneut ausreichend Gelegenheit für Fragen und Diskussion der anwesenden Gäste.



(Quelle: Stadt Bergkamen/ BMB)

Das IHK-Wirtschaftsgespräch 2023 fand im Schießzentrum Unna-Hamm statt. Zu den Themen Digitalisierung und künstliche Intelligenz tauschten sich der Regionalbetreuer Dominik Stute, der stv. IHK-Hauptgeschäftsführer Wulf-Christian Ehrich, Bürgermeister Bernd Schäfer, Bayer Werksleiter Dr. Dieter Heinz sowie weitere externe Fachexperten aus.



(Quelle: IHK zu Dortmund)

Die Ausbildungsmesse stellt eine wichtige Informationsveranstaltung für Jugendliche in Bergkamen dar. Gleichzeitig bietet Sie heimischen Unternehmen die Möglichkeit sich zu präsentieren. Die Wirtschaftsförderung führt seit mehr als zehn Jahren die Ausbildungsmesse „Mission Ausbildung“ in Kooperation mit dem Jobcenter Kreis Unna, der Arbeitsagentur Hamm und dem Multikulturellen Forum durch. Nach zweijähriger Corona-Pause fand 2022 die Ausbildungsmesse zum elften Mal statt – erstmals in der Turnhalle auf dem Fakt-Campus-Gelände. Rund 600 Ausbildungsplatzsuchende trafen dort auf 35 Unternehmen aus dem Kreis Unna.

Gemeinsam mit 45 regionalen Unternehmen richteten das Jobcenter Kreis Unna, die Agentur für Arbeit Hamm, das Multikulturelle Forum und die Stadt Bergkamen im Februar 2023 erneut eine Ausbildungsmesse aus. Am neuen Standort in der Sporthalle der Willy-Brandt-Gesamtschule erhielten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen einmal mehr die Gelegenheit, mit regionalen Arbeitgebern in Kontakt zu treten und sich über Ausbildungsangebote sowie Karrierechancen zu informieren – auch im Rahmen von Vorträgen und Workshops.

3. Flächenanfragen und Gewerbegebiete

Im Berichtszeitraum hat es insgesamt ca. 60 Flächenanfragen gegeben. Der überwiegende Teil dieser Anfragen stammt von Bestandsbetrieben. Nach wie vor stellt die Flächenverfügbarkeit eine große Herausforderung dar. Im Rahmen einer Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna wurden auch in den Jahren 2022/23 Gespräche mit privaten Grundstückseigentümern geführt, um weitere gewerbliche Bauflächen für den Markt zu erschließen. Es gibt darüber hinaus einige größere Flächen im Stadtgebiet, die

langfristig für eine gewerbliche Nutzung verfügbar gemacht werden können (z. B. Industriestraße/Sandbochumer Weg, sog. „Laborfläche“, Marina Nord-Fläche). Zu all diesen Flächen befindet sich die Wirtschaftsförderung im engen Austausch mit dem Bürgermeister, dem Stadtamt 61, der WFG und anderen Stakeholdern.

4. Wirtschaftliche Kennziffern

Beschäftigungsentwicklung am Arbeitsort (2018-2022)



(Quelle: Eigene Darstellung nach Zahlen Agentur für Arbeit)

Im Hinblick auf die Arbeitslosigkeit ist insgesamt ein positiver Trend erkennbar. Im Berichtszeitraum 2022-2023 steigen bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten die Zahlen. Auch die Zahl der Arbeitslosen sinkt wieder und hat im Jahresschnitt 2022 ungefähr wieder das Niveau vor der Pandemie erreicht. Die Zahlen aus Dezember 2023 bestätigen den Trend. Es sind zu diesem Zeitpunkt 2203 Arbeitslose für die Stadt Bergkamen registriert.

Zum omnipräsenten Thema Fachkräftemangel gehört auch der Nachwuchs. So wurden 2023 215 neue Ausbildungsverträge in Bergkamen abgeschlossen. Hier macht die IHK 60 % der Verträge aus. Größter Ausbildungsbetrieb ist Bayer. Erkennbar ist ein geringer Anteil an handwerklichen Azubis.

5. Gründungsberatung

Die Existenzgründungsberatung wird seit einigen Jahren im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung durch das STARTERCENTER NRW Kreis Unna angeboten und ist bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna angesiedelt. Seit der Neuausrichtung dieses Angebotes wurden jeden 2. Dienstag im Monat sogenannte Vor-Ort-Beratungen im Rathaus der Stadt Bergkamen angeboten.

In den Corona-Jahren entfielen die Beratungssprechstage des StartupUN Teams der WFG Kreis Unna vor Ort in den Rathäusern, um die Sicherheit von Mitarbeitenden und Gründungsinteressierten zu gewährleisten. Beratungsgespräche wurden von den Gründungsberaterinnen zu dieser Zeit ausschließlich online per Videomeeting durchgeführt. Inzwischen werden auch wieder persönliche Beratungsgespräche in den Räumlichkeiten der WFG

und bei Bedarf auch einzelne Beratungen vor Ort durchgeführt. Die regelmäßigen Beratungssprechstage vor Ort konnten aus personellen Gründen bisher nicht wieder angeboten werden. Die Zahl derjenigen, die sich für eine Selbstständigkeit interessieren, ist besonders seit der Pandemie rückläufig.

Insgesamt wurden vom StartupUN-Team 2022 19 Gründungsinteressierte aus Bergkamen gezählt, 42 Prozent davon waren Frauen. Im Vollerwerb planten insgesamt acht Personen zu gründen. 53% der Beratenen aus Bergkamen haben sich in 2022 entschlossen, ihre Gründungsidee umzusetzen und haben ein Gewerbe angemeldet.

Im Jahr 2023 waren es bis Ende September 20 Interessierte aus Bergkamen, die beraten wurden. Ihre Selbstständigkeit umgesetzt haben in 2023 immerhin 70 % der Beratenen aus Bergkamen, und zwar hauptsächlich im Dienstleistungssektor mit IT oder einer Marketingagentur. Weitere Gründungen gab es in der Immobilien- und Versicherungsbranche als auch in der Gesundheitsbranche und in den freien Berufen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Bergkamen ist für Existenzgründerinnen mit Beratungsbedarf mitunter die erste Anlaufstelle. Hier werden Informationsmaterialien ausgehändigt und grundsätzliche Fragen erörtert. Interessierte erhielten auch 2022 und 2023 von der Bergkamener Wirtschaftsförderung Tipps und weiterführende Informationen zu Gründerseminaren, Businessplänen, Marketingaspekten und steuerrechtlichen Fragestellungen.

Persönliche Beratungen und Präsenzveranstaltungen direkt vor Ort im Rathaus werden seit der Pandemie nicht mehr im Rathaus angeboten. Stattdessen können sich interessierte Frauen an das StartupUN-Team der WFG des Kreises Unna wenden, es werden Online-Sprechstunden und Beratungen vor Ort angeboten.

6. Frau und Beruf

Der Bereich „Frau und Beruf“ bot Frauen und Mädchen 2022 und 2023 Hilfestellung in den Themenfeldern Berufswahlorientierung, beruflicher Wiedereinstieg und Qualifizierung, betriebliche Frauenförderung sowie Förderung von Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen. Darüber hinaus wirkte der Teilbereich der Wirtschaftsförderung aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung frauenspezifischer Veranstaltungen mit, engagierte sich in Netzwerken und organisierte Erstberatungen für Bergkamener Frauen und Mädchen.

Zu den Zielen des Bereiches „Frau und Beruf“ gehören die Verbesserung der Ausbildungs- und Berufschancen für Frauen und Mädchen, die Erschließung zukunftsorientierter Bereiche für Frauen auf dem Arbeitsmarkt und die Gleichstellung von Frau und Mann. Da sich dieser Bereich überwiegend kooperativ im Rahmen von Netzwerken gestaltet, ist eine Beurteilung der Ziele mehr qualitativ als quantitativ – durch entsprechende Maßnahmen und Projekte – messbar.

Regelmäßig bietet Martina Leyer, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit Hamm, zum Thema "Zurück in den Beruf" eine kostenlose Wiedereinstiegsberatung für Frauen an - bis zur Pandemie auch direkt vor Ort in Bergkamen. Einmal im Monat erhalten so interessierte Frauen hilfreiche Tipps zum Wiedereinstieg. In diesem Zusammenhang werden auch berufliche Alternativen, wie z.B. zur Existenzgründung, aufgezeigt. Der Rahmen der Veranstaltungen bietet zudem genügend Raum, um eigene Fragen zu stellen. Das Interesse an den Online-Angeboten steigt wie schon in den Vorjahren.

II.4. StÄ 10/11/12/13/16

Zentrale Dienste

Zentrale Dienste, Organisationsangelegenheiten und Statistik

Über den Berichtszeitraum 2022 und 2023 ist wie folgt zu berichten:

Wahlen

Am 15. Mai 2022 wurden die Landtagswahlen in NRW durchgeführt.

Das Bundesland Nordrhein-Westfalen besteht aus insgesamt 396 selbstständigen Städten und Gemeinden, unterteilt in 272 Städte sowie 124 sonstige kreisangehörige Gemeinden. Diese unterteilen sich nach Anpassungen aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in 128 Wahlkreise.

Die Wahlbeteiligung in NRW im Jahr 2022 lag bei 55,5 %. Somit lag die Wahlbeteiligung etwa 6 Prozentpunkte unter der aus dem Jahr 2017 von 61,5 % und war daher rückläufig.

Nachfolgend die Ergebnisse der Landtagswahlen 2022 der Parteien, die im Landtag vertreten sind:

Landtagswahl	SPD	CDU	Grüne	FDP	AfD	Die Linke	Andere
NRW gesamt 2017	31,2%	33,0%	6,4%	12,6%	7,4%	4,9%	4,5%
NRW gesamt 2022	26,7%	37,5%	18,2%	5,9%	5,4%	2,1%	6,1%
Gewinn/Verlust	-4,5%	+4,5%	+11,8%	-6,7%	-2,0%	-2,8%	+1,6%
Bergkamen 2017	46,4%	21,6%	4,4%	7,9%	9,6%	4,2%	5,9%
Bergkamen 2022	40,3%	26,9%	12,3%	4,3%	7,9%	2,3%	6,0%
Gewinn/Verlust	-6,1%	+5,3%	+7,9%	-3,6%	-1,7%	-1,9%	+0,1%

Im Jahr 2023 fanden keine Wahlen statt.

Arbeitssicherheit

In der Arbeitssicherheitsausschuss-Sitzung am 05.09.2022 wurde die Firma SIFAS GmbH als neue Firma für Arbeitssicherheit vorgestellt. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi) und die Brandschutzbeauftragte bleiben in Person identisch. Sie sind von der vormaligen Firma isuplan GmbH zur SIFAS GmbH gewechselt.

Ratsangelegenheiten

In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachämtern ist das Ratsbüro für die Vor- und Nachbereitung der Rats- und Ausschusssitzungen zuständig. Über die Anzahl der Sitzungen sowie der behandelten Tagesordnungspunkte informiert die nachfolgende Übersicht:

	Anzahl der Sitzungen		Behandelte Tagesordnungspunkte	
	2022	2023	2022	2023
Ausschuss für Arbeit und Soziales	3	4	20	23
Betriebsausschuss	4	4	56	53
Ausschuss für Bauen und Verkehr	5	5	57	51
Haupt- und Finanzausschuss	9	10	186	209
Integrationsrat	3	3	13	7
Jugendhilfeausschuss	5	4	36	30
Kulturausschuss	4	5	29	36
Rat der Stadt Bergkamen	7	8	186	196
Rechnungsprüfungsausschuss	1	1	4	4
Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	4	3	23	22
Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	4	4	21	28
Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung	3	3	18	11
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	4	4	34	28
Unterausschuss „Jugendhilfeplanung“	1	0	8	0
Wahlausschuss	0	0	0	0
Wahlprüfungsausschuss	0	0	0	0

Informationen über die Zusammensetzung des Rates der Stadt Bergkamen und seiner Ausschüsse, die gewählten Ratsmitglieder und Ortsvorsteher finden sie im Ratsinformationssystem.

Ehrungen aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen

Gemeinsam mit der jeweiligen Ortsvorstehern führte der Bürgermeister folgende Ehrungen durch:

Altersjubiläen	2022	2023
80. Geburtstag	363	368
85. Geburtstag	269	271
90. Geburtstag	113	112
95. Geburtstag	38	28
100. Geburtstag	7	7
101. Geburtstag	2	6
102. Geburtstag	3	2
103. Geburtstag	0	3

Ehejubiläen	2022	2023
Goldene Hochzeit	145	119
Diamantene Hochzeit	72	73
Eiserne Hochzeit	36	31
Gnadenhochzeit	1	6
Kronjuwelen Hochzeit	0	1

Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Gemäß § 24 GO NRW hat jede Person das Recht, einzeln oder gemeinsam mit anderen schriftliche Anregungen oder Beschwerden in Angelegenheiten der Gemeinde an den Rat oder die Bezirksvertretung zu richten. In den Jahren 2022 und 2023 wurde fünfmal von diesem Recht Gebrauch gemacht.

Antrag vom:	Grund
18.04.2022	Unterzeichnung der Charta Faire Metropole Ruhr
02.05.2022	Alternative Verkehrskonzepte für die Neubaugebiete
05.09.2022	Erhaltung des Baumbestandes um "KiTa Vorstadtstrolche"
19.12.2022	Städtepartnerschaft Ukraine
12.07.2023	Befreiung von Rettungs- und Therapiehunden von der Hundesteuer

Statistik

Die zentralen, über die Fachstatistiken der Ämter hinausgehenden Statistikaufgaben werden in den Zentralen Diensten/Organisation erledigt. Für nahezu alle statistischen Daten, die dem Land NRW gemeldet werden, sind elektronische Meldewege vorgesehen, um die Auskunftspflichtigen zu entlasten.

Die Beteiligung der Kommunen ist für viele Erhebungen nicht mehr erforderlich. Durch das Bundesstatistikgesetz sind z.B. die landwirtschaftlichen Betriebe selbst zur Teilnahme an der Erhebung und Abgabe der Zahlen ihres Vieh- oder Getreide-/Gemüsebestandes verpflichtet.
Zensus 22

Der zunächst für 2021 geplante Zensus wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf das Jahr 2022 (Stichtag: 15. Mai 2022) verschoben. In den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder musste zum Teil in erheblichem Umfang Personal für andere Aufgaben - zum Beispiel zur Unterstützung der Gesundheitsämter - abgezogen werden. Die Vorbereitungsarbeiten für den Zensus 2021 konnten daher nicht wie geplant durchgeführt werden.

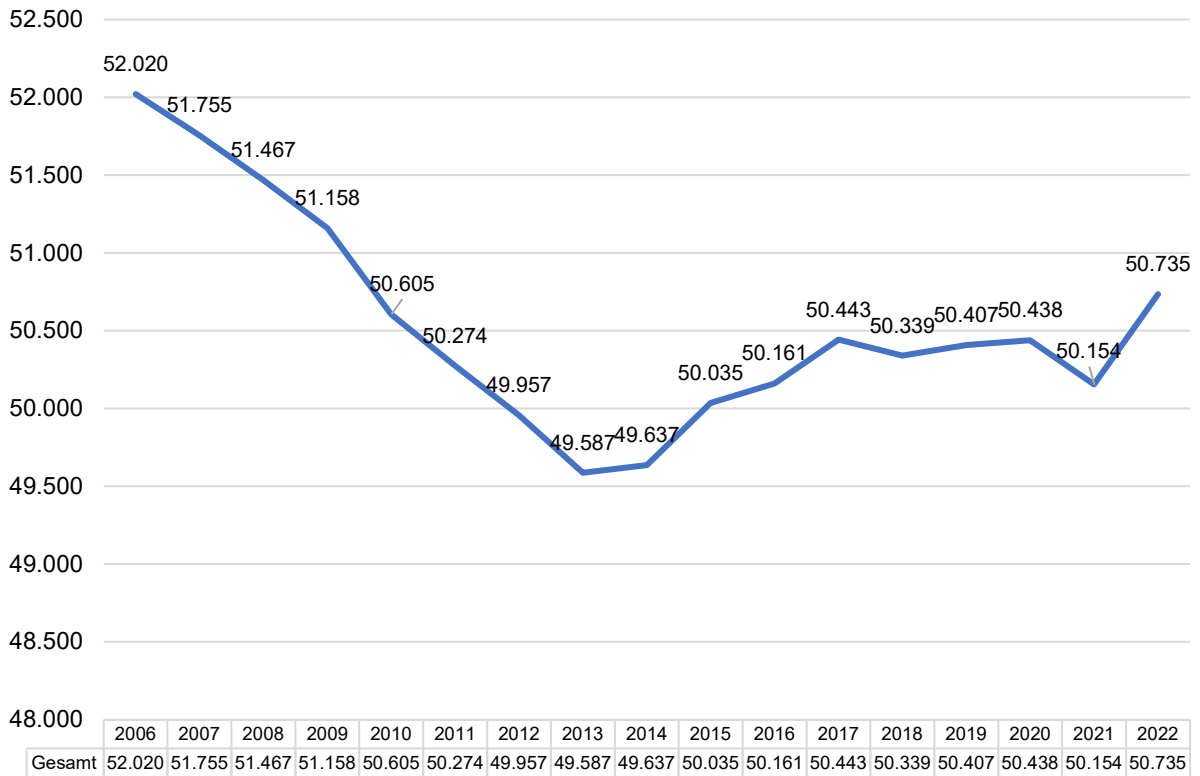
Anders als bei einer traditionellen Volkszählung, bei der alle Bürgerinnen und Bürger direkt befragt werden, stützte sich der Zensus auch im Jahr 2022 auf bereits bestehende Verwaltungsregister. In erster Linie lieferten die Melderegister der Kommunen die Ausgangsdaten.

Die in Wohnheimen oder Gemeinschaftsunterkünften wohnenden Personen sind über die Melderegister nicht vollständig zu erfassen. Daher erfolgten zur Vorbereitung einer Vollerhebung in Wohnheimen [z. B. Alten-/Pflegeheimen, (Not-) Unterkünften für Wohnungslose - sog. Sonderanschriften] Datenlieferungen an das Statistische Landesamt (IT.NRW).

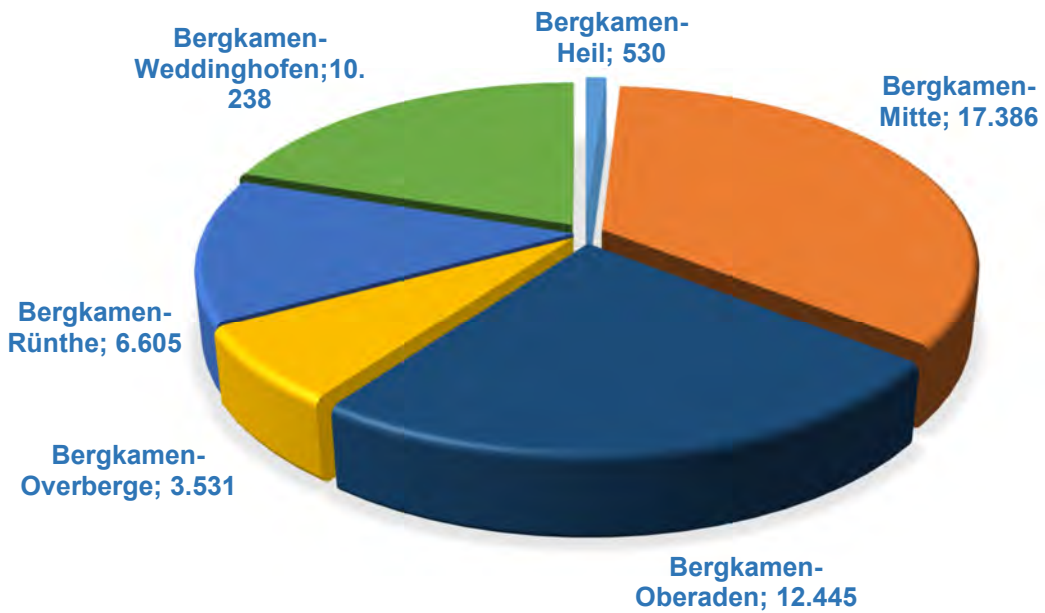
Statistikstelle als Servicestelle

Für die Ämter des Hauses, andere Behörden, Unternehmen, Institute, karitative Einrichtungen, Universitäten und interessierte Bürger wurden z. T. gebührenpflichtige Statistiken erstellt. Des Weiteren wurden die Bevölkerungszahlen für die Homepage der Stadt Bergkamen sowie für verschiedene öffentliche und private Zwecke (z. B. zu Staatsangehörigkeiten, Haupt- und Nebenwohnsitzen, Alter und Geschlecht) aufbereitet. Die in der Statistikstelle erstellten Statistiken beschränken sich auf Gesamtstadt- und Ortsteilgröße.

Einwohnerentwicklung 2006 - 2022



Einwohner der Stadt Bergkamen Stichtag: 31.12.2022 aufgeteilt nach Stadtteilen Gesamteinwohnerzahl: 50.735



Personalmanagement

Beschäftigtenstruktur der Stadt Bergkamen

Die Beschäftigtenstruktur der Stadtverwaltung stellt sich seit dem Jahr 2018 (jeweils zum Stichtag 31.12.) wie folgt dar:

Jahr	Männer				Frauen				Frauenanteil (in %)
	Vollzeit	Teilzeit	Beurlaubt	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit	Beurlaubt	Gesamt	
2018	196	39	2	237	121	147	14	282	54,34
2019	201	41	1	246	121	156	12	289	54,02
2020	217	35	1	253	134	157	10	301	54,33
2021	224	34	0	258	140	160	19	319	55,29
2022	221	40	1	262	145	171	20	336	56,19
2023	221	38	2	261	161	172	21	354	57,56

Die oben genannten Zahlen wurden dem „Bericht über die Umsetzung des Gleichstellungsplans 2023“ entnommen. In den oben genannten Zahlen sind alle zum jeweiligen Stichtag bei der Stadt Bergkamen vorhandenen Beschäftigten im Rahmen einer „Pro-Kopf-Betrachtung“ berücksichtigt (inkl. Beurlaubte und befristet Beschäftigte sowie Auszubildende).

Nicht enthalten sind dagegen die städtischen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten, da diese nicht vom Beschäftigtenbegriff des Landesgleichstellungsgesetzes erfasst werden. Selbiges gilt für Praktikantinnen und Praktikanten sowie die Bundesfreiwilligendienstleistenden.

Frauenförderung

Zur Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie der Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie verpflichtet das Landesgleichstellungsgesetz die Verwaltungen der Gemeinden, einen Gleichstellungsplan aufzustellen und diesen nach Ablauf fortzuschreiben.

Die Zielvorgaben der am 30.03.2023 durch den Rat beschlossenen Fortschreibung des Gleichstellungsplanes prognostizierten für die Jahre 2022 und 2023 keine große Veränderung des Frauenanteils bei der Stadt Bergkamen.

Der Frauenanteil betrug am Stichtag 31.12.2021 55,29%. Zum Stichtag 31.12.2022 hat sich der Frauenanteil auf 56,19% und zum Stichtag 31.12.2023 weiter auf 57,56% erhöht. Hinsichtlich einer detaillierten Auswertung der Zahlen mit Begründungen zu der Veränderung

des Frauenanteils wird auf den „Bericht über die Umsetzung des Gleichstellungsplans der Stadt Bergkamen für das Jahr 2023“ verwiesen (Drucksache 12/1232). Der Bericht enthält eine detaillierte Darstellung des Frauenanteils unter Berücksichtigung der verschiedenen Berufsgruppen, die bei der Stadt Bergkamen vertreten sind.

Es kann festgehalten werden, dass der Frauenanteil bereits seit mehreren Jahren über 50 Prozent liegt und die Maßnahmen der Frauenförderung Wirkung zeigen. Damit werden bei der Stadt Bergkamen die Zielvorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes erfüllt.

Ausbildung von Nachwuchskräften

Um die Leistungsfähigkeit der Verwaltung auf Dauer zu gewährleisten und einem Fachkräftemangel vorzubeugen, ist es erforderlich, kontinuierlich in die Ausbildung von Nachwuchskräften zu investieren. Die Stadt Bergkamen ist sich dieser Verantwortung bewusst und hat in den letzten Jahren einer Vielzahl von Nachwuchskräften einen Ausbildungsplatz zur Verfügung gestellt. Die Stadt Bergkamen kommt ihrer Ausbildungsverpflichtung sowohl in den typischen Verwaltungsberufen und in sozialen Berufen als auch in technischen und handwerklichen Berufen nach.

Die Ausbildung erfolgt grundsätzlich entsprechend dem tatsächlichen Bedarf. Lediglich in den Berufen, die den Auszubildenden auch die Möglichkeit eröffnen, einen Arbeitsplatz außerhalb der Stadt Bergkamen zu erhalten, bildet die Stadt teilweise über den eigenen Bedarf aus (z.B. Gärtnerin /Gärtner).

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung werden die Nachwuchskräfte in der Regel in ein Beamten- bzw. Beschäftigungsverhältnis übernommen. Eine Übernahmegarantie wird jedoch grundsätzlich nicht gegeben.

Im Beamtenverhältnis erfolgt die Ausbildung in folgenden Bereichen (Vorbereitungsdienst):

- Ämtergruppe des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes (Bachelor of Laws / Studiengang: Kommunalverwaltungsdienst / KVD)
- Ämtergruppe des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 1 des allgemeinen Verwaltungsdienstes (Verwaltungswirt/in) [erstmalig wieder seit 2023]
- Ämtergruppe des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des bautechnischen Dienstes
- Ämtergruppe des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes (Bachelor of Arts / Studiengang: Verwaltungsinformatik)

Im Beschäftigtenverhältnis erfolgt die Ausbildung in folgenden Bereichen:

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (in der Stadtbibliothek)
- Bachelor of Arts / Soziale Arbeit in Kooperation mit der SRH Hamm bzw. seit 2023 mit der IU Dortmund
- Fachinformatikerin / Fachinformatiker, Fachrichtung: Systemintegration
- Gärtnerin / Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Straßenwärterin / Straßenwärter
- Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher
- Praxisintegrierte Ausbildung zur Kinderpflegerin / zum Kinderpfleger

Darüber hinaus wird das Ausbildungsangebot durch Plätze für Jahrespraktika im Bereich der städtischen Familienzentren erweitert:

- Anerkennungsjahr für die staatliche Anerkennung zur Erzieherin / zum Erzieher
- einjähriges gelenktes Praktikum der 11. Klasse der Fachoberschule im Bereich Soziales und Gesundheit

Die nachfolgende Tabelle bietet einen Überblick über die Ausbildungssituation für die Jahre 2020 bis 2023 und einen Ausblick auf das Jahr 2024 (Stichtag jeweils 31.12. eines Jahres):

Ausbildungsberuf	2020	2021	2022	2023	Ausblick 2024
Bachelor of Laws (Kommunaler Verwaltungsdienst)	4	6	5	7	8
Laufbahn 2.1 (Verwaltungswirt/in)	0	0	0	3	5
Bautechnischer Dienst	0	0	0	0	1
Bachelor of Arts (Verwaltungsinformatik)	1	1	1	0	0
Bachelor of Arts (Soziale Arbeit)	2	4	2	5	5
Verwaltungsfachangestellte/r	6	8	7	7	6
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	1	1	1	1	1
Fachinformatiker/in	1	2	1	1	1
Gärtner/in	4	6	7	5	5
Straßenwärter/in	2	3	3	5	6
Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher	5	7	9	7	8
Praxisintegrierte Ausbildung zur Kinderpflegerin / zum Kinderpfleger	0	0	1	2	2
Erzieher/in im Anerkennungsjahr	3	3	1	0	0
Fachoberschulpraktika	1	0	0	1	max. 6

Über das gesamte Kalenderjahr verteilt werden zusätzlich in den verschiedensten Fachämtern Praktikantinnen und Praktikanten unterschiedlichster Art betreut (z.B. Schülerpraktika, Orientierungspraktika, Pflichtpraktika im laufenden Studium oder Ausbildung, freiwillige Praktika). Den Praktikantinnen und Praktikanten werden so Einblicke in die unterschiedlichsten Tätigkeitsfelder der Stadtverwaltung gewährt.

Hinzu kommt ferner das Angebot von Plätzen im Bereich des Bundesfreiwilligendienstes. Die Stadt Bergkamen ist Einsatzstelle in folgenden Bereichen:

- Mobiler Sozialer Hilfsdienst (maximal 5 Plätze)
- Jugendeinrichtungen (maximal 2 Plätze)
- Musikschule (maximal 1 Platz)



Städtepartnerschaften

Die Städtepartnerschaften mit Gennevilliers/Frankreich, Silifke (ehemals Taşucu)/ Türkei und Wieliczka/Polen bestehen seit Ende 1994 bzw. Anfang 1995, die Beziehung zur Stadt Hettstedt bereits seit 1990.

Unsere Partnerstädte waren und sind ausnahmslos durch die globalen Krisen in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt, sei es aufseiten Gennevilliers und Hettstedts die angespannte Finanzlage u.a. aufgrund der Energiekrise oder in Silifke und Wieliczka durch humanitäre Krisen wie Erdbeben oder Krieg.

Viele Hilfsgütertransporte wurden im Berichtszeitraum von der Stadt Bergkamen organisiert: Waren es im Frühjahr 2022 Hilfsgüter für Wieliczka, wo seinerzeit rund 1.500 Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht waren, so wurden im März 2023 Transporte auf den Weg nach Silifke gebracht, wo man zu dieser Zeit mehr als 3.000 zum Teil schwer verletzte Menschen betreute.

Trotz dieser globalen Krisensituation konnten nach und nach wieder viele Projekte realisiert werden.

Der „Europatag der Kulturen“ im Mai 2022 bildete den Auftakt und hier galt es, nicht nur den europäischen Gedanken in die Bevölkerung zu tragen, sondern gemeinsam mit unseren Partnerstädten ein Zeichen der Solidarität für die ukrainische Bevölkerung zu setzen.

Darüber hinaus konnten die allseits beliebten Bürgerreisen wieder starten und im Mai 2023 reisten 34 Bürger*innen in die französische Partnerstadt Gennevilliers.

Es entstanden erste Kontakte zwischen dem Städtischen Gymnasium Bergkamen und dem Lycée Galilée in Gennevilliers und eine erste für März 2024 geplante Begegnung lässt auf den Beginn einer neuen Schulpartnerschaft hoffen.

Die Stadt Bergkamen reichte nach längerer Pause wieder einen Förderantrag ein. Der Antrag überzeugte die Jury der erstmalig ausgeschriebenen NRW-Landes-initiative „Europa-Schecks“ von dem Projekt „Bergkamen/Europa – zusammen stark“, das nunmehr mit 22.220,00 € unterstützt wird.



Zudem nahm in Wieliczka endlich ein Nachfolger von Marek Filipek (Renteneintritt 2019) seine Tätigkeit auf und so ist Ignat Timar nun der Städtepartnerschaftsbeauftragte in unserer polnischen Partnerstadt. Schmerzlich dagegen war der Weggang der zu-ständigen Kollegin in Gennevilliers – Eléonore Perrier - im Juli 2023, deren Stelle bisher nicht nachbesetzt wurde.



Stadtmarketing

Außer „Hafenfeuer“ und „Hafenfest“ 2022 konnten nach coronabedingter Zwangspause in den Jahren 2022/2023 alle Veranstaltungen planmäßig durchgeführt werden.

So konnte der Fachbereich Stadtmarketing, welcher im Veranstaltungsbereich seit 2011 als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt wird, auf eine Vielzahl erfolgreicher Veranstaltungen zurückblicken.

Das Veranstaltungsjahr 2022 begann allerdings noch mit letzten Impfaktionen im Januar, welche bereits in 2021 durch das Stadtmarketing überaus erfolgreich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurants „Gate to Asia“ und in Zusammenarbeit mit der Nachbarstadt Werne organisiert wurden. Im Zeitraum 26.11.2021 bis 29.01.2022 wurden auf zwei Impfstraßen hunderte Personen aller Altersklassen mit den bekannten Vakzinen geimpft.

Marina Hafenfeuer

- **28. - 30. Januar 2022 (Absage)**
- **27. - 29. Januar 2023**

Leider musste das Hafenfeuer 2022 aufgrund der immer noch vorherrschenden Corona-Pandemie abgesagt werden. Dafür konnte am letzten Januar-Wochenende 2023 wieder eine mehr als gelungene Veranstaltung verbucht werden. Die sechste Auflage der kleinen und gemütlichen Veranstaltung lockte bei bestem Winterwetter zahlreiche große und kleine Besucher*innen auf den Innenhof zwischen Hafencafé und Pier 47.

Lodernde Feuerstelle, Fackelwanderung oder irische Livemusik – all das und noch einige Programmpunkte mehr hauchten dem Platz eine feurig gemütliche Stimmung ein, die großen Anklang fand.



(Quelle: Stadt Bergkamen)

Jubiläumswald

- **2. April 2022 / 5. November 2022**
- **1. April 2023 / 11. November 2023**

Das Projekt „Jubiläumswald“ wurde erstmals im Jahr 2006 und mit stetig „wachsender“ Begeisterung realisiert. Auf der mittlerweile dritten Fläche können Bergkamener Bürgerinnen und Bürger Bäume für ein ganz besonderes Ereignis (z.B. Hochzeit, Geburt oder runde Geburtstage) in ihrem Leben pflanzen.

Nach dem 30. und 31. Pflanztermin und insgesamt 58 gepflanzten Bäumen wurde die Pflanzfläche in Weddinghofen geschlossen. Seit dem 1. April 2023 werden nun die Bäume auf der neu hergerichteten Pflanzfläche III in Overberge gepflanzt. Im Frühjahr



(Quelle: Stadt Bergkamen)

und Herbst waren dies schon stolze 68 einheimische Gehölze.

Die Bestellungen haben sich über die letzten Jahre mengenmäßig eingependelt und bewegen sich in der Regel zwischen 25 und 35 Bäumen pro Pflanzfest. Der Baumbestand ist mittlerweile auf insgesamt 898 Bäume angewachsen.

Bergkamener BlumenBörse

- **8. Mai 2022**
- **7. Mai 2023**

Während der BlumenBörse ließen eine Vielzahl von Händlern aus den Bereichen Floristik, Dekoration sowie Garten- und Landschaftsbau den Nordberg „aufblühen“. Neben einem kleinen Unterhaltungsprogramm mit mobilen Bands wurden auch die Cateringständen inklusive leckeren Spargelgerichten von den gut 5.000 Besucherinnen und Besuchern bestens angenommen.

Angedockt an die BlumenBörse fand in 2022 der dritte „Europatag der Kulturen“ auf dem Platz von Wieliczka statt. Informationsstände rund um das Thema Europa sowie kulinarische Spezialitäten und kulturelle Beiträge aus den Partnerstädten stießen auf großes Interesse. Weitere Informationen hierzu im Bereich Städtepartnerschaften.

STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima

- **7. Mai – 27. Mai 2022**

Im Jahr 2022 beteiligte sich Bergkamen zum 5. Mal an der Kampagne „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ des Klima-Bündnis und konnte abermals ein neues Bestergebnis erzielen. Insgesamt legten 800 Radelnde in 46 Teams eine Strecke von 132.486 Kilometern zurück und sparten so rund 20.400 kg CO₂ ein. Im Vergleich zum Vorjahr waren das gut 100 Radelnde und 15.000 Kilometer mehr. Deutschlandweit belegte Bergkamen in der Kategorie 50.000 bis 99.000 Einwohnerinnen und Einwohner einen starken 33. Platz.

Zur Belohnung organisierte das Stadtmarketing eine kleine, aber feine Dankeschön-Aktion auf dem städtischen Hafenplatz in der Marina-Rünthe. Neben einem Angebot zur kostenlosen Fahrradwäsche mittels Fahrradwaschanlage konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Glücksrad beweisen und gratis kleine Reparaturen an ihren Fahrrädern vornehmen lassen.

Seit 2023 wird die Kampagne „Stadtradeln“ von der neuen Radverkehrsbeauftragten innerhalb der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität unterstützt.

Holland-Markt

- 22. Mai 2022
- 21. Mai 2023

„Fangfrischer Fisch, Fritjes und Frikandeln“ lockten erneut große Besuchermengen auf den Hollandmarkt. Die gut 40 Marktbesicker mit ihrem typisch niederländischen Charme boten den Besucherinnen und Besuchern wieder einen besonderen Warenmix an, welchen es auf den deutschen Wochenmärkten selten zu finden gibt.



(Quelle: Stadt Bergkamen)

Auch in den Jahren 2022 und 2023 erwies sich der Nordberg mit seiner Vielzahl an umliegenden Parkplätzen als ausgesprochen gute Örtlichkeit für diese Veranstaltung.

Bergkamener Hafenfest

- 3. - 5. Juni 2022 (Absage)
- 2. - 4. Juni 2023

Nachdem das Hafenfest 2022 nochmals coronabedingt abgesagt werden musste, hieß es in 2023 endlich wieder „Leinen los“ - und Bergkamens größte und wohl bekannteste Veranstaltung zeigte sich nach dreijähriger Zwangspause wieder als wahrer Publikumsmagnet.



(Quelle: Stadt Bergkamen)

Besonders für die kleinen Besucherinnen und Besucher war einiges geboten - ein großes Kinderparadies mit zahlreichen Spielgeräten, das authentische Piratenlager oder die Schatzsuche quer durch den Hafen sorgten für strahlende Kinderaugen.

Natürlich kamen auch die großen Besucherinnen und Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm auf drei Bühnen oder den vielen maritimen Leckereien voll auf ihre Kosten.

Einziger Wermutstropfen war die Absage der Wettbewerbe Drachenbootrennen und Flying Dutchman. Hier scheinen sich leider nicht mehr genug teilnehmende Teams zu finden. Trotzdem soll in 2024 ein erneuter Versuch unternommen werden.

Sommer in Bergkamen – Theater Open-Air

- 2. Juli 2022

Mit dem neuen Konzept einer komödiantischen Platzbespielung, herrlichstem Sommerwetter sowie einem schönen neuen Veranstaltungsort - dem Vorplatz des Albert-Schweitzer-Hauses - waren alle Bedingungen für ein erfolgreiches Theater Open-Air 2022 erfüllt. Leider blieben aber aus unerklärlichen Gründen die Besucherinnen und Besucher fern, sodass Theatergruppe, Live-Band und Scherenschnittkünstler nur vor spärlich gefüllten Reihen performen konnten.

Ein erneuter Anlauf im Jahr 2024 wird zeigen, ob diese Veranstaltung noch eine Zukunft im Veranstaltungskalender des Stadtmarketings hat.

Sommer in Bergkamen – Klassik Open-Air

- **1. Juli 2023**

Für das Klassik Open-Air 2023 konnten die weit über Deutschland hinaus bekannten Künstler Johannes Groß und Eva Lind gewonnen werden. Unterstützt von Pianistin Claudia Hirschfeld präsentierten sie beliebte Duette, Arien und Lieder aus verschiedensten Opern.



(Quelle: Stadt Bergkamen)

In traumhafter Kulisse der illuminierten Holz-Erde-Mauer im Römerpark Oberaden war somit für beste Unterhaltung der zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer gesorgt.

Sommer in Bergkamen – Weingenuss am Wasser

- **15. - 17. Juli 2022**
- **14. - 17. Juli 2023**

Ungebrochen großer Beliebtheit erfreut sich der Weingenuss am Wasser im maritimen Ambiente der Marina Rünthe. Die gemütliche Veranstaltung mit ihrem Mix aus stilvoller Dekoration, Kulinarik und akustischer Live-Musik wurde nicht zum ersten Mal als schönste Veranstaltung des Jahres gelobt.

Sommer in Bergkamen – Kino Open-Air

- **6. August 2022**
- **5. August 2023**

Der rote Teppich für das Kino Open-Air wurde schon fast traditionell auf der Schützen- und Bogenschießanlage Overberge ausgerollt.

Mit den deutschen Komödien „Enkel für Anfänger“ und „Es ist nur eine Phase, Hase“, die in 2022 und 2023 über die XXL-Leinwand flimmerten, bewies man den richtigen Riecher. Nicht erst zum Filmstart bei Dunkelheit, sondern auch schon zum Vorprogramm mit mobiler Band, knabberten zahlreich erschienene Zuschauerinnen und Zuschauer an Nachos oder Popcorn.

Sommer in Bergkamen – Marina Sommer Party inklusive Sommer-Rallye

○ 20. August 2022

Als „kleines Trostpflaster“ für das ausgefallene Hafenfest endete die Veranstaltungsreihe Sommer in Bergkamen im Jahr 2022 mit gleich zwei Highlights. Am Nachmittag lud das Stadtmarketing und die Bergkamener Familienzentren zur Marina-Sommer-Rallye ein - am Abend zog mit der großen Sommer-Party noch einmal unbeschwerte Urlaubsstimmung in die Marina Rünthe ein.



Bei der Sommer-Rallye erwartete die jungen Gäste im Kindergartenalter eine actionreiche Tour quer durch die Marina (Quelle: Stadt Bergkamen) Rünthe. Das Rahmenprogramm bot weitere Attraktionen – beispielsweise bunte Walk-Acts, eine Mini-Disco oder die Pia-Nino-Kinderband. Die benötigten Spielkarten inklusive dreier Verzehrgutscheine wurden bereits im Vorfeld an über 2.000 berechnete Kinder kostenlos verteilt.

Am Abend ging es auf dem Hafenplatz nahtlos weiter. Dann durften sich die erwachsenen Besucherinnen und Besucher auf einen Mix aus Musik und Unterhaltung freuen. Nach einem Vorprogramm mit DJ erwartete sie mit der holländischen Top-Band „De Coronas“ ein einzigartiges Mitmach-Konzept: Gäste konnten jederzeit auf der Bühne anrufen oder einfach per Smartphone-App über die gewünschten Songs abstimmen.

GSW-Lichtermarkt

- 28. Oktober 2022
- 27. Oktober 2023

Am jeweils letzten Freitag im Oktober konnten sich alle Menschen aus Bergkamen und Umgebung auf das Herbst-Highlight der Region freuen – den Bergkamener Lichtermarkt. Eingerahmt in eine Programmviefalt der Extraklasse und einem Meer aus bunten Lichtinstallationen bevölkerten auch wieder schillernde Stelzenläufer den Marktplatz.



(Quelle: Stadt Bergkamen)

Der 20. Lichtermarkt stand unter dem Motto „Naturgesänge – Technikklänge“. Nicht nur aufgrund des Jubiläums war wieder jede Menge Spektakuläres auf und um den Stadtmarkt herum zu sehen. Das absolute Highlight bildete aber zweifelsohne die große, mit Pyroeffekten gespickte, Straßenparade des Münsteraner Theaters Titanick, welche allen Besucherinnen und Besuchern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Pure Energie bewies in 2023 eine belgische Künstlergruppe mit einer feurigen Trampolinshow unter dem Marktdach. Für den Gegenpart zum Motto „Flammende Energie – Anmutige Poesie“ sorgte das Künstlerduo Felice & Cortes mit anmutigen Momenten in der St. Elisabeth Kirche. Leider strömten mehr Regen- als Besuchermassen, auch wenn im Nachklang zur Veranstaltung trotzdem ein positives Fazit gezogen werden konnte.

Der GSW-Lichtermarkt ist nach wie vor die qualitativ beste Veranstaltung im Jahreskalender des Stadtmarketings und lockt innerhalb eines relativ kurzen Zeitraumes von nur fünf Stunden mehrere tausend Besucherinnen und Besucher aus nah und fern in Bergkamens Stadtmitte.

Weihnachtsmärkte und Winterzauber

Bei der Planung und Durchführung der Bergkamener Weihnachtsmärkte in den Ortsteilen wurden die Veranstalter erneut unterstützt. So wurden u.a. die Termine der einzelnen Weihnachtsmärkte und die Verteilung der Hütten koordiniert.

Zudem ging der „Winterzauber“ in der Marina Rünthe mit einer synthetischen Eisbahn in die zweite und dritte Saison. Auch hier wurde der Veranstalter unterstützt und der Innenhof am Pier 47 mit einer entsprechenden Anzahl an Weihnachtsmarkthütten ausgestattet.

Werbemittel

Im Bereich des Merchandisings wurden verschiedene neue Artikel angeschafft (u.a. Logo-Schlüsselanhänger oder Regenschirm mit der Skyline von Bergkamen).

Internetangebot und Social Media (Facebook)

Mit 122.600 Aufrufen im Jahr 2022 und 141.300 im Jahr 2023 sind die Besucherzahlen der städtischen Homepage zum Vorjahr nur minimal verändert.

Mit Neuschaffung der Stelle Kommunikation im Bereich des Bürgermeisterbüros hat die Zuständigkeit im Jahr 2022 gewechselt.

Tourismus

Nach coronabedingter Zwangspause ist der Aufgabenbereich „Tourismusförderung“ seit dem 1. Juli 2022 mit einer neuen Stelleninhaberin besetzt und dem Fachbereich Stadtmarketing zugeordnet worden.

Themenschwerpunkte waren u.a. die Teilnahme auf verschiedenen städtischen und außerstädtischen Veranstaltungen und das Einbringen in den zahlreichen regionalen Arbeitskreisen mit neuen Ideen. Zudem konnten nachfolgend aufgeführte Projekte umgesetzt werden.

Stele am Hafen

An gut sichtbarer Stelle in der Marina Rünthe wurde im Jahr 2022 eine digitale Infosteile aufgestellt, welche neben den touristischen Highlights in Bergkamen und der näheren Umgebung auch die städtische Veranstaltungslandschaft präsentiert. Dieses freistehende Informationsdisplay kann u.a. auch zu Werbezwecken für weitere städtische Angebote genutzt werden. Aktuell wird die Homepage der Stadt Bergkamen mit der Möglichkeit zum interaktiven Blättern durch das Menü angezeigt.

Eisautomat am Hafen

Ebenfalls im Jahr 2022 konnte die Werner Eismanufaktur „EisBerger“ vom positiven Image des Standortes Marina Rünthe überzeugt werden. Mit Unterstützung der Stadt Bergkamen stellte die Firma Telgmann im Mai 2022 einen Eisautomaten an repräsentativer Stelle auf.

Alle Fans von frischem und regional produziertem Eis haben nunmehr die Möglichkeit, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr zu schlemmen. Der Eisautomat wurde so gut angenommen, dass im Jahr 2023 ein deutlich größeres Gerät durch den Eigentümer aufgestellt worden ist. Aus touristischer Sicht war die Aufstellung eines solchen Automaten daher sehr erfolgreich und trägt zur weiteren Aufenthaltsqualität im Hafen sicherlich bei.

Naturfreibad Heil

Seit Abriss des Wellenbades in Weddinghofen stellt das Heiler Naturbad die einzige öffentliche Badestelle unter freiem Himmel dar. Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Bergkamen für Renovierungsmaßnahmen und zur Aufrechterhaltung des Schwimmbetriebes 30.000 Euro zur Verfügung gestellt und den Fachbereich Tourismus mit der Koordination der Mittelverwendung beauftragt. In enger Abstimmung mit dem Schwimmverein Heil wurden sodann die entsprechenden Maßnahmen beauftragt, u.a. wurden neue Sitzgelegenheiten (Tisch-Bankkombinationen) angeschafft und die Sanitärbereiche renoviert. Im Außenbereich wurden die Grünflächen überarbeitet und der alte Baumbestand in Teilen durch neue Klimabäume ersetzt. Ebenso hat der Fachbereich dafür gesorgt, das Bad mit einer Photovoltaikanlage auszustatten, welche zukünftig eigenen Strom produziert – das Naturfreibad Heil gilt seit dem Tag als klimaneutral. Im Mai 2023 konnte das Bad in neuem Glanz eröffnen.

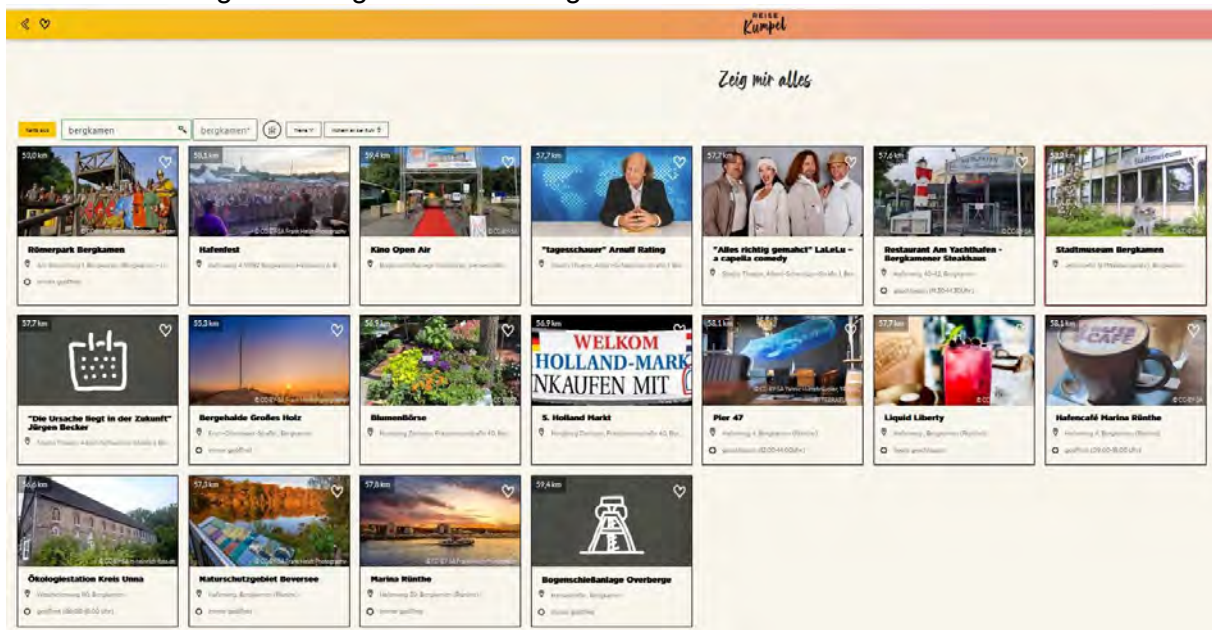


(Quelle: Stadt Bergkamen)

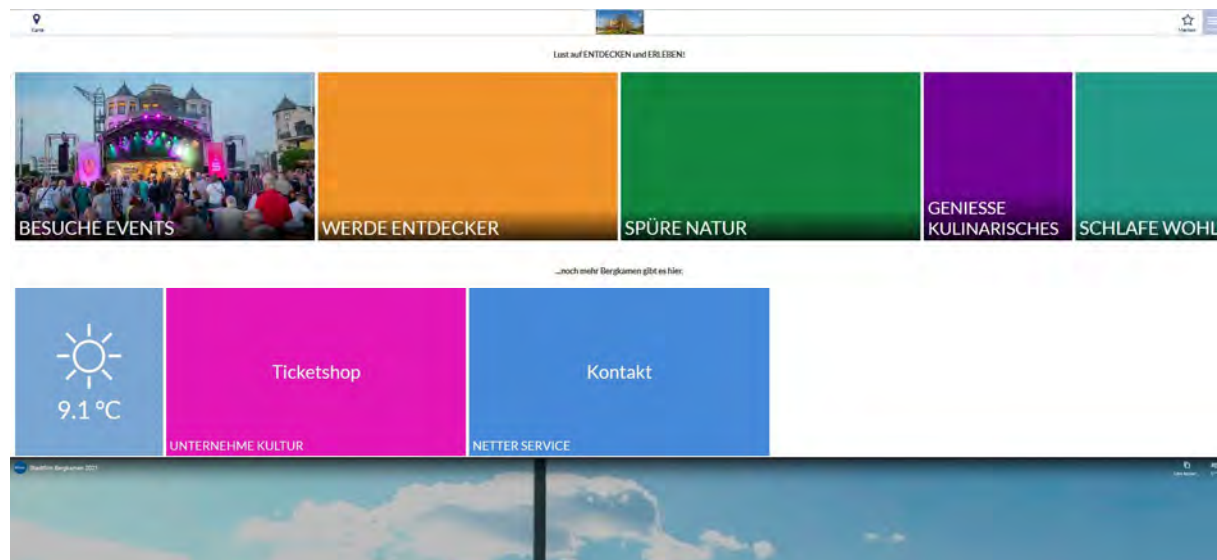
Destination Hub

Der „Destination Hub“ ist ein überregionaler digitaler Sammelort für alle städtischen Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen und gastronomischen Angeboten. Er soll als zentrale Datenbank in der Metropole Ruhr sämtlichen touristischen Content im Ruhrgebiet verwalten. Das Projekt wurde von der RTG angestoßen – mit dem Einpflegen der Daten war der Fachbereich Tourismus über mehrere Wochen beschäftigt und muss heute noch stets aktualisieren. Die zahlreichen Informationen werden beispielsweise auf den Progressiv Web

Apps „Reisekumpel“ oder dem „Digitalen Reiseführer NRW“ ausgestrahlt. Zudem wird seit 2023 an einer eigenen Bergkamener PWA gearbeitet.



(Quelle: Screenshot Reisekumpel der RTG Stadt Bergkamen)



(Quelle: PWA Stadt Bergkamen)

Römer-Lippe-Route

Im Jahr 2023 feierte die RLR zehnjähriges Jubiläum. Für diesen Anlass hatte sich der Arbeitskreis Marketing, dem auch Bergkamen angehört, einige Highlights überlegt. U. a. wurde ein Film gedreht, welcher die touristischen Destinationen an der Routenführung in Bergkamen erklärt. Für dieses Video konnte der neue Technische Beigeordnete gewonnen werden, welcher per Rad und mit dem neuen städtischen Radtrikot ausgestattet die Bergkamener Highlights erläuterte. Außerdem wurde wöchentlich ein symbolträchtiges Staffelfrad zwischen den Kommunen weitergereicht. Im Rahmen kleiner Feierstunden hat Bergkamen das Rad von Lünen übernommen und an Werne weitergegeben.

Nach wie vor ist der Fachbereich mit sämtlichen touristischen Maßnahmen zur Bekanntmachung der Route beschäftigt und nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Arbeitskreises teil.



(Quelle: Stadt Bergkamen)

Sattelfest

Im Juli 2023 hat die überregional bekannte Fahrradveranstaltung „Sattelfest“ in Bergkamens Nachbarstadt Hamm stattgefunden – eine Teilnahme war daher für den Fachbereich Tourismus selbstverständlich. Aufgebaut wurde der stadt-eigene Werbeinformationsstand in Form eines Pavillons mit Logo- und Leitbotschaft. Zahlreiche Werbe- und Informationsmaterialien über Bergkamen und sonstige Souvenirs wurden über den ganzen Sonntag an ein breites Publikum verteilt, daneben haben viele Gespräche mit potenziellen Touristen stattgefunden. Das „Bergkamen-Glücksrad“ fand übrigens nicht nur bei den kleinen Besucherinnen und Besuchern großen Anklang.

Der Bergkamener Tourismusstand war im Rahmen des zehnjährigen Bestehens der RLR sogar Teil der in das Sattelfest besonders eingebetteten „Römer-Lippen-Routen-Meile“.

Drahteselmarkt Lünen

Im April 2022/2023 war der Fachbereich Tourismus ebenfalls mit seinem touristischen Infostand vertreten. Auch bei dieser Radveranstaltung bildeten das Verteilen von Infomaterial sowie der Verkauf von Souvenirs und der Radkollektion die Kernaufgaben.

Werbematerialien

In 2022/2023 wurden neue und zeitgemäße Werbeartikel angeschafft. Daneben wurden auch die sonstigen Werbeträger, wie z.B. Roll-up's, neu kreiert.

Das Hafenmaskottchen „Ottmar“ hat einen weiteren Platz in den Bergkamener Printprodukten erhalten und ziert nun die neue touristische Informationsbroschüre über die Marina Rünthe - mit viel Bild- und Textmaterial anschaulich erläutert. Die neue Broschüre ist u.a. im Rathaus und in allen gastronomischen Einrichtungen im Hafen erhältlich.



(Quelle: Stadt Bergkamen)

Gästeführerring

In den Jahren 2022/2023 konnten nach Coronapause endlich wieder sämtliche Gästeführungen regulär stattfinden. Der Fachbereich Tourismus erstellte hierfür eine eigene Werbebroschüre mit allen Terminen und sonstigen relevanten Themenbereichen.

Darüber hinaus wurden Neuanschaffungen wie Roll-up und einheitliche Westen für die Gästeführer getätigt. Zudem wurden die Mitglieder des Gästeführerrings erstmalig wieder zu einem gemeinsamen Austausch eingeladen, in welchem nach neuen Themenfeldern geschaut und organisatorischen Fragen besprochen wurden.



(Quelle: Stadt Bergkamen)

Im Jahr 2023 haben insgesamt 725 TeilnehmerInnen an Führungen oder Vorträgen des Gästeführerrings teilgenommen.

Sonstige Teilnahmen:

- Besuch der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin am 07.03.2023 zur Trendforschung und Kontaktpflege.
- Teilnahme an der Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der RuhrTourismus GmbH in Bochum am 25.09.2023
- Teilnahme am Kultur-Tourismusworkshop „Hellweg ein Lichtweg“
- Teilnahme am Tourismustag Nordrhein-Westfalen am 07.09.2022 in Düsseldorf
- Beteiligung an Workshops zur IGA 2027

II.5. StA 14

Rechnungsprüfungsamt

Die örtliche Rechnungsprüfung, das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bergkamen, prüft nach Maßgabe der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Bergkamen das Verwaltungshandeln auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Im Rahmen seiner Tätigkeit ist das Rechnungsprüfungsamt dem Rat unmittelbar verantwortlich und ihm unterstellt. Über seine Tätigkeit erstellt das Rechnungsprüfungsamt jährlich einen umfassenden Bericht, der im Rechnungsprüfungsausschuss vorgestellt und in der Beratungsfolge anschließend dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen zur Kenntnis gebracht wird.

Neben der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen, der durch die Rechnungsprüfungsordnung zusätzlich übertragenen Prüfungen, der Fach- sowie der Sonderprüfungen besteht eine wichtige Aufgabe in der Beratung der Fachabteilungen der Verwaltung. Einen Überblick bietet die angehängte Übersicht.

Seit der Einführung des neuen kommunalen Finanzwesens (NKF) zum 01.01.2007 wurde jährlich zum 31.12. ein Jahresabschluss erstellt, dessen Prüfung gem. § 102 Abs. 1 GO NRW der örtlichen Rechnungsprüfung obliegt. Diese Prüfungen stellten den Aufgabenschwerpunkt des Rechnungsprüfungsamtes dar. Es liegen die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 vor, für die in der Regel ein uneingeschränktes Testat erteilt wurde. Die vom Rechnungsprüfungsamt erstellten Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse hat der Rechnungsprüfungsausschuss regelmäßig für sein eigenes Urteil und seine Empfehlung an den Rat zugrunde gelegt. Anschließend hat der Rat der Stadt Bergkamen - nach Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss - den jeweiligen Jahresabschluss festgestellt und damit die Grundvoraussetzung für das jeweils folgende Haushaltsjahr gelegt.

Gesamtabschlüsse waren im Berichtszeitraum nicht aufzustellen, da der Rat der Stadt Bergkamen jeweils fristgemäß beschlossen hat, dass die gesetzlichen Tatbestände für eine Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 116a GO NRW für den jeweiligen Gesamtabschluss vorliegen, und zwar

- in seiner Sitzung am 15.09.2022 (TOP 22, Drucksache 12/0663) für den Gesamtabschluss 2021 und
- in seiner Sitzung am 14.09.2023 (TOP 12, Drucksache 12/1091) für den Gesamtabschluss 2022.

Als zwingende Folge dieser Ratsbeschlüsse war gemäß § 116a GO NRW für die jeweiligen Jahre ein Beteiligungsbericht zu erstellen.

Neben der Prüfung der Jahresabschlüsse hat die örtliche Rechnungsprüfung basierend auf einer risikoorientierten Jahresprüfungsplanung weitere Prüfungen der Verwaltung auf Rechtmäßig-, Zweckmäßig- und Wirtschaftlichkeit durch Fachprüfungen, Stichprobenprüfungen und Belegprüfungen vorgenommen. Die im Zuge dieser sonstigen Prüfungstätigkeit gewonnenen Erkenntnisse sind regelmäßig in die Prüfung der einzelnen Bilanzpositionen des jeweiligen Jahresabschlusses eingeflossen.

Im Berichtszeitraum wurde im Rahmen der Programmprüfungen das bei der Stadt Bergkamen im Einsatz befindliche Finanzbuchhaltungsverfahren „mpsNF“ der Firma mps-solutions sowie die übrigen über Schnittstellen verbundenen Zulieferverfahren geprüft.

Schwerpunkt dieser Prüfungen war jeweils die Funktion und der Einsatz des systembedingten „Internen Kontrollsystems“ (IKS-Prüfung) im Fachamt.

Im Bereich der Vergabeprüfungen haben sich durch die Einrichtung einer Zentralen Vergabestelle (ZVS) als Sachgebiet im Rechtsamt der Stadt Bergkamen im Jahr 2021 und dem Erlass einer Vergabedienstanweisung im Jahr 2022 wesentliche Änderungen der Abläufe und der Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes ergeben. Die Beratung der Fachämter („Bedarfsstellen“) wird nunmehr von der ZVS durchgeführt, was sich auch in der Statistik auf die Anzahl der Beratungsgespräche auswirkt. Die ZVS bestimmt auch die Wahl des Vergabeverfahrens und führt dieses unter Einsatz einer Vergabemanagementsoftware durch. Das Rechnungsprüfungsamt hat den gesamten Umstellungsprozess bis zum Erlass der Vergabedienstanweisung beratend begleitet und prüft seit der Umsetzung jeweils vor der Zuschlagserteilung, ob die einschlägigen Regelungen des Vergaberechts im Verfahren eingehalten worden sind.

Weitere Projekte, bei denen das Rechnungsprüfungsamt im Berichtszeitraum beratend unterstützt hat, sind die Einführung eines Vertragsmanagementsystems, welches im Hinblick auf die Umsetzung des Systemwechsels bei der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand gemäß § 2b UStG erforderlich geworden ist, sowie die Einführung der gesetzlich vorgeschriebenen Annahme von e-Rechnungen und deren elektronische Ablage.

Im Bereich der technischen Prüfung liegt der Aufgabenschwerpunkt neben der Prüfung von Teilbereichen der Jahresabschlüsse in der Prüfung der üblichen, laufenden Baumaßnahmen zur Erhaltung der städtischen Gebäude und Anlagen, in der vergaberechtlichen Begleitung der Fachämter, der Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (SEB, EBB und BBB), sowie in der Prüfung von Schlussrechnungen und Nachträgen. Die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), die Teilnahme an Arbeitsgruppensitzungen der Wasserstadt Aden, sowie die Begleitung der Förderprojekte IGA 2027, IGA-Radweg und Gestaltung der Hülle des Grubenwasserhebewerks gehörten ebenfalls zu den Aufgaben. Darüber hinaus wurden, gemäß der risikoorientierten Jahresprüfplanung Fachprüfungen durchgeführt sowie sukzessive unterjährige Vergabeprüfungen der von den Fachämtern eigenständig durchgeführten Auftragsvergaben.

Im Rahmen der Kommunalinvestitionsförderung wurden nach Beendigung verschiedener Baumaßnahmen Abschlussprüfungen durchgeführt und Testate für die Verwendungsnachweise ausgestellt.

Übersicht über die Prüfungstage und die durchgeführten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes in den Jahren 2022 und 2023

	Anzahl 2022	Anzahl 2023
Prüfungstage	744	764
Durchgeführte Prüfungen		
Gesamtabschluss des „Konzern Stadt“	0	0
Jahresabschluss der Stadt Bergkamen	1	1
Kassenprüfungen / Bestandsaufnahmen (Haupt- und Nebenkassen)	41	29
Fachprüfungen	19	22
Vergabeproofungen im allgemeinen Verwaltungsbereich (inkl. SEB, EBB, BBB)	63	50
technische Vergabeproofungen	78	69
Vergabeproofungen für Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz		
Verwendungsnachweise		4
Beratungsgespräche	217	156

II.6.

StA 68

Baubetriebshof

StA 68 – Baubetriebshof

Der Baubetriebshof der Stadt Bergkamen wird seit dem 01. Januar 1996 als „optimierter Regiebetrieb“ geführt. Seit Oktober 2022 gehört der Baubetriebshof zum Dezernat I.

Die größten auftraggebenden Fachämter im Berichtszeitraum waren, wie in den Vorjahren, das Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt sowie das Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport. Weitere große Auftraggeber waren das Jugendamt und der Bereich Zentrale Dienste.



Gemeinsames Projekt der Ausbildungskolonnen „Straßenwärter“ und „Garten- und Landschaftsbau

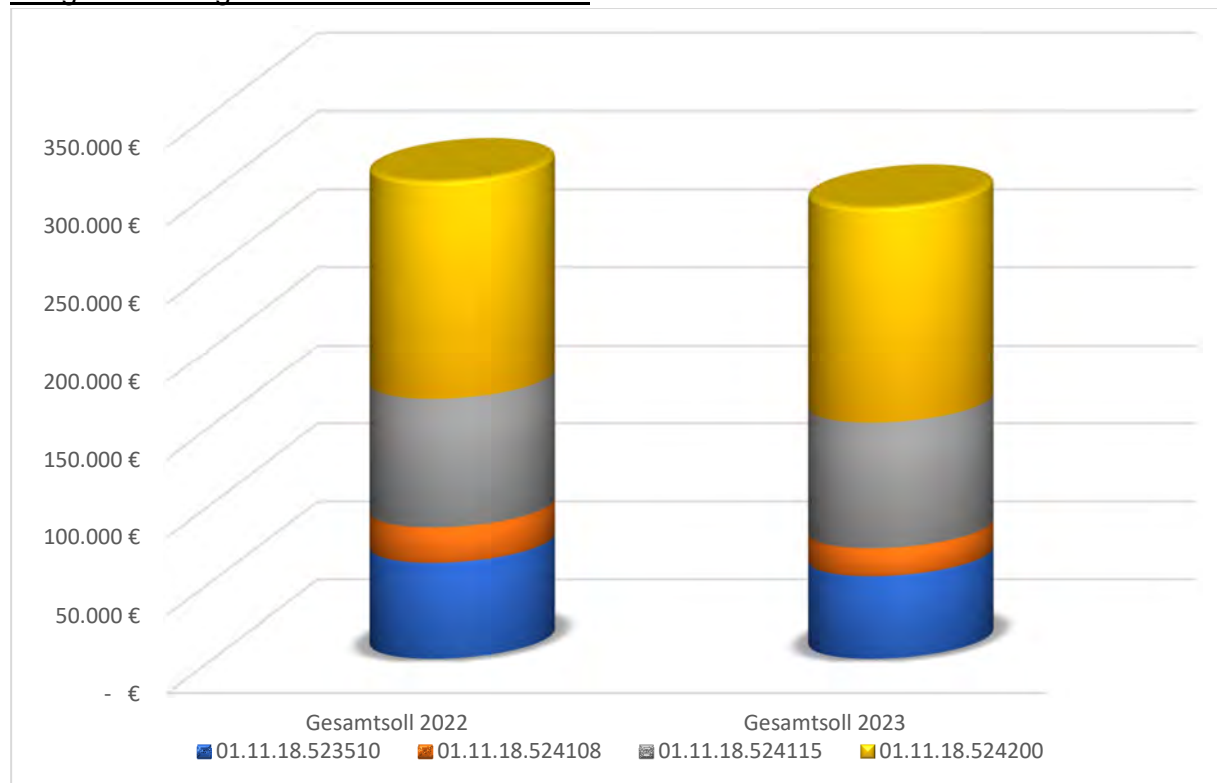
Ausgaben

Für die Beschaffung von Material, Verbrauchsstoffe und Dienstleistungen, die im Rahmen der Auftrags erledigung benötigt werden, stehen für den Baubetriebshof Sachhaushaltsmittel bereit.

Im Rahmen der Budgetierung und in Absprache mit den beauftragenden Fachämtern standen folgende Summen zu Verfügung:

Bereich	Buchungsstelle	Gesamtsoll 2022	Gesamtsoll 2023
Inanspruchnahme Eigenbetriebe	01.11.18.523510	66.395,00 €	27.916,58 €
Kauf von Kleinmaterial f. d. bauliche Unterhaltung	01.11.18.524108	26.504,95 €	28.706,27 €
Unterhaltung Grünflächen	01.11.18.524115	96.382,64 €	76.621,85 €
Unterhaltung städt. Verkehrsflächen	01.11.18.524200	141.705,36 €	126.402,76 €

Ausgaben bezogen auf das Gesamtvolumen:



Einnahmen

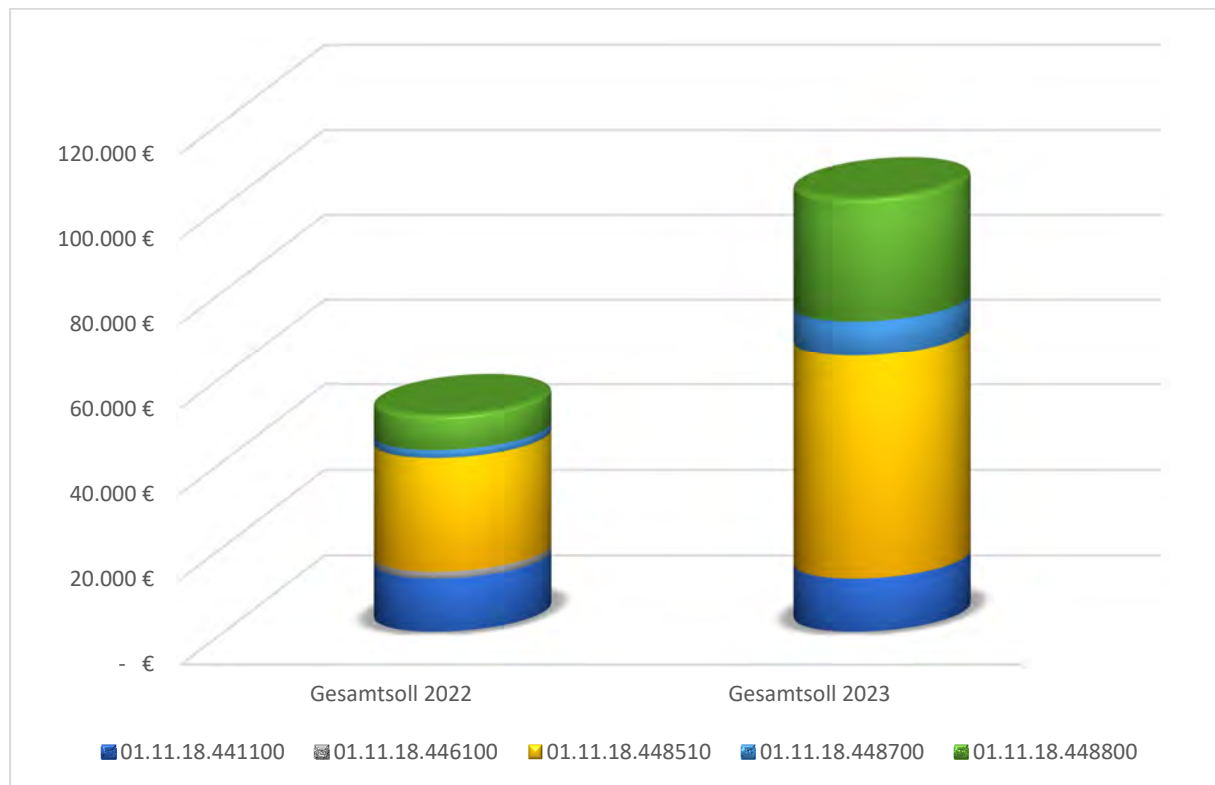
Im Berichtszeitraum konnten folgende Einnahmen erzielt werden:

Bereich	Buchungsstelle	Gesamtsoll 2022	Gesamtsoll 2023
Miet- und Pachteinnahmen	01.11.18.441100	12.397,44 €	12.397,44 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	01.11.18.446100	1.616,47 €	0,00 €
Kostenerstattungen Eigenbetriebe	01.11.18.448510	26.582,88 €	52.203,44 €
Entschädigungsleistungen	01.11.18.448700	1.813,35 €	8.083,38 €
Kostenentschädigungen, -umlagen von übrigen Bereichen	01.11.18.448800	8.116,87 €	29.007,59 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	01.11.18.481101	4.968.108,15 €	5.373.232,85 €

Einnahmen bezogen auf das Gesamtvolumen mit internen Leistungsbeziehungen:



Einnahmen bezogen auf das Gesamtvolumen ohne interne Leistungsbeziehungen:



Maßnahmen im Berichtszeitraum 2022 – 2023

Neben den allgemeinen Pflegeaufträgen wurden auch größere Projekte durch den Baubetriebshof im Auftrag der jeweiligen Fachämter abgewickelt.

Besonders zu erwähnen sind:

- Jugendheim Grüner Weg, Bergkamen-Weddinghofen – Erstellung eines gepflasterten Weges als Praxisaufgabe für die Auszubildenden des Baubetriebshofes
- Herstellung einer Veranstaltungsfläche im Bereich Lehrpfad Römerlager, Ausführung durch die Ausbildungskolonnen Gärtner und Straßenwärter
- Umbauarbeiten in der Eishalle Bergkamen – Unterstützung des Betreibers durch Maurer / Schreiner / Hochbau
- Erweiterung der Parkplätze im Bereich hintere Zuwegung Rathaus / Anlieferungsrampe, Ausführung Ausbildungskolonnen Gärtner und Straßenwärter
- Unterstützung bei der Verlegung Stolpersteine durch die Tiefbaukolonne
- Überarbeitung von Parkbuchten in wassergebundener Bauweise – Tiefbaukolonne
- Bau einer weiteren Urnenwand auf dem Parkfriedhof – Ausführung durch Maurerkolonne, Wegebau durch die Ausbildungskolonnen Gärtner und Straßenwärter

- Diverse Arbeiten in der Marina Rünthe wie z. B. Fahrradreparaturstation, Lichtsteele Eisautomat
- Buswartehalle „Sugambrerstraße“ – Pflasterarbeiten, Einbau Fahrradbügel etc.
- Entfernung der Verkehrsinsel Zeppelinstraße 4 durch die Tiefbaukolonne
- Aufbau von Geräten auf diversen Spielplätzen
- Spielplatz Kamer Heide Grundschule
- Realschule Oberaden Garten-AG
- Einbau Bänke, Papierkörbe, Hundekotbeutelspender
- Ehrenfriedhof Oberaden, Wegeüberarbeitung
- Tartanflächen Fußgängerzone
- Großbaumverpflanzung Realschule Oberaden
- Erstellung eines Sandariums im Bereich Wieckenbusch als Nisthabitat für eine Vielzahl an spezialisierten Bienen – und Einsiedlerwespenarten

Neben den oben genannten Arbeiten wurden Transport- und Veranstaltungsdienstleistungen für diverse Veranstaltungen (Hafenfeuer, Blumenbörse, Hafenfest, Ferien Ende Party, Lichtermarkt, Weihnachtsmärkte) ausgeführt.

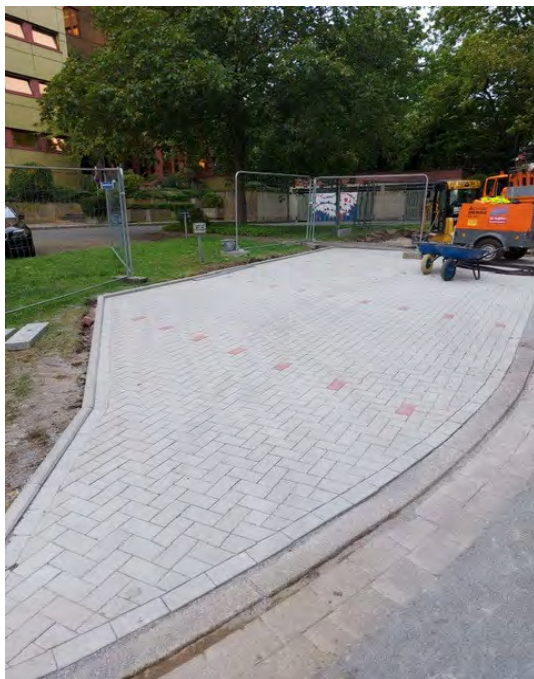
Des Weiteren wurden Handwerker des Baubetriebshofes beauftragt an öffentlichen Gebäuden / Einrichtungen tätig zu werden.



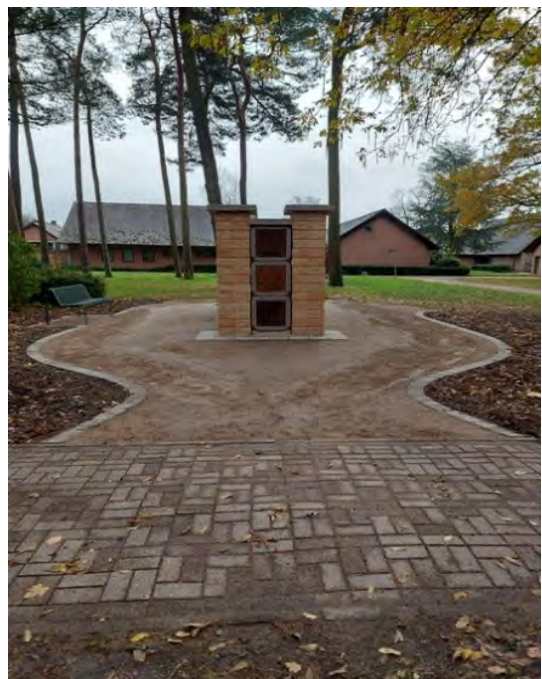
**Weg Jugendheim Grüner Weg,
Weddinghofen**



Wegeüberarbeitung Ehrenfriedhof



Erweiterung Parkplätze Rathaus



Parkfriedhof Urnenwand



Einbau Bänke



Sandarium Wickenbusch



Tartanflächen Fußgängerzone



Großbaumverpflanzung Realschule Oberaden

Weiter großer Beliebtheit in der Bevölkerung erfreut sich das 1-2-3-Bergkamen-Team in der Bergkamener Bevölkerung; Beschwerden im Grünbereich werden zu 70% am Melde- bzw. folgenden Tag abgearbeitet.

Bilder vom 1-2-3 Team



Schönhausen vorher



Schönhausen nachher

Bergkamen-Rünthe – diverse Straßen



vorher



nachher



vorher



nachher

Bergkamen-Weddinghofen - Lindenweg



vorher



nachher



vorher



nachher

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Bergkamen wurde – zunächst auf Probe – ein drittes Reinigungs-Team beim EBB in den Dienstbetrieb integriert. Neben den klassischen Arbeitszeiten wurde auch eine „Nachmittagschicht“ und ein Dienstinsatz am Samstag eingeführt. Die Notwendigkeit dokumentiert sich an den nachfolgenden Bildern.

Bilder der Reinigungskolonnen „Flotte Feger“



Wilder Müll Turmweg



Wilder Müll Turmweg



Wilder Müll Turmweg



Wilder Müll Stadtgebiet



**Wilder Müll Kuhbachtrasse /
Büscherstraße**



Wilder Müll - Stadtgebiet

III. Dezernat II

Dezernentin
Erste Beigeordnete
Christine Busch

Bürgerdienste, Ordnung, Soziales
StÄ 32/ 33/ 34/ 37/ 50
Amtsleiter
Marc Lamparski

Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport
StÄ 40/ 43/ 52
Amtsleiter
Andreas Kray

Jugendamt
StÄ 51
Amtsleiter
Ludger Kortendiek

III.1. StÄ 32/33/34/37/50

Bürgerdienste, Ordnung und Soziales

Sachgebiet Sicherheit und Ordnung

Das Sachgebiet Sicherheit und Ordnung hat die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren (Gefahrenabwehr).

Neben der Gewerbeüberwachung und der Überwachung nach dem Landeshundegesetz obliegt dem Sachgebiet auch die Zuständigkeit für das Marktwesen (Wochen-, Trödel- und Spezialmärkte), die Abwicklung der Fundsachen, die Unterbringung von psychisch Kranken, die allgemeine Ortshygiene und die Kampfmittelbeseitigung in Zusammenarbeit mit dem Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg.

Seit dem Jahr 2014 werden im Sachgebiet auch die Genehmigungen für Traditionsfeuer und die Ausnahmegenehmigungen nach dem Landes-Immissionsschutzgesetz (u. a. für Tonwiedergabegeräte) bearbeitet.

Im Sachgebiet Sicherheit und Ordnung wurde außerdem ein zentraler Ansprechpartner für Veranstaltungen (ZAP) benannt, der alle Veranstaltungsanzeigen zentral registriert und die notwendigen Abstimmungen mit den jeweils zuständigen städtischen Fachämtern, der Polizei und anderen Stellen (u.a. Feuerwehr, THW, DRK) in die Wege leitet. Er hält engen Kontakt zu den Veranstaltern, unterstützt diese im Genehmigungsverfahren und gibt Auskunft über formale und inhaltliche Aspekte sowie zeitliche Abläufe.

Darüber hinaus trägt das Sachgebiet die Verantwortung für den städtischen Ordnungsdienst, der regelmäßig im Stadtgebiet unterwegs ist. Er fördert durch Präsenz das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger, steht als Ansprechpartner zur Verfügung und sorgt für die Einhaltung der Vorgaben der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Bergkamen.

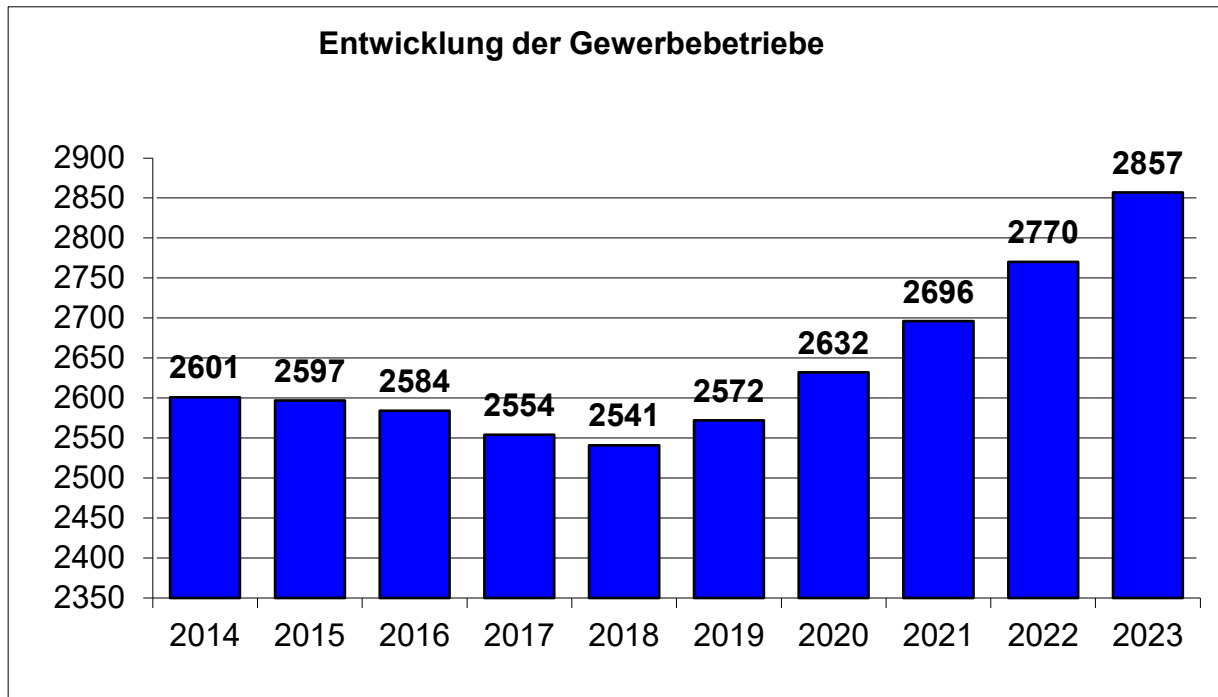
Die anfallenden Aufgaben werden im Dienstbetrieb zu den Öffnungszeiten des Sachgebietes abgewickelt, für die Zeiten außerhalb der Dienstzeiten wird eine ständige Rufbereitschaft zur Verfügung gehalten, die im Anforderungsfall für viele Ämter konkrete Erstmaßnahmen trifft.

Die Vielzahl der verschiedenen ordnungsbehördlichen Aufgaben des Sachgebietes, welche hier nicht abschließend aufgezählt werden können, resultieren aus den allgemeinen Befugnissen, die der Ordnungsbehörde durch das Ordnungsbehördengesetz (OBG) zugewiesen sind und zu einem erheblichen Teil aus Spezialgesetzen, die hier beispielhaft genannt werden sollen: Gewerbeordnung (GewO), Gaststättengesetz (GastG), Ladenöffnungsgesetz (LÖG), Landes-Immissionsschutzgesetz (LImSchG), Spielverordnung (SpielV), Feiertagsgesetz (FeiertG), Landeshundegesetz (LHundG), Nichtraucherschutzgesetz (NiSchG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG).

Gewerbe

Nach den Vorgaben der Gewerbeordnung werden Bestand und Veränderungen hinsichtlich der im Stadtgebiet bestehenden Gewerbebetriebe durch das elektronisch geführte örtliche Gewerberegister erfasst. Diese Eintragungen beruhen grundsätzlich auf Angaben der Gewerbetreibenden und umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen Daten (u. a. persönliche Angaben des Gewerbetreibenden, Firmenname, Rechtsform, Angaben zu Geschäftsführern, Betriebsanschrift, Tätigkeitsmerkmale, Beginn und Ende der Betriebstätigkeit). Eine Überprüfung der Meldepflichten erfolgt anlassbezogen.

Im Berichtszeitraum 2022 sind 360 Anmeldungen und 282 Abmeldungen von Gewerbebetrieben vorgenommen worden. Für das Jahr 2023 können 343 Anmeldungen und 266 Abmeldungen festgestellt werden. Die Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe der letzten 10 Jahre (Stichtag jeweils 31.12. des Jahres) können der nachfolgenden Darstellung entnommen werden:



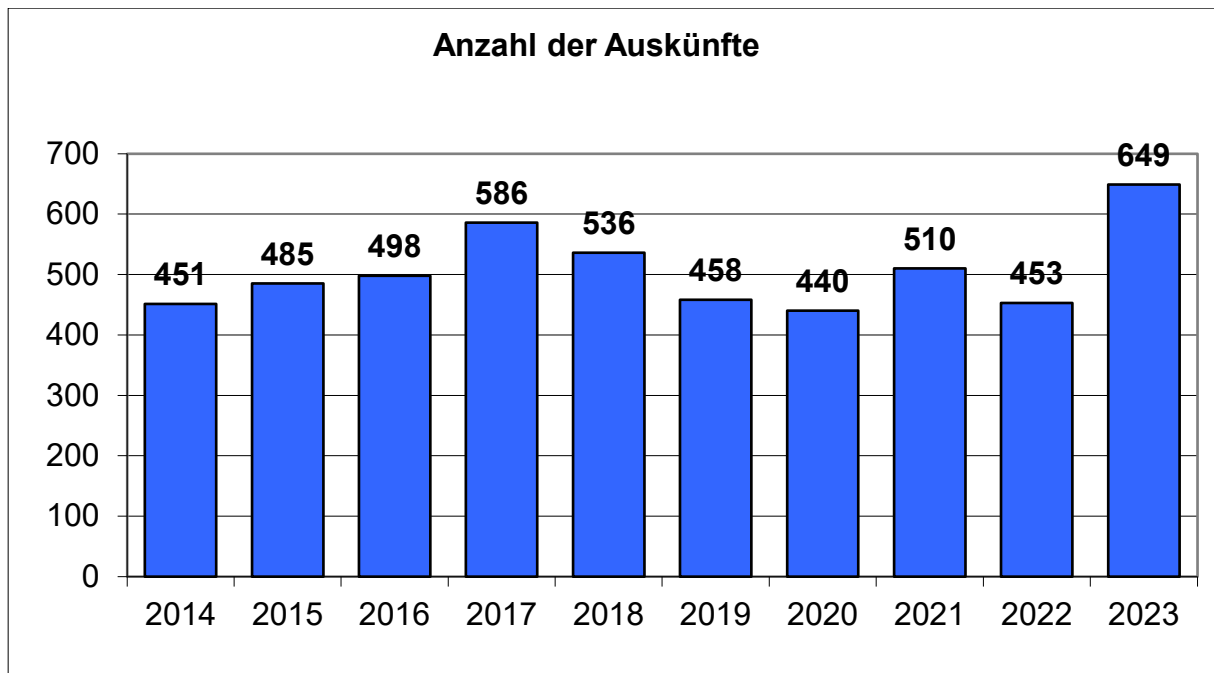
(Quelle: StA 33)

Gewerbeauskünfte

Die im örtlichen Gewerberegister gesammelten Informationen dienen sowohl der Unterrichtung der zu beteiligenden Stellen wie z. B. IT.NRW, Finanzamt, IHK, Handwerkskammer, Gesetzliche Unfallversicherung, als auch der Erteilung von Auskünften an auskunftsberechtigte Dritte.

Auskunftsberechtigte Dritte können gleichermaßen öffentliche Stellen (u. a. Berufsgenossenschaften, Agentur für Arbeit, Krankenkassen) und nicht-öffentliche Stellen (z. B. Rechtsanwälte, andere Unternehmen oder Privatpersonen) sein, die die Angaben beispielsweise zur Verfolgung von Ansprüchen benötigen.

Im Durchschnitt hat das Sachgebiet in den Jahren 2014 – 2023 jährlich durchschnittlich 507 schriftliche Auskünfte erteilt, davon sind im Jahr 2022 45 und im Jahr 2023 53 Auskünfte negativ ausgefallen, weil der angefragte Betrieb auch nach außerdienstlichen Ermittlungen nicht in Bergkamen bekannt ist.



(Quelle: StA 33)

Gewerbeerlaubnisse

Grundsätzlich besteht in Deutschland Gewerbefreiheit, d. h. es kann jedes Gewerbe frei betrieben werden (z. B. Einzelhandel mit Textilien oder mit Nahrungsmitteln). Für die Ausübung einiger Gewerbe ist jedoch neben der vorzunehmenden Gewerbeanzeige eine besondere gewerberechtliche Erlaubnis erforderlich (erlaubnispflichtiges Gewerbe), die von der Ordnungsbehörde nach entsprechender Prüfung erteilt wird. Hierzu gehören z. B. die Erlaubnis zum Betrieb einer Gaststätte mit Alkoholausschank oder eines Reisegewerbes.

Wer eine Gaststätte betreiben möchte, in der alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle ausgeschenkt oder verabreicht werden und die jedermann oder bestimmten Personengruppen zugänglich ist, benötigt eine Erlaubnis. Diese Gaststättenerlaubnis wird von der Ordnungsbehörde nach eingehender Prüfung der Zuverlässigkeit des Antragstellers ausgestellt.

Wer eine Gaststätte betreiben möchte, in der alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle ausgeschenkt oder verabreicht werden und die jedermann oder bestimmten Personengruppen zugänglich ist, benötigt eine Erlaubnis. Diese Gaststättenerlaubnis wird von der Ordnungsbehörde nach eingehender Prüfung der Zuverlässigkeit des Antragstellers ausgestellt.

Von der Ordnungsbehörde werden nach entsprechender Prüfung auch Reisegewerbekarten ausgestellt. Ein Reisegewerbe betreibt, wer gewerbsmäßig, ohne vorhergehende Bestellung, außerhalb seiner gewerblichen Niederlassung oder ohne eine solche zu haben, Waren feilbietet oder Bestellungen aufsucht oder ankauft, Leistungen anbietet oder Bestellungen auf Leistungen aufsucht oder unterhaltende Tätigkeiten als Schausteller oder nach Schaustellerart ausübt (z. B. Markthändler).

Leistungen anbietet oder Bestellungen auf Leistungen aufsucht oder unterhaltende Tätigkeiten als Schausteller oder nach Schaustellerart ausübt (z. B. Markthändler).

Gaststättenerlaubnisse Quelle: StA 33

	2022	2023
neu erteilte Gaststättenerlaubnisse	9	10
Bestand Gaststättenerlaubnisse (31.12.)	88	82

Reisegewerbe Quelle: StA 33

	2022	2023
neu erteilte Reisegewerbekarten	5	4
Bestand Reisegewerbe (31.12.)	128	124

Glücksspielwesen

Zum 01.07.2021 trat der neue Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV 2021), nebst Gesetz zur Ausführung des Glücksspielstaatsvertrages (Ausführungsgesetz NRW Glücksspielstaatsvertrag -AG GlüStV NRW) in Kraft. In der Folge mussten alle Spielhallenbetreiber eine neue glücksspielrechtliche Erlaubnis beantragen. Dieser Verpflichtung sind alle Betreiber in Bergkamen nachgekommen, weshalb nach Aufhebung des grundsätzlichen Verbots von Mehrfachspielhallen und der Einführung von befristeten Ausnahmen die Zahl der Spielhallenkonzessionen sowohl im Jahr 2022 als auch im Jahr 2023 bei 17 liegt.

Intention des neuen Staatsvertrages ist es, den Spieler- und Jugendschutz zu stärken, Alternativen zu unerlaubtem Glücksspiel zu schaffen, sicherzustellen das legale Glücksspiele ordnungsgemäß durchgeführt werden und das Entstehen von Spielsucht zu verhindern.

Dies geschieht unter anderem durch eine nationalen Sperrdatei OASIS (Abkürzung für „Onlineabfrage Spielerstatus“). Die gesetzlichen Regelungen sehen verpflichtend vor, dass Betreiber von Glücksspielen (z.B. bei Sportwetten, Spielbanken, Spielautomaten in Gaststätten oder Spielhallen) ihre Kunden durch Nachweise identifizieren und überprüfen müssen, ob der Name im Sperrsystem eingetragen ist.

Die OASIS-Sperre kann auf zweierlei Arten erfolgen: Die Personen können eine Selbstsperre beantragen oder die Personen können durch Behörden oder Dritte (z.B. Familienangehörige) gesperrt werden (Fremdsperre), wobei dem Betroffenen die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben wird.

Marktwesen

Neben dem stehenden Gewerbe und dem Reisegewerbe ist der Bereich der Märkte bzw. die Teilnahme an solchen Veranstaltungen eine weitere Form der Gewerbeausübung.

Den wöchentlich am Donnerstag stattfindenden Markt besuchten im Jahr 2022 durchschnittlich 65 und im Jahr 2023 durchschnittlich 67 Händler.

Nach Aufhebung der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS/CoV2 – Pandemie konnte somit wieder ein leichter Anstieg der Händler verzeichnet werden.

Das Kontingent der Händler mit einem festen Standplatz (Festhändler) wird durch sogenannte „fliegende Händler“ ergänzt. Diese nehmen wechselnde Plätze ein, wenn sich durch Urlaub, Krankheit oder sonstige Gründe in den Reihen der per Option fest vergebenen Standplätze Lücken zeigen. Dadurch bietet sich dem Marktbesucher ein geschlossenes Bild.

Das Standgeld im Jahr 2022 und 2023 betrug 3,00 EUR für den laufenden Meter Verkaufsfront. Folgende Gebühren wurden eingenommen:

vereinnahmte Gebühren	2022	2023
Wochenmärkte	94.137,00 €	89.085,00 €

(Quelle: StA 33)

Fundbüro

Im Fundbüro des Sachgebiets für Sicherheit und Ordnung laufen sämtliche gemeldeten Fundangelegenheiten auf. Hier werden die Fundsachen (u.a. Fahrräder, Handys, Schmuck, Uhren, Brillen, Geldbörsen, Schlüssel) angenommen, registriert, verwahrt und nach Möglichkeit die gesetzliche Eigentümerin oder der gesetzliche Eigentümer ermittelt.

Hierbei machen die aufgefundenen Fahrräder den größten Anteil aus. Diese können trotz praktizierter Diebstahlkonzepte (Registrierung) nur selten an die Eigentümer zurückgegeben werden. Wenn sich weder die Eigentümerin bzw. der Eigentümer meldet und sein Eigentum abholt noch die Finderin bzw. der Finder nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist den ihm zustehenden Fund in Besitz nimmt, werden die Fahrräder überprüft und zur Versteigerung gegeben, sofern die Weitergabe an Dritte zumutbar erscheint. Das gleiche gilt, wenn es sich bei der Sache um einen öffentlichen Fund handelt, d.h. wenn das Fahrrad von einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter der Stadt Bergkamen oder von der Polizei gefunden worden ist oder wenn die Finderin bzw. der Finder schon bei Abgabe der Fundsache auf den Eigentumserwerb verzichtet hat. Fahrräder, die nach einer öffentlichen Versteigerung übrigbleiben, werden u.a. der AWO-Recyclingstation zur Verfügung gestellt, damit die Räder, sofern sie reparaturbedürftig sind, überarbeitet und danach einem guten Zweck zugeführt werden können.

Andere Funde, die weder an die Eigentümerin bzw. den Eigentümer noch an die Finderin bzw. den Finder zurückgegeben werden konnten, werden regelmäßig ebenfalls im Rahmen der öffentlichen Versteigerung angeboten (z.B. Handys, Schmuck). Fundschlüssel werden nach Ablauf einer bestimmten Aufbewahrungsfrist, in der Regel 6 Monate, aus Sicherheitsgründen vernichtet.

Die Versteigerungserlöse betragen im Jahr 2022 bei einer durchgeführten Versteigerung und 64 versteigerten Fundsachen (u.a. 34 Fahrräder, 3 Handys, 6 Schmuckstücke, 11 Elektrogeräte) 2.691,00 EUR und im Jahr 2023 bei einer Versteigerung und 58 versteigerten Fundsachen (u.a. 50 Fahrräder, 2 Elektrogeräte, 3 Schmuckstücke) 3.788,00 EUR, die in den städtischen Haushalt eingeflossen sind.

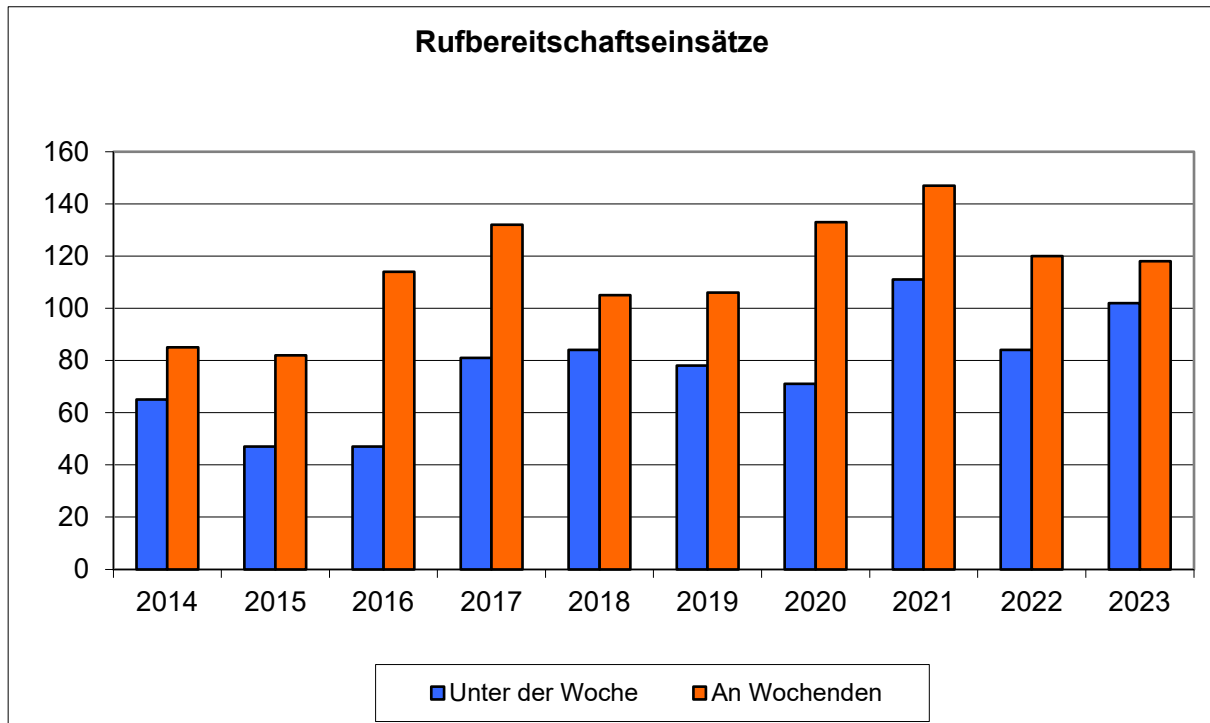
Rufbereitschaft

Das Sachgebiet für Sicherheit und Ordnung unterhält eine Rufbereitschaft, die außerhalb der normalen Dienstzeiten im Rahmen der Gefahrenabwehr und bei Problemen, die nicht nur im Bereich des Sachgebiets liegen, für die Polizei- und die Feuerwehrleitstelle als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

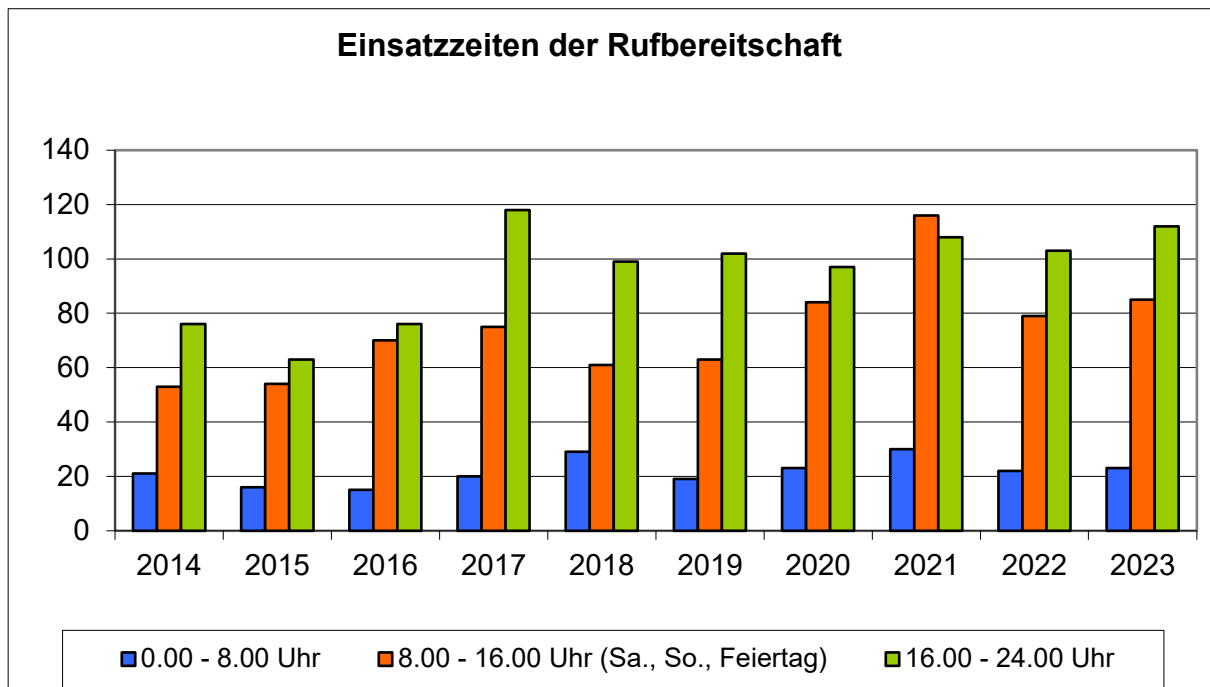
Die Anliegen werden per Telefon gelöst oder vor Ort in Augenschein genommen, um geeignete Maßnahmen im Rahmen des Ersteinsatzes zur Gefahrenabwehr zu treffen und um danach die zuständigen Fachämter über den Vorfall zu unterrichten und den Fall zu übergeben.

Auf die Unterbringung (Einweisung) nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) entfällt ein wesentlicher Anteil der Rufbereitschaftseinsätze. Bei 27 von 204 Einsätzen im Jahr 2022 und bei 29 von 220 Einsätzen im Jahr 2023 waren Maßnahmen nach dem PsychKG im Rahmen der Rufbereitschaft erforderlich.

Die übrigen Einsätze im Jahr 2022 und 2023 verteilen sich auf Gewerbe- und Marktüberprüfungen (z.B. Trödelmärkte) sowie ämterübergreifende Einsätze. Bei größeren Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr wurde die Rufbereitschaft ebenfalls zur Unterstützung angefordert, um z.B. Personen nach einem Wohnungsbrand vorübergehend unterzubringen.



(Quelle: StA 33)



(Quelle: StA 33)

Hundehaltung

Um die durch Hunde und den unsachgemäßen Umgang des Menschen mit Hunden entstehenden Gefahren abzuwehren und möglichen Gefahren vorsorgend entgegenzuwirken, wurde das Landeshundegesetz (LHundG) erlassen. Darin werden für die Haltung von Hunden besondere Pflichten und für den Umgang mit ihnen bestimmte Verhaltensanforderungen festgelegt, wie z. B. die Anzeige- und Erlaubnispflicht, die durch das Sachgebiet für Sicherheit und Ordnung überprüft und eingefordert wird.

Das LHundG unterscheidet und trifft Regelungen bezüglich der drei nachfolgenden Hundegruppen:

- gefährliche Hunde (§ 3 Abs. 2 LHundG NRW - erlaubnispflichtig)
- Hunde bestimmter Rassen (§ 10 Abs. 1 LHundG NRW - erlaubnispflichtig)
- große Hunde (§ 11 Abs. 1 LHundG NRW - anzeigepflichtig)

Zu den gefährlichen Hunden zählen per Gesetz Hunde der Rassen Pittbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier und deren Kreuzungen untereinander sowie deren Kreuzungen mit anderen Hunden. Darüber hinaus kann im Einzelfall die Gefährlichkeit von weiteren Hunden festgestellt werden. Wer einen solchen Hund halten möchte, muss bestimmte Voraussetzungen erfüllen und Nachweise erbringen, damit vom Sachgebiet für Sicherheit und Ordnung eine entsprechende Hundehaltererlaubnis ausgestellt werden kann.

Hunde bestimmter Rasse sind laut LHundG der Alano, der American Bulldog, der Bullmastiff, der Mastiff, der Mastino Espanol, der Mastino Napoletano, der Fila Brasileiro, der Dogo Argentino, der Rottweiler und der Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander sowie mit anderen Hunden. Für die Haltung von Hunden dieser Rassen gelten die Vorschriften für das Halten von gefährlichen Hunden mit einigen wenigen Ausnahmen entsprechend. Auch hier erfolgen durch das Sachgebiet eine Überprüfung der Haltungsveraussetzungen und die abschließende Erlaubniserteilung.

Große Hunde im Sinne des LHundG sind Hunde, die ausgewachsen eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder ein Gewicht von mindestens 20 kg erreichen. Eine Erlaubnispflicht besteht nicht, jedoch dürfen diese Hunde nur gehalten werden, wenn die Halterin oder der Halter die erforderliche Sachkunde und Zuverlässigkeit besitzt, den Hund fälschungssicher mit einem Mikrochip gekennzeichnet und für den Hund eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat. Auch diese Voraussetzungen sind dem Sachgebiet für Sicherheit und Ordnung nachzuweisen.

Anzahl der Hundehaltungen:

	Bestand (31.12.)		neu erteilte Erlaubnisse		erteilte Verlängerungen	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
gefährliche Hunde (§ 3)	28	29	4	3	2	1
bestimmte Rassen (§ 10)	33	30	9	5	1	1
große Hunde (§ 11)	2.281	2.348				
Gesamt	2.342	2.407	13	8	3	2

(Quelle: StA 33)

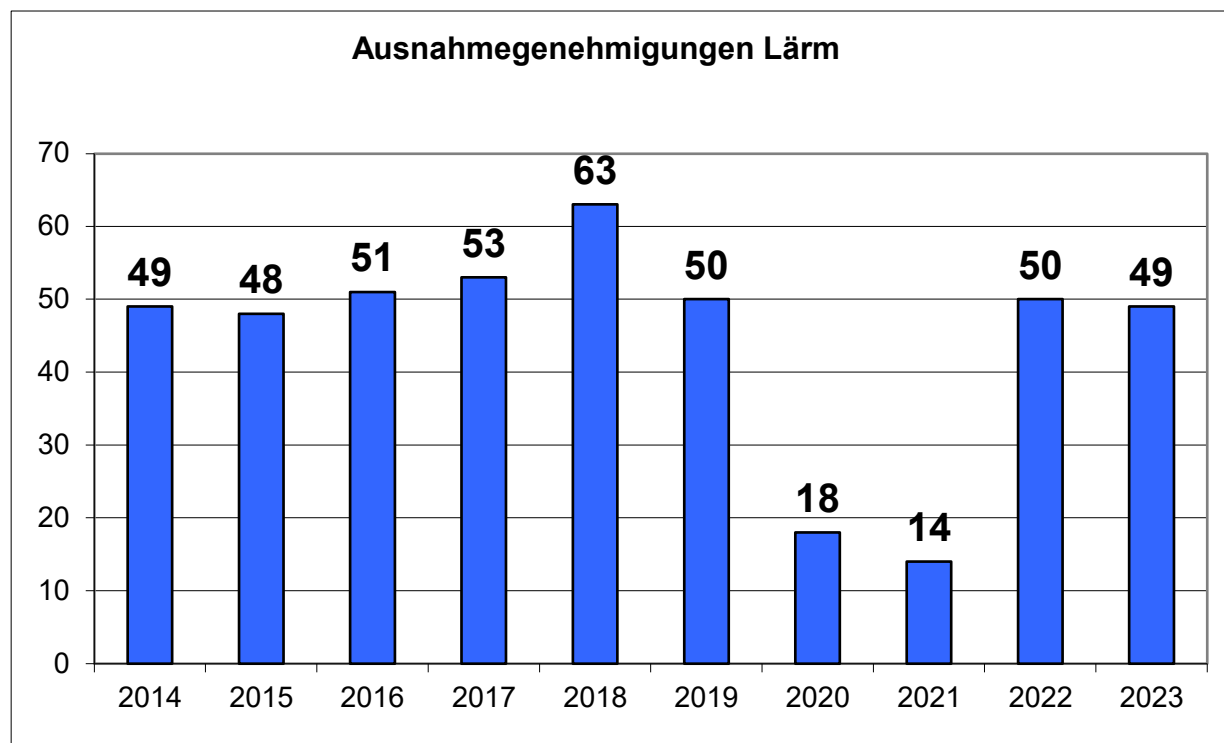
Immissionsschutz

Zum Schutz der Nachtruhe zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr sind allgemein Betätigungen, die die Nachtruhe stören können, durch das Landes-Immissionsschutzgesetz untersagt.

Insbesondere bei einem vorliegenden öffentlichen Interesse an einzelnen Veranstaltungen, dem der Schutz der Nachtruhe zumindest für einen begrenzten Zeitraum untergeordnet werden kann, bietet das Gesetz die Möglichkeit der Ausnahmegenehmigung. Derartige Veranstaltungen sind z. B. traditionelle, kulturelle, regional oder überregional bedeutsame Feste (u. a. Hafenfest, Lichtermarkt, Schützenfest). Unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben wie der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) und des RdErl. „Freizeitlärm“ des NRW-Umweltministeriums können durch das Sachgebiet für Sicherheit und Ordnung für diese Veranstaltungen zeitlich befristete Ausnahmen vom Schutz der Nachtruhe mit entsprechenden Auflagen erteilt werden.

Darüber hinaus ist auch die Benutzung von Geräten, die der Erzeugung oder Wiedergabe von Schall oder Schallzeichen dienen (Tongeräte), insbesondere Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente, Knallgeräte und ähnliches, nur erlaubt, wenn die Lautstärke unbeteiligte Personen nicht erheblich belästigt. Auch hier besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit zur Ausnahmegenehmigung durch das Sachgebiet für Sicherheit und Ordnung.

Nach Aufhebung der Maßnahmen aufgrund der Pandemie mit SARS/CoV2 ist die Anzahl der Ausnahmegenehmigungen wieder auf das Niveau vor der Pandemie angestiegen. Dem lag eine erhebliche Drosselung des öffentlichen Lebens zugrunde.

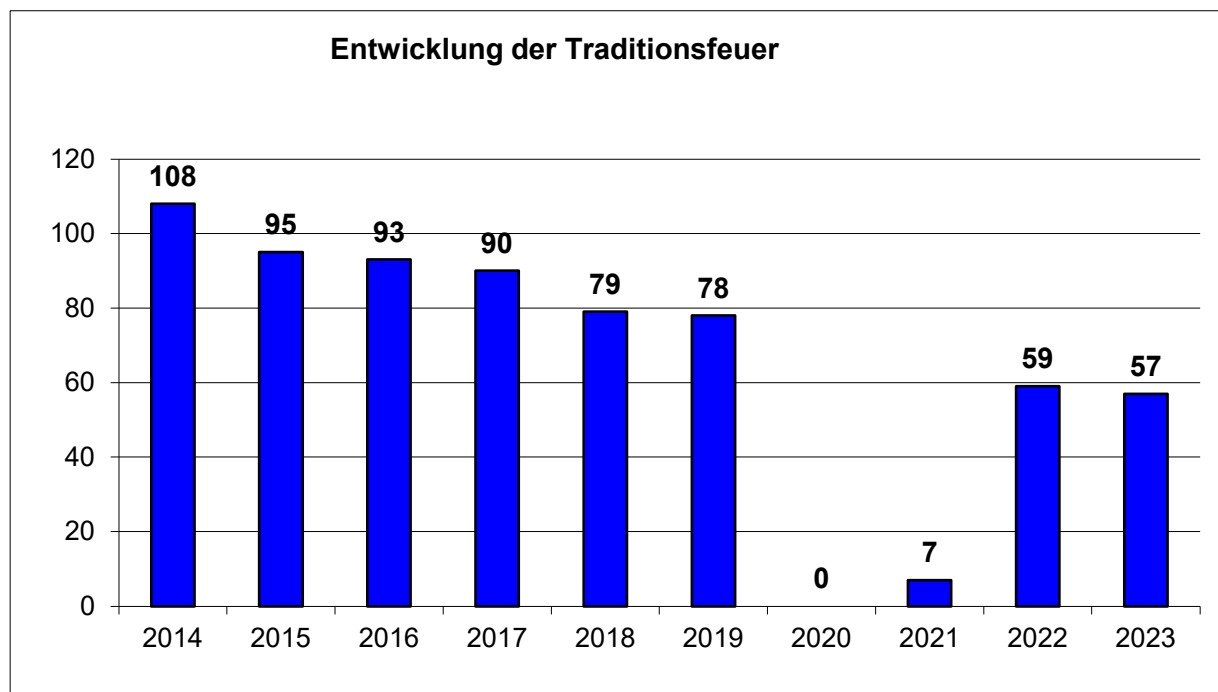


(Quelle: StA 33)

Traditionsfeuer

Im Rahmen der Brauchtumpflege waren die sogenannten Osterfeuer lange Zeit durch die gesetzlichen Vorgaben der Pflanzenabfallverordnung, bei Verwendung pflanzlicher Rückstände als Brennmaterial, allgemein erlaubt. Mit Einführung ökologischer Sammel- und Verwertungseinrichtungen für organische Abfälle wurde die Pflanzenabfallverordnung aufgehoben und der Rat der Stadt Bergkamen hat Ende 2007 eine ordnungsbehördliche Verordnung zur Durchführung von Traditionsfeuern erlassen. Danach sind Traditionsfeuer nur noch bei entsprechender Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gestattet und nur dann als öffentliche Veranstaltung zulässig, wenn sie von Gruppen, Vereinen und Gemeinschaften durchgeführt werden.

Nach Beendigung der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie konnte ein Anstieg der Traditionsfeuer verzeichnet werden. Die Entwicklung der letzten 10 Jahre stellt sich wie folgt dar:



(Quelle: StA 33)

Kampfmittelbeseitigung

Im Aufgabenbereich der Kampfmittelbeseitigung hat die Stadt Bergkamen auch Jahrzehnte nach Ende des 2. Weltkrieges mit den Nachwirkungen dieser Zeit zu leben. Bedingt durch die damaligen Chemischen Werke Bergkamen, die auf einer Teilfläche der heutigen Bayer AG aus dem Rohstoff Kohle Benzin herstellten, welches als Nachschubgut eine große Rolle spielte, wurde Bergkamen von den Alliierten als strategisches Zielgebiet definiert.

Bergkamen wurde daher häufig von größeren Bomberverbänden angegriffen, wobei nicht immer alle Bomben detoniert sind. Viele Bomben haben die Zeit bis heute als gefährliche Bombenblindgänger überdauert.

Die Überprüfung der Blindgängereinschlagstellen vor Ort erfolgt durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg und seit ca. 1960 systematisch aufgrund von Luftbildaufnahmen der alliierten Streitkräfte, die meist nach den Luftangriffen zur Kontrolle der erreichten Zerstörung gefertigt wurden. In der Regel wird speziell im Vorfeld von Baumaßnahmen eine Luftbildauswertung durchgeführt. Auf den Bildern sind neben den bombardierten Bereichen auch die Einschlagspunkte möglicher Blindgänger erkennbar. Die Verdachtspunkte werden anschließend durch Sondieren der Fläche mit entsprechenden Detektoren bzw. durch Tiefenbohrung und Sondierung überprüft.

Stellen, die bei einer Sondierung Abweichungen hervorrufen, die möglicherweise Kampfmittel sein können, werden dann freigelegt und kontrolliert. Konkretisiert sich hierbei der Kampfmittelverdacht, werden geeignete Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Räumung der Kampfmittel eingeleitet, d. h. sie werden entschärft, geborgen und in einem Munitionszerlegebetrieb des Landes NRW vernichtet. Kann der Blindgänger nicht direkt vor Ort entschärft werden, kommt in Ausnahmefällen auch eine Sprengung vor Ort in Betracht.

Entschärfte Blindgänger

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl	1	0	0	3	2	3	3	3	2	4

(Quelle: StA 33)

Der Kampfmittelbeseitigungsdienst musste im März 2023 gleich zweimal innerhalb kurzer Zeit für den neuen Jubiläumswald an der Overberger Straße ausrücken. Am 14.03.2023 wurden erfolgreich zwei Bomben entschärft, gefolgt von einer weiteren am 29.03.2023. Die Arbeiten wurden durch den aufgeweichten Boden aufgrund starker Regenfälle und aufstauendes Grundwasser erschwert.



Entschärft Bomben aus dem Jubiläumswald, 14.03.2023. (Quelle: Foto Stadt Bergkamen).

Ordnungsdienst

Der Ordnungsdienst der Stadt Bergkamen soll die Überwachung und Durchsetzung der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Verkehrsflächen und in den Anlagen auf dem Gebiet der Stadt Bergkamen“ und weiteren Spezialgesetzen gewährleisten.

Aufgrund dieser Gesetze und Verordnungen richtet der Ordnungsdienst seine Maßnahmen gegen diejenigen Personen, die eine Vorschrift verletzen und dadurch eine Ordnungswidrigkeit begehen, wie beispielsweise:

- illegales Campieren/Zelten
- Wegwerfen und Zurücklassen von Unrat, Lebensmittelresten, Papier, Glas, Konservendosen oder sonstigen Verpackungsmaterialien
- Missachtung des Leinenzwangs bei Hunden
- Liegenlassen von Hundekot
- Unerlaubter Aufenthalt auf Kinderspielplätzen oder Schulhöfen
- belästigendes Verhalten von Personen und aggressives Betteln
- Urinieren oder Verrichten der Notdurft in der Öffentlichkeit
- Farbschmierereien, Graffiti und wildes Plakatieren
- Ruhestörungen
- Verstöße im ruhenden Straßenverkehr

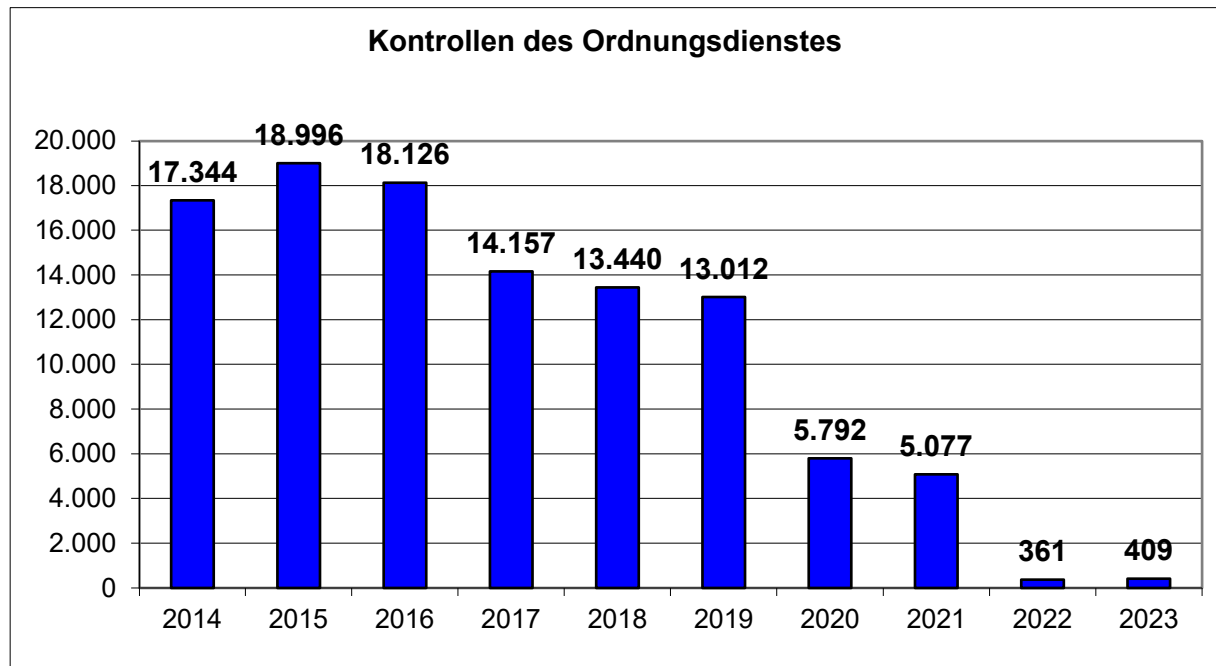
Für die Kontrolltätigkeit ist der Ordnungsdienst mit erkennbarer und einheitlicher Dienstkleidung und einem Dienstfahrzeug ausgestattet. Er ist Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger oder Besucherinnen und Besucher der Stadt, erteilt kleinere Auskünfte und Informationen und gibt Beobachtungen, Feststellungen oder Hinweise aus der Bevölkerung über Gefahrensituationen, Verunreinigungen u. ä. an die zuständigen Dienststellen weiter.

Die Kontrolle des Stadtgebiets und der Ortsteile erfolgt nach einem Bestreifungsplan, der die amtsbekannten Brennpunkte enthält (z. B. Wasserpark, Zentrumsplatz, Präsidentenstraße mit anliegenden Plätzen, Friedhof-Mitte). Der Plan ist allerdings keine starre Vorgabe, sondern eine Abfolge, die an Vorkommnisse und Beschwerden angepasst wird. Aus den Ortsteilen werden beispielsweise regelmäßig Problembereiche benannt, die dann bei der Bestreifung berücksichtigt werden. Hinzu kommen sogenannte Sonderkontrollen, die aufgrund besonderer Umstände im Einzelfall angeordnet werden und eine engmaschige Kontrolle, teilweise mehrmals täglich, gewährleisten sollen.

Grundsätzlich ist der Ordnungsdienst der Stadt Bergkamen mit zwei Vollzeitstellen ausgestattet. Ein Stelleninhaber ist jedoch im Jahr 2022 aus dem Dienst ausgeschieden. Ein anderer Stelleninhaber hat seinen Stundenanteil reduziert, sodass im Jahr 2023 nur eine Planstelle im städtischen Ordnungsdienst mit 20 Std./Woche besetzt war.

In der Folge konnten die regulären Kontrollen des Ordnungsdienstes im Jahr 2022 und 2023 nur auf einem deutlich geringeren Niveau durchgeführt werden. Schwerpunktmäßig wurde der verbliebene Ordnungsdienstmitarbeiter stattdessen zur Schulwegsicherung, zur Aufenthaltsermittlung von Personen und zur Verkehrsaufsicht eingesetzt. Nur mit Unterstützung von anderen Ordnungsamtsmitarbeitenden konnte in den Jahren 2022 und

2023 die Begleitung städtischer Veranstaltungen, wie Kirmessen, Hafenfest oder Lichtermarkt, sichergestellt werden.



(Quelle: StA 33)

Ordnungspartnerschaft

Die Kreispolizeibehörde Unna und die Stadtverwaltung Bergkamen arbeiten unter Berücksichtigung der verschiedenen Aufgabenstellungen und Zuständigkeiten bereits seit vielen Jahren partnerschaftlich und gleichberechtigt zusammen.

Auf der Grundlage des Erlasses „Ordnungspartnerschaften in Nordrhein-Westfalen – Mehr Sicherheit in Städten und Gemeinden“ wurde die schriftliche Fixierung der seit Jahren in Bergkamen erfolgreich praktizierten Ordnungspartnerschaft vorgenommen. „Die beteiligten Verantwortungsträger sollen sich anlassbezogen zusammenfinden, um die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen durch Kommunikation, Koordination und Kooperation zielgerichtet und effektiv einzusetzen“, heißt es unter anderem in der Vereinbarung. So soll unter anderem die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Ordnungsbehörde insbesondere bei größeren Veranstaltungen/Einsätzen sowie die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Jugendkriminalität intensiviert werden.

Das Projekt der Ordnungspartnerschaften geht auf eine Initiative des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen zurück und verfolgt das Ziel, ergänzend zu den staatlichen Möglichkeiten einen wirkungsvollen Beitrag zur Verbesserung der Sicherheitslage und zur Stärkung des subjektiven Sicherheitsempfindens der Bürgerinnen und Bürger zu leisten.

Sachgebiet Bürgerbüro/Standesamt

Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Bürgerservice

Das Bürgerbüro ist seit 1996 die zentrale Servicestelle der Stadtverwaltung Bergkamen und erste Anlaufstelle für Bergkamener Bürgerinnen und Bürger. Es bietet durch die erweiterten Öffnungszeiten und Samstagsdienste eine hohe Bürgerorientierung. Bereits ab 7.30 Uhr täglich steht das Team des Bürgerbüros für die unterschiedlichsten Anliegen bis 16.30 Uhr zur Verfügung. Nur mittwochs und freitags endet der Service um 12.30 Uhr. Zusätzlich ist das Bürgerbüro an zwei Samstagen im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Das größte Projekt des Sachgebietes im Jahr 2023 war die Vorbereitung und Durchführung des Umzuges der Abteilung in die neuen Räumlichkeiten im Stadtfenster am Rathausplatz 4. Nach intensivem Austausch und Planungen konnte der Ausbau der Räumlichkeiten durch die Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) abgeschlossen werden.



(Quelle: Stadt Bergkamen)

Nach der Installation der benötigten Anlagen und nach einer einwöchigen Schließung der Abteilung, in der der Umzug sowie die Erprobung erfolgte, konnte am 20.11.2023 die große Eröffnung erfolgen. Die ersten, die sich von den modernen Büros sowie dem angenehm gestalteten und ruhigen Wartebereich überzeugen konnten, waren die Eheleute Marion und Wolfgang Kremer.

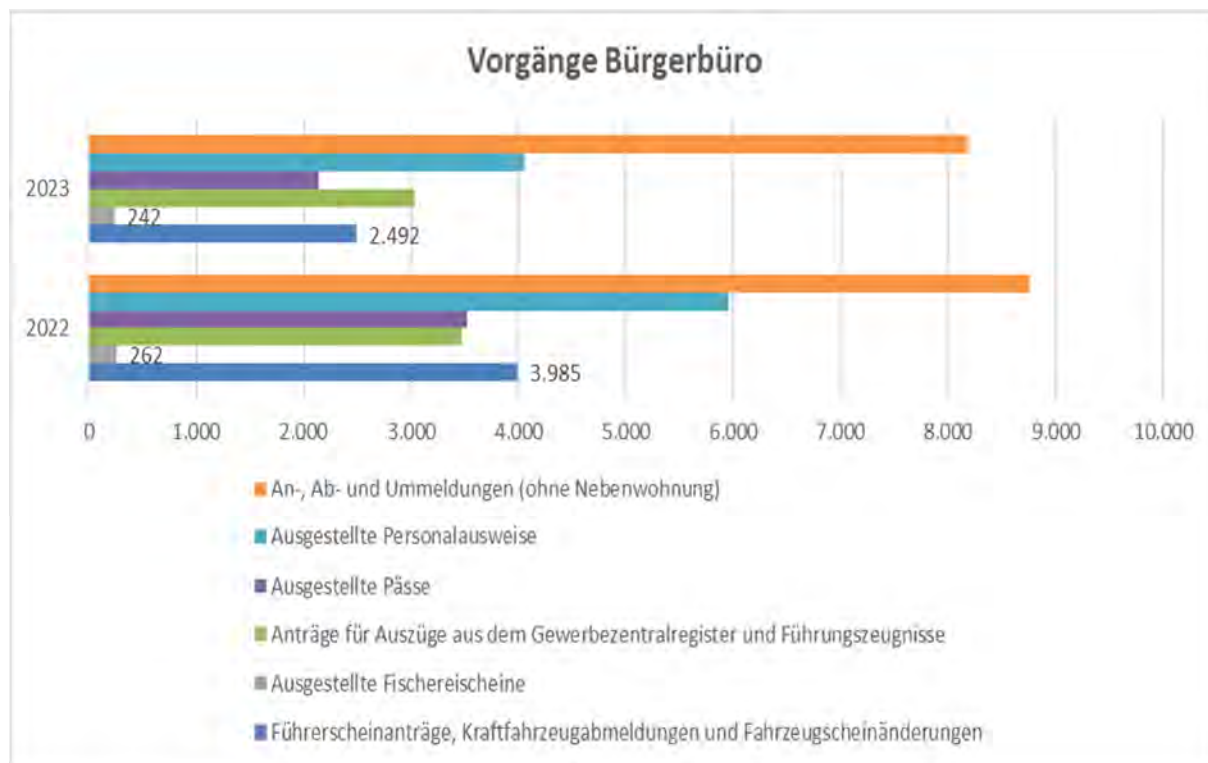


(Quelle: Stadt Bergkamen)

Als sie das Bürgerbüro am frühen Morgen betraten, erwartete sie Bürgermeister Bernd Schäfer bereits mit einer süßen Überraschung: kleine Schokoladentäfelchen versehen mit Bergkamener Stadtmotiven.

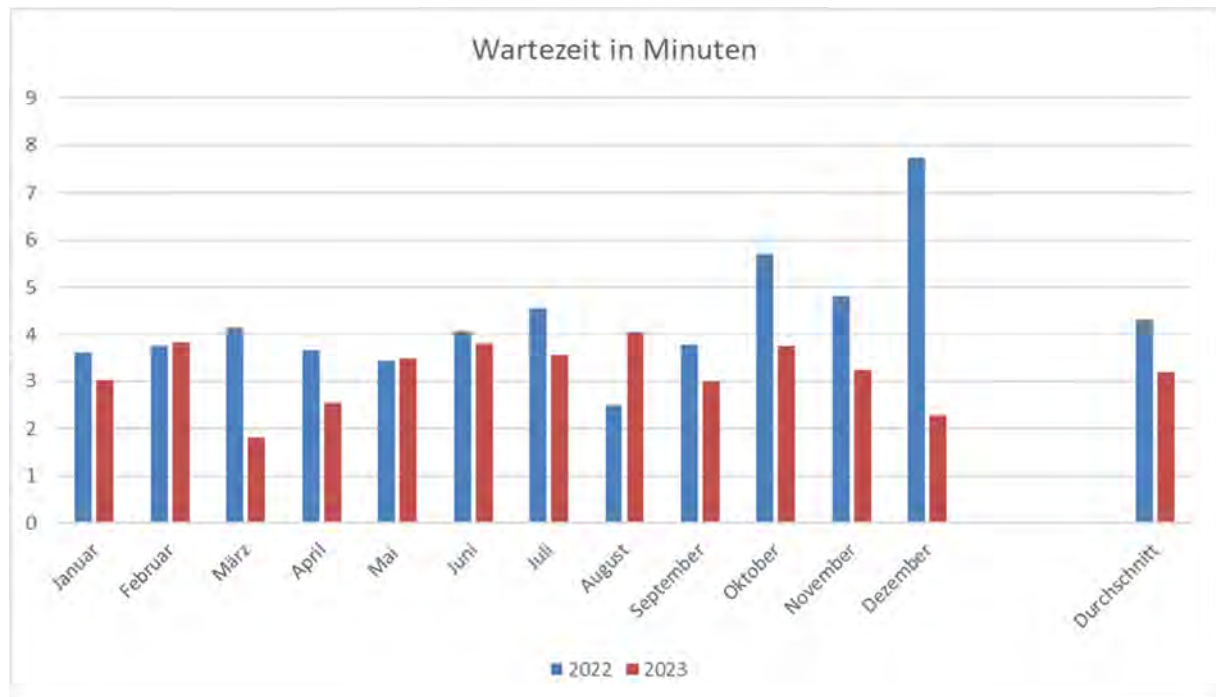
Neben den Kernaufgaben im Bereich „Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten“ bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Vielzahl weiterer Serviceleistungen für andere Ämter und Behörden an, sodass für die Bürgerinnen und Bürgern Wartezeit und in vielen Fällen auch ein weiterer Gang ins Rathaus vermieden werden kann.

Über die Anzahl der in 2022 und 2023 nachgefragten Dienstleistungen informiert die nachfolgende Übersicht auszugsweise.



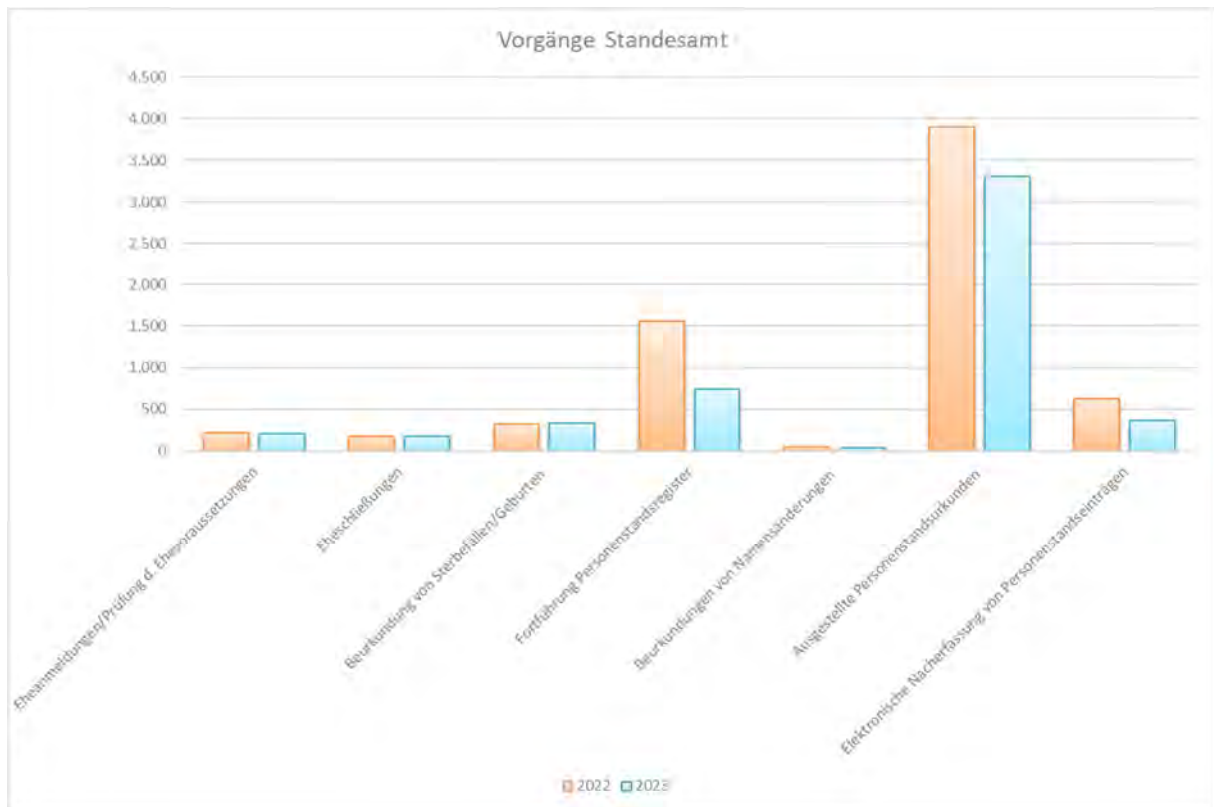
Offenbar bedingt durch die weitere Reduktion der SARS/CoV2 - Maßnahmen wurden die Dienstleistungen des Bürgerbüros im Jahr 2022 verstärkt in Anspruch genommen. Insbesondere die Nachfrage nach Reisepässen war, wie auch 2021, auf einem sehr hohen Niveau. 2023 normalisierte sich die Nachfrage auf einem vergleichbaren Niveau wie vor der Pandemie.

Um den Bürgerservice weiter zu verbessern, wurde zum 01.09.2021 ein automatisiertes Online-Terminvergabesystem eingeführt. Bürgerinnen und Bürger können seitdem 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, auch an Wochenenden und Feiertagen, selbständig und vor allem verbindlich einen Termin im Bürgerbüro vereinbaren. Sie erhalten direkt mit der Terminbuchung eine Terminbestätigung per E-Mail und einen Tag vor dem gebuchten Termin automatisch eine Erinnerungsmittelung. In allen Mitteilungen wird auf die mitzubringenden Unterlagen verwiesen, sodass in vielen Fällen verhindert wird, dass ein Anliegen aufgrund fehlender Dokumente nicht bearbeitet werden kann. Durch die Terminvergabe werden Wartezeiten deutlich reduziert und die Besucherströme besser verteilt. So betrug die durchschnittliche Wartezeit im Jahr 2022 4,32 Minuten und im Jahr 2023 3,2 Minuten.

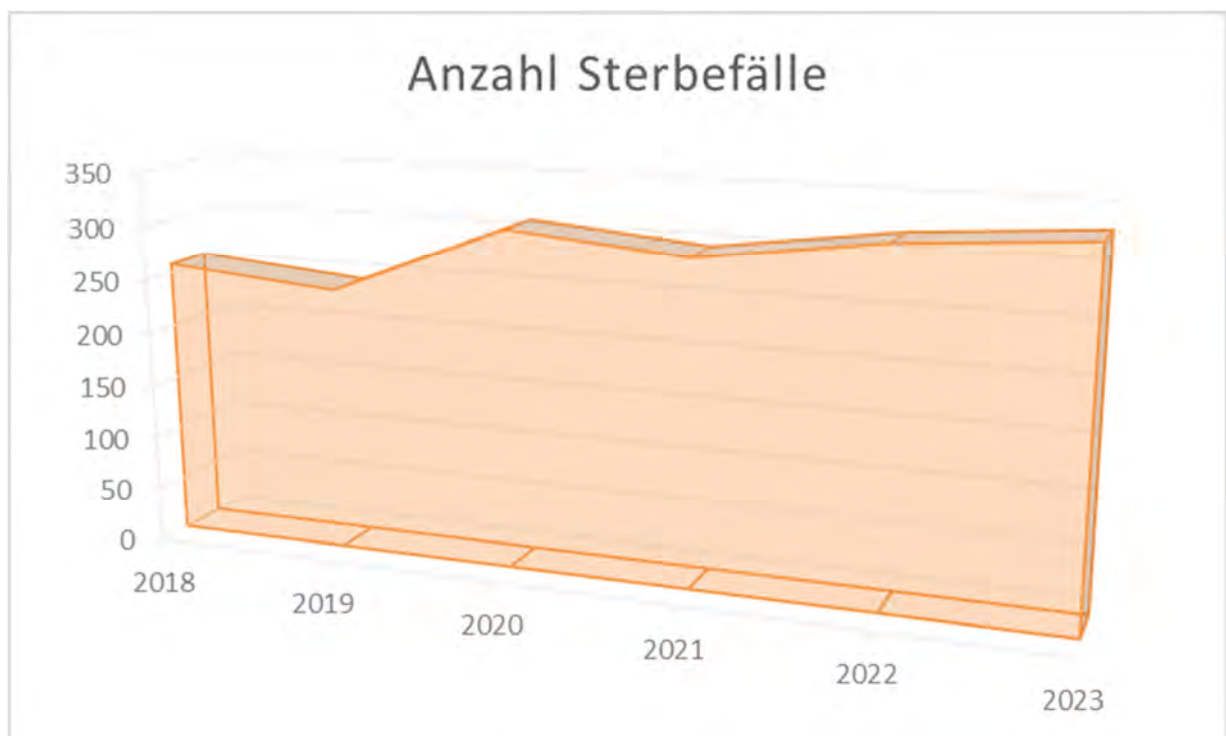


Personenstandswesen

Bürgerinnen und Bürger assoziieren mit dem Standesamt in der Regel die Durchführung von Eheschließungen. Die nachfolgende auszugsweise Übersicht zeigt jedoch, dass Eheschließungen im Vergleich zu weiteren Dienstleistungen des Standesamtes Bergkamen nur einen geringen Anteil einnehmen.



Im Vergleich zu den Vorjahren hatte das Standesamt im Jahr 2022 und 2023 vermehrt Sterbefälle zu beurkunden. Dieser Umstand ist unter anderem auf den demographischen Wandel zurückzuführen.

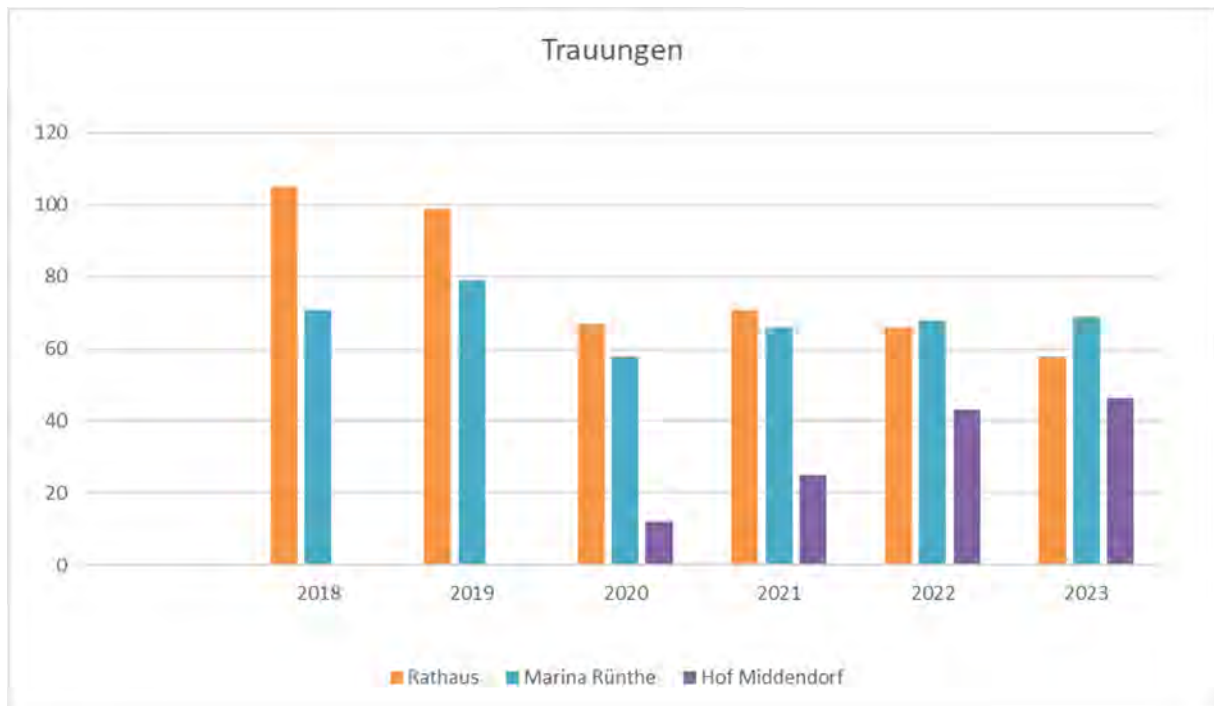


Im Trauzimmer des Rathauses und in der Marina Rünthe finden bereits seit vielen Jahren und mit anhaltendem Interesse Eheschließungen statt. Seit Mai 2020 besteht für Eheschließende zusätzlich die Möglichkeit, im Rahmen einer Ambientetrauung auf dem Hof Middendorf in Overberge zu heiraten. Die Trauung kann dort in einer aufwändig sanierten Hofdeele vorgenommen werden. Als besonderes Highlight bietet der Hof Middendorf bei guten Wetterverhältnissen auch die Gelegenheit zur Trauung im Freien inmitten von malerischen Bäumen und Gehölzen.

Das neue Trauzimmer im Stadtfenster, welches das bisherige Trauzimmer im Rathaus ersetzt bietet Platz für bis zu 25 Personen. Es zeichnet sich durch sein modernes, cleanes Design aus und besticht durch seine extravagante Illumination, die herrlich mit den warmen Holznoten des Bodens und den großen Glasflächen nebst weißen Wänden harmoniert. Zusätzlich bietet das Trauzimmer in einem Vorraum die Möglichkeit, vor der Trauung in sich zu gehen und auf die Zeremonie vorzubereiten. Im Anschluss an die Trauung bietet der Raum auch die Möglichkeit eines kleinen Sektempfanges.



(Quelle: Stadt Bergkamen)



Einbürgerung und Staatsangehörigkeitswesen

Obwohl sich im Jahr 2022 der Beratungsbedarf und das Antragsaufkommen im Aufgabenbereich „Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitswesen“ auf einem hohen Niveau bewegte, wurde der Höchstwert von 2021 nicht erreicht. Es ist zu konstatieren, dass die Auswirkungen der Flüchtlingskrise und der damit zusammenhängenden Herausforderungen zwar abgeflacht sind, sich jedoch auf einem hohen Niveau eingependelt haben.

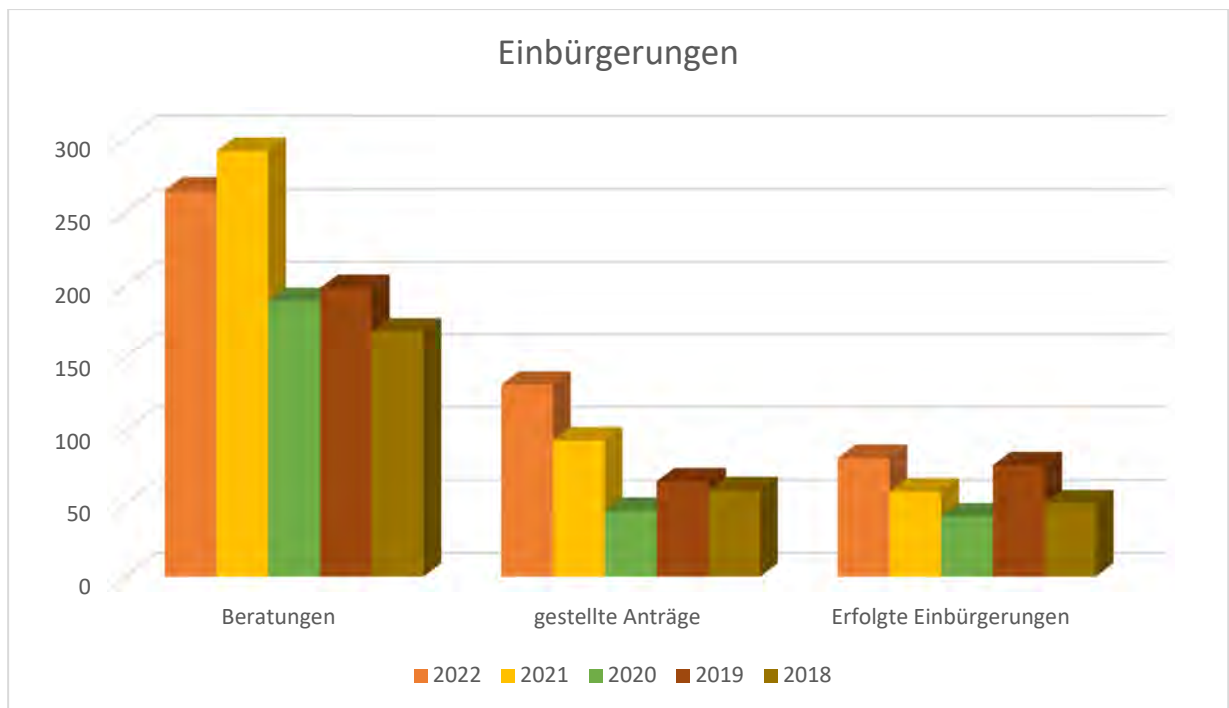
Im Rahmen der europäischen Flüchtlingskrise sind in den Jahren 2015 und 2016 über eine Million Flüchtlinge, Migranten und andere Schutzsuchende nach Deutschland eingereist. Die größten Fluchtbewegungen fanden dabei aus Staaten des nördlichen und mittleren Afrikas sowie der arabischen Halbinsel statt. Innerhalb dieser Fluchtbewegungen machte die Anzahl syrischer Staatsangehöriger mit weitem Abstand den Großteil aller registrierten Personen aus.

Diese Personen haben in der Folgezeit den Status des staatsangehörigkeitsrechtlich schutzbedürftigen Ausländers erworben und sind infolgedessen im Besitz eines Ausweises für Flüchtlinge nach Art. 28 des Abkommens über die Rechtstellung der Flüchtlinge vom 28.07.1951 (Genfer Flüchtlingskonvention - GFK). In diesen Fällen soll entsprechend dem Art. 34 GFK die Einbürgerung erleichtert und das dazugehörige Einbürgerungsverfahren beschleunigt werden.

Hierzu hat das Bundesministerium des Inneren (BMI) mit Datum vom 01.06.2015 Anwendungshinweise erlassen, die, abweichend von der Regelaufenthaltsdauer, eine Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland von sechs Jahren als ausreichend vorgeben. In der Praxis bedeutet dies einen sprunghaften Anstieg an Beratungs- und Einbürgerungsgesprächen von 189 im Jahre 2020 auf 292 im Jahre 2021 und 265, was einer Steigerung von 54 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Abgesehen von den zuvor genannten Sonderregelungen in Bezug auf staatsangehörigkeitsrechtlich schutzbedürftige Ausländer erfolgen nahezu sämtliche gestellten Anträge auf Einbürgerung auf der Grundlage des § 10 Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) und stellen somit Anspruchseinbürgerungen dar.

Vor diesem Hintergrund sind im Jahre 2020 insgesamt 41 Einbürgerungen und im Jahre 2021 58 Einbürgerungen durch den Kreis Unna als zuständige Einbürgerungsbehörde von auf dem Stadtgebiet Bergkamen lebenden Personen durchgeführt worden. Im Jahr 2022 stieg die Zahl sogar auf 81 Einbürgerungen. Seit dem 01.01.2023 hat der Kreis Unna das ganze Verfahren an sich gezogen, sodass nunmehr auch keine Beratungen bzgl. Einbürgerungen mehr im Bürgerbüro stattfinden.



Sachgebiet Brandschutz und Rettungsdienst

Für die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr wird im Sachgebiet Brandschutz und Rettungsdienst die verwaltungstechnische Abwicklung übernommen. Dazu gehören u. a. die Bereiche Personal, Einsatznachbereitung, Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen sowie Fahrzeugen aber auch konzeptionelle Tätigkeiten wie die Erstellung des Brandschutzbedarfsplans.

Personalstärke Feuerwehr

	2022	2023
Wehrführer	1	1
stv. Wehrführer	2	2
Einheit Heil	19	20
Einheit Mitte	48	45
Einheit Oberaden	35	34
Einheit Overberge	27	28
Einheit Rünthe	41	44
Einheit Weddinghofen	36	38
GESAMT	206	209
Unterstützungsabteilung	15	18
Jugendfeuerwehr	35	39
Spielmannszug	28	30
Ehrenabteilung	83	84

Einsätze der Feuerwehr

	2022	2023
Kleinbrände a	90	94
Kleinbrände b	16	25
Mittelbrände	11	7
Großbrände	0	1
Blinder Alarm	82	84
Böswilliger Alarm	3	0
Falschalarme in Brandmeldeanlagen	19	23
Menschen in Notlage	107	136
Tiere in Notlagen	30	23
Betriebsunfälle	0	0
Einstürze baulicher Anlagen	0	1
Verkehrsunfälle und -störungen	35	40
Wasser- und Sturmschäden	42	75
ABC-Einsätze	57	68
Einsätze bei Gefahr durch Tiere	0	0
Sonstige	43	43
Überörtliche Einsätze	8	16
GESAMT	543	636

Sommerfest, Kameradschaftsabend und Ehrungen

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 Kameradschaftliche Veranstaltungen auf Grund der Corona-Pandemie nicht ermöglicht werden konnten, wurde im Jahr 2022 ein großes Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen mit Live-Musik nachgeholt. 2023 konnte auch wieder der obligatorische Kameradschaftsabend in der Realschule stattfinden, um Ehrungen des Innenministers für 25-, 35- und 50-jährige aktive Dienstzeit wieder im gewohnt festlichen Rahmen durchzuführen.

Die Ehrungssatzung der Stadt Bergkamen wurde zuletzt für den Kreis bestimmter Funktionen im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen geöffnet. Aus dieser Änderung ergaben sich zahlreiche Ehrungen von Kameradinnen und Kameraden, welche im Rahmen des Kameradschaftsabends im würdigen Rahmen durchgeführt werden durften.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberaden

Im Berichtszeitraum wurde für den erforderlichen Neubau des Feuerwehrgerätehauses Oberaden das Grundstück nördlich vom LIDL-Einkaufsmarkt an der Jahnstraße erworben. Weiterhin wurde eine Projektgruppe installiert, welche die Planung, den Bau und die Inbetriebnahme des Objektes realisiert. Eine Aufgabe dieser Größenordnung wird in den nächsten Jahren viele Ressourcen binden.

Fahrzeugbeschaffungen

Im Mai 2023 konnte die neue Drehleiter für die Einheit Weddinghofen nach Bergkamen geliefert werden. Das Fahrzeug wurde im Oktober 2022 beauftragt. Das Vergabeverfahren sowie der Bau des Fahrzeugs konnten in rund 12 Monaten abgewickelt werden, da das Fahrgestell sofort verfügbar war. Die gesamte Investitionssumme inkl. Beladung betrug etwa 840.000 Euro.

Die Lieferzeit von Fahrgestellen bestimmt derzeit die Auslieferung von Feuerwehr-Fahrzeugen. Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 für die Einheit Mitte wurde bereits im Jahr 2020 beauftragt, konnte aber ebenfalls erst im Juli 2023 geliefert werden. Hier betrug die Investitionssumme rund 491.000 Euro.



Ankunft der Drehleiter am FWGH Weddinghofen. 05.05.2023. (Quelle: Daniel Kämper/Stadt Bergkamen)



HLF 20 und DLAK L30 bei Fahrzeugübergabe. 26.08.2023. (Quelle: Daniel Kämper/ Stadt Bergkamen)



Fahrzeugübergabe HLF 20 und DLAK L30 an Löscheinheiten Mitte und Weddinghofen. 26.08.2023. (Quelle: Daniel Kämper/Stadt Bergkamen)

Neues Alarmierungssystem Alamos

Die Digitalisierung nimmt auch in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen Formen an. Im Jahr 2022 wurde das neue Alarmierungssystem Alamos über den Kreis Unna ausgerollt. Seitdem wird parallel zur Alarmierung über digitale Meldeempfänger auch per Smartphone-App Alamos alarmiert. Vorteil des Systems ist die Rückmeldung über die Einsatz-Teilnahme jedes einzelnen alarmierten Feuerwehrangehörigen. FW-Führungskräften kann so zeitnah nach Alarmierung und nicht erst im FW-Gerätehaus ein Personal-Engpass angezeigt werden. Weitere Einsatzkräfte können dabei sehr viel schneller nachalarmiert werden, um die definierten Schutzziele und Hilfsfristen des Brandschutzbedarfsplans zu erreichen. Im Jahr 2023 wurden hierfür auch die ersten Einsatz-Tablets beschafft, welche künftig auf den Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen als Führungsunterstützungsmittel eingesetzt werden.

Brandschutzbedarfsplan

Im Jahr 2023 begannen auch die Arbeiten zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans zur Wiedererlangung der Ausnahmegenehmigung nach § 10 BHKG NRW, welche die Stadt Bergkamen von der Verpflichtung eine hauptamtliche Feuerwehr-Wache vorzuhalten, befreit. Mit der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans wurde die Kommunalagentur NRW beauftragt, welche bereits für viele andere Kommunen NRWs Brandschutzbedarfspläne erstellt hat. Die Verabschiedung des Brandschutzbedarfsplans durch den Rat der Stadt Bergkamen ist für März 2024 vorgesehen. Anschließend an den politischen Beschluss wird die Ausnahmegenehmigung bei der Bezirksregierung Arnsberg beantragt.

Mit dem künftigen Brandschutzbedarfsplan wird ein Grundpfeiler gesetzt, der den Brandschutz der Stadt Bergkamen und damit die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig positiv beeinflussen wird.

Sachgebiet Soziales

Rentenversicherungsangelegenheiten

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, ihre Bürgerinnen und Bürger in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch zu unterstützen. Sie erteilen Auskünfte und helfen, Anträge einzureichen. Bei der Stadt Bergkamen werden diese Aufgaben durch die Rentenversicherungsstelle wahrgenommen. Zuständig ist die Rentenversicherungsstelle der Stadt Bergkamen für alle Menschen, die in Bergkamen leben oder hier arbeiten. Zusätzlich ist die Rentenversicherungsstelle auch Ansprechpartner in Bezug auf Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen (Lotsenfunktion).

Die Rentenversicherung hat in den letzten Jahren ihr Angebot zur Beratung und Antragstellung online, per Videochat oder per Telefon massiv ausgebaut. Dennoch läuft die Verpflichtung der Gemeinden, eine Beratungsstelle in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung einzurichten, nicht ins Leere. Die Antragszahlen sind in den Jahren 2020 bis 2022 zwar rückläufig gewesen. Die im Jahr 2023 wieder angestiegenen Zahlen zeigen jedoch, dass die Beratung in der Rentenstelle der Stadt Bergkamen nach wie vor gefragt bleibt.

Wichtiges Thema in der Rentenversicherung waren die Veränderungen bei den Hinzuverdienstmöglichkeiten bei Rentenbezug. Während diese bei den Hinterbliebenenrenten nur an die allgemeinen Rentenerhöhung angepasst wurden, gab es bei den Versichertenrenten eine Erhöhung in 2 Stufen. Im Jahre 2022 wurde die Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten auf 46.060 Euro pro Jahr erhöht, ab Jahresbeginn 2023 gibt es keine Verdienstgrenzen mehr, man kann also zu einer Altersrente so viel hinzuverdienen, wie man möchte, ohne dass die Rente gekürzt wird. Bei Erwerbsminderungsrenten wurden die Grenzen ebenfalls deutlich erhöht, so dass auch hier ein höheres Nebeneinkommen möglich ist.

Die Antragszahlen stellen sich wie folgt dar:

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Altersrenten	309	281	292	306
Erwerbsminderungsrenten	154	116	94	110
Hinterbliebenenrenten	126	130	106	109
Sonstiges	334	218	152	165

Ein weiterer Aufgabenbereich der Rentenversicherungsstelle ist die Lotsenfunktion in Bezug auf Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen.

Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit – 3./4. Kapitel SGB XII

Die Leistungen für nicht erwerbsfähige Personen werden seit dem 01.01.2005 durch das SGB XII geregelt. Hier erfolgt eine Aufteilung in Sozialhilfe für vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen (3. Kapitel SGB XII) und Grundsicherung für dauerhaft nicht Erwerbsfähige sowie Personen, die das Renteneintrittsalter überschritten haben (4. Kapitel SGB XII).

Durch die Umsetzung des sogenannten „Hartz IV“-Gesetzes, der Zusammenlegung der Arbeitslosenhilfe mit der Sozialhilfe für erwerbsfähige Personen, erhält der Großteil der ehemaligen Sozialhilfeempfänger seit dem 01.01.2005 Leistungen nach dem SGB II, das die Leistungen der Grundsicherung an erwerbsfähige Personen und deren Familienangehörigen regelt. Die Leistungen nach dem SGB II werden durch das Jobcenter Kreis Unna erbracht.

Die Anzahl der Leistungsempfänger ist im Bereich der gewährten Hilfen nach dem Vierten Kapitel SGB XII -Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit- seit der Einführung des Gesetzes in 2005 kontinuierlich steigend. Eine Änderung dieses Trends war auch in den Jahren 2022/2023 nicht zu beobachten.

Zusätzlich zu der sich ändernden Altersstruktur der Bevölkerung (demographischer Wandel) und der daraus resultierenden kontinuierlichen Erhöhung sorgt insbesondere die Zuwanderung der ukrainischen Schutzsuchenden aufgrund des russischen Angriffskrieges für eine Steigerung der Fallzahlen. Diese sind seit dem 01.06.2022 im Rahmen des SGB II/XII leistungsberechtigt.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung der Leistungsgewährung nach dem SGB XII im hiesigen Zuständigkeitsbereich für die letzten fünf Jahre jeweils zum Ende des Jahres im Monat Dezember dargestellt:

	2019	2020	2021	2022	2023
Leistungsempfänger Drittes Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)	126	132	135	145	140
Leistungsempfänger Viertes Kapitel SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit)	697	737	745	786	803

Miet- und Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz – WoGG

Wohngeld wird als Zuschuss zu den monatlichen Belastungen für Unterkunftskosten als Mietzuschuss für angemieteten Wohnraum bzw. Lastenzuschuss für finanzierte selbstgenutzte Wohnungen bzw. Häuser bewilligt. Die Stadt Bergkamen übernimmt diese Aufgabe in eigener Zuständigkeit, wobei die zu leistenden Zahlungen aus Mitteln des Landes erbracht werden. Die reine Bescheidung von Anträgen nimmt einen geringeren Anteil ein, während Zusatzaufgaben wie z.B. Anschreiben wegen fehlender Unterlagen, die nachträgliche Überprüfung von bereits bewilligten Fällen, Neuberechnungen, Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahren und Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft, sowie die daraus

folgende Rückabwicklung für vergangene Zeiträume einen steigenden Anteil an der Sachbearbeitung einnehmen.

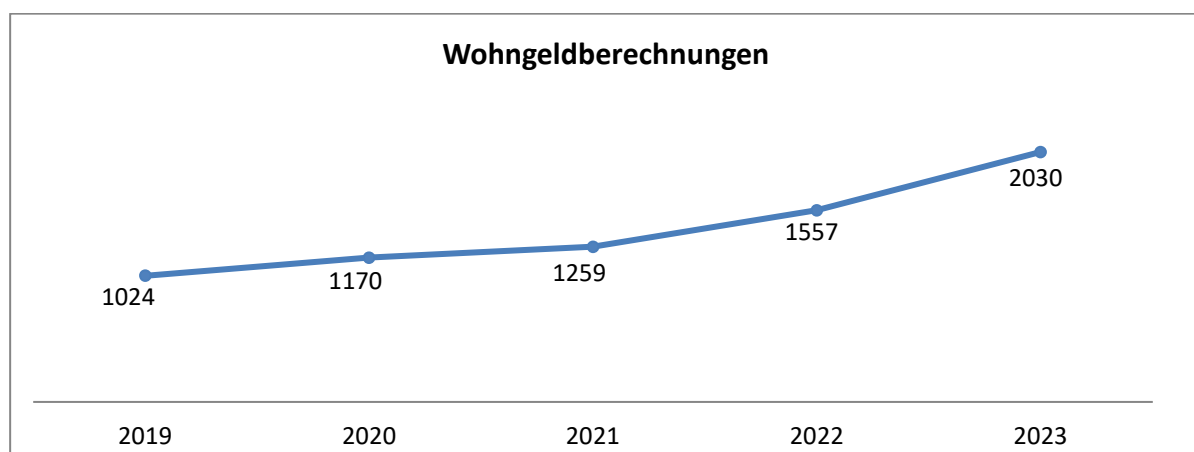
Der Bundesrat hat am 25. November 2022 dem „Gesetz zur Erhöhung des Wohngeldes (Wohngeld-Plus-Gesetz)“ zugestimmt. Das Gesetz trat am 1. Januar 2023 in Kraft. Durch die Reform werden viele Bürgerinnen und Bürger erstmals oder wieder einen Wohngeldanspruch erhalten.

Die Miethöchstbeträge, bis zu denen die Miete bzw. die Belastung durch das Wohngeld bezuschusst werden kann, wurden erneut regional gestaffelt angehoben. Dies wurde bereits am 30.11.2019 durch das „Gesetz zur Stärkung des Wohngeldes (Wohngeldstärkungsgesetz – WoGStärkG)“ festgesetzt, dass alle 2 Jahre die Miethöchstbeträge angehoben werden. Damit wurde auf die zunehmenden Mieterhöhungen in Deutschland reagiert, da sich die Mieten in den letzten Jahren regional unterschiedlich entwickelt haben und stetig weiter steigen.

Des Weiteren wurde mit der Reform die Einkommensgrenzen erhöht sowie erstmalig eine Heizkostenkomponente und eine Klimakomponente eingeführt.

Dadurch ergab sich für die Wohngeldempfänger im laufenden Bewilligungszeitraum ab dem 01.01.2023 ein erhöhter Wohngeldanspruch. **Das durchschnittliche Wohngeld steigt für die bisherigen Beziehenden um 190 Euro auf insgesamt etwa 370 Euro pro Monat.** Haushalte, deren Einkommen bislang die Grenzen für einen Wohngeldanspruch überschritten haben konnten aufgrund der Wohngeldverbesserung im Jahr 2023 erstmals oder wieder mit Wohngeld bei den Wohnkosten entlastet werden. Eine Vielzahl der Haushalte, die zuvor Leistungen nach dem SGB II oder nach dem SGB XII bezogen haben, sind in die Wohngeldleistungen übergegangen.

Nachfolgend ist die Anzahl der Wohngeldberechnungen aufgeführt:



Seit dem 01.01.2011 können Empfänger von Wohngeld Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabpaket für ihre Kinder erhalten. Hier erfolgt durch die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort eine Erstberatung. Ebenso wird seit 2013 das Sozialticket im Kreis Unna auch für Wohngeldempfänger zur Verfügung gestellt, für die entsprechende Bescheinigungen ausgestellt werden.

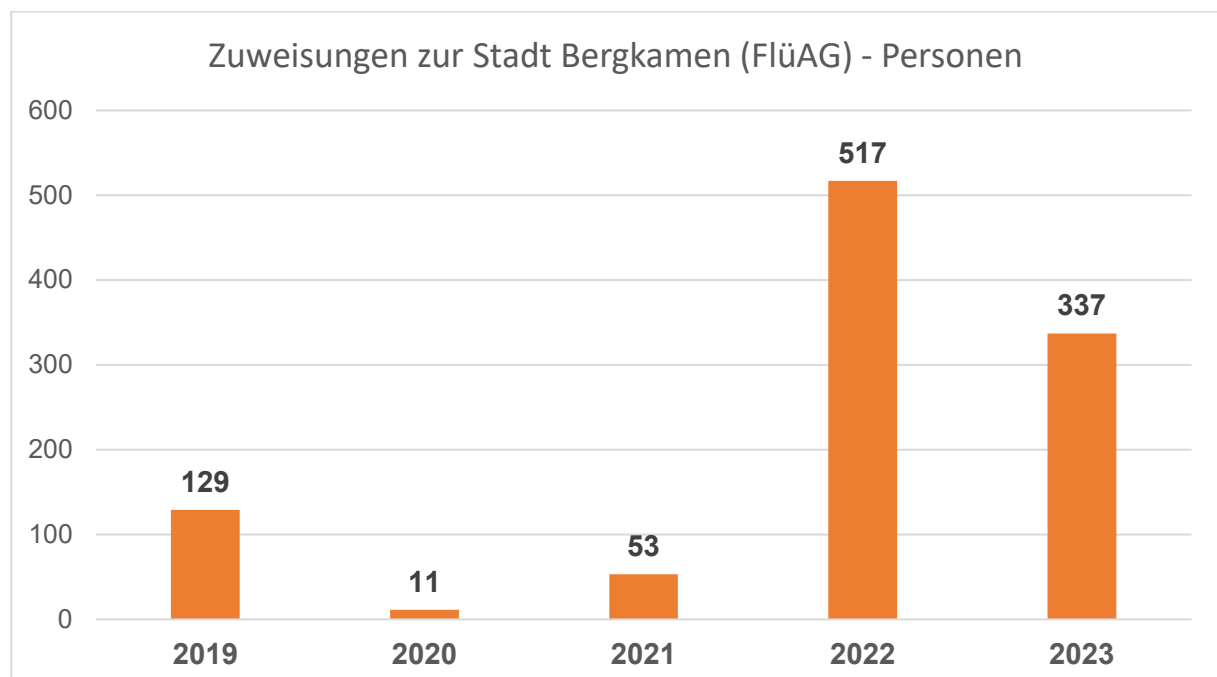
Aufnahme und Unterbringung ausländischer Flüchtlinge in Bergkamen

Gemäß dem Gesetz über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge - Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), haben die Städte und Gemeinden die ihnen zugewiesenen ausländischen Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen.

Die Zuweisung Geflüchteter erfolgt landesweit in NRW durch die Bezirksregierung Arnsberg. Dort werden monatlich unter Berücksichtigung der bereits aufgenommenen, anrechnungsfähigen Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge, Kontingentflüchtlinge und Aussiedler die aktuellen Zuweisungsquoten für alle Städte und Gemeinden ermittelt. Die Stadt Bergkamen hatte daher ca. 0,26 % der gesamten in Nordrhein-Westfalen aufgenommenen Geflüchteten aufzunehmen und unterzubringen.

Bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie erfolgten in den Jahren 2020 und 2021 Zuweisungen nur in vergleichsweise geringem Umfang, meist nur im Rahmen von Familienzusammenführungen. Das Jahr 2022 dagegen war weitgehend durch die Fluchtbewegung aufgrund des Angriffskrieges auf die Ukraine geprägt. Es erfolgten durch das Land in 2022 offizielle Zuweisungen von insg. 517 Personen, davon allein 333 mit ukrainischer Staatsangehörigkeit, zzgl. 80 Personen aus der Ukraine, die ohne Zuweisung direkt in Bergkamen aufgenommen wurden. Dagegen erfolgte in 2023 die Zuweisung von ukrainischen Staatsangehörigen praktisch nur noch in wenigen Fällen, während der Anteil anderer Herkunftsländer deutlich überwogen hat.

Die tatsächlichen Zuweisungszahlen nach dem FlüAG seit 2019 stellt sich wie folgt dar:



Die Stadt Bergkamen ist verpflichtet, die zugewiesenen Personen aufzunehmen und unterzubringen. Entsprechend der zuvor dargestellten Zuweisungen stellte sich auch die Unterbringungssituation dar.

Die Geflüchteten aus der Ukraine mit Aufenthaltstitel nach § 24 AufenthG konnten sich praktisch unmittelbar nach der Einreise selbst mit Wohnraum auf dem freien Wohnungsmarkt versorgen. Alle anderen zugewiesenen Personen sind dagegen grundsätzlich verpflichtet, bis zur Erteilung eines Aufenthaltstitels in Gemeinschaftsunterkünften zu wohnen.

Entsprechend der tatsächlichen Aufnahmesituation wurde auch im Berichtszeitraum der Wohnraumbedarf regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Hierbei konnte durchgehend eine sozialverträgliche Trennung zwischen Familien und Einzelpersonen gewährleistet werden. Auch die besondere Situation alleinreisender Frauen und ihrer Kinder wurde berücksichtigt. Daneben wurde nach Möglichkeit ebenfalls nach Herkunft bzw. ethnischer Zugehörigkeit der zugewiesenen Menschen unterschieden.

Die Unterbringung der aufgenommenen Flüchtlinge erfolgte in den beiden Schwerpunktunterkünften Erich-Ollenhauer-Str. 37/39 und Fritz-Husemann-Str. 20a-24 sowie in bis zu 100 angemieteten Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt.

Während zu Beginn des Jahres 2022 rund 200 Personen untergebracht werden mussten, waren zum Stand 31.12.2023 durch die Verwaltung insgesamt 728 Personen untergebracht. Davon wären 175 aufgrund ihres Aufenthaltstitels berechtigt, sich mit angemessenem Wohnraum auf dem freien Wohnungsmarkt selbst zu versorgen; 112 davon aus der Ukraine. In der Praxis wurden diese Menschen aber weiterhin zur Vermeidung von Obdachlosigkeit untergebracht, da der erforderliche Wohnraum nur in den seltensten Fällen unmittelbar zur Verfügung steht.

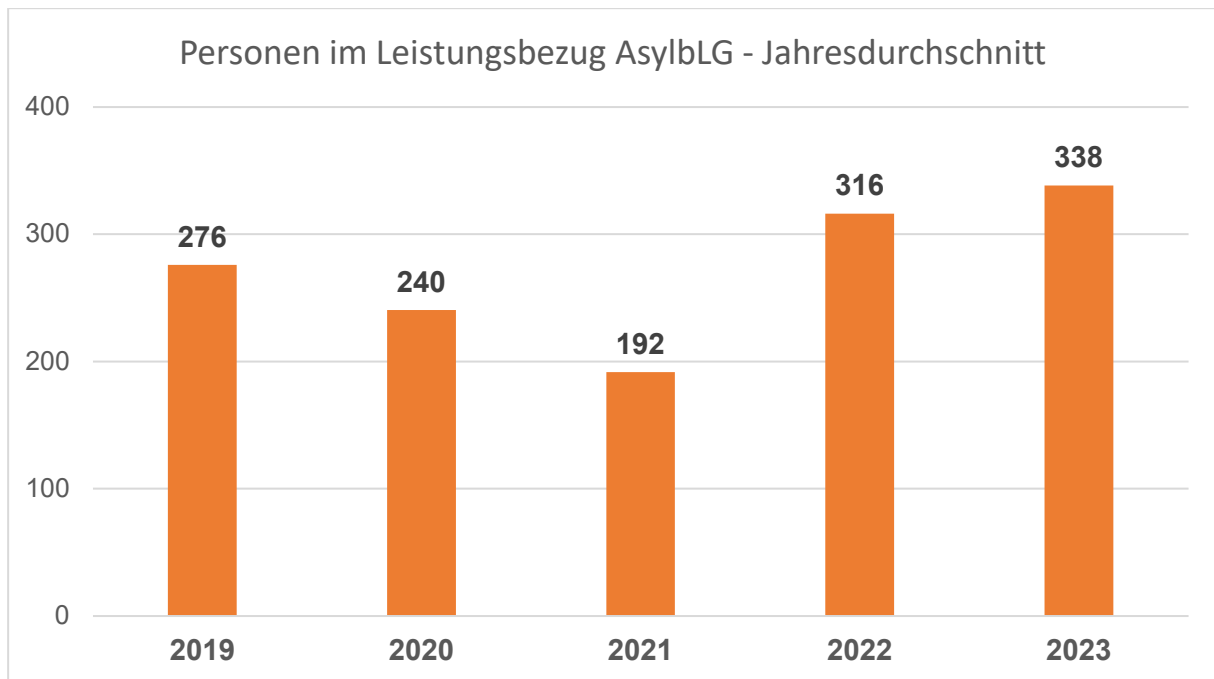
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - AsylbLG

Für den Personenkreis der Flüchtlinge werden bis zur Erteilung eines Aufenthaltstitels bzw. der Ausreise Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erbracht. Die Stadt Bergkamen ist als örtlicher Träger für die Durchführung des AsylbLG zuständig. An den Kosten zur Durchführung des AsylbLG beteiligt sich das Land NRW im Rahmen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes - FlüAG.

Mit sinkenden Zuweisungszahlen als Folge der Corona-Pandemie war auch ein Rückgang der im Leistungsbezug stehenden Personen verbunden. Durch den Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine am 24. Februar 2022 stieg die Zahl der Geflüchteten Personen, die Leistungen nach dem AsylbLG erhielten, wieder massiv an.

Sämtliche Geflüchteten aus der Ukraine erhielten einen Aufenthaltstitel nach § 24 Aufenthaltsgesetz. Damit waren Sie zunächst nach dem AsylbLG leistungsberechtigt, bis zum 01.06.2022 über eine Gesetzesänderung der Bezug von Leistungen nach dem SGB II/XII für diesen Personenkreis ermöglicht wurde. Ungeachtet dieser Gesetzesänderung stieg die Anzahl der Leistungsempfänger durch die umfangreiche Zuweisung von Geflüchteten aus anderen Herkunftsländern weiter an.

Die durchschnittliche Anzahl der Personen im Leistungsbezug nach dem AsylbLG stellt sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar.



Stabsstelle „Integrierte Sozialplanung und Altenhilfeplanung“

Die Stadt Bergkamen richtete zum 01.03.2021 die Stabsstelle „Integrierte Sozialplanung und Altenhilfeplanung“ ein. Das Ziel der Stabsstelle besteht darin, einen Überblick über die vorhandene soziale Situation in Bergkamen zu gewinnen und Vorlagen für (verwaltungs-)politische Entscheidungen zu liefern.

Ein besonderes Kennzeichen der Arbeit der Stabsstelle ist ihr integrierter Ansatz. Die Zusammenarbeit mit den Fachämtern zu unterschiedlichen sozialen Sachverhalten ist dabei das zentrale Element. So ist in 2022/2023 beispielsweise gemeinsam mit dem Schulverwaltungsamt die Schulentwicklungsplanung angegangen worden. Ebenso wurden gemeinsam mit dem Jugendamt Sozialdaten analysiert, um sie für die Kitaplanung zu nutzen. Auch im Kontext der Bauplanung fanden zielgerichtete Austausche statt, exemplarisch zum Stand des öffentlich geplanten Wohnungsbaus, woraus eine Arbeitsgruppe entstand.

Verwaltungsintern arbeitete die Stabsstelle schwerpunktmäßig an der Verfügbarmachung und anlassbezogenen Aufarbeitung von Sozialdaten und - zum Zwecke der besseren Zugänglichkeit - der visuellen Aufarbeitung.

Auch im Austausch mit Trägern der sozialen Wohlfahrt und anderen Stakeholdern besteht ein kontinuierlicher Austausch. Die Vernetzung auf (über-)regionalen Ebenen ist grundlegend, um zielgerichtete und in Anlehnung an gute Beispiele Lösungen für die soziale Lage in Bergkamen ableiten zu können.

In 2022/2023 wurden Themenbereiche in Bezug auf ältere Menschen und dem Thema Demenz gemeinsam mit der Stabsstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“ bearbeitet. Seit Mai 2023 wird diese Stabsstelle vorübergehend von der Stabsstelle „Integrierte Sozialplanung und Altenhilfeplanung“ kommissarisch geleitet.

Stabsstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“

Im Jahr 2020 wurde die Stabsstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“ eingerichtet. Die Ziele der Stabsstelle sind die Stärkung der Lebensqualität älterer und alter Menschen und von Menschen mit Behinderung, die Verbesserung des Wohnungsangebotes im Hinblick auf die besonderen Bedarfe und die Verbesserung der Strukturen für wohnortnahe Versorgung und Pflege.

Themenfelder der Sozialen Inklusion - Ein wesentliches Element in der Arbeit der Stabsstelle im Bereich Inklusion ist die Netzwerkarbeit. Allen voran ist hier die Tätigkeit im Netzwerk Inklusion zu benennen. In 2022/2023 tagte das Netzwerk Inklusion insgesamt viermal. Hier wurden sowohl netzwerkeigene Themen vorangebracht als auch Empfehlungen für die barrierefreie Realisierung von Bauvorhaben ausgesprochen.

Unter den netzwerkeigenen Themen ist besonders die Einrichtung und Anpassung des Webtools „Eye-Able“ hervorzuheben, das zu einer Erleichterung der Bedienung der städtischen Homepage beitragen soll. Ebenso wurde das Programm für Assistenzhunde in öffentlichen Gebäuden, gemeinsam mit der Initiative „Pfotenpiloten e.V.“, umgesetzt. Weiterhin wurden Themen der Sensibilisierung gegenüber Behinderungen im (Arbeits-)alltag und das Verfassen von Texten in „Leichter Sprache“ vorangetrieben.

Bezogen auf die Bauvorhaben wurden insgesamt vier Empfehlungen an verschiedene (Um-) Bauvorhaben herangetragen. Das Netzwerk positionierte sich beispielsweise zum zentralen Busbahnhof, der Parksituation an der VHS und zum Erlebnispfad Adengrat.

Die Stabsstelle steht darüber hinaus im engen Austausch mit den Inklusionsbeauftragten des Kreises Unna und den Behindertenbeauftragten bzw. -koordinatoren des Landes NRW, um Projekte und Aktionen gemeinsam zu koordinieren und Arbeitskraft zu bündeln.

Themenfelder der Seniorenarbeit - Für die Themen rund um die Seniorenarbeit setzte sich die Stabsstelle in 2022/2023 für die Umsetzung des monatlichen Kaffeeklatsches und der Geschenkepatenaktion in der Adventszeit ein.

Als Geschäftsführung des Bergkamener Netzwerk Demenz wurden Aktionen verantwortet, darunter das inklusive Salonmusikkonzert und Aktionen rund um den Welt-Alzheimerstag.

Im Kontext der Vernetzung fand ein enger Austausch mit anderen kommunalen Seniorenbeauftragten des Kreises statt. Ebenso wurde die Arbeitsgemeinschaft der Bergkamener Pflegeheime durch die Stabsstelle betreut. Nicht zuletzt wurden Initiativen und Selbsthilfegruppen unterstützt und im Rahmen einer Lotsenfunktion Beratungsgespräche mit älteren Personen und deren Angehörigen geführt, die komplexe Problemlagen aufwiesen.

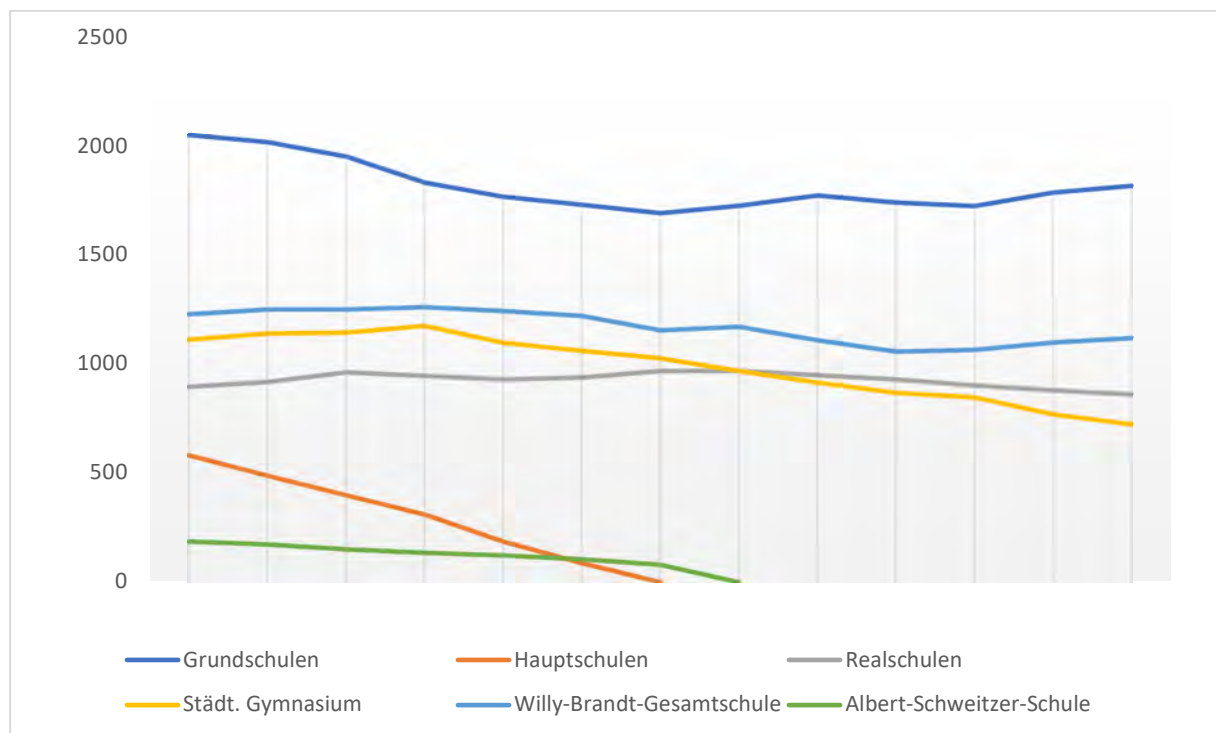
III.2. StÄ 40/43/52

Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport

Bereich Schulverwaltung

Der Schulträger ist für die äußeren Schulangelegenheiten (Schulhaushalt, Schulbau, Ausstattung und Unterhaltung der Schulen, Schülerfahrkosten, Lernmittel) zuständig. Die Stadt Bergkamen ist Schulträger von 7 Grundschulen, 2 Realschulen, 1 Gymnasium, 1 Gesamtschule. Die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf erfolgt fortan im Rahmen der schulischen Inklusion an Regelschulen oder an den Förderschulen des Kreises Unna, dies gem. § 20 Abs. 1 Schulgesetz NRW (SchulG NRW). Seit dem 01.08.2019 sind die Gymnasien von einer kontingentierten Neuaufnahme von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf befreit, können dies aber freiwillig tätigen.

Schülerzahlentwicklung 2011 bis 2023



Das vorseitig abgebildete Diagramm stellt die Schülerzahlentwicklung der Jahre 2011 (5.862 Schüler/-innen) bis zum Schuljahr 2023/24 (4.523 Schüler/-innen) dar. Ab dem Jahr 2015 (4.924 Schüler/-innen) hat sich der teilweise rasante Rückgang zu beschulender Kinder und Jugendlicher beruhigt. Sehr stabil zeigten sich die Schülerzahlen insbesondere an den beiden Realschulen.

**Schülerzahlen an Bergkamener Schulen
Schuljahr 2022/23**

Schule	Schülerzahl	Geb. Klassen	davon GL (GU)-Kinder	davon GO-IN-Kinder
Grundschulen				
Schillerschule	296	12	7	5
G.-Hauptmann-Schule	285	12	11	32
Jahnschule	229	10	4	5
Preinschule	274	12	10	9
Frh.-v.-Ketteler-Schule	241	10	3	6
Pfalzschule	356	14	13	20
Overberger Schule	210	6	3	1
Grundschulen gesamt	1.891	76	51	78
Grundschulen gesamt	1.891	76	51	78
Realschulen				
Frh.-v.-Stein-Realschule	419	18	38	29
Realschule Oberaden	450	18	37	15
Realschulen gesamt	869	36	75	44
Städt. Gymnasium Sek I				
	500	15	4	21
Städt. Gymnasium Sek II				
	236	0	2	3
Gesamtsumme	736	18*	6	24
Willy-Brandt-Gesamtschule Sek I				
	895	36	81	36
Willy-Brandt-Gesamtschule Sek II				
	229	0	1	0
Gesamtsumme	1.124	39*	82	36
Gesamtsumme alle Schulen				
	4.620	169	214	182

* Gebildete Klassen: Bis einschl. 9. Klasse Gymnasium/10. Klasse Gesamtschule

**Schülerzahlen an Bergkamener Schulen
Schuljahr 2023/24**

Schule	Schülerzahl	Geb. Klassen	davon GL (GU)-Kinder	davon GO-IN-Kinder
Grundschulen				
Schillerschule	304	12	8	7
G.-Hauptmann-Schule	297	13	11	31
Jahnschule	256	11	6	13
Preinschule	291	12	10	9
Frh.-v.-Ketteler-Schule	233	10	3	5
Pfalzschule	401	15	13	37
Overberger Schule	220	8	3	3
Grundschulen gesamt	2.002	81	54	105
Realschulen				
				55
Frh.-v.-Stein-Realschule	421	18	38	30
Realschule Oberaden	453	18	37	25
Realschulen gesamt	874	36	75	55
Städt. Gymnasium Sek I				
	608	15	7	16
Städt. Gymnasium Sek II				
	161	0	0	0
Gesamtsumme	769	15*	7	16
Willy-Brandt-Gesamtschule Sek I				
	874	36	78	48
Willy-Brandt-Gesamtschule Sek II				
	236	0	0	12
Gesamtsumme	1.110	36*	78	60
Gesamtsumme alle Schulen				
	4.755	168	214	236

* Gebildete Klassen: Bis einschl. 10. Klasse Gymnasium/10. Klasse Gesamtschule

Die bezeichneten GL-Kinder stellen die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im "Gemeinsamen Lernen" an Regelschulen dar. Bei den sog. GO-IN-Schülerinnen und Schülern handelt es sich um jene mit einer Zuwanderungsgeschichte von weniger als zwei Jahren.

Ausstattungen mit Sachmitteln

Nach § 79 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten.

Die Ausstattung mit Lernmitteln (Schulbücher und sonstige dem gleichen Zweck dienende Unterrichtsmittel) erfolgt nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz NRW. Hiernach werden jeder Schülerin/jedem Schüler nach Maßgabe des Durchschnittsbetrages abzüglich eines Eigenanteils Lernmittel zum befristeten Gebrauch überlassen.

Daneben erhalten die Schulen einen Etat für sonstige Unterrichtsmittel. Dieser beinhaltet neben den Kosten für die Nutzung von Einrichtungen wie Hallenbad und Eishalle auch die anfallenden Kosten für die Unterrichtsmittel wie Software, fachspezifische Unterrichtsmittel, Kreide, Folien usw. Die Schulen verfügen eigenverantwortlich über den Etat, die Verwaltung über die Mittel sowie die Rechnungsabwicklung erfolgt über den Schulträger.

Für Lernmittel und Unterrichtsmittel wurden folgende Beträge geleistet:

Schulen	Lernmittel nach dem LFG		Sonstige Unterrichtsmittel	
	2022	2023	2022	2023
Grundschulen	85.549,25 €	88.349,11 €	40.783,61 €	32.819,63 €
Realschulen	28.714,44 €	40.827,52 €	21.519,43 €	21.264,70 €
Gymnasium	47.694,52 €	49.136,03 €	22.488,71 €	17.807,80 €
Gesamtschule	75.621,01 €	74.661,33 €	17.888,05 €	16.799,62 €
Summe	237.579,22 €	252.973,99 €	102.679,80 €	88.691,75 €

Hinsichtlich der sonstigen Unterrichtsmittel kann erläutert werden, dass hier auch eine unterschiedlich intensive Nutzung von Hallenbad und Eishalle durch verschiedene Schulformen die Ergebnisse deutlich beeinflusst. Insgesamt entstanden diesbezüglich wieder mehr Verbrauchskosten als in den Jahren der Pandemie.

Zu den sonstigen Unterrichtsmitteln muss auch gesagt werden, dass diese häufig nicht nur zum einjährigen Gebrauch gedacht sind, wenn man z. B. digitale Lernsoftware betrachtet. Somit sind jährliche Abweichungen je nach Schulausstattung natürlich auch gegeben.

Auch bei den gesetzlich vorgeschriebenen Lernmitteln scheint ein immer häufigerer Rückgriff auf digitale Mittel und auf wieder eingesammelte Lehrmittel, auf die Kostenentwicklungen Einfluss zu nehmen. In einem Jahr deutlich höhere Ausgaben z. B. für Softwarelizenzen fallen im Folgejahr entsprechend weniger an. Von Schülern am Schuljahresende eingesammelte Schulbücher brauchen im nächsten Jahr nicht alle neu beschafft werden.

Abschließend sollte an dieser Stelle noch erwähnt sein, dass in den Folgejahren auf die Coronapandemie, Förderprogramme des Landes NRW im schulischen Alltag zum Einsatz kamen. Die Gelder wurden den Schulen durch den Schulträger zugewiesen und durch diesen verwaltet. Insgesamt erhielt die Stadt Bergkamen aus 2 Förderprogrammen zum Aufholen von Lernrückständen nach Corona und einem zur Integration ukrainischer Schüler/innen, rund 450.000,00 € welche auch in 2022 und 2023 entsprechend verbraucht wurden.

Ausstattung mit neuen Medien

Das Lernen mit Neuen Medien hat im Laufe der Jahre immer mehr Bedeutung gewonnen. Entsprechend ist die Ausstattung an den Bergkamener Schulen kontinuierlich vorangebracht und verbessert worden. Durch die Verabschiedung des „Medienentwicklungsplanes für die Bergkamener Schulen und die Volkshochschule“ durch den Rat im März 2020, hat die mediale Entwicklung der Schulen an Konzeption und Struktur gewonnen. Die finanziellen Aufwendungen werden in den nächsten Jahren erheblich steigen. In den Jahren 2022 und 2023 wurden in den Schulen insgesamt mehr als 1 Mio. € für die Anschaffung von Hardware, Peripheriegeräte und Ausstattung von Fachräumen zur Verfügung gestellt. Rund 60 % hieraus stammen aus dem „DigitalPakt NRW“, bewilligt im Jahr 2020.

Neben dem Einsatz solcher Fördermittel stellt der Schulträger den Schulen jährliche Etats zur medialen/digitalen Entwicklung zur Verfügung.

Die Etats der Schule dienen dazu, die IT-Ausstattung kontinuierlich zu vergrößern und eingebundene Geräte zu erneuern und so dem Stand der Technik anzupassen.

In den letzten Jahren waren die Ausstattungen der Schulen mit weiteren Beamern, interaktiven Whiteboards und zuletzt iPads als auch Accesspoints für die WLAN-Versorgung als Hauptmaßnahmen zu nennen. Nicht nur die weiterführenden Schulen, sondern auch die Grundschulen sind bestrebt, diesbezüglich zeitgemäße Unterrichtsmittel und Präsentationsmedien vorzuhalten. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass ab dem Jahr 2022 die Ausstattung der Schulen mit digitalen Präsentationsmedien offensiv gestaltet wurde. Im Jahr 2023 kam zum 01.08. die erstmalige vollständige Ausstattung der Schüler/-innen der 5. Jahrgänge der weiterführenden Schulen mit iPads hinzu.

Die bereitgestellten Beträge variieren je nach Schulform und Jahr. Die Schulen sind angehalten, diesbezüglich Umsetzungskonzepte/Medienkonzepte zu entwickeln, welche dann Einfluss auf das zur Umsetzung angedachte Jahresbudget nehmen können.

Schulen	Ausstattung mit "Neuen Medien" 2022	Ausstattung mit "Neuen Medien" 2023
Grundschulen	90.143,71 €	336.669,90 €
Realschulen	44.189,37 €	85.125,32 €
Gymnasium	39.588,68 €	125.452,21 €
Gesamtschule	62.208,46 €	255.466,51 €
Summe	236.130,22 €	802.713,94 €

Fahrkosten für Schülerinnen und Schüler

Nach § 7 des Gesetzes über die Finanzierung der öffentlichen Schulen (Schulfinanzgesetz NRW) i. V. m. der Verordnung zu § 7 Schulfinanzgesetz (Schülerfahrkostenverordnung) ist der Schulträger zur Übernahme von Schülerfahrkosten unter bestimmten Voraussetzungen verpflichtet. Die häufigste Anspruchsgrundlage ergibt sich aus § 5 der Schülerfahrkostenverordnung. Demnach entstehen Fahrkosten notwendig, wenn der Schulweg in einfacher Entfernung für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe (Klasse 1 – 4) mehr als 2 km, der Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10) mehr als 3,5 km und der Sekundarstufe

II (Klasse 11 – 13) mehr als 5 km beträgt. Der größte Teil der anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln transportiert.

Seit dem 01.02.2004 gab es für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II, die nach der Schülerfahrkostenverordnung anspruchsberechtigt sind, das „Flash-Ticket plus“, das für Schulfahrten und Fahrten im Freizeitbereich genutzt werden konnte. Nachfolgeticket war seit dem 01.08.2021, das „Schüler Ticket Westfalen“. Hierfür war ein Eigenanteil in Höhe von zuletzt 12,00 € monatlich zu zahlen. Für Geschwisterkinder verringert sich der Eigenanteil infolge verschiedener Rabattregelungen. Seit dem 01.11.2023 wurde dies zu gleichen Eigenanteilen der Eltern durch das Deutschlandticket ersetzt. Die Anspruchsvoraussetzungen werden weiterhin durch den Schulträger geprüft und bestätigt. Die weitere Abwicklung erfolgt über die VKU. Ferner wurden in wenigen Fällen Taxiunternehmen beauftragt, zweimal täglich eine Beförderung zu übernehmen, wenn eine Busverbindung mangels Wirtschaftlichkeit nicht eingerichtet werden kann. Fahrkostenersatz für Schülerpraktika in den 9. und 10. Klassen fallen hier ebenfalls an. Auch sind in wenigen Fällen Individualtransporte, durchgeführt durch die Eltern oder beauftragte Dritte, z. B. in Fällen geistiger oder körperlicher Behinderung, nach den Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung organisiert.

Zusätzlich zum täglichen Schulwegtransfer entstehen Kosten für Sonderfahrten der Schulen wie z. B. zu Sportstätten außerhalb des Schulgeländes.

Diesbezüglich entstanden in 2022 und 2023 folgende Kosten:

Schulen	prozentualer Anteil	Schülerfahrkosten	
		2022	2023
Grundschulen	11,00	103.884,40 €	113.520,05 €
Realschulen	23,00	111.144,94 €	129.932,79 €
Gymnasium	28,5	118.025,01 €	110.348,70 €
Gesamtschule	37,5	171.644,55 €	159.385,75 €
Summe	100	504.698,90 €	513.187,29 €

Betreuungsmaßnahmen an den Bergkamener Schulen

1. Offene Ganztagsgrundschulen

An sechs Bergkamener Grundschulen ist eine Ganztagsbetreuung nach der regulären Unterrichtszeit bis 16.00 Uhr (bzw. 17.00 Uhr an der Jahnschule) täglich möglich.

Diese Betreuungsform wird regelmäßig von mittlerweile mehr als 750 Schülerinnen und Schülern wahrgenommen. Neben der Förderung dieser Betreuung mit festen Beträgen pro Kind, welche stichtagsabhängig der Bezirksregierung zu melden sind, werden einkommensabhängige Elternbeiträge erhoben; der Höchstbetrag liegt bei 180,00 € mtl. zuzüglich der Kosten für das Mittagessen. Der geringste Elternbeitrag beläuft sich auf 50,00 € mtl. Ein Verpflegungsbeitrag i. H. v. 50,00 € mtl. (60,00 € seit 01.08.23) kann aber in voller Höhe aus dem Bildungs- und Teilhabepaket gefördert werden, sofern Ansprüche bestehen. Ca. 50 % der Eltern können lediglich zur Zahlung des Essensbeitrages veranlagt werden. Der Essensbeitrag wird für 11 Monate pro Schuljahr erhoben.

Die Durchführung der Betreuung obliegt per Durchführungsvertrag der Arbeiterwohlfahrt mit ihrer Bildung und Lernen gmbH und im Falle der Freiherr-von-Ketteler-Schule und Pfalzschule dem Ev. Kirchenkreis Unna.

Während der Schulferien wird dieses Angebot auch als Ganztagsbetreuung vorgehalten, wobei sich benachbarte Schulen gegenseitig - je zur Hälfte der Ferien - vertreten.

Schülerzahlen in der Ganztagsbetreuung und Verlässlichen Betreuung bis zum Ende der 6. Schulstunde an Grundschulen: Entwicklung seit 2010:

Schuljahr	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
OGS	312	364	368	384	419	426	440
VG	313	347	346	382	421	424	468

Schuljahr	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
OGS	501	504	515	581	588	654	759
VG	466	506	466	431	467	491	512

Schülerzahlen OGS	Stichtag 15.10.2022		Antrag Schuljahr 2022/2023	
	Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (Flüchtlingskinder und vergleichbare Lebenslagen)	Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Verfahren oder festgestellt	Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf	Summe
G.-Hauptmann-Schule	0	7	109	116
Jahnschule	1	1	89	91
Preinschule	0	3	91	94
Fr.-v.-Ketteler-Schule	0	3	91	94
Pfalzschule	9	8	145	162
Overberger Schule	0	0	96	96
Summe	10	22	621	654
Förderung in €	24.640,00	54.208,00	839.592,00	918.440,00

Schülerzahlen OGS	Stichtag 15.10.2023		Antrag Schuljahr 2023/2024	
	Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (Flüchtlingskinder und vergleichbare Lebenslagen)	Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Verfahren oder festgestellt	Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf	Summe
G.-Hauptmann-Schule	3	8	113	124
Jahnschule	1	2	108	111
Preinschule	2	2	103	107
Fr.-v.-Ketteler-Schule	0	2	101	103
Pfalzschule	8	9	177	194
Overberger Schule	0	2	118	120
Summe	14	25	720	759
Förderung in €	35.532,00	63.450,00	1.002.240,00	1.101.222,00

2. Verlässliche Grundschule

An allen Bergkamener Grundschulen haben die Eltern neben der Offenen Ganztagschule die Möglichkeit, ihr Kind verlässlich von der ersten bis nach der sechsten Stunde betreuen zu lassen. Neben den Elternbeiträgen in Höhe von monatlich 26,00 € werden diese Maßnahmen auch durch Landesförderung finanziert. Hier sind ebenfalls die Arbeiterwohlfahrt mit ihrer Bildung und Lernen gGmbH und der Ev. Kirchenkreis Unna tätig. Das Angebot wird von nahezu ebenso vielen Schülern/-innen genutzt wie die Ganztagsbetreuung, besteht allerdings auch an allen sieben Bergkamener Grundschulen.

In 2022 waren dies 491 Betreute und in 2023 512 Schülerinnen und Schüler. Das Angebot wird durch jährliche Elternbeiträge in Höhe von ca. 130.000,00 € und Zuwendungen des Landes in Höhe von ca. 60.000,00 € jährlich finanziert. Mit jährlich jeweils ca. 130 betreuten

Schulkindern wird dieses Angebot an der Schillerschule am stärksten in Anspruch genommen.

3. Betreuung in der Sekundarstufe I

Neben den zuvor genannten Betreuungsformen bieten die weiterführenden Schulen - auch die Gesamtschule als Ganztagschule - eine freiwillige Übermittagsbetreuung an.

Diese wird durch die gegebenen Möglichkeiten des Programms "Geld oder Stelle" geboten. Schulen haben die Möglichkeit, sich diesbezüglich zusätzliche Lehrerstellen oder einen finanziellen Ausgleich anbieten zu lassen. Letzteres war in den Jahren 2022 und 2023 die Regel.

Über finanzielle Zuwendungen des Landes in Höhe von ca. 100.000,00 € pro Schuljahr für alle weiterführenden Schulen wurden Qualitätsangebote in der Übermittagsbetreuung finanziert.

Durchführende dieser Angebote sind die Bildung und Lernen gGmbH (ausschließlich an der Realschule Oberaden) und der Bergkamener "Verein zur Betreuung von Schulkindern e. V."

Besondere Maßnahmen zur Modernisierung von Schulgebäuden und Schuleinrichtungen

Die Sanierungen der Schulgebäude wurden in den Jahren 2022 und 2023 wie in den 2 Jahren zuvor, erheblich forciert. Allein für die Grundschule wurden in diesem Zusammenhang im Jahr 2022, 455.771,96 € und im Jahr 2023, 443.281,68 € für die bauliche Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen eingebracht.

Für die Realschulen wurden diesbezüglich in 2022, 101.300,29 € und in 2023, 83.542,30 € aufgewandt. Das Gymnasium steht mit 88.965,37 € (2022) und 52.196,93 € (2023) zu Buche. An der Willy-Brandt-Gesamtschule entstanden Aufwendungen zur Instandhaltung von 295.511,08 € (2022) und 241.724,87 € (2023).

Mit den gigabitfähigen Inhouseverkabelungen aller Schulgebäude wurde Ende 2021 mit der Overberger Schule begonnen. Dies konnte zu einem Gesamtvolumen von ca. 1,6 Mio. € im Jahr 2022 abgeschlossen werden.

Durch den Erhalt von Fördermitteln des Landes zum Infrastrukturausbau im Offenen Ganztage in Höhe von 400.000,00 € konnten die Modernisierungen der Außenspielgelände an 6 Grundschulen begonnen und WC-Sanierungen an der Preinschule und Freiherr-von-Ketteler-Schule planerisch angestoßen, baulich in 2021 begonnen und in 2022 abgeschlossen werden.

Die im Jahr 2019 begonnene energetische Sanierung der Preinschule mit einer Erneuerung des Daches, der Fassaden und der Fenster wurde im Jahr 2021 abgeschlossen. In den Jahren 2022 und 2023 wurde die Modernisierung der Schule mit einem finanziellen Aufwand in Höhe von zusammen 421.067,35 € fortgesetzt.

Besondere Ereignisse/Schulangelegenheiten

Die langjährige Leiterin der Preinschule Frau Doris Lipke wurde zum Jahresende 2023 in den Ruhestand versetzt. Nachfolgerin wurde gemäß entsprechender Auswahl der Schulaufsicht und anschließender Zustimmung durch die Stadt Bergkamen Frau Julia Elmenhorst.

Mit Wirkung zum 01.08.2022 übernahm die Bergkamener Konditorei "Kathi's Café" den Mensabetrieb an der Willy-Brandt-Gesamtschule.

Volkshochschule

Die Volkshochschule der Stadt Bergkamen ist eine kommunale Einrichtung der Weiterbildung. Sie ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. zertifiziert und Mitglied im Landesverband der Volkshochschulen NRW e.V.

Die VHS Bergkamen ist organisatorisch ein Sachgebiet im Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport. Die hauptamtliche Leitung wird unterstützt durch eine weitere pädagogische Mitarbeiterin und zwei VerwaltungsmitarbeiterInnen (eine Vollzeitstelle, eine Stelle mit 30 Stunden) sowie einem Hausmeister. Eine weitere 0,5 Stelle Hausmeister unterstützt am Vormittag. Für die Vorbereitung von Integrationskursen und die Beratung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht eine weitere Mitarbeiterin mit 12 Wochenstunden der Volkshochschule zur Verfügung. Für die Durchführung der VHS-Veranstaltungen setzt die VHS zurzeit rund 70 Dozentinnen und Dozenten ein.

Das Unterrichtsangebot der VHS gliedert sich in sieben Programmbereiche:

- Politik, Gesellschaft und Ökologie
- Kreatives
- Gesundheit
- Fremdsprachen
- EDV und berufliche Bildung
- Grundbildung, Schulabschlüsse und Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache
- Spezielles

Einige Kennzahlen der VHS für die Berichtsjahre 2022 und 2023 sehen wie folgt aus:

Anzahl	2022	2023
Teilnehmende	1283	2558
Unterrichtsstunden	6981	11291
Veranstaltungen / Kurse	135	216

Der Schwerpunkt lag im Berichtszeitraum in den Bereichen Grundbildung und Schulabschlüsse. Dazu gehören auch die Integrationskurse (Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache).

Das Weiterbildungsgesetz NRW und die dazugehörigen Durchführungsbestimmungen geben den Volkshochschulen das Recht, staatlich anerkannte Lehrgänge und Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen durchzuführen.

In den Jahren 2022 und 2023 wurden jeweils ein Lehrgang zum nachträglichen Erwerb des „Hauptschulabschlusses nach Klasse 9“ (HSA 9, jetzt Erster Schulabschluss ESA) und ein Lehrgang zum nachträglichen Erwerb des „Mittleren Schulabschlusses“ (MSA) als Abendlehrgänge durchgeführt. 2022 konnten 28 Schulabschlüsse vergeben werden (14 ESA/ 14 MSA). Im Jahr 2023 wurden 21 Schulabschlussprüfungen erfolgreich absolviert (6 ESA / 11 MSA).

Neben den klassischen Angeboten nach den Vorgaben des Weiterbildungsgesetzes NRW bietet die VHS Bergkamen als akkreditierter Kooperationspartner des Bundesministeriums für Migration und Flüchtlinge Integrationskurse an.

Für Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen in Bergkamen wurden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils zwei Ferienkurse „Deutsch als Fremdsprache“ durchgeführt.

Als Prüfungszentrum für die europäischen Sprachenzertifikate (hier: Deutsch als Fremdsprache) ist die VHS Bergkamen 2022 noch berechtigt, als Kooperationspartner der Telc GmbH den Deutshtest für Zuwanderer (DTZ-Prüfung) abzunehmen. Seit 2023 kooperiert die VHS in Vorgabe durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge bei der Durchführung des DTZ mit der Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.). Mit der Telc GmbH führt die VHS die A2/B1 Zertifikatsprüfung durch.

Darüber hinaus werden bei der VHS Bergkamen auch die Prüfungen für Orientierungskurse und Einbürgerungstests abgenommen.

Für die Jahre 2022 und 2023 wurden in den o.g. Bereichen folgende Zertifikatsprüfungen abgenommen:

Prüfung	2022	2023
Deutshtest für Zuwanderer	88 Personen	139 Personen
A2/B1	--	50 Personen
B2	--	22 Personen
„Leben in Deutschland“	43 Personen	81 Personen
Einbürgerungstest	43 Personen	142 Personen

Neben der Organisation und Durchführung von Kursen und Veranstaltungen arbeitete die VHS in kommunalen und regionalen Netzwerken und Arbeitsgruppen mit. Beispielhaft sind hier die Netzwerkgruppe „Bergkamen for all“ des kommunalen Integrationsmanagements, das Mädchen- und Frauennetzwerk, die Sprachenkooperation Westfälisches Ruhrgebiet, Netzwerk Träger Integration vom BAMF und die Gremien und Arbeitsgruppen des Landesverbands der Volkshochschulen in NRW zu nennen.

In Kooperation führt die VHS-Veranstaltungen mit der Gleichstellungsstelle, dem Gästeführerring, der Öffentlichkeitsarbeit (Städtepartnerschaften) und der Verbraucherzentrale NRW durch.

Sachgebiet Sport, Aus- und Fortbildung

Bergkamen hat sich zum Ausbildungsstandort für Sportler, Übungsleiter und Vorstandsmitarbeiter entwickelt.

Der Kreissportbund Unna führt in diversen Sporthallen und auf Sportplätzen Aus- und Fortbildungen durch, die u.a. Schulungen von Kampfrichtern, Sportabzeichenprüfern, Übungsleitern und Sporthelfern umfassen. Verschiedene Fachverbände führen in Bergkamen Trainer- und Schiedsrichterausbildungen durch und lassen Auswahlmannschaften im Handball und Fußball diverse Trainingseinheiten absolvieren.

Sportabzeichen in Bergkamen

Die Bewegung vom Kindergarten an stellt das Minisportabzeichen dar, das durch Übungsleiter der Bergkamener Leichtathletikvereine schon seit mehreren Jahren in den Kindergärten oder auf den Freiluftsportanlagen durchgeführt wird.

Die Kinder legen dabei in spielerischer Form die Disziplinen „Schnell laufen“, „Weit springen“, „Ausdauerlauf“ oder „Balancieren“ ab und erhalten dafür als Anerkennung eine Erinnerungsurkunde und einen Ansteckbutton.

	2017	2018	2019	2022	2023
Anzahl Minisportabzeichen	753	747	688	627	931

Für die Schülerinnen und Schüler in den Bergkamener Schulen stellt die Abnahme des Sportabzeichens eine Ergänzung zum regulären Schulsport dar und wird durch die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen auch besonders gewürdigt.

Unter den Grundschulen wird dabei ein Wettbewerb ausgetragen, bei der die Schule gewinnt, die im Verhältnis zur Schülerzahl die meisten Sportabzeichen abgenommen hat. In Summe werden jährlich ca. 500 Sportabzeichen an allen Bergkamener Schulen abgenommen.

Bergkamen kann für seine Bürgerinnen und Bürger drei Standorte in Oberaden, Mitte und Weddinghofen für die Sportabzeichenabnahme vorweisen, wo insbesondere der Erwachsenenbereich von April bis September betreut wird.

Die Abnahmeorte bieten wöchentlich die Möglichkeit zur körperlichen Betätigung und zur Überprüfung der eigenen Fitness.

Sportstätten

Die Modernisierung der Beleuchtungsanlagen in den Sporthallen ist in 2022 und 2023 weiter fortgeschritten. Mit der Friedrichsberghalle und der Sporthalle Overberge haben zwei Mehrfachhallen im Hallenbereich und in verschiedenen Nebenräumen Beleuchtungen mit LED erhalten.

Auf dem Dach der Sporthalle Overberge ist eine Photovoltaikanlage installiert worden, von der überschüssiger Strom in das Stromnetz eingespeist wird.

In 2022 ist der Kunstrasenplatz des Römerbergstadions mit einem neuen Belag und die Laufbahn am Rasenplatz mit einer neuen Beschichtung versehen worden. In Summe wurden ca. 700.000,00 € verbaut.

Die Ausstattung der Sporthallen und Sportplätze ist mit der Anschaffung von neuen Bänken im Umkleidebereich und der Anschaffung von diversen Sportgeräten weiter verbessert worden.

Durch diese Maßnahmen stehen dem Breiten-, Schul- und Vereinssport Sportanlagen zur Verfügung, die eine wettkampfgerechte Ausübung der unterschiedlichen Sportarten ermöglichen.

Sportveranstaltungen

Im Schulsport bietet die Stadt Bergkamen als Schulträger Wettkämpfe im Fußball, in der Leichtathletik und im Schwimmen für die Grundschulen an.

Grundsätzlich beteiligen sich alle Grundschulen an den Wettkämpfen, die gleichzeitig als Qualifikation für die Kreismeisterschaften dienen.

Sämtliche Schulformen beteiligen sich auch an dem Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“, der durch den KSB Unna mit Kreismeisterschaften eingeleitet wird und bis zu den finalen Titelkämpfen beim Bundesfinale führen.

Positiv ist das Engagement verschiedener Helfer aus den Sportvereinen zu erwähnen, die unterstützend bei den Wettkämpfen im Einsatz sind und ihr Fachwissen einbringen.

Zu nennen sind besonders das Städt. Gymnasium und die Willy-Brandt-Gesamtschule, die im Handball und Fußball verschiedene Kreismeisterschaften in 2022 und 2023 erringen konnten.

Im Vereinssport finden in Bergkamen regelmäßig wieder das „Internationale Schwimmfest“ der Wasserfr. TuRa Bergkamen, das „Internationale Volleyballturnier“ des SuS Oberaden und Bogenmeisterschaften des Bogensportclubs Bergkamen. Besonders ist für 2023 die Deutsche Meisterschaft der PARA Schützen zu erwähnen, die auf der Bogenschießanlage in Overberge stattgefunden hat.

Mit diesen Veranstaltungen präsentieren sich Bergkamener Vereine den teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern und repräsentieren Bergkamen auf nationaler und internationaler Ebene.

Als Ergänzung zu den Wettkämpfen im Vereinssport sind die jährlich angebotenen Stadtmeisterschaften zu sehen, die in den Sportarten Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Sportschießen, Tennis und Tischtennis stattfinden und durch die Sportvereine ausgerichtet werden.

Sportler - Sportlerinnen – Mannschaften

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten Wettkämpfe nur eingeschränkt bis gar nicht stattfinden. Mangels fehlender Meldungen ist daher in 2022 und 2023 auch keine Sportlerehrung in öffentlicher Form durchgeführt worden.

Einzel sportler und Mannschaften, die doch an Wettbewerben teilnehmen konnten, erhielten auf postalischem Weg Ehrengaben übersandt.

Sportförderung

Die Sportförderung für Bergkamener Vereine umfasst u.a. Zuschüsse für die Teilnahme an Meisterschaften, Zuschüsse zur Anschaffung von Grundsportgeräten und Zuschüsse zur Pflege von Sportanlagen in eigenverantwortlicher Nutzung. Ehrengaben erhalten siegreiche Sportler und Schulen bei der Teilnahme an Stadtmeisterschaften oder Stadtschulsportfesten.

Fördermitteln aus Landesprogrammen sind in 2022/2023 in Höhe von ca. 260.000,00 € nach Bergkamen geflossen.

Die Sportvereine haben aus EU-Mitteln in 2023 ca. 46.000,00 € zur Verbesserung der digitalisierten Abläufe erhalten.

Aus dem Programm „Moderne Sportstätte I“ konnten ca. 125.000,00 € abgerufen werden, mit denen die Flutlichtanlagen auf den Bergkamener Kunstrasenplätzen modernisiert und LED-Beleuchtung installiert worden ist.

Mit einem Zuschuss von ca. 90.000,00 € aus dem Programm „Moderne Sportstätte II“ ist ein Calisthenicspark auf dem Sportplatz neben dem Städt. Gymnasium errichtet worden, der den Sportvereinen und Schulen als Sportstätte zur Verfügung steht.

III.3. StA 51

Jugendamt

Das Jugendamt der Stadt Bergkamen

Das Jugendamt besteht aus der Verwaltung des Jugendamtes und dem Jugendhilfeausschuss, der somit Teil des Jugendamtes ist. Der Jugendhilfeausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

15 stimmberechtigte Mitglieder		12 beratende Mitglieder	
SPD	4	Integrationsrat	1
CDU	3	Kirchen	2
Bündnis 90/ Die Grünen	1	Amtsgericht	1
Fraktion BergAUF	1	Arbeitsverwaltung	1
Jugendverbände	3	Schulen	1
Freie Träger	3	Polizei	1
		Jugendamtselfternbeirat	1
		Verwaltung	2
		FDP	1
		Die Linke	1

1. Betreuungsangebote für Kinder

Kinder ab dem ersten Lebensjahr haben einen gesetzlichen Anspruch auf Betreuung. Für Kinder im Alter von einem Jahr bis unter drei Jahren besteht ein Wunsch- und Wahlrecht der Eltern zwischen einer Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder in einer Kindertagespflege. Ab drei Jahren bis zum Schuleintritt besteht ein Rechtsanspruch auf Förderung in einer KiTa. Um diesen Rechtsanspruch erfüllen zu können, hat der Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 24.06.2021 die Fortschreibung des Jugendhilfeplanes „Tageseinrichtungen für Kinder“ für den Zeitraum 2020/21 bis 2025/26 beschlossen.

Im KiTa-Jahr 2022/2023 gab es folgende Belegung der Plätze:

Einrichtung	Träger	Ortsteil	Kinder U3	Kinder Ü3	Plätze gesamt
Flohzirkus	AWO	Mitte	3	17	20
Villa Kunterbunt	AWO	Mitte	12	48	60
Wackelzahn	AWO	Mitte	12	53	65
Schatzinsel	AWO	Mitte	22	53	75
Bodelschwinghaus	Ev. Kirche	Mitte	13	53	66
Büscherstiftung	Ev. Kirche	Mitte	12	53	65
Eichendorffstraße	Johanniter	Mitte	12	53	65
St. Elisabeth	Kath. Kirche	Mitte	6	64	70
Mikado	Stadt	Mitte	6	114	120
Funkelstein	AWO	Oberaden	12	73	85
Mittendrin	Ev. Kirche	Oberaden	12	78	90
Sugambrerstrasse	Johanniter	Oberaden	22	53	75
St. Elisabeth	Kath. Kirche	Oberaden	12	53	65
Sprösslinge	Stadt	Overberge	12	80	92
Sonnenblume	AWO	Rünthe	6	26	32
Traumland	AWO	Rünthe	6	39	45
Arche Noah	Ev. Kirche	Rünthe	9	34	43
Montessori	Kath. Kirche	Rünthe	12	53	65
Tausendfüßler	Stadt	Rünthe	12	103	115
Springmäuse	AWO	Weddinghofen	12	78	90
Vorstadtstrolche	AWO	Weddinghofen	18	67	85
Lippestrolche	AWO	Weddinghofen	22	53	75
Grüner Weg	Ev. Kirche	Weddinghofen	6	64	70
St. Michael	Kath. Kirche	Weddinghofen	6	39	45
Gesamtergebnis			276	1.401	1.667

Ein Familienzentrums bildet einen Knotenpunkt in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert sowie Familien umfassend berät und unterstützt. Ziel ist die Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Betreuung als Aufgabe der Kindertageseinrichtungen mit Angeboten der Beratung und Hilfe für Familien.

Familienzentren bündeln und vermitteln die in einem Sozialraum bereits vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangebote und entwickeln in Kooperation mit anderen Diensten und Organisationen wohnortnah und niederschwellig neue Angebote.

Im Kita-Jahr 2022/23 waren 13 Einrichtungen als Familienzentrum zertifiziert. Sie sind bis heute zum Teil mehrfach rezertifiziert.

Träger	Name Einrichtung	Anschrift	Ortsteil	erstmalig zertifiziert
Ev. Kirche	Mittendrin	Am Römerberg 40	Oberaden	04.06.2007
AWO	Vorstadtstrolche	Schulstr. 8	Weddinghofen	29.09.2008
Stadt	Mikado	Eichendorffstr. 23	Mitte	29.10.2008
Kath. Kirche	Montessori	Overberger Str. 4	Rünthe	09.06.2009
Ev. Kirche	Bodelschwinghhaus	Ebertstr. 20	Mitte	30.06.2009
AWO	Villa Kunterbunt	August-Bebel-Str. 7	Mitte	30.09.2010
AWO	Springmäuse	Am Südhang 10	Weddinghofen	30.09.2011
Ev. Kirche	Büscherstiftung	Büscherstr. 10	Mitte	31.07.2013
Stadt	Tausendfüssler	Im Sundern 7	Oberaden	31.07.2014
Stadt	Sprösslinge	Kamer Heide 51	Overberge	31.07.2016
AWO	Wackelzahn	Am Wiehagen 34	Mitte	31.07.2018
AWO	Funkelstein	Stormstr. 49 d	Oberaden	31.07.2019
AWO	Schatzinsel	Marie-Juchacz-Str. 3	Mitte	31.07.2022

2. Betreuung von Kindern in Kindertagespflege

Die Fachberatung für die Kindertagespflege wird in Bergkamen durch den „Verein Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e.V.“ geleistet. Dies umfasst vertraglich geregelt:

- Die Beratung von Tagespflegepersonen und Eltern
- Die Vermittlung von Kindern in Kindertagespflege
- Die Schulung und Fortbildung von Tagespflegepersonen
- Die Überprüfung der Geeignetheit der Tagespflegepersonen

Anzahl der bewilligten Tagespflegefälle:

2022: 331 Betreuungsfälle

2023: 312 Betreuungsfälle

3. Familienbüro und Familientreff

Im Jugendamt wurde 2007 das Familienbüro eingerichtet. Das Familienbüro ist im August 2023 in die Präsidentenstraße 20 in Bergkamen gezogen. Hauptaufgabe des Familienbüros ist es, als Service- und Anlaufstelle Eltern und alle an Familien- und Erziehungsarbeit Interessierte über bestehende Angebote zu informieren, Verbindungen herzustellen, Bedarfe festzustellen und neue Maßnahmen zu initiieren.

Um möglichst viele Eltern zu erreichen wurde zeitgleich mit dem Familienbüro auch ein Besuchsdienst eingerichtet, der ab März 2008 Familien ca. 8 Wochen nach der Geburt des Kindes aufsucht. Der Besuchsdienst informiert über bestehende Angebote und weist

insbesondere auf die vom Jugendamt wohnortnah angebotenen achtwöchigen Elternkompetenzkurse hin. Der Besuchsdienst überreicht zusätzlich das vom Jugendamt erstellte "Elternhandbuch" sowie diverse Spiel- und Info-Materialien.

Auf Grund der Corona Pandemie wurde der persönliche Besuchsdienst im März 2020 eingestellt. Die Spiel- und Info-Materialien wurden den Familien eine Zeit lang postalisch zugesendet. Die Besuche erfolgen mittlerweile wieder. Familien haben dennoch die Möglichkeit, auf Wunsch den Termin abzusagen und die Informationen postalisch zu erhalten.

	2022	2023
Angezeigte Geburten	469	414
Besuchte Familien	219	246
Verschickte Pakete	207	95
Teilnehmer Eltern-Start-Kurs	57	125

Der Familientreff ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Bergkamen und der Evangelischen Familienbildung im Kirchenkreis Unna. Er besteht seit 2004, zunächst in den Räumen des ehemaligen Gemeindehauses der Ev. Kirchengemeinde in der Ebertstraße und seit 2014 in den Räumen des Pestalozzihauses.

Dort gibt es folgende Bildungs- und Beratungsangebote für Familien mit Kindern:

- Elternfrühstück mit Kinderbetreuung und Themenangeboten
- Elternbegleitung und -beratung
- Geburtsvorbereitung und Pre-Kanga
- Babywiegen und Babymassage
- Stillcafé mit Trageberatung
- Schrei-, Schlaf- und Stillberatung
- Elternstartkurse
- Eltern-Kind-Gruppen
- Informationsveranstaltungen
- Elternkompetenzkurse
- Kangakurse
- Nähkurse
- Musikalische Früherziehung
- Familienfreizeiten
- Eltern-Kind-Turnen
- Eltern-Kind-Yoga

Der Familientreff wurde auf Grund der Corona Pandemie im Frühjahr 2020 geschlossen. Die Beratungs- und Kursangebote wurden telefonisch und online durchgeführt. Einzelberatungen wurden in speziellen Fällen durch die Gesundheitsfachkraft auch in Präsenz geführt. Im Sommer 2021 wurde der Familientreff und die bereits bestehenden Angebote wieder geöffnet.

4. Kinder- und Jugendbüro

Etablierte Angebote des Kinder- und Jugendbüros in Bergkamen sind die Ferienspaßaktionen, das Ferienhilfswerk, das Kindercamp, die Jugendkulturprogramme (z.B. Theaterspaß am Nachmittag), die Fahr-Mit-Programme, usw.. Das Kinder- und Jugendbüro ist zuständig für die Förderung von Jugendgruppen und Verbänden und die Förderung von Jugenderholungsmaßnahmen. Es arbeitet eng mit den im Stadtjugendring zusammengeschlossenen Gruppen zusammen. Seit 2003 ist das Kinder- und Jugendbüro für den Bereich „Sozialpädagogik“ im Rahmen der Jugendkunstschule Bergkamen zuständig.

In beiden Berichtsjahren war die Arbeit des Kinder- und Jugendbüros durch die Auswirkungen der Coronapandemie noch leicht beeinträchtigt, sodass einige Angebote nur in geringem Umfang durchgeführt werden konnten.

Teilnehmer	2022	2023
Fahrten und Lager	243	232
Ferienhilfswerk	82	15
Internationale Jugendbegegnung	0	0
Qualifizierungsmaßnahmen	25	17
Kindercamp	25	20
Ferienfreizeiten	40	40
Kindertheater	0	1.200
Ferienprogramme	530	685

5. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Streetwork

Der Schwerpunkt der Jugendschutzmaßnahmen in Bergkamen liegt seit fast zwanzig Jahren im Bereich der Prävention und der Multiplikatorenschulungen. Zielgruppe von Streetwork sind u.a. sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene sowie junge Menschen in "auffälligen" Randgruppen. Ziel von Streetwork ist die Persönlichkeitsförderung einzelner Jugendlicher durch die Vermittlung individueller Handlungskompetenzen, die dem Jugendlichen eine eigenverantwortliche Lebensführung ermöglicht. Dies geschieht z.B. durch die persönliche Beratung in Krisen, die Vermittlung zu anderen Beratungsstellen, die Vermittlung in Arbeit, die Eröffnung oder Schaffung von Freizeitmöglichkeiten und die Durchführung von erlebnispädagogischen Projekten.

Zur Cliquenarbeit gehören auch regelmäßig Sportangebote, die bei den Jugendlichen auf große Resonanz stießen. Die Angebote, die sowohl gezielt eingesetzt sind oder spontan stattfinden, ermöglichen oft einen besseren Zugang zu einzelnen Cliquen. Aus der aufsuchenden Cliquenarbeit entwickeln sich oft Einzelfallhilfen. Themen der Beratung waren bspw. Ausbildung, Arbeit, Wohnen, psychosoziale Probleme (Elternhaus, Beziehung, Suchtmittelmissbrauch...), finanzielle Fragen, Problemen mit Behörden oder der Polizei.

In beiden Berichtsjahren war die Arbeit des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes/ Streetwork durch die Auswirkungen der Coronapandemie noch leicht beeinträchtigt, so dass einige Angebote nur in geringem Umfang durchgeführt werden konnten.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Streetwork	2022	2023
Teilnehmer an Multiplikatorenschulungen	50	105
Teilnehmer an Gruppenveranstaltungen	650	700
Durch Streetwork längerfristig betreute Personen	18	22
Einzelfallberatung durch Streetwork und Jugendschutz	165	160

6. Städtische Spielflächen

Mit der Fortschreibung des Jugendhilfeplans „Spielflächen in Bergkamen“ hat der Rat der Stadt Bergkamen, eine flächige Versorgung des Stadtgebiets mit Schwerpunkt- und Ergänzungsspielflächen beschlossen. Eine weitere Umwandlung von Spielflächen wie in den vergangenen Jahren ist nicht mehr vorgesehen.

	2022	2023
Spielflächen über 1.000 m ²	22	22
Spielflächen unter 1.000 m ²	23	24
Ballspielflächen und sonstige Bewegungsflächen	35	35
Gesamtzahl	79	80
Anteil der vollständig ausgestatteten Spielplätze	80,00 %	80,00 %
Anzahl Spielflächen, die noch umgewandelt werden sollen	0	0

7. Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe

Die Jugendhilfe im Strafverfahren bringt in einem Verfahren vor dem Jugendrichter erzieherische und soziale Gesichtspunkte zur Geltung, damit das Gericht in jedem Fall eine erzieherisch wirksame Maßnahme treffen kann.

Die Darstellung der Strafverfahren bezieht sich immer auf den Beginn des Arbeitsprozesses (Bekanntgabe durch die Staatsanwaltschaft in dem jeweiligen Jahr). Die Straftaten sind teilweise in den Vorjahren erfolgt. Durch die Corona-Pandemie sind viele Verfahren vor dem Jugendgericht erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeleitet worden.

Darstellung der unterschiedlichen Jugendstrafverfahren

Verfahrensarten	2022	2023	Gesamt
Anklage Jugendgericht	51	66	117
Einstellung nach § 45 Abs. 2 JGG mit Auflage	1	5	6
Einstellung mit Verweisung auf den Privatklageweg	6	10	16
Einstellung nach § 153 Abs. 1 StPO	6	17	23
Einstellung nach § 154 Abs. 1 StPO	3	7	10
Einstellung nach Erwachsenenstrafrecht	2		2
Strafbefehl	2	3	5
Ordnungswidrigkeit (OWI)	12	4	16
Anklage Jugendschöffengericht	14	21	35
Anklage Jugendkammer/Landgericht		1	1
Verfahren gegen Strafunmündige	42	86	128
Diversion	23	23	46
Einstellung wegen mangelnden Tatverdachts gemäß § 170 Abs. 2 StPO	43	72	115
Einstellung nach § 45 Abs. 1 JGG wegen Geringfügigkeit	46	63	109
Einstellung nach § 45 Abs. 3 JGG unter Beteiligung des Jugendrichters	1	3	4
Einstellung des Verfahrens nach § 47 JGG durch das Gericht	5		5
Keine Angabe	2	1	3
Gesamtergebnis	259	382	641

Darstellung der unterschiedlichen Deliktarten

Deliktarten	2022	2023	Gesamt
Diebstahl	36	72	108
Schwerer Diebstahl	6	5	11
Ladendiebstahl	6	1	7
Raub	2	1	3
Räuberische Erpressung		4	4
Brandstiftung	2	4	6
Sachbeschädigung	8	16	24
Hausfriedensbruch	3	7	10
Wohnungseinbruchsdiebstahl	1	1	2

Schwerer Raub		1	1
Verkehrsdelikte (sonstige)	2		2
Fahren ohne Führerschein	19	10	29
Trunkenheitsfahrt	3	1	4
Unfallflucht	8	8	16
Verstoß gegen Pflichtversicherungsgesetz	15	16	31
Gefährlicher Eingriff in den StV		2	2
Gewaltdelikte (sonstige)	1		1
Körperverletzung	19	42	61
Fahrlässige Körperverletzung	4	9	13
Schwere Körperverletzung		3	3
Gefährliche Körperverletzung	16	16	32
Bedrohung	8	21	29
Beleidigung	7	26	33
Sexualdelikte	1		1
sexuelle Nötigung	4	4	8
Vergewaltigung		1	1
Sexuelle Belästigung		2	2
Sex. Missbrauch	5	4	9
Erwerb, Besitz und Verbreitung kinder-/jugendpornografischer Schriften	7	15	22
Betrug	13	26	39
Urkundenfälschung	2	1	3
Unterschlagung	2	2	4
Meineid		1	1
Vortäuschen einer Straftat	1	3	4
Erschleichen von Leistungen	4	8	12
Falsche uneidliche Aussage	1	3	4
BtMG	8	2	10
Besitz	12	6	18
Verkauf		1	1
Ordnungswidrigkeit (sonstige)		1	1
Schulversäumnis	12	3	15
Sonstiges	16	28	44
Straftat nach WafG	5	5	10
Gesamtergebnis	259	382	641

Darstellung der erzieherischen Maßnahmen

Maßnahmen	2022	2023	Gesamt
Erziehungsgespräch	62	105	167
Ermahnung der Staatsanwaltschaft		1	1
FRED (Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten)	1		1
Kursangebot (Gewalt)		2	2
Kursangebot (Spielregeln)	1		1
Vermittlung an Fachstelle (ASD, KiBu, DroBS, u.ä.)		1	1
Therapie statt Strafe	3		3
Bewährungsaufgabe	1		1
Sonstiges	3		3
Freizeitarbeit	11	4	15
VEK (Verkehrserziehungskurs)	1		1
Schadenswiedergutmachung	2		2
Geldspende	8	7	15
Einstellung gemäß allg. Strafrecht	1	1	2
Gesamtergebnis	94	121	215

Darstellung der Erst-, Einmaltäter und Mehrfachtäter

Die Darstellung bezieht sich auf die Merkmale (Erst-, Einmaltäter und Mehrfachtäter) in Bezug auf die dargestellten Jugendstrafverfahren.

Als Mehrfachtäter zählen alle Täter, die mehrere Straftaten begangen haben, unabhängig von der Strafmündigkeit, der Strafunmündigkeit und dem Tatzeitpunkt.

Täter	2022	2023	Gesamt
Erst- und Einmaltäter	109	182	291
Mehrfachtäter	115	141	256
Gesamt	224	323	547

8. Netzwerkkoordination Frühe Hilfen

In den Netzwerken „Frühe Hilfen“ arbeiten Fachkräfte der Frühen Hilfen aus unterschiedlichen Bereichen zusammen und tauschen ihr Wissen über ihre jeweiligen Angebote aus. Die Fachkräfte kommen aus dem Gesundheitswesen, der Kinder- und Jugendhilfe, aus der Schwangerschaftsberatung und der Frühförderung. Das Wissen über die Angebote anderer Fachkräfte und Hilfsdienste ermöglicht eine qualifizierte Beratung von Familien, wodurch sie die richtige Hilfeform schneller finden können. Im Netzwerk „Frühe Hilfen“ werden darüber hinaus die Angebote aufeinander abgestimmt.

Die Netzwerkkoordination steuert diese Prozesse, führt Sozialraumanalysen und Konferenzen durch, fördert und organisiert die Zusammenarbeit aller Einrichtungen und Fachkräfte. Auch Familienhebammen und Ehrenamtliche sind in das regionale Netzwerk „Frühe Hilfen“ integriert.

Darüber hinaus leitet die Netzwerkkoordination den Einsatz der Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen. Sie werden niederschwelligem Bedarf ab der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr eines Kindes eingesetzt.

	2022	2023
Anzahl der Familien in denen Familienhebammen/ Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegepersonen eingesetzt wurden	7	14

9. Sozial- und Lebensberatung (ASD)

Der ASD ist der zentrale Dienst des Jugendamtes und meist erste Anlaufstelle für hilfsbedürftige Bürger und Familien. Beim ersten Kontakt versuchen die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter eine Klärung der Situation zu erreichen. In gemeinsamen Gesprächen, die entweder im Büro oder im häuslichen Umfeld stattfinden, werden Lösungsmöglichkeiten entwickelt, insbesondere wird die Familie ermutigt, mit eigenen Kräften Problemlösungen herbeizuführen.

Fallzahlen	2022	2023
Betreute Familien	1.053	1.019
davon Neufälle	177	212

10. Familienergänzende und familienersetzende Maßnahmen

Gemäß §§ 27ff SGB VIII haben Personensorgeberechtigte Anspruch auf Hilfe und Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Diese Hilfen werden sowohl im stationären Bereich (in Heimen oder Pflegefamilien) oder ambulant in der Familie gewährt. Neben diesen allgemeinen Hilfen, die schon seit Jahren durch das Jugendamt der Stadt Bergkamen durchgeführt werden, ist in den letzten Jahren die Besonderheit der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) hinzugekommen. Weiterhin werden Mütter oder/und Väter mit ihren Kindern in speziellen Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen nach § 19 SGB VIII betreut und Kinder bzw. Jugendliche kurzfristig in Obhut genommen. Wie sich in diesen Bereichen die Fallzahlen entwickelt haben, geht aus den nachfolgenden Tabellen hervor.

Stationäre Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen (§ 35a SGB VIII) und Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)

	Fälle insgesamt	Fälle 01.01.	Fälle 31.12.	Zugänge	Abgänge	Betreuungstage
2022	164	108	118	56	46	47.904
2023	190	118	133	72	57	56.109

Ambulante Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen (§ 35 a SGB VIII)

	Fallzahlen	01.01.	31.12.	Zugänge	Abgänge	Betroffene Kinder
2022	430	263	273	167	157	709
2023	444	273	304	171	140	768

UMA (Fallzahlen und Betreuungstage in obiger Tabelle enthalten)

	Fälle insgesamt	Fälle 01.01.	Fälle 31.12.	Zugänge	Abgänge	Betreuungstage
2022	17	4	17	13	0	2.810
2023	28	17	25	11	3	7.537

Unterbringungen in Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen (§ 19 SGB VIII)

	Personen insgesamt	Personen 01.01.	Personen 31.12.	Zugänge	Abgänge	Betreuungstage
2022	40	16	24	24	16	7.939
2023	49	24	22	25	27	8.730

Kostenentwicklung

Jahr	Aufwand			Erträge	Zuschussbedarf
	Heimpflege einschl. § 19	Vollzeitpflege	Ambulante Maßnahmen	Kostenbeiträge, Kostenerstattungen	
2022	5.176.255	2.044.450	3.312.386	1.131.672	9.401.419
2023	7.526.040	2.445.010	3.689.045	1.748.096	11.911.999

11. Adoptionsvermittlung / Pflegekinderbetreuung

Über die Adoptionsvermittlungsstelle werden Kinder aus ihrer Ursprungsfamilie, in der Regel, dauerhaft in eine neue Familie vermittelt. Klienten der Adoptionsvermittlungsstelle sind dabei Kinder, die freiwillig zur Adoption abgegeben werden, Kinder, die von erziehungsunfähigen Eltern getrennt wurden, leibliche Eltern oder betreuende Verwandte, die ein Kind zur Adoption freigeben sowie Adoptivbewerberinnen und Adoptivbewerber. Der Pflegekinderdienst sucht, überprüft und qualifiziert Pflegeeltern für Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr, oder nicht in vollem Umfang in ihrer Ursprungsfamilie betreut und versorgt werden können.

	2022	2023
Adoptionen gesamt	6	6
Vollzeitpflegen gesamt	94	87
davon:		
Dauerpflegeverhältnisse	37	36
Verwandtenpflegeverhältnisse	19	15
Junge Volljährige	5	3
Pflegeurlaubnisse	2	1
Sonderpflegestellen, Erziehungsstellen	9	6
Bereitschaftspflege / Kurzzeitpflege	20	15
Sonstige		
Fortbildungen und Elternschulungen	17	25
Überprüfungen Bewerberpaare	8	0

12. Erziehungsberatung

Erziehungsberatung gehört zu den zentralen Beratungsangeboten der Jugendhilfe. Sie soll Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei den zugrundeliegenden Faktoren, der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen. In der Erziehungsberatungsstelle wirken Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammen, die mit unterschiedlichen Diagnose-, Beratungs- sowie Behandlungs- und Therapiemethoden vertraut sind. Grundsätze der Beratungsarbeit sind Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Kostenfreiheit sowie fachliche Unabhängigkeit. Die nachfolgenden Daten sind ein Auszug aus dem Jahresbericht der Erziehungsberatungsstelle.

Klientenanzahl in Bergkamen () = Gesamtzahl mit Kamen	2022	2023
Anzahl der Familien am 01.01.	143 (258)	135 (260)
Neuzugänge	233 (429)	224 (407)
Abschlüsse	208 (419)	224 (398)
Anzahl der Familien am 31.12.	154 (255)	134 (252)
Betreute Familien insgesamt	351 (677)	359 (664)

Dauer der Beratung / Therapie	2022	2023
0 bis unter 3 Monate	55 (121)	80 (133)
3 bis unter 6 Monate	72 (173)	69 (130)
6 bis unter 12 Monate	54 (97)	45 (77)
12 bis unter 24 Monate	50 (22)	26 (49)
24 und mehr Monate	4 (14)	4 (9)

Fallbezogene Zusammenarbeit	2022	2023
Mit dem Jugendamt	50 (304)	137 (249)
Mit Schulen / Kindertageseinrichtungen	50 (102)	48 (106)
Mit Ärzten / Kliniken	12 (38)	4 (17)
Sonstige	20 (39)	12 (22)
Summe	232 (483)	201 (394)

13. Amtsvormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften

Die gesetzliche Amtsvormundschaft tritt kraft Gesetzes bei der Geburt eines nichtehelichen Kindes einer noch minderjährigen Mutter ein. Das Jugendamt wird ferner aufgrund einer Entscheidung des Vormundschaftsgerichts im Anschluss an eine familiengerichtliche Entscheidung zum Vormund eines minderjährigen Kindes bestellt, wenn Eltern das Recht der elterlichen Sorge entzogen oder keinem Elternteil zuerkannt worden ist.

Die Beistandschaft ist ein Hilfeangebot des Jugendamtes bei der Feststellung der Vaterschaft und/oder der Geltendmachung von Kindesunterhalt. Sie schafft für allein sorgeberechtigte Elternteile die Möglichkeit, auf freiwilliger Basis bei der Vaterschaftsfeststellung und in Unterhaltsangelegenheiten die Hilfe des Jugendamtes in Anspruch zu nehmen. Das Jugendamt wurde als Beistand, Amtsvormund, Amtspfleger bzw. Urkundsperson wie folgt tätig:

Vormundschaften / Pflegschaften / Beistandschaften	2022	2023
Beistandschaften	243	247
Vormundschaften/ Pflegschaften	20	18
Durchgeführte Beratungen	185	192
Durchgeführte Beurkundung	288	266
An Unterhaltsleistungen hat das Jugendamt von Unterhaltsschuldern eingezogen (in Euro)	411.650	457.683

14. Unterhaltsvorschuss

Ziel des Unterhaltsvorschussgesetzes (UhVorschG) ist es, eine finanzielle Mindestversorgung für Kinder alleinerziehender Eltern sicherzustellen, wenn das Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zur Unterhaltszahlung nicht in der Lage ist oder sich der Unterhaltspflicht entzieht. Die Erfahrung zeigt, dass insbesondere in Fällen von Trennung und Scheidung, das alleinerziehende Elternteil häufig Schwierigkeiten hat, den Unterhaltsanspruch gegenüber dem anderen Elternteil geltend zu machen. In einigen Fällen erfolgt die Geltendmachung des Unterhaltsanspruchs in enger Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Beistandschaft.

Mit dem UhVorschG wurde die Möglichkeit geschaffen, einen Mindestunterhalt für die betreffenden Kinder sicher zu stellen. Anspruch auf die Zahlung von Unterhaltsvorschuss besteht seit der Gesetzesänderung zum 01.07.2017 grundsätzlich bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Ab diesem Lebensjahr ist der Leistungsbezug beschränkt auf die Alleinerziehenden, die mindestens 600,00 Euro brutto verdienen oder beim Bezug von SGB II Leistungen die Hilfebedürftigkeit des Kindes vermieden werden kann.

Veränderung der Unterhaltsvorschussbeträge (Zahlbeträge)

	2022	2023
1. Altersstufe 0 - 5 Jahre	177,00 Euro	187,00 Euro
2. Altersstufe 6 - 11 Jahre	236,00 Euro	252,00 Euro
3. Altersstufe 12 - 17 Jahre	314,00 Euro	338,00 Euro

Das UhVorschG wird im Auftrag des Bundes von den Ländern durchgeführt, wobei das Land die Kommunen mit der verwaltungsmäßigen Abwicklung betraut hat. Der Vollzugsaufwand ist lediglich bei Anträgen von Antragstellerinnen und Antragstellern, deren Kinder vor dem 01.07.2017 noch kein Unterhaltsvorschuss bezogen haben, an das Landesamt für Finanzen abzugeben. Dies entspricht aktuell einer Quote von 34,87 Prozent. Trotz des hohen Verwaltungsaufwandes der Kommunen, werden diese nicht an den Einnahmen des Landesamtes für Finanzen beteiligt.

Von den Einnahmen der kommunalen Fälle verbleiben bei der Stadt Bergkamen 50 Prozent. Die restlichen Einnahmen gehen zu 10 Prozent an das Land und zu 40 Prozent an den Bund.

Ebenfalls werden die laufenden Geldleistungen zwischen Bund, Land und Kommunen aufgeteilt. Hierbei gliedert sich die Aufteilung wie folgt:

Bund 40 Prozent, Land 30 Prozent und Kommune 30 Prozent.

Im Folgenden ist die Entwicklung seit 2022 dargestellt:

	2022	2023
Ausgaben § 8 UhVorschG	2.180.687,00 Euro	2.287.171,61 Euro
Einnahmen § 5 UhVorschG	44.655,60 Euro	47.384,34 Euro
Einnahmen § 7 UhVorschG	246.501,32 Euro	212.846,79 Euro
Fallzahl	780	757

Mit der Abgabe der „Neufälle“ an das Landesamt für Finanzen wurde die offizielle Rückholquote abgeschafft.

IV.

Dezernat III

Dezernent
Beigeordneter und Stadtkämmerer
Marc Alexander Ulrich

Amt für Finanzen und Steuern
StÄ 20/21/22/23
Amtsleiter
Volker Marquardt

Amt für Recht und Vergabe
StA 30
Amtsleiterin
Kim Stratesteffen

Kulturreferat
StÄ 41/42/44/45
Amtsleiterin
Simone Schmidt-Apel

IV.1. StÄ 20/21/22/23

Amt für Finanzen und Steuern

Haushaltsjahr 2022

Der Jahresabschluss 2022 wurde am 30.11.2023 vom Rat der Stadt Bergkamen festgestellt. Nachfolgend werden die Jahresergebnisse 2022 dargestellt.

	Rechnungsergebnisse
Ergebnisrechnung	
Erträge	158,5 Mio. €
Aufwendungen	153,8 Mio. €
Jahresüberschuss	4,7 Mio. €
Teilfinanzrechnung (Investitionen)	
Einzahlungen	7,5 Mio. €
Auszahlungen	11,9 Mio. €
- davon Baumaßnahmen	6,1 Mio. €

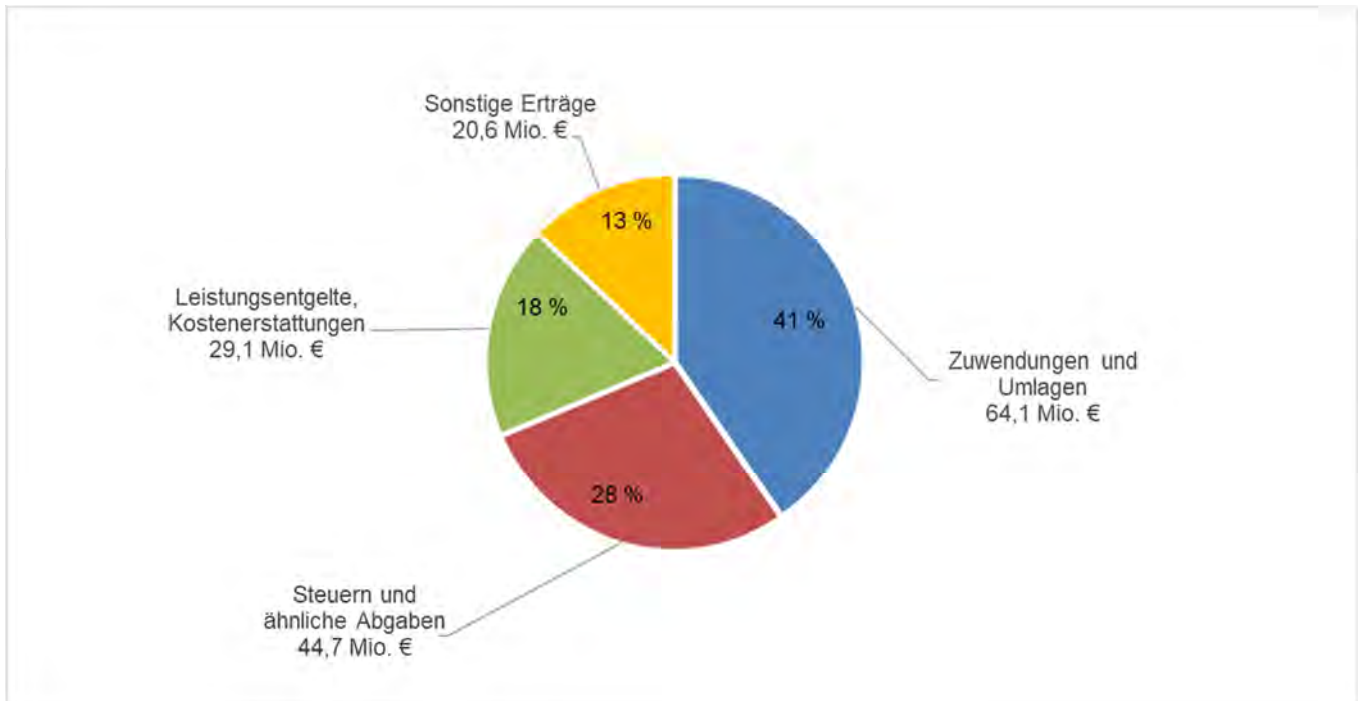
Strukturelle Darstellung der Ergebnisrechnung 2022

Erträge Ergebnisrechnung insgesamt	158,5 Mio. €	
davon:		
Zuwendungen und Umlagen	64,1 Mio. €	= 41 %
Steuern und ähnliche Abgaben	44,7 Mio. €	= 28 %
Leistungsentgelte, Kostenerstattungen	29,1 Mio. €	= 18 %
Sonstige Erträge	20,6 Mio. €	= 13 %

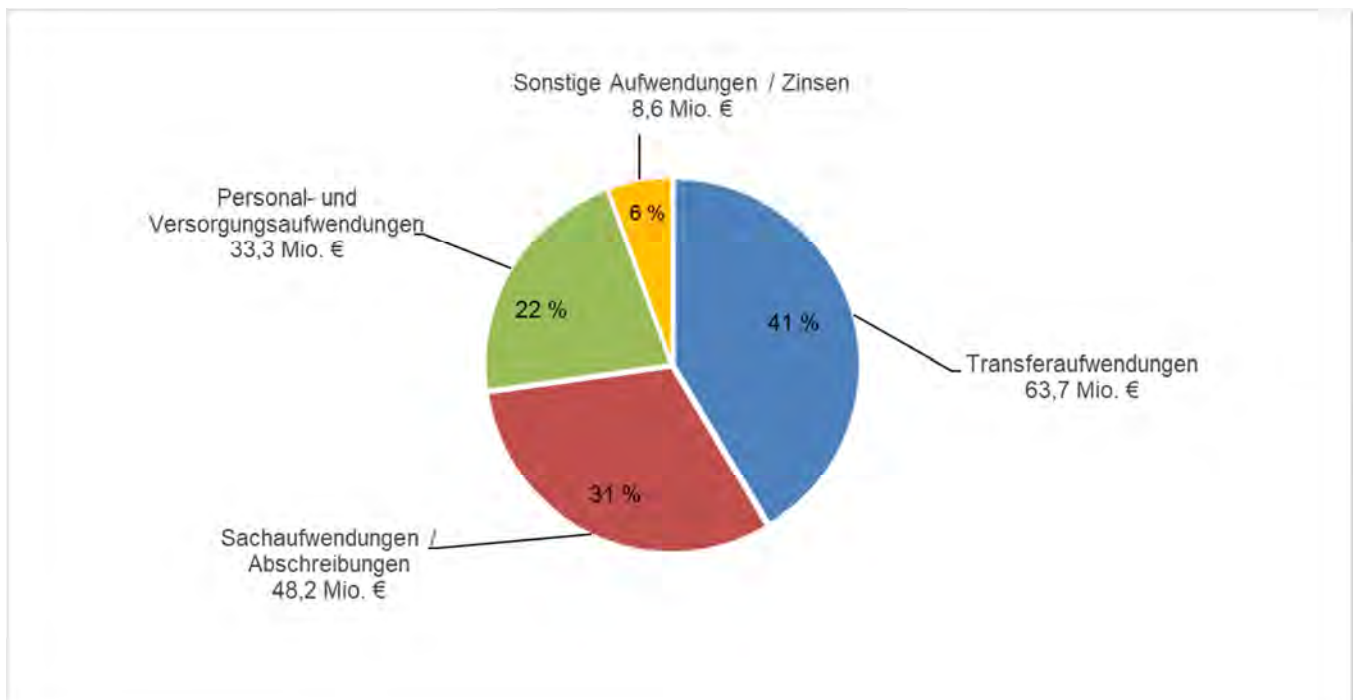
Aufwendungen Ergebnisrechnung insgesamt	153,8 Mio. €	
davon:		
Transferaufwendungen	63,7 Mio. €	= 41 %
Sachaufwendungen / Abschreibungen	48,2 Mio. €	= 31 %
Personal- und Versorgungsaufwendungen	33,3 Mio. €	= 22 %
Sonstige Aufwendungen / Zinsen	8,6 Mio. €	= 6 %

Grafische Darstellung der Ergebnisrechnung 2022

Erträge



Aufwendungen



Haushaltsjahr 2023

Der Jahresabschluss 2023 ist noch nicht fertig gestellt. Die nachfolgenden Ausführungen beinhalten daher die Planansätze 2023.

	Veranschlagung im Haushaltsplan
Ergebnisplan	
Erträge	156,6 Mio. €
Aufwendungen	156,4 Mio. €
Jahresüberschuss	0,2 Mio. €
Teilfinanzplan (Investitionen)	
Einzahlungen	7,8 Mio. €
Auszahlungen	32,3 Mio. €
- davon Baumaßnahmen	15,4 Mio. €

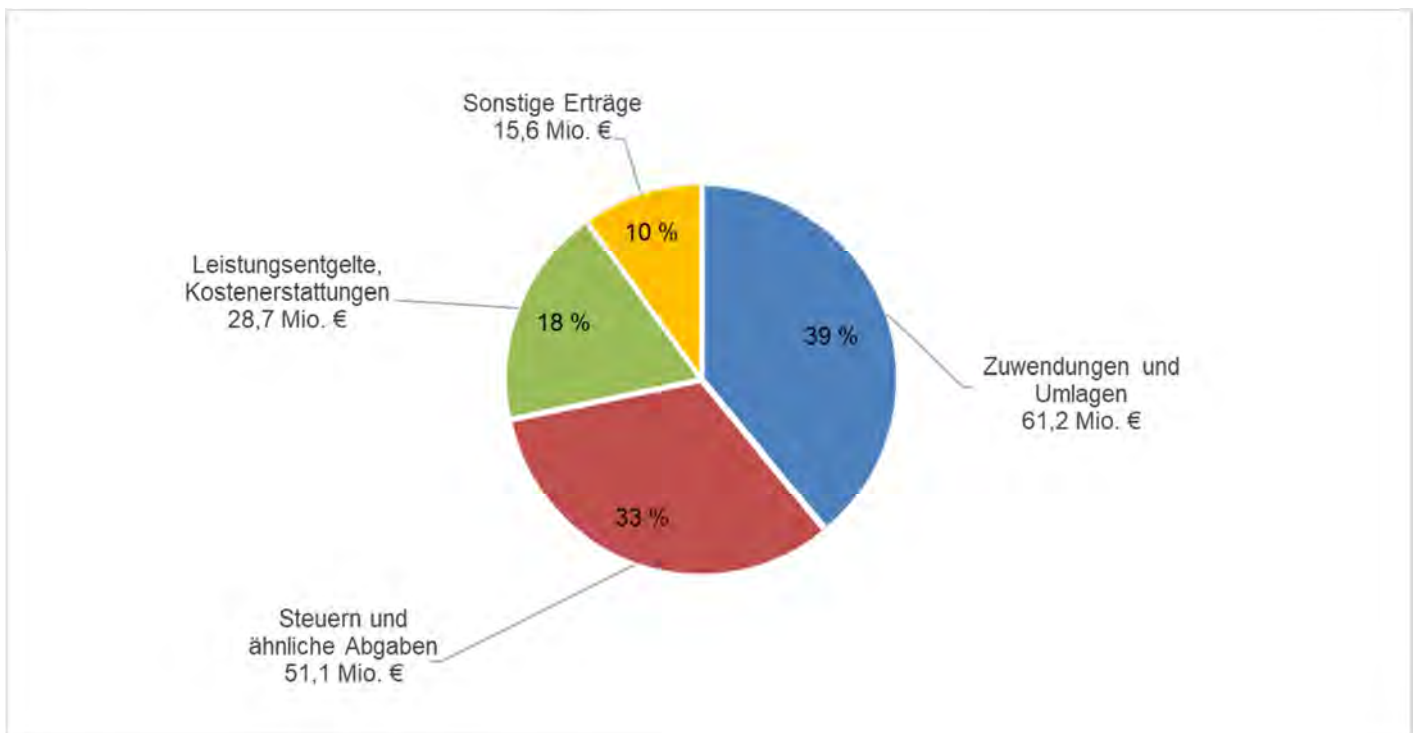
Strukturelle Darstellung des Ergebnisplanes 2023

Erträge Ergebnisplan insgesamt	156,6 Mio. €	
davon:		
Zuwendungen und Umlagen	61,2 Mio. €	= 39 %
Steuern und ähnliche Abgaben	51,1 Mio. €	= 33 %
Leistungsentgelte, Kostenerstattungen	28,7 Mio. €	= 18 %
Sonstige Erträge	15,6 Mio. €	= 10 %

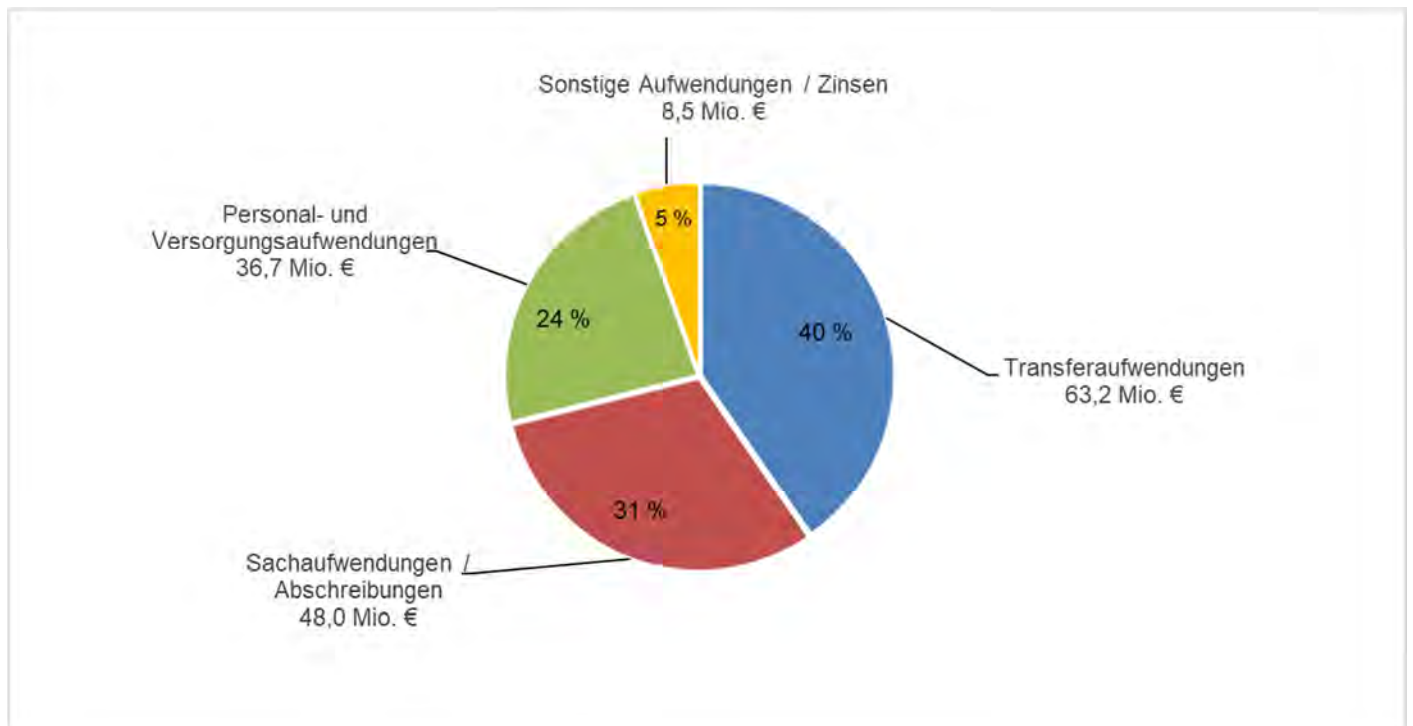
Aufwendungen Ergebnisplan insgesamt	156,4 Mio. €	
davon:		
Transferaufwendungen	63,2 Mio. €	= 40 %
Sachaufwendungen / Abschreibungen	48,0 Mio. €	= 31 %
Personal- und Versorgungsaufwendungen	36,7 Mio. €	= 24 %
Sonstige Aufwendungen / Zinsen	8,5 Mio. €	= 5 %

Grafische Darstellung des Ergebnisplanes 2023

Erträge



Aufwendungen



Entwicklung wesentlicher Erträge und Aufwendungen in Mio. € (Rechnungsergebnisse)

	2019	2020	2021	2022	2023 (vorauss.)
Erträge					
Gewerbsteuer	26,0	9,9	14,2	8,8	22,3
Grundsteuer B	9,6	9,7	9,5	9,6	9,6
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Umsatzsteuer	21,3	20,7	22,0	22,9	22,7
Schlüsselzuweisungen des Landes	42,6	38,6	43,6	42,9	53,4
gesamt	99,5	78,9	89,3	84,2	108,0
Aufwendungen					
Kreisumlage	32,4	33,2	31,1	30,7	33,4
Erträge ./ Aufwendungen (allgemeine Deckungsmittel)	67,1	45,7	58,2	53,5	74,6

Realsteueraufkommen 2019 bis 2023 in Mio. € (Ist - Finanzrechnung)

Die Realsteuern setzen sich zusammen aus:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer

Aufkommen:

2019	2020	2021	2022	2023 (vorauss.)
34,8	19,1	22,8	18,2	31,8

Zusammenfassende Darstellung der wichtigsten Einnahmen und Gebühren in T€ (Ist) im Rahmen der Aufgabengruppe 22

	2021	2022	2023 (vorauss.)
Realsteueraufkommen			
Grundsteuer A	46	46	46
Grundsteuer B	9.485	9.591	9.564
Gewerbesteuereinzahlungen	13.281	8.599	22.159
gesamt	22.812	18.236	31.769
pro Einwohner:	469 €	370 €	644 €
Aufkommen an indirekten Steuern			
Vergnügungssteuer	393	893	978
Hundesteuer	423	429	424
gesamt	816	1.322	1.402
Gebührenaufkommen			
Abfallbeseitigung	5.316	5.580	5.879
Entwässerung	14.893	15.684	14.869
Straßenreinigung/Winterdienst	429	526	645

Amt für Finanzen und Steuern, Sachgebiet Liegenschaften

Das Amt für Immobilienwirtschaft setzte sich bis zum 31.10.2023 aus den Sachgebieten Liegenschaften sowie Hochbau/Gebäudebewirtschaftung zusammen. Zum 01.11.2023 wurde das Sachgebiet Liegenschaften dem Amt für Finanzen und Steuern im Dezernat III angegliedert.

Sachgebiet Liegenschaften

Zu den Aufgaben des Sachgebietes Liegenschaften gehört u. a. die Abwicklung von Grundstückskaufverträgen, durch die Flächen für städtische Zwecke erworben bzw. städt. Flächen für private Zwecke veräußert werden. In den Jahren 2022 und 2023 wurden folgende wesentliche Grundstücksregelungen durchgeführt:

- **Vermarktung von Wohnbau- und Entwicklungsflächen**

Der im Jahre 2004 gebildete Arbeitskreis „Städtische Entwicklungsflächen“ wurde u. a. mit dem Ziel eingerichtet, Grundstücke, die sich im Eigentum der Stadt befinden und für städt. Zwecke nicht benötigt werden, einer sinnvollen Verwendung zuzuführen. Die Ergebnisse dieses Arbeitskreises wurden in den darauffolgenden Jahren umgesetzt und führten dazu, dass, immer wieder ergänzt um neu hinzukommende Standorte, im Jahre 2021 die letzten Objekte/Grundstücke veräußert werden konnten.

- **Vermarktung von Gewerbeflächen**

Von dem nördlich der Erich-Ollenhauer-Straße gelegenen Parkplatz "Haldenweg" wurden im Jahr 2022 Teilflächen in Größe von insgesamt ca. 7.000 m² an die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft mbH (GWA) zur Errichtung eines Wertstoffhofes veräußert. Die Grundstücksregelung sollte bereits im Jahr 2015 durchgeführt werden, musste aber auf Grund eines Klageverfahrens gegen die Errichtung des Wertstoffhofes zurückgestellt werden.

- **Bereitstellung von Flächen für öffentliche Zwecke**

Die Bereitstellung von Flächen für öffentliche Zwecke umfasst im Wesentlichen den Erwerb öffentlicher Verkehrsflächen (Straße, Wege, Plätze etc.) sowie Grünflächen und Grundstücke für Ver- und Entsorgungszwecke bzw. Entwässerungsanlagen. Ausgelöst werden die damit verbundenen Grunderwerbsvorgänge unter anderem durch anstehende Straßenneu- oder -ausbaumaßnahmen sowie bergbaubedingte sogenannte Vorflutregulierungen, die es erforderlich machen, Flächen von privaten Grundstückseigentümern zu erwerben.

Im Jahr 2022 wurde an der Jahnstraße ein ca. 13.361 m² Grundstück erworben mit dem Ziel, auf der Fläche ein neues Feuerwehrgerätehaus für den Ortsteil Oberaden zu errichten.

An der sehr stark befahrenen Landwehrstraße war auf Bergkamener Stadtgebiet zwischen der Hansastraße und der Stadtgrenze Bergkamen/Hamm, westlich der Autobahnbrücke, der Ausbau eines straßenbegleitenden Rad- und Gehweges erforderlich. Der Ausbau erfolgte in den Jahren 2019/2020. Hierzu wurde unter anderem ein Grundstück des Schützenvereins

1833 Overberge e.V. in Anspruch genommen. Die Grundstücksfläche sollte erst nach Fertigstellung des Rad- und Gehweges in das Eigentum der Stadt Bergkamen übernommen werden. Dies ist 2023 erfolgt.

Auf dem städtischen Grundstück „Am Südhang“ betreibt die AWO die KiTa "Springmäuse". Aufgrund baulicher Mängel ist der Abriss des Bestandsgebäudes absehbar erforderlich. Die Stadt Bergkamen hat im Jahr 2023 das KiTa-Grundstück samt aufstehender Gebäude an die Unnaer Kreis- Bau und Siedlungsgesellschaft mbh (UKBS) veräußert. Nach Abriss der Bestandsgebäude erfolgt durch die UKBS die Errichtung eines Neubaus am bisherigen Standort.

Sonstige Grundstücksregelungen:

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Grundstücksarrondierungen wurden in den Jahren 2022 und 2023 insgesamt 10 weitere Grundstückskaufverträge geschlossen. Es handelte sich hierbei regelmäßig um Zuerwerbsmaßnahmen bzw. Tauschregelungen mit privaten Eigentümern, die angrenzende Flächen im Eigentum der Stadt nach vorheriger Entbehrlichkeitsprüfung erworben haben.

Verwaltung der städtischen Liegenschaften

Miet-, Pacht- und sonstige Verträge:

Ein wesentlicher Aufgabenbereich des Fachbereiches Liegenschaften bildet die Anmietung und -pachtung privater Liegenschaften für städtische Zwecke und die Verwaltung der städtischen Grundstücke. Hierzu gehört die Abwicklung bestehender Wohnungs- und Garagenmietverträge sowie die Verwaltung von Gestattungsverträgen und Erbbaurechten für den kommunalen Grundbesitz. An den jeweiligen Stichtagen (31.12.) eines jeden Jahres wurden folgende Verträge verwaltet:

	2022	2023
Wohnungs-/Garagenmietverträge	106	128
Miet-, Pacht- und Nutzungsverträge	220	219
Gestattungen	728	738
Erbbaurechte	<u>21</u>	<u>21</u>
gesamt	1075	1106

Die Höhe der Wohnungs-/Garagenmietverträge ist im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Zurückzuführen ist dies darauf, dass für die Unterbringung von Asylbewerbern zusätzliche Wohnungen angemietet werden mussten.

IV.2.

StA 30

Amt für Recht und Vergabe

Amt für Recht und Vergabe

30.1 Abteilung Recht

1. Prozessführung

Dem Amt für Recht und Vergabe obliegt u. a. die Prozessführung für die Stadt Bergkamen.

Für die Kalenderjahre 2022 und 2023 lassen sich die nachstehenden Zahlen darstellen:

	2022	2023
Anzahl der neuen Prozesse	13	20
Anzahl der entschiedenen Prozesse	7	12
Erfolgsbilanz hinsichtlich der entschiedenen Prozesse in %	86	67

Unabhängig von der prozentualen Erfolgsquote konnten die Prozesse in beiden Jahren sehr erfolgreich abgeschlossen werden.

2. Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder

Eine weitere Aufgabe ist die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten. Dabei wird unterschieden zwischen der Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten (Überwachung des ruhenden Verkehrs) und der Ahndung der allgemeinen Ordnungswidrigkeiten.

Die allgemeinen Ordnungswidrigkeiten werden dem Amt für Recht und Vergabe, Abt. Recht, von den betroffenen Fachämtern sowie der Kreispolizeibehörde oder der Staatsanwaltschaft zur Prüfung und Bearbeitung vorgelegt.

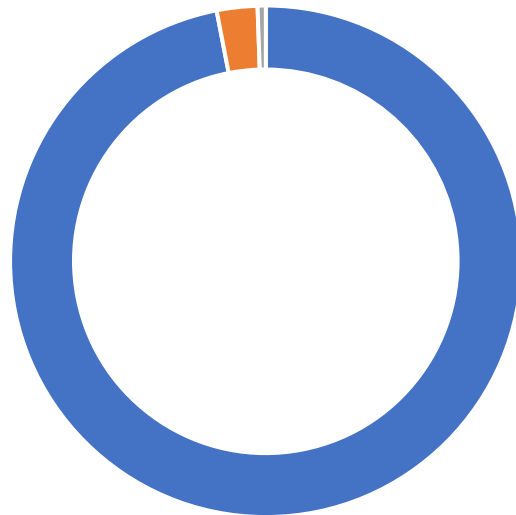
Es werden beispielsweise Verstöße gegen das Immissionsschutzgesetz (Lärm, Gestank, unzulässiges Verbrennen von Grünschnitt), die Gewerbeordnung, das Wohngeldgesetz, das Bundesmeldegesetz usw. geahndet.

Der Großteil der im Jahre 2022 erteilten Bußgeldbescheide, ca. 80 %, resultieren noch aus Anzeigen von Verstößen gegen die infolge der Corona-Pandemie erlassenen Verordnungen, im Jahre 2023 sind es nur noch knapp 50 %.

In den beiden Berichtsjahren verteilen sich die Bußgeldbescheide wie folgt:

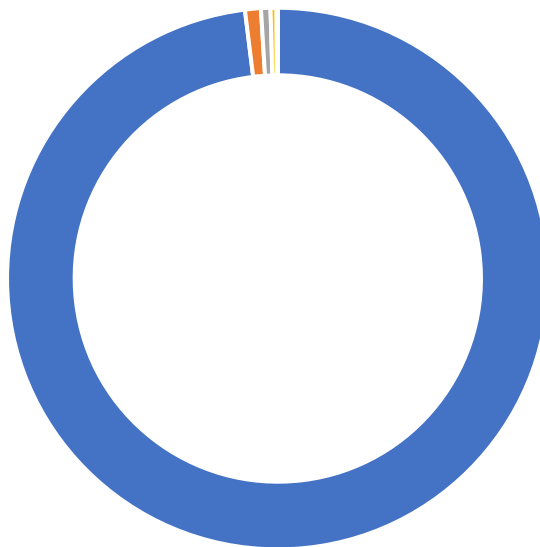
	2022	2023
Verkehrsordnungswidrigkeiten	1.537	1.372
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	49	27
Gesamt	1.586	1.399

Bußgeldverfahren 2022



■ Verkehr 1537 ■ Corona 41 ■ Sonstige 8

Bußgeldverfahren 2023



■ Verkehr 1372 ■ Corona 13 ■ BMG 8 ■ LlmschG 5 ■ GewO 1

3. Erzwingungshaftanträge

Bei Nichtzahlung der festgesetzten Geldbuße und nach erfolglosen Beitreibungsversuchen der Finanzbuchhaltung besteht die Möglichkeit, beim Amtsgericht Kamen einen entsprechenden Antrag auf Erzwingungshaft zu stellen. Die Erzwingungshaft befreit jedoch nicht von der Zahlungsverpflichtung, sondern ist ein weiteres Mittel, die Zahlungsbereitschaft des Zahlungspflichtigen zu erhöhen. Je nach festgesetzter Höhe des Bußgeldes schwankt die Dauer der Erzwingungshaft zwischen einem Tag und fünf Tagen.

Im Jahr 2022 wurden 107 solcher E-Haft-Anträge wegen Zahlungsunwilligkeit gestellt, im Jahre 2023 waren es 88 Anträge.

4. Schiedspersonen

Das Amt für Recht und Vergabe betreut verwaltungsmäßig acht Bergkamener Schiedspersonen sowie deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen. Die Schiedsgerichtsbezirke sind angelehnt an die Bergkamener Stadtteile, wobei für Mitte und Oberaden aufgrund der Größe je zwei getrennte Bezirke gebildet sind.

5. Führerscheine

Ein weiterer Service ist die Entgegennahme und Aufbewahrung von Führerscheinen, die aufgrund eines verhängten Fahrverbotes in sogenannte „amtliche Verwahrung“ gegeben werden müssen. Im Jahre 2022 wurden hier 21 Führerscheine, im Jahr 2023 wurden 34 Führerscheine entgegengenommen.

6. Ausbildung von Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren

Die Leiterin des Amtes für Recht und Vergabe übernimmt neben ihrer üblichen Tätigkeit auch die Ausbildung von Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren.

Im Jahr 2022 wurden der Stadt Bergkamen drei Rechtsreferendare durch die Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen und ausgebildet, im Jahr 2023 wurde eine Rechtsreferendarin ausgebildet.

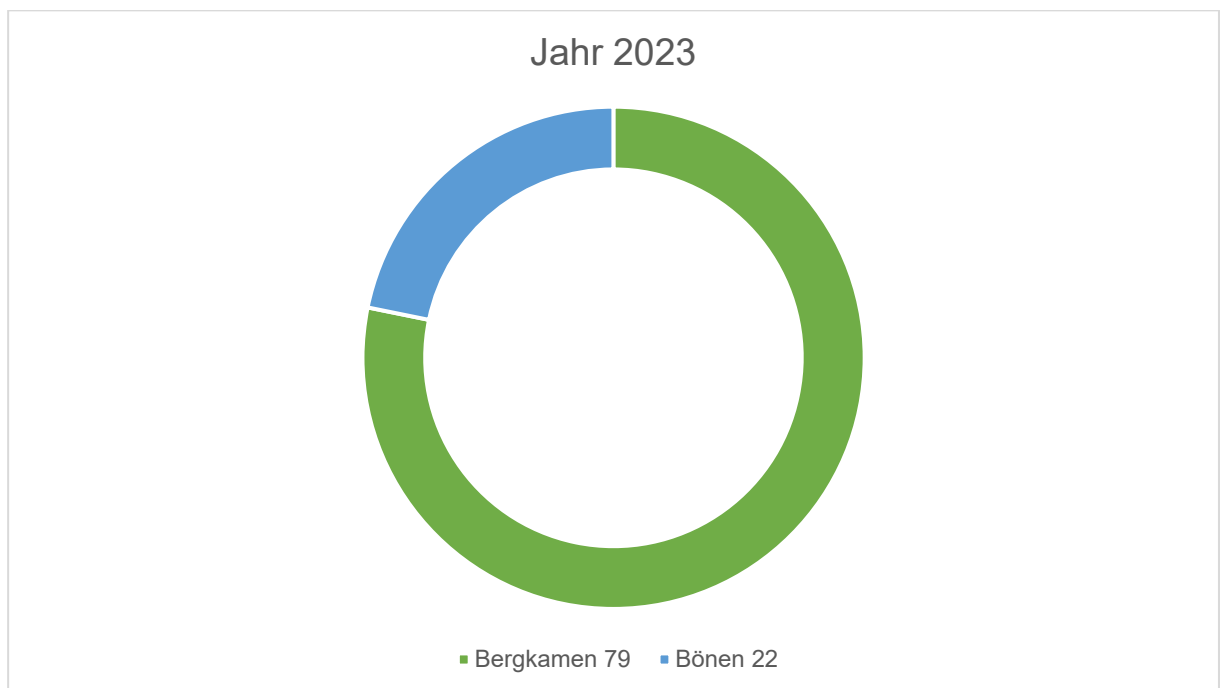
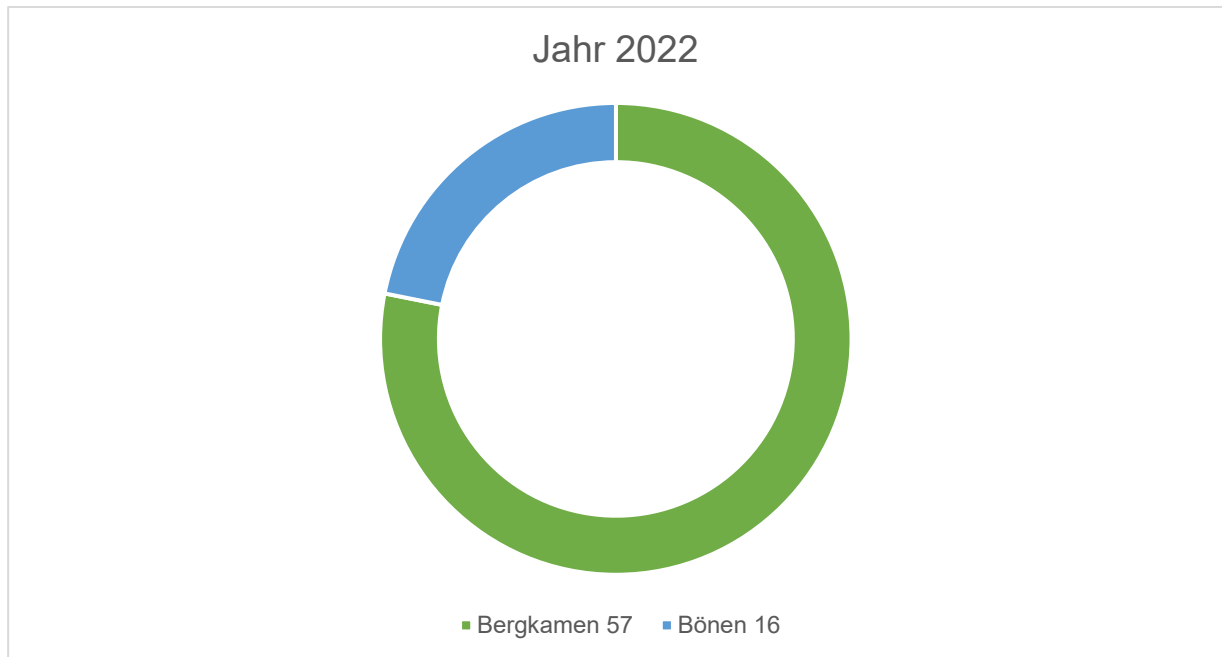
30.2 Zentrale Vergabestelle

Die Stadt Bergkamen hat zum 01.06.2021 im Amt für Recht und Vergabe eine Zentrale Vergabestelle (ZVS) eingerichtet. Über die ZVS werden alle Vergabeverfahren (Liefer- und Dienstleistungen nach UVgO und VgV sowie Bauleistungen nach VOB/A und VOB/A-EU) ab einem Auftragswert von 15.000 € netto abgewickelt. Die ZVS ist zuständig für die fachliche und vergaberechtliche Beratung der Fachabteilungen vor Einleitung der Vergabeverfahren, damit ein Höchstmaß an Sicherheit für die Verfahrensabwicklung gegeben ist. Ziel ist es, das wirtschaftlichste Angebot zu ermitteln. Zudem dient die ZVS der Korruptionsprävention.

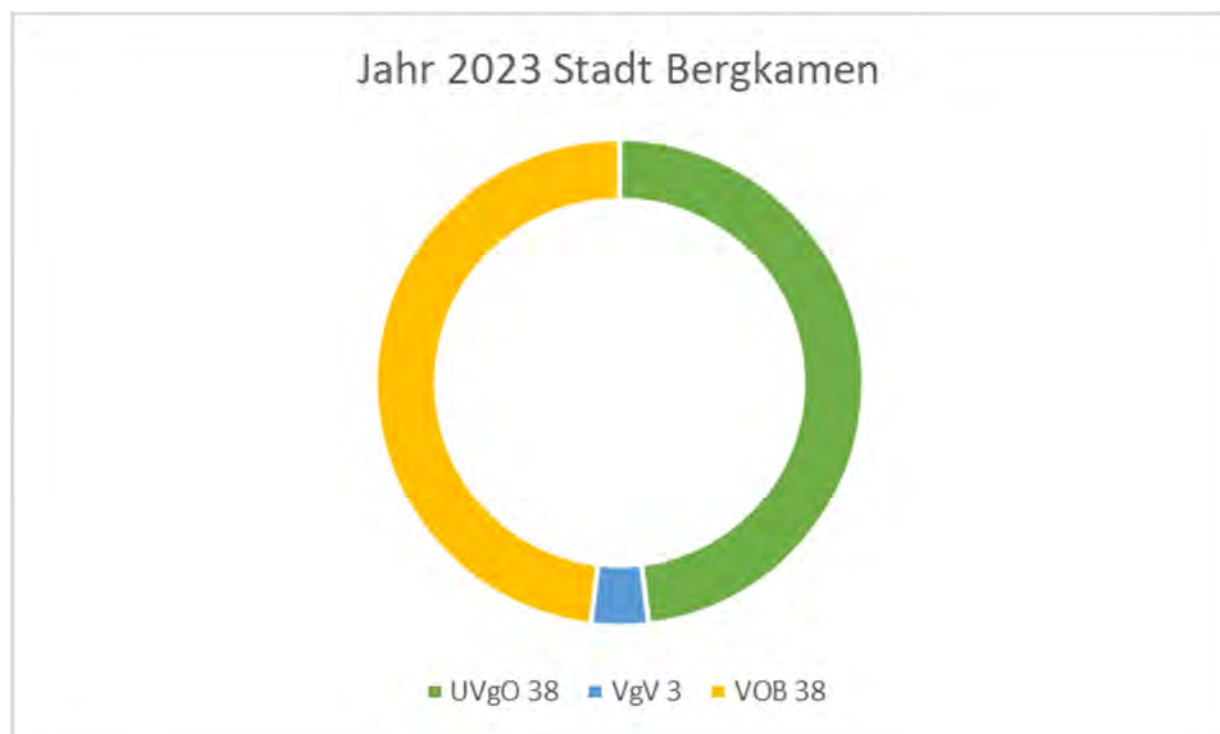
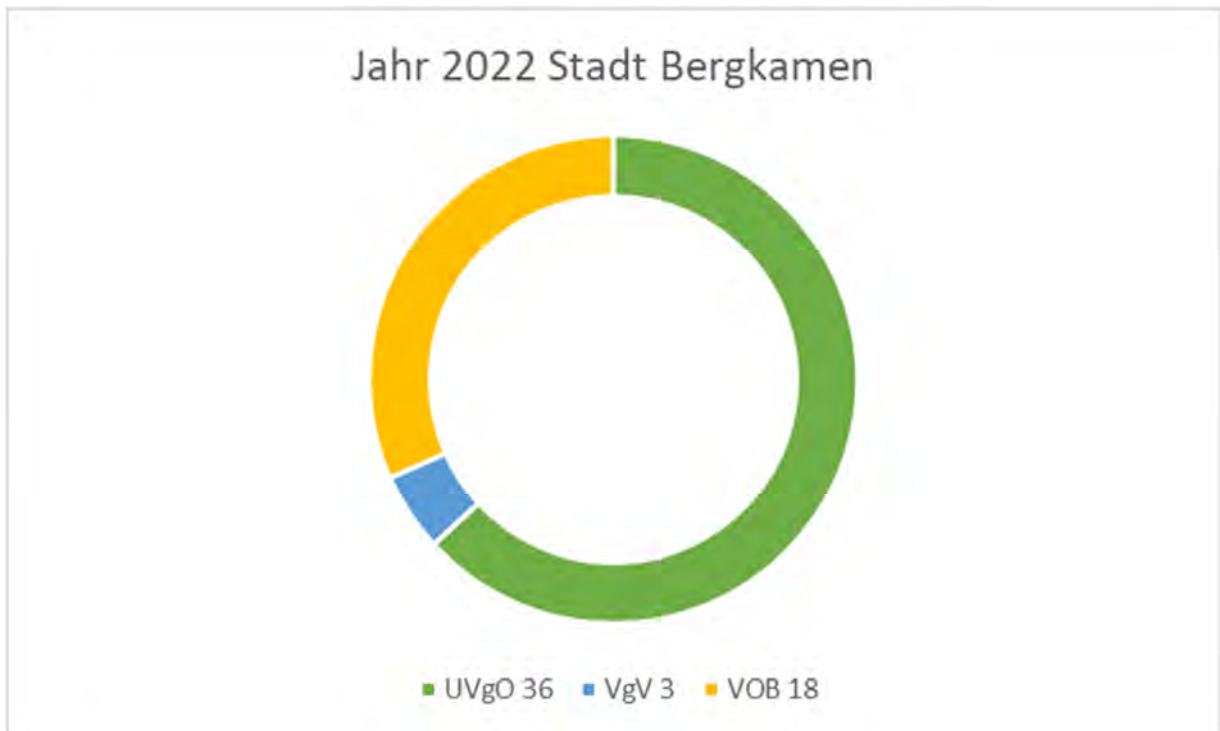
Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt die ZVS auch Aufgaben im Rahmen der Vergabeverfahrensabwicklung für die Gemeinde Bönen.

Die erfolgten Auftragsvergaben der Kalenderjahre 2022 und 2023 sind den nachstehenden Darstellungen zu entnehmen. Seit März 2022 wickelt die ZVS die Vergabeverfahren elektronisch über eine Software ab. Die Abbildungen enthalten daher die Anzahl der Verfahren, welche über die Software abgewickelt wurden. Eine turnusmäßige Berichterstattung erfolgt in den jeweils zuständigen Gremien.

Die Gesamtanzahl der Auftragsvergaben lässt sich wie nachstehend darstellen:



Auf die Gesamtanzahl der Auftragsvergaben entfallen die jeweilig abgewickelten Verfahrensarten bei der Stadt Bergkamen wie folgt:



IV.3. StÄ 41/42/44/45

Kulturreferat

Kulturreferat

Das Kulturreferat ist in folgende Bereiche gegliedert:

- Verwaltung / Kulturelle Veranstaltungen
- Jugendkunstschule / Kreative Erwachsenenbildung
- Stadtmuseum / Städt. Galerie „sohle 1“
- Stadtbibliothek
- Musikschule

Auf kommunalpolitischer Ebene wird die Arbeit durch den Kulturausschuss begleitet.

Zu den **Kernaufgaben des Kulturreferats Bergkamen** zählen:

- Konzeption, Entwicklung und Durchführung des Kunst- und Kulturangebots für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen
- Planung und Durchführung der Kulturveranstaltungen und Veranstaltungsreihen
- organisatorische und inhaltliche Begleitung der Jugendkunstschule Bergkamen und des Bereichs „kreative Erwachsenenbildung“
- Betrieb des Stadtmuseums Bergkamen und der kommunalen Galerie „sohle 1“
- Betrieb der Stadtbibliothek und der Musikschule Bergkamen
- projektbezogene interkommunale Zusammenarbeit im kulturellen und künstlerischen Bereich im Rahmen der Förderprogramme des Landes NRW
- Erhalt und Pflege der Kunst / Lichtkunst im öffentlichen Raum.

Veranstaltungsangebote und -reihen

- Kabarett / Cabaret – Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie konnte das Kulturreferat erst im März 2022 mit dieser Veranstaltungsreihe durchstarten. Kabarettistin Simone Solga gelang am 04. März 2022 der Spagat zwischen Humor und bitterem Ernst. In Ihrem zweistündigen Programm bewies die Powerfrau Schlagfertigkeit und Wortwitz. Im Frühjahr 2022 trat außerdem einer der großen Politikabarettisten dieses Landes, Wilfried Schmickler, im studio theater bergkamen auf. Nach über 40 Bühnenjahren präsentierte Schmickler sein neues Programm „Es hört nicht auf“ und lieferte messerscharfe Analysen. Das Kabarettpublikum freute sich außerdem über den Auftritt von Christian Ehring im Herbst 2022, der dem Publikum ein satirisches Feuerwerk lieferte. Weitere Kabarettisten wie Stephan Bauer und die Springmäuse folgten, die pünktlich zur Weihnachtszeit das Jahr 2022 verabschiedeten. Das Jahr 2023 startete mit Volkmar Staub, gefolgt von dem unterhaltsamen und singenden Künstler Lars Redlich. Das Künstlerduo Bruno Knust und Lioba Albus überzeugten mit viel Witz und unwiderstehlichem Humor im April 2023. Sabine Murza ließ in ihrer Show „Murzarellas Music Puppet Show“ im wahrsten Sinne des Wortes die Puppen tanzen. Im Herbst 2023 begeisterte der berühmte Stimmakrobat und Meister der Wortspielereien Matze Knop im ausverkauften studio theater bergkamen das Publikum. Zum Ende des Jahres sorgte Stefan Waghübinger sympathisch und brillant für gute Unterhaltung, während Robert Griess mit der „Schlachtplatte“ die „Jahresendabrechnung 2023“ auf der Bühne darbot.

- Klangkosmos Weltmusik – in dieser erfolgreichen Reihe stehen musikalische Reisen in fremde Länder, das Erleben unbekannter Klänge sowie die Entdeckung neuer Instrumente und Künstlerinnen und Künstler im Fokus. Die außergewöhnlichen und anregenden Konzerte garantierten auch in den Jahren 2022 und 2023 einzigartige Klang- und Musikerlebnisse örtlich passend in der Marina Rünthe. Die Konzerte dauern eine Stunde, verstehen sich als Appetizer am frühen Abend und laden zu einer musikalischen Weltreise ein.
- mittwochsMix – das ist Tempo, Witz, Satire und Charme – eben Kleinkunst und Newcomerpodium auf hohem Niveau. Im Jahr 2022 war wieder für jeden Geschmack etwas dabei: Sascha Vogel präsentierte sein preisgekröntes Programm „Physik in Hollywood“, das dynamische Damen-Doppel Piplies & La Minga lieferten eine improvisierte Comedy Show, Andrea Bongers hatte „Bock drauf“ und Matthias Reuter überzeugte in seinem Weihnachtsprogramm „Wenn ihr mich schmückt, schmück ich zurück“ im Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum. Ill Young Kim bot dem Publikum Anfang 2023 einen unterhaltsamen Comedy-Abend, und ein funkensprühendes Feuerwerk der guten Laune bescherten die Zucchini Sistaz mit Ihrem Programm „Tag am Meer“ im September 2023 im studio theater bergkamen. Das Künstlerduo Kriszti Kiss und Stefan Keim verabschiedeten das Jahr mit ihrem satirischen Programm „Tannen-Pannen“.
- LOL – Das Comedy Start-up – dieses neue Veranstaltungsformat bietet aufstrebenden Comedians und Comediennes der deutschsprachigen Stand-up Szene eine Bühne in Bergkamen. Die unterhaltsame Stand-up Mixed-Show startete im November 2022 im Wolfgang-Fräger-Raum. Der überraschende Besuch von Luke Mockridge begeisterte das Publikum im November 2023. Das Veranstaltungsformat entwickelt sich zum Publikumsliedling und zieht junge Menschen nach Bergkamen. Bereits der Vorverkauf der Veranstaltungen für 2024 ist so erfolgreich angelaufen, dass der Umzug dieser Reihe in eine größere Spielstätte (studio theater bergkamen) unerlässlich war.
- Sparkassen Grand Jam – musikalische Leckerbissen, dargeboten von den Musikern Olli Gee und Tommy Schneller sowie wechselnden Gästen. Die Zuschauer*innen erlebten regelmäßig nationale und internationale Acts live in Clubatmosphäre. Ein besonderes Glanzstück war der Auftritt der drei Rockröhren „The Silverettes“ im Dezember 2023 im ausverkauften Veranstaltungssaal des Thorheims.
- Mord am Hellweg X - Europas größtes internationales Krimifestival „Mord am Hellweg“ feierte 2022 sein Jubiläum. Bergkamen war mit drei Veranstaltungen mit herausragenden Autorinnen und Autoren und Moderatorinnen und Moderatoren an außergewöhnlichen Orten dabei. An Bord (Santa Monica), im Thorheim und sogar in der Trauerhalle Bergkamen wurde verbrochen und gemordet. Die „Thrillernacht“ in der ausverkauften Trauerhalle Bergkamen wurde von einer hochkarätigen Besetzung mit Arno Strobel, Romy Hausmann und Max Bentow belebt.
- Celloherbst in der Hellwegregion – im Rahmen des größten Musikfestivals im östlichen Ruhrgebiet, das außerdem auch weltweit das vielseitigste Cellofestival ist, wurde ein argentinischer Abend realisiert. Das Ensemble „BossoConcept“ mit seinem argentinischen Komponisten und Cellisten Jorge Andrés Bosso kam extra aus Italien angereist und bescherte dem Publikum im Wolfgang-Fräger-Raum ein Feuerwerk des berühmten Tangos.

- TAKE5 - Jazzfestival der Hellwegregion in Bergkamen 2023 – der Jazz wurde wieder einmal zum Rhythmus der ganzen Region! Die Städte Lünen, Unna, Hamm, Bergkamen und Soest luden zum TAKE5-Festival am Hellweg ein. Vom 17.09. – 27.12.2023 fanden zahlreiche erstklassige Jazzkonzerte an verschiedenen Orten statt. Bergkamen präsentierte Jazz für Kids mit Uli Bär und der ABC-Jazzband. Ein besonderes Highlight war das Konzert von Buck Wolters und Benny Mokross im Oktober 2023 im Trauzimmer an der Marina Rünthe. Dort hieß es „Jazz trifft Weltmusik“ in den Kompositionen aus Spanien, türkischen Melodien und Klänge aus Brasilien zu hören waren und interpretiert wurden. Die Künstler unterhielten das Publikum auf charmante und witzige Art im ausverkauften Trauzimmer an der Marina Rünthe.
- Das Projekt „Poco lässt die Puppen tanzen“ – das Puppentheaterangebot für alle Kindergärten, Kindertagesstätten und Sonderschulen in Bergkamen wurde auch in den Jahren 2022 und 2023 erfolgreich realisiert. Alle Kindergärten in Bergkamen erhielten Besuch von einem Kindertheater vor Ort, das nur für sie spielte und ihnen so die spannende Welt des Theaters mit kindgerechtem Einfühlungsvermögen nahebrachte. Die Kinder waren begeistert und freuen sich jedes Jahr auf dieses Projekt.
- Theaterfahrt Dortmund – das Auswahlabonnement der Städtischen Bühnen Dortmund. Das Musiktheaterangebot, eine Kooperation des Kulturreferates der Stadt Bergkamen und dem Theater Dortmund, fand in den Jahren 2022 und 2023 nicht statt. Durch die Änderung des Theater-Programms und die Umstrukturierung des Theater Dortmunds konnten die Fahrten nicht wie gewohnt realisiert werden. Derzeit wird eine Kooperation mit anderen Nachbarstädten geprüft.
- Lichtkunst in Bergkamen – die Nacht der Lichtkunst wurde 2022 coronabedingt ausgesetzt. Im Jahr 2023 wurde die Nacht der Lichtkunst erstmals mit dem Lichtermarkt Bergkamen verknüpft. Die Künstlerin Christiane Behr konzipierte eine „Mitmach-Aktion“ und lud die Bürgerinnen und Bürger einen Tag zuvor auf den GSW-Lichtermarkt zur Gestaltung von transparenten Lichtkugeln ein. Aus diesen Lichtkugeln wurde am darauffolgenden Tag eine vier Meter große leuchtende Pyramide aus insgesamt 312 Kugeln im Yachthafen Marina Rünthe aufgebaut und präsentiert. Der WDR berichtete über diese erfolgreiche Aktion mit einem Beitrag in der Lokalzeit und der aktuellen Stunde. Weiterhin gab es zwei geführte Lichtkunst-Bustouren zwischen den Kunstaktionen der Stadt Bergkamen und der Stadt Ahlen.



(Quelle Foto Wolfgang Hamacher: Lichtkunst Pyramide)

- Kunst im öffentlichen Raum – in den Jahren 2022 und 2023 hat Bergkamen viele besondere Kunstprojekte realisiert. Mit dem Tape Art Projekt im Mai 2022 der Künstlerin Birgit Hölmer kam die Kunst des Klebebands nach Bergkamen. Die Künstlerin verschönerte mit ästhetischen und ungewöhnlichen Zeichen mit Klebestreifen/Cuts viele Schaufenster und Auslagen in Bergkamen. Vom Nordberg über die Stadtbibliothek bis hin zum Rathaus/Ratstrakt kann die Tape Art Kunst noch heute bewundert werden.

Im Juni 2022 wurden zwei besondere Kunstwerke vor dem Rathaus platziert. Die Gorillas des Künstlers Ray Chataira aus Zimbabwe. „Shona Art“ ist derzeit die renommierteste Form zeitgenössischer Kunst aus Afrika. Die Skulpturen aus recyceltem Metall sind eine besondere Facette in Zimbabwes Kunstszenen. Die Gorillas sind für die Besucherinnen und Besucher bis heute ein besonderes Fotomotiv.

Eine Kunst-Theater-Performance „Vielleicht ein wenig wie du - belki biraz senin gibi“ erlebten die Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes im September 2022. Ein Wohnwagen wurde dabei künstlerisch gestaltet, Schauspielerinnen und Schauspieler und unterschiedliche Gegenstände sowie die Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes wurden in die Performance eingebunden. Eine weitere Attraktion war die Umsetzung des Kunstprojektes „mapping Bergkamen“ der Künstlerin Dagmar Hugk. Sieben beidseitig bedruckte Stadtschilder schmückten dabei Teile von Bergkamen. Die Kölner Künstlerin setzte skurrile Dinge in der Stadt mithilfe von Collagen in Szene. Dieser Rundweg war besonders bei Kunstinteressierten beliebt.

Im Herbst 2023 fand in Bergkamen ein ganz besonderes und herausragendes Projekt statt. Internationale Künstlerinnen und Künstler gestalteten ausgewählte Fassaden in Bergkamen und machten somit die Kunst im öffentlichen Raum bunter. Das Duo Dustin Schenk und Stefan Gebhardt von KolorCubes aus Kassel übernahmen die Leitung des Projektes „ART-HAUS Kunsträume in Bergkamen“. Dieses aufregende Fassaden-Kunstprojekt, das urbane Kunst im öffentlichen Raum und ihre Bedeutung für das Leben in der Stadtgesellschaft in besondere Weise anschaulich machte, begeistert bis heute viele Bergkamener Bürger*innen. Ermöglicht wurde dieses einzigartige Projekt über die Förderung der Neue Künste Ruhr und das Kultur- und Wissenschaftsministerium NRW.

22. _____
OKTOBER 2023

ART-HAUS

EINLADUNG*



KUNSTRÄUME ————— BERGKAMEN

22. OKTOBER 2023

11:30 – 12:30 UHR

EINLADUNG	Übergabe der Werke an die Stadt Bergkamen	Stadtbibliothek, 59192 Bergkamen
Begrüßung		THOMAS HEINZEL
Grußwort		PROF. ECKHARD GERBER
Statement		FREDERIK HAHN ALIAS TORCH
Übergabe an die Stadt Bergkamen		DUSTIN SCHENK – STEFAN GEBHARDT
Gespräch mit Publikum	DUSTIN SCHENK – STEFAN GEBHARDT – SIMONE SCHMIDT-APEL	

13:00 – 15:00 UHR

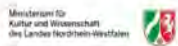
Shuttlebusstouren zu den Kunsträumen

Führungen zu den Kunsträumen

Künstlertgespräche an den Kunsträumen



www.art-haus.de



(Quelle Foto Stadt Bergkamen: Arthaus Kunsträume Einladungskarte)



(Quelle Foto Kevin Schwarz: Arthaus)

- Ausstellungen / städtische Galerie „sohle 1“ – Der VW-Bulli eroberte im Juni 2022 Bergkamen. Mit den Bildern und dem dazugehörigen Lebensgefühl brachte die Künstlerin Anja Kinzel das Kultauto auf die Leinwand und nach Bergkamen. Die Lebensfreude und positive Energie rund um den Bulli hat sich auch bei den Besucherzahlen der Ausstellung widergespiegelt. Anlässlich der Eröffnung seiner Kunstausstellung im März 2023 hielt der berühmte Totalkünstler Timm Ulrich einen Vortrag über „Kunst und Leben“ in der städtischen Galerie „sohle 1“. Es fanden anregende Gespräche mit dem Publikum und mit seinem Weggefährten und Freund Dieter Treeck statt. Die Vernissage wurde gut besucht.

Herausragende Veranstaltungen

Zusätzlich zu den festen Veranstaltungsreihen wurden auch noch Sonderveranstaltungen durchgeführt:

Der schwarzhumorige Comedian mit dem Namen „Der Tod“ trat im Jahr 2022 in einer besonderen Location auf. In der Trauerhalle am Hauptfriedhof Bergkamen präsentierte der als Sensenmann verkleidete Künstler seinem Publikum eine skurril-makabre Show.

Im darauffolgenden Jahr gastierte Kabarettist und Träger von mehr als 20 deutschen und internationalen Kabarett- und Kleinkunstpreisen Hagen Rether in Bergkamen. Im ausverkauften studio theater bergkamen stellte der Künstler sein Kultprogramm „LIEBE“ mit viel Wortwitz und musikalischen Darbietungen am Klavier vor.

Die Kulturpicknick-Veranstaltungen sind nun schon seit 2020 fest im Kulturprogramm verankert und gewinnen auch überregional an Zuspruch. Die Besucher*innen reisen nicht nur aus den Nachbarstädten nach Bergkamen an. Das Kulturpicknick bietet in den Sommermonaten den besten Mix aus Musik, Comedy, Show und Unterhaltung im Römerpark Bergkamen.



(Quelle Stadt Bergkamen: Kulturpicknick)

Alle fünf Jahre findet die Documenta in Kassel statt. Erneut bot das Kulturreferat in 2022 eine gemeinsame Busfahrt zu der weltweit bedeutenden Documenta an. Dr. Ellen Markgraf,

hochgeschätzte Kunsthistorikerin und Documenta Expertin, in Bergkamen durch ihre zahlreichen Kunstvorträge bekannt, führte die Gäste über das Ausstellungsgelände in Kassel. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Silvesterkonzert 2021 als Frühjahrskonzert im Jahr 2022 durchgeführt. Die »festival:philharmonie westfalen« gastierte erneut in Bergkamen und präsentierte im studio theater bergkamen die schönsten Klänge der Wiener Strauss-Dynastie. Dirigiert wurde das international besetzte Orchester erstmalig von dem Wiener Dirigenten Michael Zlabinger. Das Klassikkonzert wurde von dem Publikum begeistert aufgenommen.

Das Silvesterkonzert fand sowohl im Jahr 2022 als auch im Jahr 2023 zum Jahresabschluss im studio theater bergkamen statt. Mit steigender Publikumsresonanz führte das Orchester der „musik:landschaft westfalen“ die Besucher*innen stimmungsvoll in das neue Jahr.

Projekt zur Förderung der urbanen Kunst im öffentlichen Raum: Stadtbesetzung
In Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh konnten im Jahr 2022 und 2023 folgende Projekte realisiert werden:

Im Jahr 2022 startete die Stadtbesetzung mit dem Projekt „Sperrmüllambulanz“. Künstler Garvin Dickhof stieg auf sein zur Werkstatt umgebautes Lastenfahrrad, um mit seinem Projekt „Sperrmüllambulanz“ in Bergkamen zu zeigen, dass jedes Teil eine zweite Chance verdient. Garvin Dickhof suchte im Sperrmüll nach verwendbarem Material, wie z.B. alten Möbelstücken oder anderen Schätzen und arbeitete diese direkt vor Ort in seiner mobilen Werkstatt zu etwas Neuem um. Über die Aktion ist auch ein kurzer Film entstanden, der auf der Homepage ausgestellt ist.



(Quelle Stadt Bergkamen/Michael Doert: Sperrmüllambulanz)

Die Kunstaktion mit den documenta Künstlern Dustin Schenk und Stefan Gebhardt zur Stadtbesetzung im Juni 2023 wurde im Römerpark realisiert. Zur Sommersonnenwende feierten die Künstler mit Gästen ein Feuerritual. Im Römerpark hatten die Besucherinnen und

Besucher Gelegenheit, ihre Wünsche an die Zukunft oder Gedanken an die Vergangenheit auf Holzscheiben mit Kohle zu verschriftlichen und im Feuer zu verbrennen. Mit der aus dem Feuer entstandenen Kohle, haben die beiden Künstler öffentlich eine Leinwand künstlerisch gestaltet. Film- und Fotoaufnahmen sind auf der städtischen Homepage zu finden. Die Leinwand hängt im Ratstrakt im großen Ratssaal in Bergkamen.



(Quelle Stadt Bergkamen/Michael Doert: Stadtbesetzung)

In Zahlen:

	2022	2023
Veranstaltungen insgesamt	56	63
Anzahl der Abonnements „Kabarett/Cabaret“	210	217
Besucher/innen insgesamt	ca. 5.612	ca. 8.021
davon		
Besucherinnen und Besucher im Abo + Einzelveranstaltungen	2.307	4.439
Sonderveranstaltungen, Festivals (Projekte Stadtbesetzung, Hellweg Festivals, Nacht der Lichtkunst, Ausstellungen, Kulturpicknick, K:i.ö.R etc.)	1.705	1.887
Angebote für Kinder: Kooperationsprojekt Poco lässt die Puppen tanzen	1.600	1.695
Öffentlichkeitsarbeit		
Presseinformationen / - konferenzen	187	199
Auflage des Heftes „Kultur in Bergkamen“	2.500	2.500
Darüber hinaus laufend aktuelle Internetpräsenz www.bergkamen.de / www.kultur-im-ruhrgebiet.de / www.un-weit.de		

Ausblick 2024

- Das Kulturprogramm soll in bewährter qualitativer Form beibehalten und weiterentwickelt werden.
- In Planung sind Festivals wie Mord am Hellweg, Open-Air-Konzerte, weitere Kulturpicknicke und besondere Aktionen im Rahmen des Projektes „Hellweg – ein Lichtweg“.
- Im Rahmen von Kooperationen werden darüber hinaus attraktive Erweiterungen des Programms angestrebt.

Stadtbibliothek

Nach den coronabedingten Einschränkungen konnte ab 2022 der „Regelbetrieb“ für die Stadtbibliothek wieder aufgenommen werden.

Die Stadtbibliothek konnte endlich wieder verlässliche Öffnungszeiten sowie Führungen für Kindergärten und Schulen anbieten. Aber auch Führungen z.B. für Sprachkurse der VHS, dem Haus Frieden und dem Multikulturellen Forum wurden durchgeführt. Der Seminarraum der Stadtbibliothek wird für das Angebot und die Konzeption der Stadtbibliothek als Treffpunkt für die ganze Stadt immer wichtiger. So wird der Seminarraum für die eigenen Angebote der Stadtbibliothek genutzt, aber immer mehr auch von externen Partnern wie Vereinen, anderen Stadtämtern, Sprachkursen und noch vielen mehr.

Die Stadtbibliothek wird zunehmend wieder Treffpunkt für alle Altersgruppen. Dabei steht nicht immer die Ausleihe im Vordergrund, sondern auch der Aufenthalt z.B. für das Lernen zusammen mit Anderen an den Arbeitstischen in der Stadtbibliothek oder die Teilnahme an den Veranstaltungsangeboten. Auch kann nach Corona wieder jeden Donnerstag das Bewerbungsangebot von IN VIA Unna e.V. durchgeführt werden,

Sowohl die Besucher- als auch die Ausleihzahl steigen kontinuierlich und werden in den kommenden Jahren vermutlich das Niveau der „Vor-Corona-Zeit“ erreicht haben.

Besondere Projekte und Aktionen in den Jahren 2022/23

Familihtag der Stadtbibliothek

Seit 2022 bietet die Stadtbibliothek jeweils am Karsamstag zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnern einen Familientag auf dem Marktplatz vor der Stadtbibliothek an. Bei erweiterten Öffnungszeiten der Stadtbibliothek an diesem Samstag präsentieren sich mit zahlreichen Einsatzfahrzeugen das THW, die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen (zusammen mit der Jugendfeuerwehr), das Jugend-DRK, sowie das Familienzentrum der Stadt Bergkamen und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V.. Das inzwischen etablierte Format findet dabei großen Anklang bei Familien und wird in den kommenden Jahren durch die Teilnahme weiterer Kooperationspartner (u.a. Naturfreunde, DLRG, Jugendkunstschule) wiederholt.

Weihnachtsfamilienfeier in der Bibliothek

Am 16. Dezember 2023 hat in der Stadtbibliothek die Weihnachtsfeier für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stattgefunden, im Rahmen dessen an unterschiedlichen Stationen vorgelesen und gebastelt wird. Kinder und Jugendliche konnten das Weihnachtsgebäck mit Zuckerschriften verzieren, es wird aus Holz und Filz gebastelt, Jugendliche und Erwachsene haben an einer Papierwerkstatt teilgenommen, die Vorlesepaten haben Weihnachtsgeschichten an dem Weihnachtsbaum vorgelesen. Die Veranstaltung wird durch den Förderkreis und die Bäckerei Braune unterstützt.

Schreibwerkstatt

Die Stadtbibliothek Bergkamen und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. laden seit 2022 in der zweiten Woche der Herbstferien zu einer Schreibwerkstatt für 11- bis 14-Jährige ein. In der Schreibwerkstatt erfahren die Teilnehmenden wie man selbst Figuren entwickelt, eine Geschichte aufbaut und auch vor Publikum vorliest. Mit verschiedenen Impulsen durch die für die Schreibwerkstatt gewonnen Autorinnen werden Textideen entwickelt und zum Schreiben gefunden. Im Jahr 2022 konnte für die Schreibwerkstatt die Münsteraner Autorin Maike Frie gewonnen werden – im Jahr 2023 die Hagener Autorin Marlies Ferber.

Für diese vom Schreibrand NRW geförderten Aktionen übernimmt der Förderkreis die Kosten für die Teilnehmenden.

Regelmäßige Veranstaltungsangebote „Stadtbibliothek als Treff“

In 2023 hat die Stadtbibliothek damit begonnen, regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungsformate zu etablieren.

So gibt es jetzt jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr die Medienberatung, während der die Mitarbeitenden gezielt für die Medienberatung zum Spracherwerb Deutsch zur Verfügung stehen. Im Gespräch wird ermittelt, welches Sprachniveau vorhanden ist und welches die passenden Medien sind.

Zusätzlich finden abwechselnd mittwochs von 16 bis 18 Uhr der HandarbeitsTreff (ein Strick-, Häkel- und Kommunikationstreffen in Kooperation mit „Handarbeiten und Wolle“, Bergkamen), der SprachenTreff (eine Runde zur Förderung der Sprachkompetenzen beim Deutschlernen in Zusammenarbeit mit dem Haus Frieden) und der SpieleTreff statt.

SchnupperTOMMI

Im Jahr 2023 nahm die Stadtbibliothek erstmalig an dem 2022 ins Leben gerufenen SchnupperTOMMI des Deutschen Kindersoftwareeraters TOMMI zum Testen von ausgesuchten Kinder-Apps teil. Für diese Jury suchte die Stadtbibliothek Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die von Experten ausgewählte Apps auf Herz und Nieren getestet und bewertet haben. Eine Medienpädagogin hat die regelmäßig stattfindenden TOMMI-Treffs in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek begleitet. Ebenso konnten die Jahrgänge 6 des Städtischen Gymnasiums als Kooperationspartner gewonnen werden, bei denen dann das Thema innerhalb des Deutsch-Unterrichts durchgenommen wurde.

Beschaffung von Notebooks zur Nutzung in der Stadtbibliothek

Dank finanzieller Unterstützung im Rahmen von „WissenWandel. Digitalprogramm innerhalb von NEUSTART KULTUR“ konnten insgesamt zwölf Notebooks für einen multifunktionalen Einsatz in der Stadtbibliothek angeschafft werden. Auf den Notebooks ist Standardsoftware wie ein Office-Paket, Bildbearbeitungssoftware u.v.a. fest installiert. Mit den Notebooks hat man Zugang zum Internet sowie zu dem Farbdrucker und dem Scanner in der Stadtbibliothek.

Diese Geräte werden kostenfrei zur Nutzung in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek verliehen. Außerdem stehen somit jetzt genug Geräte auch z.B. für Gruppenarbeiten und Klassenführungen zur Verfügung, die die fünf vorhandenen fest installierten Geräte in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek ergänzen.

Einführung der RFID-Technik

Mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW wurde 2023 die RFID-Technik in der Stadtbibliothek eingeführt. Durch spezielle RFID-Etiketten können die Medien jetzt selbst ausgeliehen und auch zurückgegeben werden. Zusätzlich wurden in den Selbstverbuchern das Bezahlen mit Bargeld aber auch bargeldlos implementiert. Somit werden die Mitarbeitenden der Stadtbibliothek von rein mechanischen Tätigkeiten der Verbuchung entlastet und haben jetzt mehr Zeit für die notwendigen Gespräche zur Unterstützung der Nutzerinnen und Nutzer. Auch gibt es jetzt in der Servicetheke keine Barkasse mehr, was zu ganz neuen konzeptionellen Möglichkeiten in der Servicetheke führt, da nicht mehr eine Person aus versicherungstechnischen Gründen in der Servicetheke bleiben muss.

Lesung „Bergkamen und der Rest der Welt“ auf dem Marktplatz

Erstmalig fand am 7. September 2023 eine Lesung auf dem Marktplatz statt. In Kooperation mit dem Pächter des Wohnmobilstellplatzes an der Marina Rünthe, Detlef Göke, wurde eine lebendige und kurzweilige Veranstaltung durchgeführt, die von zahlreichen Wohnmobilen aus dem Kreis Unna umrahmt und von Stephanie Tatenhorst moderiert wurde. Bei der Veranstaltung lasen Magnus See, Detlef Göke und Carola Schiller aus eigenen Werken vor.

Vorlesen durch Vorlesepaten jeden Samstag

Jeden Samstag zwischen 10.30 und 11.30 Uhr wird in der Stadtbibliothek durch ehrenamtlich tätige Vorlesepaten für Kinder ab ca. 5 Jahren vorgelesen. Kombiniert wird das Vorlesen mit einer Kreativaktion wie z.B. das Ausmalen von Malvorlagen zu den passenden Geschichten. Für diese Vorleseaktionen konnten insgesamt 15 Vorlesepatinnen und Vorlesepaten gewonnen werden, die immer zu zweit die Vorleseaktionen durchführen. Die Stadtbibliothek unterstützt dabei bei Bedarf mit Buchempfehlungen. Zwei Seminare mit einer Theaterpädagogin haben dabei Tipps für das „richtige Vorlesen“ vermittelt. Außerdem finden einmal pro Monat die Vorleseaktionen auf Ukrainisch statt, die von zwei ukrainischen ehrenamtlichen Lesepatinnen durchgeführt und immer mit Basteln ergänzt werden.

Ausblick für 2024 und 2025

Neben dem Kernbereich der Stadtbibliothek wird es in den kommenden Jahren schwerpunktmäßig um den Ausbau der Stadtbibliothek im Zusammenspiel mit dem Marktplatz vor der Tür als „Dritter Ort“ gehen. Dafür konnten vom Land NRW gezielt Fördermittel akquiriert werden, durch die die Stadtbibliothek in einer ersten Förderphase (April 2024 bis März 2025) mit professioneller Begleitung ein Konzept erstellt, mit der sich dann die Stadtbibliothek für die Umsetzungsphase bewirbt, bei der bis zu 450.000 EUR durch das Land NRW gefördert werden.

Musikschule

Die Musikschule der Stadt Bergkamen erfüllt als öffentliche kulturelle Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Aufgabe, interessierte Menschen an die Musik heranzuführen, Begabungen frühzeitig zu erkennen und individuell zu fördern. Ein besonderes Kennzeichen sind dabei die Orchester- und Ensemblearbeit sowie die Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen und anderen Projektpartnern. Seit dem Schuljahr 2007/2008 ist die Musikschule der Stadt Bergkamen mit allen Bergkamener Grundschulen sowie einer Förderschule des Kreises Unna am Programm Jedem Kind ein Instrument (JeKi) beteiligt. Seit Beginn des Schuljahres 2015/16 läuft das Programm JeKi über einen Zeitraum von vier Jahren aus und wird durch das Nachfolgeprogramm JeKits (Jedem Kind - Instrumente - Tanzen - Singen) ersetzt. Seit Mitte 2021 laufen die Vorbereitungen zur erneuten schrittweisen Ausweitung des Programms auf 4 Schuljahre. Zur besonderen Förderung und Vorbereitung auf ein Studium wurde die im Jahr 2000 eingerichtete Förderklasse/Studienvorbereitende Ausbildung weiterentwickelt und ist mit bis zu 10 Schülerinnen und Schülern gut ausgelastet. Die Musikschule veranstaltet in regelmäßigen Abständen interne und öffentliche Schülervorspiele, Fachbereichsveranstaltungen und eigene Konzerte. Hinzu kommen zahlreiche Beteiligungen und Mitwirkung bei Veranstaltungen allgemeinbildender Schulen, der Stadt Bergkamen (z. B. Musikschultag, Hafenfest, Blumenbörse, Ausstellungseröffnungen etc.) und weiterer Veranstalter.

Das Angebot

Die Musikschule der Stadt Bergkamen hat in den Jahren 2022 und 2023 nahezu die gesamte Instrumentenpalette, Kurse für Klein- und Vorschulkinder sowie Erwachsene und Senioren angeboten:

- Fachbereich Elementarerziehung: Musikalische Früherziehung (für Kinder ab 3,5 Jahren), Musikmäuse (für Kinder von 1,5 - 3 Jahre)
- Fachbereich Blasinstrumente: Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Trompete, Posaune, Alphorn, Horn, Blockflöte
- Fachbereich Streichinstrumente: Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass
- Fachbereich Tasteninstrumente: Klavier, Keyboard, Akkordeon
- Fachbereich Zupfinstrumente: Gitarre, Mandoline/Mandola, E-Gitarre, E-Bass, Baglama
- Fächer Gesang und Schlagzeug
- Musikakademie, Abteilung für musikalische Erwachsenenbildung: Workshops, Vorträge und Veranstaltungen
- Zupforchester, Blasorchester, Kammerorchester, Big Band, z.T. in unterschiedlichen Alters- und Leistungsstufen, verschiedene kleinere Ensembles in allen Fachbereichen

Projekte und Kooperationen

Es bestehen langjährige Kooperationen mit Schulen und anderen Einrichtungen in Bergkamen. Die Aussetzung der Kooperationen mit den Kita-Trägern im Jahr 2021 hat im Bereich der elementaren Angebote (musikalische Früherziehung) ein Angebotsdefizit bewirkt: es gibt deutlich mehr Nachfrage räumliche und personelle Kapazitäten. Die Musikschule erkundet derzeit neue Formen der Zusammenarbeit und baut ihr Angebot in eigenen Räumen aus. Seit Einrichtung des Pestalozzihauses laufen die Kurse für Kleinkinder (Musikmäuse) in

den Räumlichkeiten des Familientreffs/Jugendamt. Seit 2010 sind alle sieben Bergkamener Grundschulen am Programm JeKi / JeKits beteiligt; die ebenfalls seit 2010 bestehende Kooperation mit der Sonnenschule des Kreises Unna im Rahmen eines Pilotprojekts „JeKi an Förderschulen“ lief im Sommer 2022 aus.

Bundesfreiwilligendienst

Die Musikschule ist seit Sommer 2015 Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst.

Musikschule in Zahlen

Die Belegungen im Kernbereich, dem „traditionellen“ Musikschulbereich mit Instrumental- und Vokalunterricht, begleitenden allgemeinmusikalischen Kursen, Ensemble- und Orchesterspiel, ist weiterhin leicht rückläufig. Die Gründe hierfür liegen in der bisherigen demographischen Entwicklung, dem Wechsel von G9 zu G8 und der zunehmenden Belastung von Kindern und Jugendlichen in der Regelschule und deren Ganztagsbetrieb; vor allem aber auch daran, dass durch JeKi / JeKits alle Grundschüler vor Ort, in ihren jeweiligen Schulen im Rahmen des Unterrichts, die Möglichkeit haben, Instrumentalunterricht zu erhalten und dafür nicht mehr am Nachmittag die Musikschule besuchen zu müssen.

Nach wie vor ist die Musikschule der Stadt Bergkamen in der Lage, jedem Interessierten – vor allem Kindern und Jugendlichen – einen Zugang zur Musik und zu elementaren Erfahrungen im Umgang mit derselben zu ermöglichen, d.h.

- vor Ort in der eigenen Schule oder an einem der 20 Unterrichtsstandorte.
- in verschiedenen Unterrichtsformen vom Einzel- bis Großgruppenunterricht.
- im regelmäßigen (wöchentlichen) Unterricht, in Projekten und Kursen wie auch bedarfsgerecht mit dem „Schnupperticket“ und dem „Zehnticket“.
- mit verschiedenen Ermäßigungsmöglichkeiten aus sozialen Gründen.

Das Personal

Nach den statistisch ermittelten Zahlen (Stichtag 31.12.2023) unterrichteten 36 Lehrkräfte die 1.559 Schülerinnen und Schüler in 396 Jahreswochenstunden. Das entspricht dem Umfang von rund 11,6 vollen Stellen. 24 Lehrkräfte sind (auch) als Honorarkräfte tätig, der Unterricht im Bereich JeKi / JeKits wird durch Lehrkräfte mit TVöD-Verträgen und im geringeren Umfang auch mit Honorarverträgen erteilt. Neben der Musikschulleitung sind zwei Sachbearbeiterinnen und der/die Bundesfreiwilligendienstleistende in der Geschäftsstelle tätig. 44 % der Lehrkräfte sind weiblich, 56 % männlich.

Die Finanzierung

Auch in ihrer Finanzierung ist die Musikschule weiterhin durch Spenden, Zuschüsse und Projektförderung breiter aufgestellt als in der Vergangenheit. Der Gesamtetat der Musikschule liegt am Ende des Berichtszeitraums bei 1.236.213,32 € (2023). Der absolute Trägeranteil beträgt dabei 726.496,92 € und liegt bei rund 58,8 % des Gesamtetats.

Ausblick 2024/25

- Weiterentwicklung der Angebote im Kernbereich der Musikschule und in der „Musikakademie Bergkamen“, sowie in den Angeboten zum gemeinschaftlichen Musizieren in Orchestern und Ensembles
- Umzug des bisherigen Übergangstandorts Burgschule in Albert-Schweitzer-Schule (Oberaden) und Albert-Schweitzer-Haus (Weddinghofen) als Übergangslösung bis zum endgültigen Umzug in die neu- und umzubauende Burgschule/Jahnschule
- Entwicklung des neuen Standortes der Musikschule (Cubus/Burgschule) für Unterricht- und Probenaktivitäten, Verwaltung inkl. Instrumentenlager, sowie Veranstaltungen

Sonstige kulturelle Bildung

Im Sachgebiet Sonstige kulturelle Bildung sind Aktivitäten und Angebote der Jugendkunstschule sowie der Kreativen Erwachsenenbildung gebündelt. Die Stadt Bergkamen bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern mit der Jugendkunstschule seit 2003 Möglichkeiten, sich in vielfältiger Form kreativ zu entfalten. Zielgruppen im Bereich der Jugendkunstschule Bergkamen sind Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene im Bereich der Kreativen Erwachsenenbildung.

Die Jugendkunstschule ist ein Ort für kreative Selbstbildung und richtet sich vor Allem an Kinder und Jugendliche mit entsprechend methodisch-didaktischen, räumlichen und fachlichen Konzepten. Sie stärkt soziale Kompetenzen und fördert künstlerisch-handwerkliches Ausdrucksvermögen.

Die Veranstaltungen finden in der Regel in Form von Kursen, Workshops und Projekten statt und werden in einem Programmheft veröffentlicht.

Neben den Regelangeboten werden landesmittelgeförderte Projekte und Kooperationsprojekte sowie Kulturveranstaltungen für junge Menschen durchgeführt. Die Jugendkunstschule Bergkamen ist Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V. mit Sitz in Unna.



(Kinderkulturtage Quelle: Jugendkunstschule)

Besondere Projekte und Aktionen in den Jahren 2022/23

Im Zeitraum 2022/23 konnten wieder erheblich mehr Angebote der kulturellen Bildung durchgeführt werden als in den Vorjahren unter den notwendigen Coronamaßnahmen. Neben den regelmäßig stattfindenden Kursen und Workshops wurden Projekte, insbesondere auch landesgeförderte Projekte, geplant und durchgeführt. Auch ein Theaterfestival und Tagesveranstaltungen konnten wieder erfolgreich durchgeführt werden.



(20 Jahre JKS Quelle Stadt Bergkamen/Michael Doert)

Höhepunkte

20 Jahre Jugendkunstschule Bergkamen

Im September 2023 hat die Jugendkunstschule anlässlich ihres 20jährigen Bestehens zum Tag der offenen Tür eingeladen. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Bernd Schäfer erwartete die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Neben Ausstellungen aus Kursen gab es viele Mitmachaktionen. Der KunstLaster der Jugendkunstschule stellte sich mit einer Upcycling Aktion vor. Die Urban Sketchers Bergkamen ließen sich über die Schulter schauen und luden Interessierte ein, selbst mal den Skizzenblock in die Hand zu nehmen.



(utopiArt, Foto: Silke Bachner)

utopiArt - Ein Beteiligungsprojekt von Jugendlichen als Teilprojekt des ARTHAUS Projekts des Kulturreferats

Das Projekt UtopiArt war ein Kunstprojekt, das sich an Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren aus Bergkamen richtete. Von September bis Oktober 2023 gestalteten 11 Jugendliche Papier-Graffitis, befassten sich mit ihren Wünschen, Träumen und Vorstellungen einer lebenswerten und optimistischen Zukunft und kreierten dazu eigene Symbole und Motive und entwarfen Objekte. An geeigneten Plätzen im öffentlichen Raum, z.B. Hauswänden, Mauern, asphaltierten Wegen etc. brachten die Jugendlichen ihre Kunstwerke temporär mit Kleister auf und inszenierten sie fotografisch. Die Fotografien wurden anschließend großformatig auf Aludibond gedruckt und wurden bei einer Präsentation in der Stadtbibliothek ausgestellt.



(LagunArte, Foto: Remi Angel)

Hellwach Theaterfestival

Seit 2002 gibt es „hellwach“, das internationale Theaterfestival für junges Publikum der Region Hellweg. Das Festival lebt von internationaler Begegnung zwischen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen der Region mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern. In 2023 konnten auch in Bergkamen wieder Produktionen aus Italien und Frankreich live im studio theater bergkamen aufgeführt werden, nachdem das Festival in der Coronapandemie digital über das Internet stattfand. Eine Besonderheit des vom Helios Theater aus Hamm initiierte Festival sind die speziell für die Allerkleinsten entwickelten Produktionen für Kinder ab 2 Jahren. Knapp 250 junge Menschen haben die zwei Produktionen in Bergkamen besucht.

KinderKulturTage „Wir sind draußen“

Die KinderKulturTage „Wir sind draußen!“ gehören zum festen Bestandteil des Sommerferienangebots für Kinder und Jugendliche. Das Projekt fand 2022 und 2023 auf dem Außengelände des Pestalozzihauses statt. Kinder von 6 bis 12 Jahren ließen sich wieder an fünf Tagen von einem vielfältigen und hochwertigen Kreativangebot begeistern. Die Teilnehmerzahl war auf jeweils max. 60 Kinder begrenzt. Die KinderKulturTage wurden in beiden Jahren vom Lionsclub Bergkamen finanziell unterstützt und waren landesmittelgefördert im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik Region Hellweg.



(Kunstlaster Quelle Stadt Bergkamen/Michael Doert)

KunstLaster – Konzept für aufsuchende Jugendkunstschararbeit

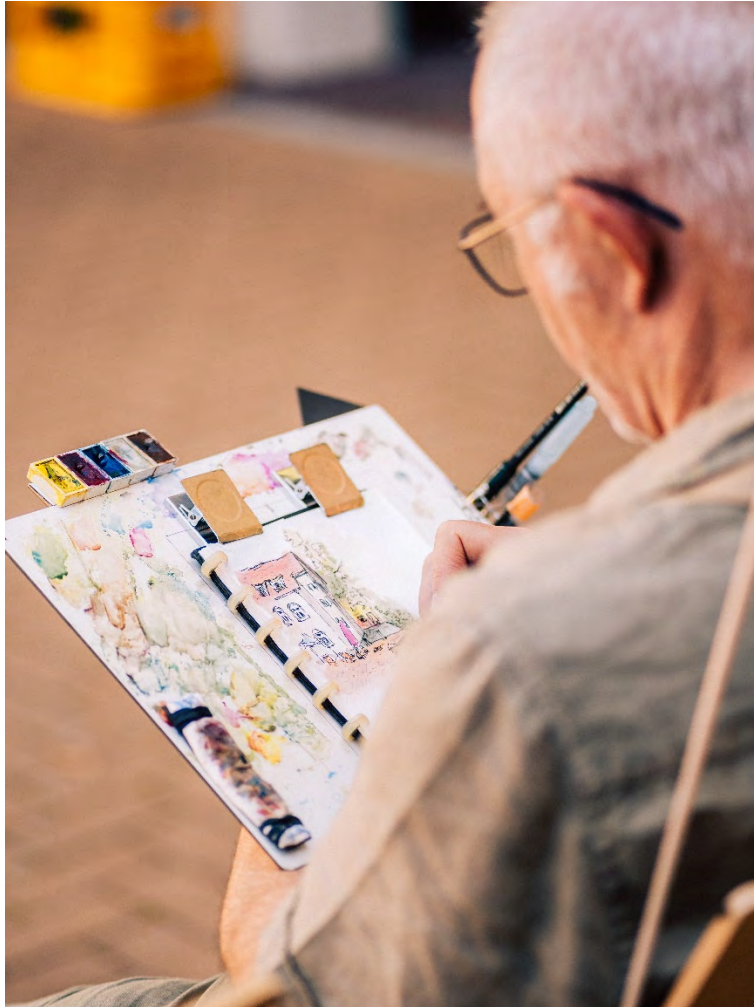
Die Jugendkunstschule entwickelt seit 2022 Vermittlungsformate für aufsuchende Angebote. Unter dem Label „KunstLaster“ fährt ein Team der Jugendkunstschule mit dem Lastenfahrrad während der Sommersaison zu unterschiedlichen Orten und Veranstaltungen im Stadtgebiet.



(Plakat Pestalozzifest Quelle Stadt Bergkamen)

Pestalozzifest

Zum ersten Mal haben, die im Pestalozzihaus beheimateten, städtischen Einrichtungen gemeinsam ein Sommerfest veranstaltet. Das Pestalozzifest fand sehr erfolgreich im Juni 2022 auf dem Gelände des Pestalozzihauses statt. Eine bunte Mischung aus Bühnenprogramm, Mitmachaktionen, Präsentationen und einladenden Angeboten für die ganze Familie lockte eine Vielzahl von Besuchern zum Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte.



(Urban Sketchers Quelle Stadt Bergkamen/Michael Doert)

Ausblick für 2024

Neben dem Kursangebot im Kernbereich erfolgen weitere Maßnahmen und Angebote, um interessierten Bergkamenerinnen und Bergkamenern die Teilhabe an einem vielfältigen kulturellen Leben in Bergkamen sowie die Entwicklung der eigenen Kreativität zu ermöglichen.

- Das Modellprojekt „Kulturrucksack“ des Landes NRW findet auch in 2024 in Kooperation mit der Stadt Kamen statt. Es werden kostenlose Angebote für Bergkamener Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren durchgeführt. Kooperationspartner in Bergkamen sind die Stadtbibliothek und das Jugendzentrum Balu
- Das Konzept „KunstLaster“ für aufsuchende Jugendkunstschularbeit wird weiterentwickelt, neben Veranstaltungen mit Kooperationspartnern Präsenz bei öffentlichen Veranstaltungen wie Blumenbörse, Markt der Kinderrechte, Friedensfest
- Die KinderKulturTage „Wir sind draußen!“, das kulturpädagogische Modellprojekt in der Kulturregion Hellweg wird wieder in den Sommerferien stattfinden
- Eine Beteiligung an dem Landesprojekt nachtfrequenz ist geplant
- Kursangebote im Bereich der offenen Ganztagschule sind geplant

- Die Durchführung von Jahresprojekten im Rahmen des Landesprogramms „Kultur und Schule“ werden geplant.
- Angebote im Rahmen des Landesprogramms „Kulturströlche“ werden durchgeführt
- Für die Zielgruppe der Allerkleinsten und junge Eltern werden in Kooperation mit dem Familientreff im Pestalozzihaus neue Kreativangebote entwickelt und durchgeführt

Stadtmuseum / Römerpark Bergkamen

Das Stadtmuseum Bergkamen befindet sich weiterhin in einer umfassenden Modernisierung, um zukünftige Generationen besser erreichen zu können sowie die kulturelle Arbeit vor Ort zu verbessern. Mit der eingeschränkten Eröffnung des fertiggestellten Neubaus im März 2022 konnten der neue Eingangsbereich mit Vortragsraum von Vorstandssitzungen der Vereine, geschlossene Arbeitsgruppen und interne Veranstaltungen genutzt werden. Die eingeschränkte Nutzung soll 2024 aufgehoben und der Normalbetrieb wieder aufgenommen werden.



(Quelle Stadtmuseum Bergkamen: Neuer Eingangsbereich)

2022 und 2023 waren Jahre des Neustarts und der Entwicklung von neuen Vermittlungs- und Veranstaltungsformaten im Römerpark und im Stadtmuseum Bergkamen.

Eine große digitale Weiterentwicklung wurde mit der bergkamen.erleben.app erzielt. Die App ging im September 2023 während des Römerfestes an den Start und repräsentiert eindrucksvoll das große Alleinstellungsmerkmal des Stadtmuseums Bergkamen mit dem international bekannten Bodendenkmal Römerlager Oberaden. Der nächste digitale Schritt ist die Aufarbeitung der Steinkohle-Ära in Bergkamen mit einer thematischen Verortung und Bespielung von noch festzulegenden Erinnerungsorten.

Die aufwendige ZDF-Dokumentation zum größten Grubenunglück Deutschlands - Mythos Grimberg - hat das Stadtmuseum Bergkamen als Dreh- und Ausstellungsort überregional und international bekannt gemacht. Mit über 1,2 Millionen Aufrufe auf YouTube und über 680.000 Aufrufe auf der ZDF-Mediathek ist das Thema nachhaltig verbreitet worden. Diese Initialphase

der neuen digitalen Museumsarbeit ermutigte zu weiteren Kurzfilmarbeiten über den Römerpark Bergkamen und die Veranstaltungen. Auf unzähligen medialen Anbietern wurden die Kurzfilme tausendfach geteilt. Die daraus resultierenden Kooperationsangebote aus der Museumslandschaft machten einen Ausstellungsfilm in Dokumentationsqualität notwendig. 2024 wird der Ausstellungsfilm über das Römerlager Oberaden für Besuche des Stadtmuseum zur Verfügung stehen und regelmäßig gezeigt werden. Weitere Ausstellungs- und Image-Filme sind geplant, u.a. zu den Themen Bergbau und Nachbergbau.

Das Römerlager Oberaden wurde 2022 und 2023 immer lebendiger. Mit 7.087 Besuchern 2022 und mit 7.829 Besuchern 2023 wurden neue Besucherrekorde im Römerpark Bergkamen – mit der Großveranstaltung Römerfest – aufgestellt und unterstreicht deutlich die Attraktivität des Archäologischen Parks mit der barrierefreien Raststation für Fahrradreisende.

Mit dem Kooperationsprojekt „Kulturnachbarn“ wurde ein mobiler Escape-Room zum Thema Mittelalter verwirklicht. Mit den Veranstaltungsstandorten in Bergkamen, Werne, Lünen und Kamen wurde die Netzwerkarbeit zwischen den städtischen Museen weiterentwickelt. Das Rätsel-Abenteuer sorgte im zweiten Jahr an allen Standorten für ausgebuchte Terminkalender. Nach den großen Baumaßnahmen in Lünen, Werne und Bergkamen sollen ab 2025 weitere gemeinsame innovative Konzepte und Projekte entwickelt und umgesetzt werden.



(Quelle Stadtmuseum Bergkamen: Escape-Room „Das-schwarze-Kreuz“)

Museumsarbeit

Die aktuellen Arbeitsschwerpunkte im Stadtmuseum bleiben in der Sammlungsarbeit mit der Neuinventarisierung sowie die Aufarbeitung der Archivalien (Hauptaufgabe eines Museums: Sammeln, Bewahren). Die digitale Datenbank Axiell Collections Museum wird aktiv genutzt

und bis 2023 wurden ca. 10.000 Objekte wissenschaftlich dokumentiert und in die Datenbank aufgenommen. Diese detailreichen Aufarbeitungen mit Herkunft (Provenienz), Besonderheiten (Alleinstellungsmerkmale) sowie die genaue Bestimmung sollen einen Leihverkehr (für Sonder- und Wanderausstellungen) sowie eine förderfähige wissenschaftliche Aufarbeitung ermöglichen. Das Museumsdepot ist eine Wertanlage (Kulturgutschutzgesetz) und gehört zum Gedächtnis der Stadt Bergkamen.

Anfang 2022 wurde dem Kulturausschuss die wissenschaftliche Grundlage der Erinnerungskultur nähergebracht. Daraus resultierte der politische Auftrag ein Konzept der Erinnerungskultur für die Stadt Bergkamen zu erarbeiten. Dieses Konzept wird intern ausgearbeitet und soll eine Arbeitsgrundlage für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sowie der bürgerlichen Gesellschaft sein. Das Stadtmuseum Bergkamen bietet sich als Kommunikationsort und Treffpunkt für Arbeitskreise an. Gleichsam ist das Team des Stadtmuseums als wissenschaftlicher Berater aktiv in der Erinnerungskultur tätig und unterstützt die bürgerschaftlichen Projekte (u.a. Stolpersteine).

Ein zusätzlicher Schwerpunkt befindet sich im Bereich der Digital Content Creation (Erstellung von multimedialen Inhalten). Neben der bergkamen.erleben.app gehören auch thematische Kurzfilme sowie oral.history.recordings (Zeitzeugen-Aufnahmen) zu der musealen Erinnerungskultur. Wichtige Netzwerkarbeit (#keinrembrandt) und eine stetige Fortbildung im Bereich Digitales.Museum schafft viele neue Aufgaben und bestimmt aktuell den Museumsalltag.

Kulturvermittlung

Trotz der weiteren Schließung des Museums hat sich die Kulturvermittlung nach der Coronapandemie gut erholt. Die Nachfrage von Kindergarten- und Schulangeboten ist stetig gestiegen. Auch das „Mobile Museum“ wurde weiterhin angeboten und erhielt eine sehr positive Resonanz.

Bis zur Wiedereröffnung des Museums bildet der Römerpark Bergkamen in Verbindung mit dem Archäologischen Lehrpfad den Schwerpunkt in der Kulturvermittlung in der Saison (Anfang Mai bis Ende Oktober). Hierzu wurden neue museumspädagogische Formate entwickelt. Das Escape-Spiel für Kindergartenkinder „Der verlorene Adler“ stieß auf großes Interesse. Die dazu verfügbaren Termine waren schnell ausgebucht. Durch digitale Unterstützung erfahren die Führungen zudem eine neue Qualität. Exponate und Inhalte aus den Hausführungen können mit den passenden Endgeräten gut eingebunden werden.

Das Projekt „Kulturstrolche“ konnte ab 2022 wieder im vollen Umfang angeboten werden. Die Veranstaltungen finden in ihrer üblichen Gestalt statt, so dass die Schülerinnen und Schüler alle kulturellen Institutionen der Stadt wieder vor Ort, außerhalb der Schule, erforschen können.

Seit 2022 bietet das Stadtmuseum ebenfalls wieder die Sommerferienaktion „Drususcamp“ im Römerpark Bergkamen an. In Kooperation mit dem Förderverein des Stadtmuseums und der germanischen Gruppe Ars Replika erleben die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Leben in der Antike. Die Mitmachaktionen vermitteln den Kindern das Alltagsleben und die germanische sowie römische Handwerkskunst aus vielen Bereichen auf kindgerechte Weise.

Die Zwangspause durch Corona sorgte bei der Neuauflage des Ferienprogramms für großen Andrang. 2023 war die Veranstaltung bereits im April ausgebucht.

2022 konzipierte das Stadtmuseum Führungen über das Gelände der ehemaligen Bummansburg und durch den Römerberg-Wald zum Thema Gebäudestrukturen im Römerlager Oberaden. Am Internationalen Museumstag wurde ein Rundgang in der Bummansburg, am originalen Standort, erstmalig angeboten. Die hohe Resonanz verdeutlicht, dass die Bürgerinnen und Bürger an der Geschichte der heutigen Stadt Bergkamen interessiert sind und diese gerne mit fachlicher bzw. wissenschaftlicher Unterstützung erkunden.

Veranstaltungen

Der Veranstaltungsschwerpunkt befand sich 2022/2023 im Römerpark Bergkamen. Mit über 100 ehrenamtlichen historischen Darstellern aus ganz Deutschland und den europäischen Nachbarländern sowie 8 ehrenamtlichen Handwerkern wurde der Standort weiter ausgebaut und gestaltet. Mit den Themen Steinzeit, Antike, Frühmittelalter, Hoch- und Spätmittelalter sowie dem historischen Handwerkermarkt wurden viele neue Veranstaltungen durchgeführt, die zu Besuchermagneten wurden.

Der Saisonstart 2021 wurde mit Brot und Spiele (Gladiatorenkämpfen) und 2022 mit frühmittelalterlichen Darstellenden eröffnet. Die Spätantike und das Mittelalter gestalteten die Sommerveranstaltungen. 2023 kam das Frühmittelalter als thematische Veranstaltung hinzu. Neben der Kulturvermittlung wurden viele Führungen und mehrsprachige Führungen für Reisebusgruppen aus ganz Europa angeboten. Der Zuwachs der Zwischenstopps von Fernreisen 2022-2023 lag bei über 50% und zeigt die internationale Bedeutung des Standortes. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Ruhr (RVR) intensiviert und ausgebaut (Marketingprojekte und Werbebroschüren).

Der Hochsommer und der Herbst waren in beiden Jahren verregnet und der ein oder andere Starkregen richtete Schäden am Gelände und an den Gebäuden an. Der Veranstaltungsort musste im Frühjahr überarbeitet werden, um sich an den Klimawandel anzupassen. Die Vernässung hat das Niveau von 2015 erreicht und daher konnten viele Bereiche des Römerparks nicht genutzt werden.

Museum in Zahlen

Neue Veranstaltungsformate, Beteiligungen an Kooperationsprojekten sowie eine vorbildliche Ehrenamtsarbeit trugen in den Jahren 2022/2023 dazu bei, dass die Besucherzahlen vor allem im Römerpark Bergkamen gesteigert werden konnten.

2022

Stadtmuseum: 0 Besucher, Römerpark: 7.087 Besucher + Führungen: 328 Besucher

2023

Stadtmuseum: 0 Besucher, Römerpark: 7.829 Besucher + Führungen: 738 Besucher

Die Besuchszahlen sind auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen wurde das Stadtmuseum 2020, während des zweiten

„Corona-Lockdown“, für Besucher geschlossen, um ungehindert die weiteren Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Die allgemeine Personalknappheit und das Missverhältnis Personal versus Bauprojekte in der kommunalen Verwaltung sorgte seit 2022 für einen eingeschränkten Betrieb ohne Sanierung des Ausstellungshauses. Der Publikumsverkehr und ein aktiver Ausstellungsbetrieb wurden damit ausgebremst und qualitativ zurückgeworfen.

Die Besucherzahlen im Römerpark Bergkamen wurden durch neue Veranstaltungsformate weiter gesteigert. Das Wetter ist ein maßgeblicher Faktor bei den Besucherzahlen im Römerpark. Zwischen Mai und Oktober 2022 sowie 2023 wurden viele Regentage dokumentiert. Die Wachstumsrate ist mit einer großen Kundenbindung und einem sehr aktiven ehrenamtliche Engagement zu erklären.

Museum kurz und bündig

Seit über 50 Jahren entwickelte sich das Stadtmuseum Bergkamen (anno 1965) zu einem der wichtigsten, touristischen und kulturellen Kommunikationsort im Stadtteil Bergkamen-Oberaden mit einem bergbautechnischen Museumshof und dem Außengelände, dem Römerpark Bergkamen mit Lehrpfad. Die Abteilungen Römerlager Oberaden, Alltagskultur der Kleinbauern und Bergleute sowie die Industrie- und Stadtgeschichte mit einer umfangreichen bergmännischen Sammlung gehören zu den überregional bekannten Vorzeigepäsentationen im Stadtmuseum.

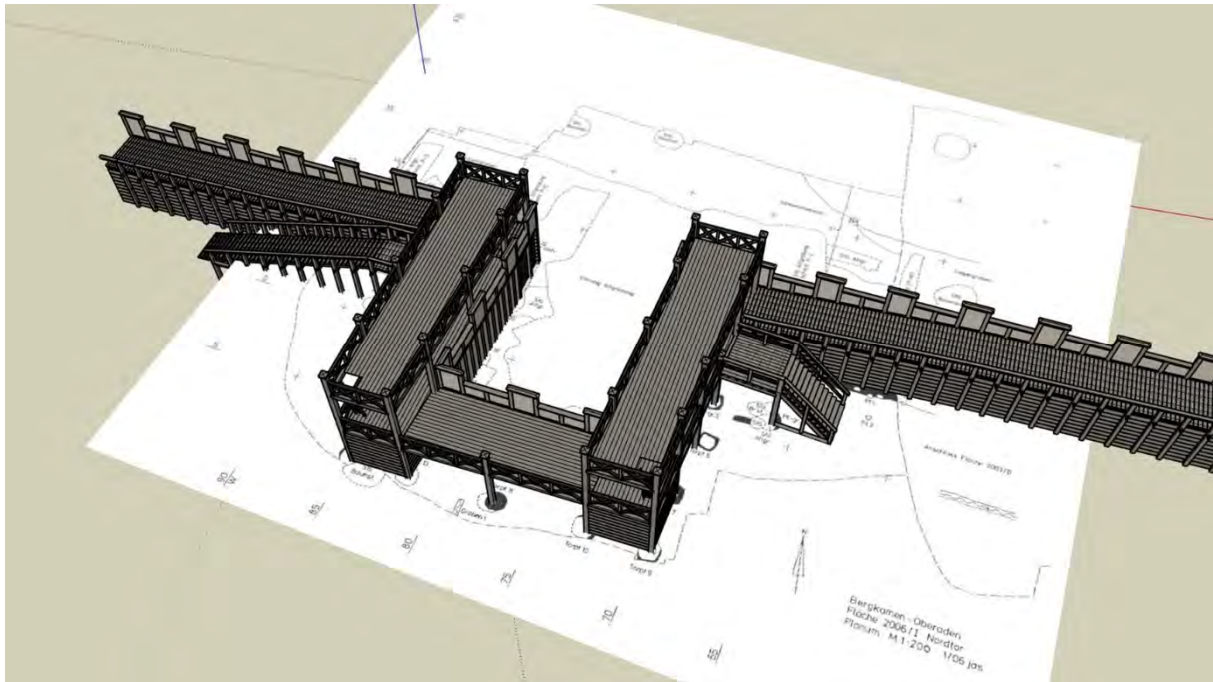
Als ICOM-Museum (ICOM – International Council of Museums) und Mitglied in der Stiftung Denkmal werden weiterhin die Konzepte „Internationaler Museumstag“ sowie „Tag des Denkmals“ mit Sonderaktionen begleitet. Wissenschaftliche Kooperationen werden gefördert und unterstützt. Zudem hat sich das Stadtmuseum Bergkamen an der neuen ICOM-Museumsdefinition (2023 veröffentlicht), der nachhaltigen Museumskonzeption mit den Nachbarmuseen, sowie an der Entwicklung von neuen Vermittlungsmethoden beteiligt. Die Kulturvermittlung begleitet alle Veranstaltungen sowie Führungen mit zielgerichteten und angepassten Programmen für jede Altersgruppe.

Die ehrenamtliche Mitarbeit im Stadtmuseum Bergkamen ist ein sehr wichtiger Baustein in der kulturellen Arbeit in der Stadt Bergkamen. Die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Gruppen und Arbeitskreisen stellt ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Museumsarbeit dar. Hier sind vor allem die Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. (seit 1989), die historischen Gruppen im Römerpark Bergkamen, der Geschichtskreis Haus Aden/Grimberg 3/4 (bestehend aus ehemaligen Bergkamener Bergleuten) und der Kreis ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen in der Museumsarbeit zu nennen. Alle Veranstaltungen und zusätzliche Angebote in der Museumsarbeit werden nur durch dieses Engagement möglich, dafür sind wir sehr dankbar.

Ausblick 2024/2025

Die Jahre 2024 und 2025 stehen unter dem Motto „Neustart Stadtmuseum Bergkamen und Galerie Sohle 1“. Im April 2024 wird der Zugang zum neuen Eingang fertig gestellt sein. Ab Ende April soll der Ausstellungsbetrieb wieder aufgenommen werden.

Die inhaltliche Aufarbeitung des Stadtmuseums Bergkamen wird mit einem umfangreichen Museumskonzept umgesetzt, der als Leitfaden für die nächsten Jahre dienen soll. Der Ausbau des Römerparks Bergkamen steht in den nächsten Jahren im Fokus. 2024 soll die Infrastruktur (Wegeführung) mit einer römischen Straße und Nekropole erstellt werden. Mit dem 6. Internationalen Römerfest mit einem internationalen Gladiatoren-Meeting wird 2024 ein Highlight gesetzt sowie die neuen Strukturen im Römerpark Bergkamen vorgestellt. Das Großprojekt Nordtor befindet sich aktuell in der Bauantragsphase und soll 2025 umgesetzt werden. Mit Workshops und Events im Sommer 2025 werden Fachleute und historische Darsteller aus ganz Europa erwartet.



(Quelle Pansa BV: Projekt Nordtor)

Zukunftsaufgaben und Visionen

Das Stadtmuseum Bergkamen hat seit 2016 Folgendes umgesetzt:

- 1) Umzug Archäologische Sammlung (Objektschutzmaßnahme wegen starker Sonneneinstrahlung auf der Südseite) vom Erdgeschoss ins 2. Obergeschoss in handwerklicher Eigenleistung.
- 2) Neubau eines Eingangsbereiches (Foyer mit Museums Café) mit einem vielseitigen Veranstaltungsraum für sämtliche kulturelle und bürgerschaftliche Veranstaltungsformate.
- 3) Modernisierung Beleuchtung der Ausstellungsräume inkl. Medientechnik für den Vortragsraum mit 90% Landes-Förderung.
- 4) Barrierefreiheit bei der Beschilderung Museumshof inkl. Mitmachtische in der Dauerausstellung mit 90% Landes-Förderung.
- 5) Umzug Museumsdepot in handwerklicher Eigenleistung inkl. kleine räumliche Instandhaltungsarbeiten.

- 6) Start Inventarisierung und Aufarbeitung der Sammlungen mit LWL-Museumsamt-Förderung mit Beratung (Anschaffung Datenbank Axiell Collections mit 90% Förderung).
- 7) Umzug Museumsverwaltung in handwerklicher Eigenleistung inkl. räumliche Instandhaltungsarbeiten sowie kleinen Betriebshof.
- 8) Anschaffung eines E-Transportes für den Standort Oberaden (Musikschule, Stadtmuseum, Galerie) mit 90% Landes-Förderung.
- 9) Konzeptionsarbeit: Leitbild, Sammlungskonzept, Museumsleitlinien, Schutzkonzepte, neue Vermittlungskonzepte (Suchspiele, zusätzliche thematische Siedlungs- und Bodendenkmal-Führungen) zzgl. Erinnerungskultur-Leitfaden.
- 10) Römerpark Ausbau – Eingangsbereich, Raststation, Baustraße, Handwerker-Unterstände, Streuobstwiese, Neuer Notausgang: 1.800 Stunden ehrenamtliche Arbeit und Baubetriebshof-Unterstützung (Baggerarbeiten, Wegeherstellung, Pflanzarbeiten).

Das Stadtmuseum Bergkamen hat in den nächsten Jahren Folgendes vor:

- A) Der neugestaltete Museumsvorplatz mit großer Terrasse soll mit vielen kleinformigen Veranstaltungen sowie mit Sonderaktionen bespielt und genutzt werden. Für die gastronomische Versorgung ist ein aktives MuseumsBistro geplant.
- B) Die Restaurierung sensibler Objekte in den Sammlungen des Stadtmuseums wird eine Schwerpunktaufgabe in den nächsten Jahren. Neben Reparaturen werden auch konservatorische Maßnahmen notwendig sein, um die Sammlungen der nächsten Generation nachhaltig (u.a. ohne weitere Kosten zu verursachen) zu übergeben.
- C) Der konzeptionelle Arbeitsschwerpunkt wird, in den nächsten Jahren, die Erstellung eines wissenschaftlichen Museumskonzeptes sein, um sich bei Förderprogrammen zu bewerben und um die fachliche Zusammenarbeit mit dem LWL-Museumsamt zu verbessern.
- D) Das Ausstellungshaus wird bis 2028/2029 modernisiert und umgebaut. Ziel ist die energetische und standardisierte Überarbeitung, um zukünftig eine dynamische Dauerausstellung und vielseitige Sonderausstellungen auf einer hohen Qualität umzusetzen und zu zeigen. Das Ziel der Maßnahme ist die Stärkung des Standortes sowie die Stärkung der Identität der Stadt Bergkamen.
- E) Der Römerpark soll mit dem Nordtor und einer „römischen Straße“ mit Erinnerungsort für ehrenamtliche Akteure ergänzt werden. Diese Vervollständigung der Strukturen wird den Standort attraktiver und für jede Generation erlebbar machen. Film- und Fernseharbeiten sowie Veranstaltungen sollen dadurch eine neue Qualität bekommen. Bis 2027 sollen die Transformationen des Geländes abgeschlossen sein, um als parkähnlicher Geschichtsgarten bei der IGA aktiv mitzumachen. Zudem ist ein umfangreiches ökologisches Maßnahmenpaket in Planung, um die Biodiversität zu fördern und die anthropogene Landschaft als Naturraum zu vermitteln.
- F) Neben der Moderation von neuen Arbeitskreisen (regelmäßige Treffen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, Bergleuten und Heimatpflegenden) sollen auch die Veranstaltungen weiterentwickelt und professionalisiert werden. Mit einem effektiven Marketing und einer

neuen Veranstaltungsstruktur möchte das Stadtmuseum Bergkamen überregional wahrgenommen werden.

- G) Bis 2030 wollen wir ein Forschungsstützpunkt werden, um allen den Zugang zum städtischen Gedächtnis zu ermöglichen und um eigene Forschungsprojekte durchzuführen. Dies erfolgt in zwei Schritten: Einrichtung eines Museumsarchives mit Bibliothek (inkl. Foto- und Diasammlung) sowie ein dokumentiertes (inventarisiertes) Museumsdepot mit Annahme- und Beratungsstelle.

V.

Dezernat IV

Dezernent
Technischer Beigeordneter
Jens Toschläger

Klimaschutz und Mobilität
Leiter Stabstelle
Norman Raupach

IGA 2027
Leiterin Stabstelle
Verena Speer

Amt für Bauaufsicht, Bauberatung, Bauverwaltung
StÄ 60/63
Amtsleiter
Maik Schnurawa

Amt Stadtplanung
StA 61
Amtsleiterin
Barbara Thiede

Amt für Immobilienwirtschaft
StA 65
Amtsleiterin
Anja Nicolas

Amt für Straßen und Grünflächen
StÄ 66/67
Amtsleiterin
Simone Warckentin

V.1. **Klimaschutz und Mobilität**

Klimaschutz

Anpassung der Klimaziele und Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK)

Das Bergkamener IKK wurde im Jahr 2018 im Rahmen eines umfassenden Prozesses unter der Beteiligung zahlreicher Akteure aus unterschiedlichen Bereichen der Stadtgesellschaft erarbeitet und ist zu Beginn des Jahres 2019 in Kraft getreten. Die Ausrichtung der damals formulierten quantitativen Klimaziele orientierte sich an den zu diesem Zeitpunkt gültigen nationalen Klimaschutzzielen. Um diese Ziele zu erreichen, hat die Stadt Bergkamen unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt und initiiert. Innerhalb von zwei Jahren konnte auf diesem Weg die Klimaschutzarbeit der Stadt Bergkamen intensiv vorangetrieben werden und in verschiedensten Bereichen intensiviert werden. Parallel dazu hat sich das Bewusstsein zur Notwendigkeit von Klimaschutzbemühungen in allen Ebenen der Gesellschaft etabliert und auf nationaler Ebene wurden die Klimaschutzziele nochmals verschärft. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und im Bereich der kommunalen Klimaschutzarbeit seine Bemühungen noch weiter zu intensivieren, hat der Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung vom 21.06.2021 die eigenen Klimaschutzziele des IKK ebenfalls neu und deutlich ambitionierter formuliert. Die nachfolgende Tabelle zeigt die nun alten und neuen Klimaschutzziele:

	IKK (Bezugsjahr 2016)	Ratsbeschluss (Bezugsjahr 1990)
2030	25 % weniger CO ₂ -Ausstoß	70 % weniger CO ₂ -Ausstoß
2040		Klimaneutralität
2050	75 % weniger CO ₂ -Ausstoß	

Auf Grundlage des Ratsbeschlusses hat die Stadtverwaltung das Ingenieurbüro „energielenker“ mit der entsprechenden Anpassung des IKK beauftragt.

Mit der Vorstellung der erhobenen THG-Bilanz und daran gekoppelten Potenzialanalyse zur Einsparung schädlicher CO₂-Emissionen wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 08.09.2022 die notwendige Grundlagenarbeit abgeschlossen (Drucksache Nr. 12/0698).

Die nachfolgende Erarbeitung des Maßnahmenkatalogs zur Ausrichtung der kommunalen Klimaschutzarbeit auf eine zu erreichende „Klimaneutralität“ im Jahre 2040 wurde, im Rahmen eines Workshops am 08.08.2023, Vertretern der Bergkamener Ratsfraktionen durch das Büro „energielenker“ präsentiert. Der vorgestellte Maßnahmenkatalog enthielt mehr als 40 Einzelmaßnahmen, aufgeteilt auf 5 Handlungsfelder, welche die Ausrichtung und Handlungsweisen des kommunalen Klimaschutzes sehr kleinteilig und auf Jahre hinweg festlegen. Diese Form der exakten Beschreibung zahlreicher Projekte und Maßnahmen, welche in verschiedene Handlungsfelder wirken, priorisiert nur geringfügig zwischen Einzelmaßnahmen mit einem niedrigen und einem hohen THG-Einsparpotential und beabsichtigt somit jegliche klimaschutzrelevanten Aktionsbereiche gleichmäßig abzudecken. Jedoch wird auf diese Weise nur eine geringfügige Fokussierung auf die Umsetzung von Maßnahmen mit einem erhöhten THG-Einsparpotential vorgenommen.

Neben zahlreichen Hinweisen zu den Inhalten einzelner Maßnahmen, wurde als wesentliches Ergebnis des politischen Workshops deutlich, dass die Stadt Bergkamen zukünftig auch

weiterhin eine thematisch breit aufgestellte Klimaschutzarbeit in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energetische Sanierung, Mobilität und Vorbildfunktion verfolgen soll. Jedoch sind hierzu eine vorrangige Benennung und Umsetzung der Maßnahmen vorzunehmen, welche ein hohes Maß der Einsparung von THG-Emissionen bewirken.

Der bestehende und beinahe abgeschlossene Auftrag des Büros "energielenker", zur Überarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Bergkamen, wird nun um einen Teilbaustein verlängert, sodass auf Grundlage der bisher umfangreich erarbeiteten Ergebnisse ein Umsetzungsplan erstellt wird, welcher den eindeutigen Fokus auf die effektivsten Maßnahmen zur Erreichung der städtischen Klimaschutzziele vorsieht und diese eindeutig herausstellt. Dabei gilt es eine Flexibilität zu gewährleisten, welche zukünftige Klimaschutzaktivitäten fortschreibbar und erweiterungsfähig macht, sodass bspw. auf neue Förderkulissen, technische Fortentwicklungen und klimapolitische Trends Anpassungen erfolgen können. Das Ergebnis soll kompakt und verständlich vermittelt werden können. Hierzu soll ein Kurzkonzept aufgelegt werden, welche alle Ergebnisse, Darstellungen und Maßnahmen auf wenigen Seiten und in einem modernen Layout bündelt. Ein mehrerer hundert Seiten starker Fließtext gilt für Klimaschutzkonzepte als überholt, da er somit nur von einer sehr kleinen Zielgruppe zugänglich ist und die Vermittlung der kommunalen Klimaschutzarbeit gegenüber Öffentlichkeit erschwert.

Die Entwicklung eines Controlling-System ist nach wie vor Bestandteil des Auftrags geblieben und umfasst die Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen zur Kontrolle des Projektfortschritts, Benennung der Erfolgsindikatoren der Maßnahmen, Personalbedarf, und notwendige Investitionen. In diesem Rahmen wird zusätzlich ein Format entwickelt, welches Umsetzungszeiträume, Sachstände und Ergebnisse der kommunalen Klimaschutzmaßnahmen zukünftig transparent und fortlaufend vermittelt. Erfolgreich abgeschlossene Klimaschutzaktivitäten sollen somit noch öffentlichkeitswirksamer dargestellt werden und im Falle von Rückständen in der Umsetzung schnelle und angemessene Reaktionen herbeigeführt werden können. Der Beschluss des angepassten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Bergkamen ist auf Juni 2024 festgelegt und wird in der letzten Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen vor der Sommerpause erfolgen.



(Quelle Stadt Bergkamen: Klimaschutzlogo)

Förderrichtlinien

Seit 2022 wurden in vier Förderprogrammen Mittel in erheblicher Höhe zur Verfügung gestellt, um Bürgerinnen und Bürger bei Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen finanziell zu unterstützen. Es handelt sich um folgende Förderprogramme:

• Stecker-PV

Insbesondere für Mieter und Eigentümer von Wohnungen eignen sich zum Stromsparen Stecker-Solargeräte. Auch hier werden Zuschüsse gewährt.

• Entsiegelung

Gefördert wird die Entsiegelung von Vorgärten, z.B. durch den Rückbau von Schottergärten.

• Gründach

Mit dieser Förderrichtlinie werden Dachbegrünungen auf Wohngebäuden, Garagen und Gewerbehallen bezuschusst.

• Energieberatung

Mehr denn je stellt sich aktuell die Frage wie man Strom sparen und die Energiekosten senken kann. Experten können konkret beraten was sinnvoll ist und welche Förderprogramme in Frage kommen. Diese Beratung wird durch die Stadt mit max. 100 € gefördert.

Die ersten Förderrichtlinien wurden im Jahr 2022 beschlossen und bekanntgemacht. In Auswertung der Startphase wurden die Förderhöhen (mit Ausnahme der Förderung der Energieberatung) aufgrund der Kostensteigerungen im Bauwesen angepasst. Die Förderrichtlinie Gründach wurde zudem für Eigenleistungen bei extensiver Begrünung von Garagen- und Carportdächern geöffnet.



The flyer is divided into several sections. At the top, there are three images: workers installing solar panels, a modern building with a green roof, and a glowing lightbulb with a small plant growing next to it. The main text is on a light blue background. On the left, there is a section titled 'Förderung von Stecker-Solargeräten' with two paragraphs of text. In the center, there is a logo for 'BERGKAMEN KLIMASCHUTZ Für uns!' and contact information for Norman Raupach. On the right, there is a dark blue section titled 'Wir helfen weiter: Energieberatung und Förderprogramme' with a list of three items: Entsiegelung, Gründach, and Stecker-Solargeräte. At the bottom, there is a green section with a white plug icon, the text 'Stadt Bergkamen', and logos for 'Städtische Klimaschutz' and 'Klimaneutral gedrukt'. The bottom right corner features the slogan '...natürlich BERGKAMEN'.

Förderung von Stecker-Solargeräten

Hohe und weiter steigende Energiekosten – dagegen lässt sich etwas machen. Beispielsweise durch die verstärkte Nutzung regenerativer Energien. Die Stadt Bergkamen unterstützt Sie deshalb dabei, umweltfreundlich Energie zu erzeugen, indem sie die Anschaffung von Stecker-Solargeräten in privaten Haushalten mit 150 Euro pro Wohnung bezuschusst – unabhängig davon, wie viele Module Sie betreiben.

Den Zuschuss gewährt die Stadt Bergkamen für Solarmodule mit einer Leistung von bis zu 600 Watt und einem Wechselrichter, die an einen Stromkreis angeschlossen und in Mehrfamilienhäusern mit mindestens zwei Wohnungen installiert werden. Einen entsprechenden Antrag können sowohl Mieterinnen und Mieter stellen als auch private Vermieterinnen und Vermieter sowie Eigentümerinnen und Eigentümer.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Stadt Bergkamen unter www.bergkamen.de/klimaschutz. Bei Fragen zur Energieberatung und den aufgeführten Förderprogrammen der Stadt Bergkamen steht Ihnen der kommunale Klimaschutzbeauftragte gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich daher bei Bedarf an:

Norman Raupach
Telefon: 02307/965-391
E-Mail: n.raupach@bergkamen.de

**Wir helfen weiter:
Energieberatung
und
Förderprogramme**

- Entsiegelung
- Gründach
- Stecker-Solargeräte

Stadt Bergkamen
Städtische Klimaschutz
Rathausplatz 1 - 59197 Bergkamen
www.bergkamen.de

Städtische Klimaschutz
Klimaneutral
gedrukt

...natürlich
BERGKAMEN

(Quelle Stadt Bergkamen: Förderflyer)

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Förderprogramme wurde auf der städtischen Internetseite geworben und Serviceinformationen zur Verfügung gestellt, welche die Suche von entsprechenden Fachdienstleistern und Materialien, die von den Richtlinien gefördert werden. Zudem wurden 3.000 Flyer in Haushalte verteilt.

Um das Angebot weiter bekannt zu machen und um Hemmschwellen bei der Antragstellung zu überwinden, hat die Stabstelle Klimaschutz und Mobilität im Jahr 2022 Beratungen an Infoständen in den Ortsteilen durchgeführt. Regelmäßige Pressearbeit ergänzte das Informationsangebot. Im Frühjahr 2023 wurde das „Bergkamen Beet“ als Handreichung, für alle die ihren Vorgarten in Eigenleistung entsiegeln wollen, vorgestellt. Dieses zielte darauf ab, dass potenzielle Nutzerinnen und Nutzer des Förderprogramms „Entsiegelung“ zwei standortgerechte Beete, bereits fertig zusammengestellt, in örtlichen Gartenfachbetrieben erwerben konnten, um zielgerichtet und einfach die Neubepflanzung ihres Gartens umzusetzen. Zusätzlich wurden digitale Info-Veranstaltungen und Fachvorträge angeboten.

Auswertung Antragstellung

Insgesamt wurden 124 Anträge gestellt.

Programm:	
Entsiegelung	12
Gründach	11
Energieberatung	4
Stecker-PV	97
Summe	124



(Quelle Stadt Bergkamen: Bergkamen Beet)

Sanierungsfahrplan

Die Stadt Bergkamen hat mit ihren ambitionierten Klimaschutzziele nicht nur das Ziel ausgegeben, bis 2040 klimaneutral zu werden, sondern versteht sich ebenso in der Verantwortung eine Vorbildfunktion und Vorreiterrolle einzunehmen. Daher soll der kommunale Gebäudebestand der Stadt Bergkamen mit Blick auf Energie-, Kosten- und Treibhausgaseinsparungen saniert werden und als Beispiel für energieeffiziente Gebäude angesehen werden. Ein zusammenhängender, detaillierter und nach „Energieberatung DIN V 18599“ ausgearbeiteter Sanierungsfahrplan für ausgewählte Liegenschaften stellt für die Stadt eine zusätzliche Arbeitsgrundlage dar, an der die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen möglichst zukunftsnahe orientiert werden kann. Mit der Erarbeitung des Sanierungsfahrplans wurde im Jahr 2021 begonnen und die Ergebnisse dieser Arbeit in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz im November 2023 durch das Auftragnehmerbüro „EnergieInker“ vorgestellt. Die ausgewählten Liegenschaften wurden unter folgenden Gesichtspunkten betrachtet:

- Energieeinsparungen

Das Konzept soll vorsehen, den Energieverbrauch nachhaltig zu senken. Hier gilt es energetisch zu prüfen, ob die Anlagentechniken noch zeitgemäß sind und den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) entsprechen. Ebenfalls ist eine Begutachtung der Wärmedämmung sowie der Beleuchtungsanlage vorgesehen, um die Energie effizient nutzen zu können.

- Kosteneinsparungen

Die wirtschaftliche Überprüfung der vorgeschlagenen Maßnahmen soll im Konzept in Form einer Effizienzanalyse dargestellt werden, in der sowohl auf den Kostenplan und den Zeitplan wie auf die Wirksamkeit eingegangen wird. Eine Ermittlung der energiebedingten Mehrkosten für die Sanierungsmaßnahmen sowie die Amortisationszeit auf Grundlage der Energiekosteneinsparung soll sowohl in Textform als auch grafisch dargestellt werden.

- Treibhausgaseinsparungen

Mit der Energieeinsparung geht genauso eine Treibhausgaseinsparung einher, die gesondert dargestellt werden soll. Eine detaillierte Ermittlung der Treibhausgaseinsparung ist sowohl für die Verwaltung als auch für die Politik von hohem Belang, um den Fortschritt in der Verfolgung der Klimaschutzziele der Stadt nachvollziehen zu können. Das Treibhausgas-Einsparungspotenzial soll in Relation zu den Mehrkosten der Maßnahmen gesetzt werden, um so eine Priorisierung der Maßnahmen vornehmen zu können.

Für folgende Liegenschaften wurden Sanierungsfahrpläne als Orientierungshilfe für zukünftige Sanierungsmaßnahmen erarbeitet:

<i>Lfd. Nummer</i>	<i>Objekt</i>	<i>Gebäudetyp</i>	<i>Gebäudeanzahl</i>	<i>Adresse</i>	<i>Netto- grundfläche (gesamt)</i>
1	Turnhalle Rünthe	Sporthalle	1	Overberger Str. 62	Ca. 650m ²
2	Kindergarten im Sundern	Kindertagesstätte	1	Im Sundern 7	Ca. 900m ²
3	Feuerwehr Mitte Rettungswache	Feuerweh- gerätehaus	1	Bamberg str. 64	Ca. 640m ²
4	Pfalzschule	Schule	2	Pfalzstr. 9a	Ca. 3.400m ²
5	Museum	Kultur- einrichtung	1	Jahnstr. 31	Ca. 2.600m ²
6	Rathaus	Verwaltungs- gebäude	2	Rathausplatz 1	Ca. 7.250m ²
7	Treffpunkt	Bildungs- einrichtung	1	Lessingstr. 2	Ca. 1.500m ²
8	Jugendheim Rünthe	Jugendheim	1	Friedrich- Ebert-Platz 2	Ca. 1.500m ²
9	Kindergarten Overberge	Kindertages- stätte	1	Kamer Heide 51	Ca. 650m ²
10	Overberger Grundschule	Schule	1	Kamer Heide 49	Ca. 1.800m ²
11	Preinschule	Schule	1	Herrmannstr. 5	Ca. 4.700m ²
12	Freiherr-von-Ketteler-Schule	Schule	2	Rünther Str. 100	Ca. 4.200m ²
13	Feuerwehr Rünthe	Feuerweh- gerätehaus	1	Martin- Luther-Str. 5	Ca. 650m ²

Energetisches Quartierskonzept

Für das Baugestaltungssatzungsgebiet „Rünthe I - Bereich Schlägelstraße / Beverstraße“ wurde ein Energetisches Quartierskonzept erarbeitet. Unter breiter Bürgerbeteiligung in Form eines „Bürgerabends“ im Januar 2023 wurde ein Quartierskonzept mit zahlreichen Maßnahmen entwickelt, welche sich auf die umweltfreundliche Umwandlung des öffentlichen Raums und der Infrastruktur innerhalb des Gebietes beziehen. Darüber hinaus wurde Sanierungsratgeber für zwei unterschiedliche Gebäudetypen des Quartiers erarbeitet, welche den dortigen Bewohnern tiefgreifende Informationen zur energetischen Sanierung ihres Gebäudebestands bieten.

Der Verwaltung ist es aufgrund personeller Engpässe bislang noch nicht möglich gewesen die Baugestaltungssatzung mit den gewonnenen Erkenntnissen des Energetischen Quartierskonzeptes zu vergleichen und ggf. entsprechende Änderungen der Satzung auf den Weg zu bringen. Diese Prüfung ist notwendig, um die Inhalte der Sanierungsratgeber zu legitimieren und für die Bewohner zweifelsfrei anwendbar zu machen.

Klima.Fit – VHS-Kurs

10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des hiesigen VHS-Kurses Klima.fit haben am 07.06.2023 von der Ersten Beigeordneten Christine Busch und dem Techn. Beigeordneten Jens Toschläger ihre Zertifikate als Multiplikator:innen für den Klimaschutz erhalten.

Sie haben erfolgreich in 21 Unterrichtseinheiten konkretes Wissen u.a. zu folgenden Themen erlangt:

- Klimaschutz und Klimaanpassung im politischen Kontext
- Unterschied zwischen Wetter und Klima
- Klimasystem und seine Komponenten
- Natürlicher und anthropogener Treibhausgaseffekt
- Die Bedeutung der 2°-Celsius-Obergrenze
- Pro-Kopf-Emissionen und ihre Auswirkungen
- Der CO₂-Fußabdruck

Die kommunale Herausforderung in Bergkamen wurde mit der Klimaschutzbeauftragten der Stadt Bergkamen, Kristina van Ryskwick, lebhaft diskutiert.

In zwei Online-Kursabenden waren die Teilnehmenden im direkten Dialog mit führenden Expertinnen und Experten über relevante Fragen des Klimawandels. In Vorbereitung auf die Abende wurden aus dem Kurs heraus Fragen formuliert, die direkt am Abend und/oder anschließend schriftlich beantwortet wurden.

Der 4. Kursabend stand unter dem Motto: Was können wir selbst tun? Dazu hatte die Kursleiterin Christiane Reumke kommunale Initiativen eingeladen: Der Nabu hat sein 40-jähriges Engagement zur Pflege von Feucht- und Nasswiesen in Bergkamen vorgestellt. Vertreter des ADFC-Bergkamens (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) und des Aktionskreises Wohnen und Leben in Bergkamen e.V. berichteten über ihre Tätigkeiten und haben um Mitstreiterinnen und Mitstreiter geworben. Die Initiative „L 821n NEIN!“ stellte heraus, wie sich aus einer „Ein-Punkt-Bewegung“ eine Initiative für den Klimaschutz entwickelt hat. Ganz neu war für viele, das Nachhaltigkeitsforum der Fa. Bayer am Standort Bergkamen als betriebliches Engagement kennenzulernen. Zusätzlich wurden die „Solidarische Landwirtschaft“ und „Vegans for Future“ als regionale Initiativen vorgestellt.

Der letzte Kursabend stand ganz im Zeichen des Weitermachens. Sowohl die Erste Beigeordnete Christine Busch als auch der Techn. Beigeordnete Jens Toschläger wünschten sich ein kommunales Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und sagten ihre Unterstützung seitens der Verwaltung zu.

Die Teilnehmenden haben in den sechs Kursabenden vielfältige Anregungen erhalten, im Alltag ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele zu leisten. Sie hoffen, dass auch alle Verantwortlichen die erforderlichen Schritte mutig und entschlossen in die Wege leiten. Sie haben erkannt, dass die Lage ernst ist, dass aber noch die Chance besteht, die verheerenden Folgen einer Erderwärmung von über 1,5 Grad abzuwenden.



(Quelle Hellweger Anzeiger: Klima Fit)

Thermografie-Spaziergang

Am 01.03.2023 hat die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität einen Thermografie-Spaziergang im Quartier Rünthe Schlängelstraße/Beverstraße durchgeführt.

Mit Hilfe von Thermografie lassen sich energetische Schwachstellen an Gebäuden identifizieren. Über solche sogenannten Wärmebrücken geht Energie und damit bares Geld verloren. Eine gut gedämmte und intakte Gebäudehülle begrenzt nicht nur den Wärmeverlust im Winter, sondern schützt auch vor großer Hitze im Sommer. Infrarotbilder zeigen durch Farbkontraste warme und kalte Oberflächen der Gebäudehülle und damit Energieverluste des Gebäudes an.

Während des Thermografie-Spaziergangs wurden anhand von Beispiel-Wohngebäuden wichtige Informationen rund um das Thema Dämmung und Sanierung vermittelt. Der Spaziergang wurde begleitet von Dr. Johannes Spruth, Diplom-Physiker, welcher, als langjähriger Energieberater der Verbraucherzentrale, die Fragen der Hausbesitzer gut kennt.

Bürgerinnen und Bürger konnten sich bei der Klimaschutzmanagerin der Stadt Bergkamen, für die Teilnahme am Spaziergang anmelden.

Bei der Veranstaltung handelte es sich um eine Informationsveranstaltung um das Thema Thermografie zu veranschaulichen. Durch die thermografischen Aufnahmen, welche bei dem Spaziergang gemacht werden, können sonst nicht sichtbare Wärmeverluste an den betrachteten Gebäuden erkennbar gemacht werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Spaziergangs bekamen nicht nur Tipps, wie schlecht gedämmte Bauteile und damit Heizenergie-Verluste entlarvt werden können sondern auch welche energetischen Sanierungsmaßnahmen möglich sind.



(Quelle: Hellweger Anzeiger: Thermografie)

Mobilität

Fortschreibung des Rad- und Fußverkehrskonzeptes

Im Jahr 2006 hat die Stadt Bergkamen erstmal ein umfassendes Radverkehrskonzept erstellt, welches sich konzeptionell mit der Radverkehrsförderung im gesamten Stadtgebiet auseinandergesetzt hat und eine Vielzahl konkreten Maßnahmen zur baulichen Verbesserung der Radwege definierte. Im November 2019 wurde die Verwaltung mit der Erarbeitung der 2. Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes (RVK) der Stadt Bergkamen beauftragt. Der thematische Schwerpunkt lag auf der Optimierung der innerörtlichen Alltagsrouten, sodass dem Radverkehr auf Bergkamener Stadtgebiet zukünftig sicherere und direktere Wegeführungen zu den relevanten Zielen des Alltags zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wurde die Fußverkehrsinfrastruktur als zusätzlicher Teilbaustein des Konzeptes beauftragt, um entlang ausgewählter Straßenzüge die örtlichen Situationen für die schutzbedürftigste Gruppe aller Verkehrsteilnehmer gleichermaßen zu verbessern. Mit diesen inhaltlichen Vorgaben hat das Verkehrsplanungsbüro „Planersocietät“ einen entsprechenden Auftrag erhalten.

Mit der Vorstellung ihres Entwurfs des Endberichts in der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 09.02.2022 hat „Planersocietät“ ihren Vorschlag zur Fortschreibung des RVK der Stadt Bergkamen vorgestellt und übergeben. Im Anschluss wurde jeder Fraktion der Endbericht digital zur Verfügung gestellt und zusätzlich ein Exemplar in Papierform überreicht. Bis zum 31.03.2022 hatten die Fraktionen Gelegenheit, schriftlich zum Entwurf Stellung zu nehmen.

Nach Erläuterung und Einarbeitung der Ergebnisse hat der Rat der Stadt Bergkamen die 2. Fortschreibung des Rad- und Fußverkehrskonzeptes beschlossen. Somit gilt diese zukünftig als vorrangige und qualitative Maßgabe zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs der Stadt Bergkamen.

Teilnahme Europäische Mobilitätswoche und Aktion „Ladepäuschen“

Die Europäische Mobilitätswoche (EMW) ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die perfekte Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Jedes Jahr, immer vom 16. bis 22. September, werden im Rahmen der EMW innovative Verkehrslösungen ausprobiert oder mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität in den Kommunen geworben. In ganz Europa nehmen jährlich Kommunen und Vereine an der Europäischen Mobilitätswoche teil – alle mit dem Ziel, innovative Mobilitätslösungen zu testen, verständlich zu machen und praktisch zu leben. 2023 stand die EMW unter dem Motto „Save Energy“.

Zusammen mit dem Kreis Unna und deren Mitgliedskommunen hat Bergkamen 2023 erstmals an der EMW teilgenommen. Rund 40.000 Menschen hat die Europäischen Mobilitätswoche Mitte September 2023 im Kreis Unna angesprochen. Neben zahlreichen Radtouren, Aktionen, kostenlosen Angeboten und Wochenmarktbesuchen hat die Projektgruppe die Aktion „Ladepäuschen“ ins Leben gerufen. Über 100 kommunale Einrichtungen, Einzelhändler, Gastronomen, Kirchen oder Dienstleister haben zur Europäischen Mobilitätswoche bei der Aktion „Ladepäuschen“ mitgemacht. E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrer konnten an diesen

Stellen eine Pause machen und ihr Bike aufladen. Die meisten haben erklärt, auch dauerhaft zu kostenlosen „Ladepäuschen“ einzuladen. Damit ist im Kreis Unna das größte E-Bike-Ladenetz in Westfalen entstanden – und es soll weiterwachsen. Demnach können jederzeit weiterhin Anträge für das Ladepäuschen über die kreisweite EMW Seite des Kreises abgerufen und eingereicht werden.



(Quelle Stadt Bergkamen: Mobilität-VKU)



(Quelle Stadt Bergkamen: Ladepäuschen)

Aufstellung der ersten Fahrradreparaturstationen in Bergkamen

Die Stadt Bergkamen versucht mit vielen verschiedenen Maßnahmen ihre Bürgerinnen und Bürger vermehrt zum Fahrradfahren zu bewegen. Viele Menschen sind deshalb schon regelmäßig mit dem Fahrrad zur Arbeit unterwegs, oder nutzen in ihrer Freizeit das eigene Fahrrad für ausgedehnte Radtouren. Vor diesem Hintergrund sind im Mai 2021 direkt vor der Radstation am Rathaus und am Parkplatz der Waldstraße zur Halde „Großes Holz“ die ersten Bergkamener Fahrradreparaturstationen aufgestellt worden, sodass Alltags- und Freizeitradfahrer auf ihren verschiedenen Wegen von den Stationen profitieren können. Die Stationen erfreuen sich bereits regelmäßig über zahlreiche Nutzende, sodass die Stadt Bergkamen Mitte 2022 eine weitere Reparaturstation an der Marina Rünthe aufgestellt hat.

Reifenheber, Schraubendreher, Inbusschlüssel, Zange sowie eine Luftpumpe sind in den Fahrradreparaturstationen integriert. Die Stationen bestehen aus verzinktem Stahlblech oder Edelstahl, und sind über eine Verankerung im Boden standfest gesichert. Die insgesamt elf Werkzeuge (Schraubendreher/ -schlüssel, Luftpumpe, Einhängenvorrichtung, etc.) zur Wartung und Reparatur der Fahrräder sind direkt über ein Edelstahlseil mit diesem Gehäuse verbunden. Witterungsfest fügen sich die Stationen somit ideal in das Stadtbild ein und bieten jedem Radfahrenden ein kostenloses Serviceangebot zur Selbstreparatur des eigenen Fahrrads. Die Reparaturstationen werden regelmäßig überprüft und gewartet, sodass jederzeit entsprechende Vandalismusschäden behoben werden können.

Mobilitätsmanagerin

Um die Klimaschutzziele der Stadt Bergkamen zu erreichen, ist das kommunale Handlungsfeld „Mobilität“ einer der wichtigsten Bausteine. Die Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung führt dazu, den Ausstoß von schädlichen THG-Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig die Lebensqualität der Bergkamener Bevölkerung zu steigern. Es geht im Mobilitätsmanagement darum, alle Verkehrsträger umweltfreundlich zu fördern und eine Wahlfreiheit bei den Verkehrsmitteln auf allen Wegen des Alltags zu schaffen. Um diese Entwicklung voranzutreiben, hat die Stadtverwaltung zum 1. September eine Mobilitätsmanagerin eingestellt. Hierbei liegt der Fokus auf einer konzeptionellen Verkehrsplanung sowie der umfassenden Akquise von Fördermitteln, welche die Belange der jeweiligen Verkehrsträger (MIV, SPNV, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) berücksichtigt und der Ausführung konkreter Baumaßnahmen vorgelagert ist.

Das Themenfeld Mobilität wird in der Stadtverwaltung nun als Querschnittsaufgabe gesehen. Auf diese Weise werden die verschiedenen zielgruppenorientierten Handlungsfelder amtsübergreifend erarbeitet, damit alle Bevölkerungsgruppen adressiert und miteinbezogen werden können. Die Mobilitätsmanagerin sieht sich dabei in der Rolle als Sprachrohr, um auf der einen Seite Synergien zu schaffen und einen vernetzten Austausch zu ermöglichen und auf der anderen Seite gestalterisch in die Umsetzung zu kommen beziehungsweise bei dieser zu unterstützen. Dabei sollen Maßnahmen aus den Bereichen Information, Kommunikation, Motivation, Koordination, Serviceangebote und auch Infrastruktureinrichtungen die Nutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel fördern. Neben der konzeptionellen und strategischen Arbeitsweise steht eine zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund mit dem Ziel, die gesamte Bevölkerung miteinzubeziehen, bei der Gestaltung der Mobilität im Stadtgebiet teilhaben zu lassen und zu einem umweltschonenden Mobilitätsverhalten zu motivieren.

V.2.

IGA 2027

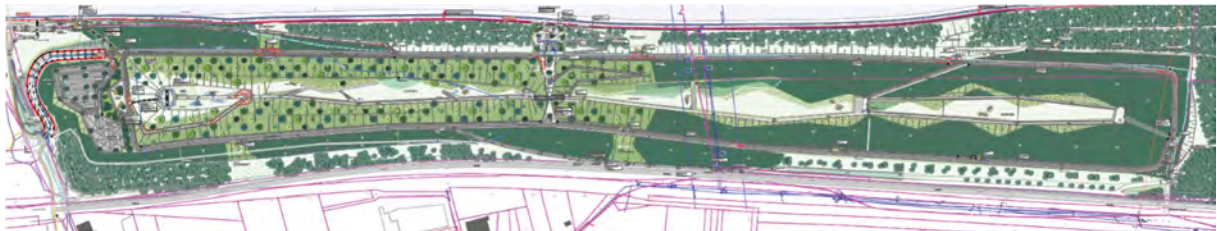
IGA 2027

Im Jahr 2027 wird die Metropole Ruhr die ‚Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027‘ (IGA Metropole Ruhr 2027) ausrichten. Erstmals wird die „IGA“ 2027 dezentral in den Städten der Metropole Ruhr stattfinden. Fünf sog. Zukunftsgärten werden, hierfür als Hauptstandorte im Durchführungsjahr entwickelt, darunter der interkommunale Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen. Die Kernstandorte bilden die ‚Bergwelten‘ in Bergkamen mit rund 60 ha und ‚Talwunder‘ in Lünen mit rd. 40 ha.

Die Hauptstandorte sollen mit internationaler Strahlkraft die Magneten der IGA bilden und nationales und internationales Publikum anlocken. Ziel von Bergkamen und Lünen ist es, über den IGA-Zeitraum 2027 sowie über die Kernstandorte hinaus eine Tourismusdestination mit dem IGA- Jahr als Initialzündung aufzubauen und in den Folgejahren durch Weiterentwicklung zu profilieren und etablieren. Als Erlebnisachse „Landschaft in Bewegung“ werden neben den beiden Kernstandorten ‚analog-digitale Highlights auf rund 1.100 ha entlang des Datteln-Hamm-Kanals bis zur Marina Rünthe interkommunal entwickelt, aufgewertet und vernetzt.

In 2022 wurde zusammen mit der Stadt Lünen ein Tourismuskonzept ‚Bergwelten und Talwunder‘ beauftragt. Ziel war es, das Potential des internationalen Standorts als dauerhafte touristische Destination bewerten und analysieren zu lassen. Es soll eine Tourismusdestination aufgebaut und profiliert werden, die sich am Markt etablieren und dauerhaft behaupten kann.

Dieses Tourismuskonzept wurde in der weitergehenden Freiraumplanung ‚Haldenlandschaft am Kanal‘ umgesetzt und in 2022 und 2023 weiterentwickelt. Ende 2023 wurde die Leistungsphase 2 abgeschlossen. Highlights der Anlage werden die Aussichtsplattform ‚Bergrund‘, die ‚Adenquerung‘ und der Hangspielplatz sein.



(Lageplan Kernstandort Bergkamen. Quelle: Greenbox Landschaftsarchitekten)

Am 24.10.2022 wurde der Förderbescheid ‚Willkommensareal Wasserstadt Aden‘ in Höhe von 3.412.881 € zugestellt. Dieser umfasst u.a. den o.g. Spielbereich am Hang, der die IGA-Fläche mit dem Weg am Kanal verbindet, Ausstattung- und Grünelemente sowie Rampen- und Stufenanlagen.

Im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms NRW (RWP) wurden mit dem Projekt ‚Information- und Erlebniswelt ‚Adengrat‘‘ als Teil der „Bergwelten“ weitere Mittel beantragt. Nach einigen Nachqualifizierungsstufen erging dann im Dezember 2023 der Förderbescheid in Höhe von 4.315.096 €.

Weiterhin wurden im September 2023 Mittel beim Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ unter dem Thema ‚Der Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen wird klimafit‘ zum wiederholten Mal beantragt.

Zur Unterstützung der eigenen Verwaltung wurde 2022 die Projektsteuerung ausgeschrieben und im Dezember 2022 CON.partners aus Wuppertal mit der Projektsteuerung beauftragt. Am 1. März 2023 wurde die Arbeit aufgenommen.

Im Zuge der Vorarbeiten erfolgten 2023 umfangreiche Bodengutachten zur Versickerfähigkeit, Setzung und Schadstoffbelastung des Bodens. Der Bodenauftrag der Halde wurde durch die RAG zu 90% abgeschlossen. Ende 2024 ist mit der Arbeitsaufnahme für die baulichen Arbeiten im Rahmen der IGA 2027 zu rechnen.

V.3.

StÄ 60/63

Amt für Bauaufsicht, Bauberatung und Bauverwaltung

Erschließungsverträge

Erschließungsverträge werden zwischen der Gemeinde und einem Unternehmen geschlossen, um die Erschließung eines bestimmten Baugebiets zu übertragen. Das Unternehmen führt diese Erschließung dann im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durch.

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Anzahl der laufenden Erschließungsverträge	9	10
davon im jeweiligen Zeitraum abgeschlossene Verträge	1	2

Erschließungskostenauskünfte

Vor einem Immobilienkauf und bei einer Immobilienbewertung wird von Bürgern, Banken und Immobilienmaklern eine Anliegerbescheinigung angefordert. Die Bauverwaltung prüft, ob für das angefragte Grundstück noch Kanalanschluss- oder Straßenausbaubeiträge fällig werden.

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
bearbeitete Fälle	55	45

Kanalanschlussbeiträge

Der Straßenbaubeitrag (auch Straßenausbaubeitrag genannt) ist eine Kommunalabgabe, die für bestimmte Maßnahmen des Straßenbaus sowie der Straßenentwässerung erhoben wird. Zukünftig werden die Kanalanschlussbeiträge vom Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen erhoben.

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Anzahl der abgerechneten Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz	-	-

Straßenbaubeitrag

Der Straßenbaubeitrag (auch Straßenausbaubeitrag genannt) ist eine Kommunalabgabe, die für bestimmte Maßnahmen des Straßenbaus sowie der Straßenentwässerung erhoben wird.

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Anzahl der abgerechneten Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz	-	-

Widmungen

Durch die Widmung erhalten Straßen, Wege und Plätze die Eigenschaft einer „öffentlichen Straße“. Nach öffentlicher Bekanntmachung wird der Gebrauch der Straße jedermann gestattet (Gemeingebrauch) und die Straße in eine Straßengruppe eingestuft. In der Widmung kann auch geregelt werden, dass Verkehrsflächen nur eingeschränkt öffentlich genutzt werden (Fußgänger- oder Radfahrerverkehr).

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Anzahl der Widmungen, Einziehungen und Umstufungen von Straßen, Wegen und Plätzen	2	2

Verwaltungsstreitverfahren

Das StA 60 führte im Jahre 2019/2020 folgende Verwaltungsstreitverfahren durch:

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Anzahl neuer Verfahren	5	4
Anzahl entschiedener Verfahren	5	-
zu Lasten Antragsteller	1	-
zu Lasten Stadt Bergkamen	1	-
Vergleich	-	-
Rücknahme durch Antragsteller	2	-
Rücknahme durch Stadt Bergkamen	1	-

Verwaltungsverfahren

Das StA 60 führte im Jahre 2020/2021 folgende Verwaltungsverfahren durch:

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Anzahl neuer Verwaltungszwangsverfahren	57	43
davon abgeschlossen	37	17
Anzahl neuer Ordnungswidrigkeitsverfahren	1	-
davon abgeschlossen	1	-

Beschwerdeverfahren

Das StA 60 führte im Jahre 2022/2023 folgende Beschwerdeverfahren (ohne anschließende Eröffnung eines Verwaltungszwangsverfahrens) durch:

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Anzahl neuer Beschwerdeverfahren	-	27
davon abgeschlossen	-	16

Baulastenverzeichnis

Dem Amt Bauberatung, Bauordnung, Bauverwaltung obliegt die Führung des Baulastenverzeichnisses der Stadt Bergkamen.

Durch bestimmte Eintragungen in das Baulastenverzeichnis, das umgangssprachlich auch als öffentliches Grundbuch bezeichnet wird, werden Hindernisse aus dem Wege geräumt, die der Erteilung einer Baugenehmigung zuwider laufen würden. Durch die Eintragung in das Baulastenverzeichnis werden allerdings nur öffentlich-rechtliche Belange geregelt, d. h., auf Dauer und mit Wirkung für Rechtsnachfolger werden öffentlich-rechtliche Hindernisse einer Bebauung ausgeräumt. Bis zum heutigen Stand wurden auf circa 4.800 Grundstücken Baulasten eingetragen.

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Eingetragene Baulasten	109	211
Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis	1.680	1.885

Grundstücksteilungen

Die vom Amt Bauberatung, Bauordnung, Bauverwaltung genehmigten Teilungsanträge beziehen sich auf die tatsächliche Teilung eines bebauten Grundstückes. Im Gegensatz hierzu steht die Abgeschlossenheitsbescheinigung nach Wohnungseigentumsgesetz, die teilweise auch als Teilungsgenehmigung bezeichnet wird. Sie dient der Bildung von Wohnungseigentum und wird vom zuständigen Grundbuchamt erteilt.

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
nach der Landesbauordnung	10	6
erteilte Abgeschlossenheitsbescheinigungen	5	10

Bauaktenarchivauskünfte

Die Bauverwaltung lässt alle abgeschlossenen Bauakten archivieren und pflegt ein digitales Bauaktenarchiv. Grundsätzlich muss der Bauherr Baugenehmigung und dazugehörige Bauvorlagen aufbewahren und an einen evtl. Rechtsnachfolger weitergeben. Trotzdem ist die Nachfrage nach Auskünften aus dem Bauaktenarchiv sehr hoch. Die Recherche ist zeitintensiv. Noch neu ist die Vorschrift § 74 Absatz 5 Satz 3 Landesbauordnung NRW 2018, dass die Bauaufsichtsbehörde die Bauvorlagen einer baulichen Anlage so lange aufzubewahren hat, wie diese besteht. Damit bekommt der Pflege des Bauaktenarchivs eine höhere Bedeutung.

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
bearbeitete Fälle	260	201

Wohnungsaufsicht

Ziel des Wohnungsaufsichtsgesetzes ist es, Missstände zu beseitigen und Problemimmobilien wieder besser in den Griff zu bekommen. Missstände können durch Verwahrlosung / Vernachlässigung von Wohnraum oder durch Überbelegung von Wohnraum entstehen.

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Bearbeitete Fälle	1	1

Wohnbauförderung

Zu den Aufgaben des Amtes Bauberatung, Bauordnung, Bauverwaltung gehören auch die Erfassung von geförderten Wohnungen sowie die Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung während der Dauer der Zweckbestimmung dieses Wohnraums (Belegungs- und Mietpreisbindung).

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Anträge auf Gewährung von öffentlichen und nicht-öffentlichen Mitteln innerhalb der Wohnungsbauförderung	-	-
Vom Kreis Unna als Bewilligungsbehörde bewilligte Anträge	-	5
Bewilligte Wohnungseinheiten	-	14
Summe der Mittel	-	4.702.250,00 €
Ausgestellte Wohnberechtigungsbescheinigungen	174	161
Abgelehnte Anträge auf Wohnberechtigungsbescheinigungen	23	20
Erteilte Freistellungsbescheide	4	5
Anzahl Ortsbesichtigungen	163	147

Zuweisung von Hausnummern

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
<p>Zu den Aufgaben des Amtes Bauberatung, Bauordnung, Bauverwaltung gehören auch die Zuweisung und Änderung der Hausnummern. Um sicherzustellen, dass Ortsunkundige insbesondere aber auch Einsatzkräfte der Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienst und natürlich die Postzustellung ohne Schwierigkeiten den betroffenen Ort auffinden können, werden für Gebäude Hausnummern vergeben. Hausnummern werden üblicherweise im Baugenehmigungsverfahren aber auch auf Antrag des Eigentümers erteilt. Um Neubauten in eine bestehende Hausnummernfolge integrieren zu können, kann es erforderlich werden, bestehende Hausnummern zu ändern. Jeder Eigentümer ist verpflichtet, sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer zu versehen. Nach Prüfung und Zuteilung erfolgt daher auch die Überwachung und ggf. notwendige Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren.</p>		
Bearbeitete Fälle	48	56

Baugenehmigungen (Sachgebiet 63)

Baugenehmigungen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1. Geschäftshäuser	9	3	2	2	3	1	0	-	-
2. Wohngebäude > 2 WE	2	1	3	6	3	3	7	-	-
3. Wohngebäude < 2 WE	93	59	42	53	51	26	19	-	-
4. An-/Umbau und Nutzungs-änderung gewerblicher Gebäude	37	22	18	40	44	18	16	-	-
5. An-/Umbau von Wohnhäusern	37	70	52	36	40	25	24	-	-
6. Gewerbe-/ Industriebetriebe	21	21	22	12	21	10	9	-	-
7. Städtische Baumaßnahmen	10	8	9	4	3	2	1	-	-
8. Garagen	51	43	40	34	23	9	16	-	-
9. Werbeanlagen	10	11	8	18	11	7	6	-	-
10. Abbrüche	9	5	10	7	7	3	0	-	-
11. Sonstige Baumaßnahmen	55	28	47	29	18	10	5	-	-
12. Nachträge	9	9	17	8	16	5	2	-	-
Summe der Baugenehmigungen	343	280	270	249	240	119	105	126	70
Zurückgenommene und zurückgewiesene Bauanträge	18	35	14	8	27	8	17	-	-
Abgelehnte Bauanträge	2	1	3	2	2	0	3	-	-
Genehmigungs- freistellungen	93	43	16	6	17	31	12	11	8
Bauvoranfragen									
13. Bescheid positiv	10	10	14	6	3	4	5	9	0
14. Bescheid negativ	0	1	3	0	3	0	0	2	2
15. zurückgezogen	6	8	1	2	2	1	0	6	1

Aufgrund der Softwareumstellung von BGV auf ProsozBau ist eine Abbildung der Verfahren in diesem Verwaltungsbericht teilweise nicht möglich, da sich die bisherige Struktur geändert hat. In zukünftigen Verwaltungsberichten wird die Auswertung durch die neue Software detaillierter und aussagekräftiger.

V.4.

StA 61

Amt für Stadtplanung

Stadtplanung

Geoinformationssysteme

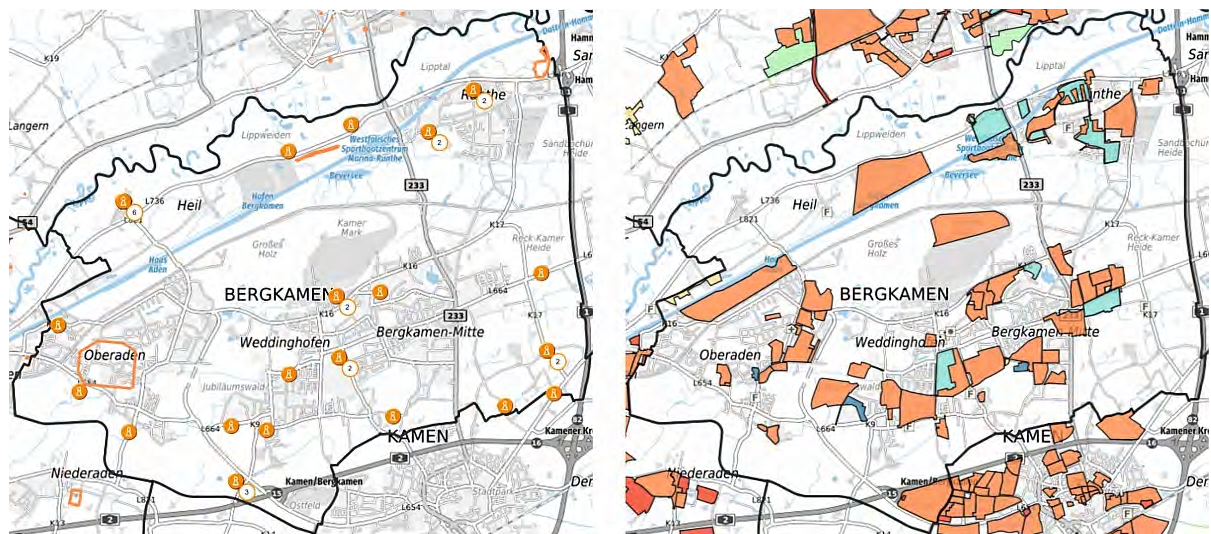
INSPIRE und die Denkmallisten-Verordnung

Mit der 2007 in Kraft getretenen EU-Richtlinie INSPIRE und dem Geodatenzugangsgesetz NRW sind verpflichtende Aufbereitungen und Veröffentlichungen von geographischen Datensätzen in bestimmten Themenbereichen vorgesehen. Am 13. März 2015 trat die Denkmallisten-Verordnung in Kraft, die die Kommunen als Untere Denkmalbehörden zur digitalen Führung der Denkmalliste verpflichtet.

Das Geonetzwerk.metropoleRuhr unterstützt die Mitglieder der interkommunalen Kooperation bei der Umsetzung dieser Vorgaben.

Für jedes bestehende Denkmal wurde ein Datensatz samt den dazugehörigen Metadaten und Bildinformationen entsprechend des Leitfadens Denkmäler.metropoleRuhr angelegt (siehe <https://denkmal.geoportal.ruhr>).

StA 61 hat alle bestehenden Bebauungspläne anhand des Leitfadens Bebauungsplanübersicht Geonetzwerk.metropoleRuhr INSPIRE-konform aufbereitet und veröffentlicht (siehe <https://bplan.geoportal.ruhr>).

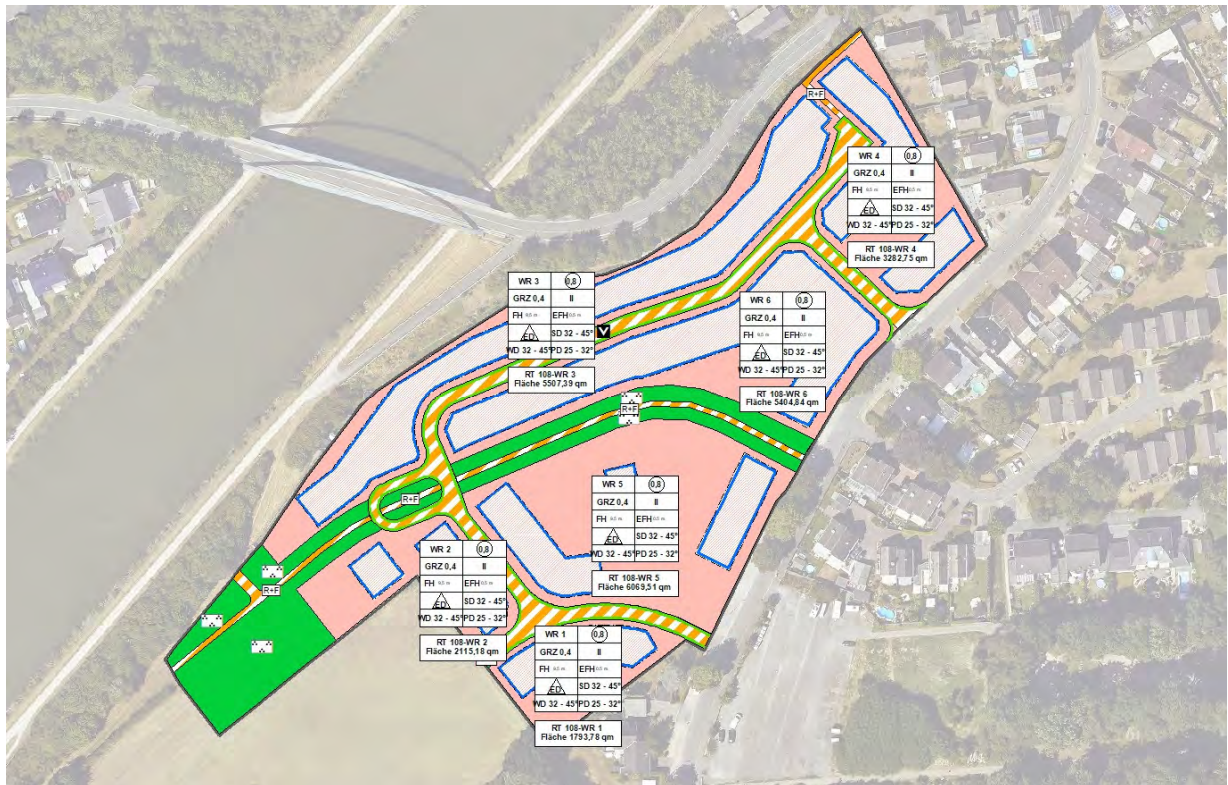


(Denkmäler und BPläne.jpg. Quelle: Regionalverband Ruhr und Kooperationspartner)

XPlanung und die Digitalisierung der Bauleitpläne

Der IT-Planungsrat hat am 05. Oktober 2017 die verbindliche Anwendung der Standards XPlanung und XBau für den Bedarf „Austauschstandards im Bau- und Planungsbereich“ zum 01. Februar 2023 beschlossen.

Um dem Austauschstandard XPlanung zu entsprechen, haben wir die von uns eingesetzte Software aktualisiert und erweitert. Die neuen Planwerke werden nun vollständig vektorisiert erstellt. Auch die bereits rechtskräftigen Bestandspläne werden im Rahmen der Rahmenvertragskooperation nach und nach XPlanungs-konform aufbereitet. Diese vom Land NRW initiierte regionale Kooperation erleichtert die Vergabe von Planungsleistungen und vergibt Fördermittel mit Anteilfinanzierung bis zu 50 %.



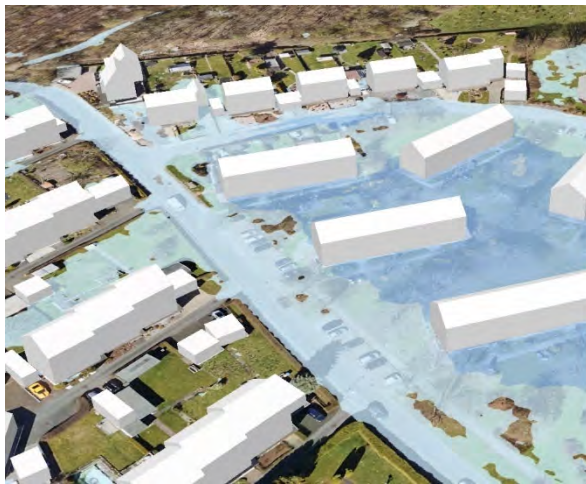
(XPlanung.jpg. Quelle: Stadt Bergkamen)

3D-Daten und Anwendungsszenarien

Der Kreis Unna und die Firma virtualcitySYSTEMS GmbH stellen mit VirtualCityMAP eine browserbasierte Kartenanwendung für 3D-Gebäudemodelle und Schrägluftbilder für die Mitarbeitenden des Rathauses und die Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Daten und die Funktionalitäten werden kontinuierlich erweitert, sodass verschiedene Anwendungsszenarien möglich sind, z.B. Sichtbarkeitsanalyse in 3D, Mehrfach-Ansicht aus allen vier Himmelsrichtungen gleichzeitig, Höhenprofil, Hochwassergefahrenkarte, etc.

Seit Ende 2019 ist es darüber hinaus möglich, eigene 3D-Modelle verschiedener Planvorhaben zu veröffentlichen. Seitdem wurden mehrere 3D-Modelle von Bestandsgebäuden und Bauvorhaben erstellt und in Rundflugvideos visualisiert.

Des Weiteren bietet die Karten-Plattform ArcGIS Online eine breite Palette an Möglichkeiten, 2D- und vor allem auch 3D-Daten zu visualisieren. Dies nutzen wir immer mehr für interne Zwecke und wollen es auch für die Öffentlichkeit weiter ausbauen.

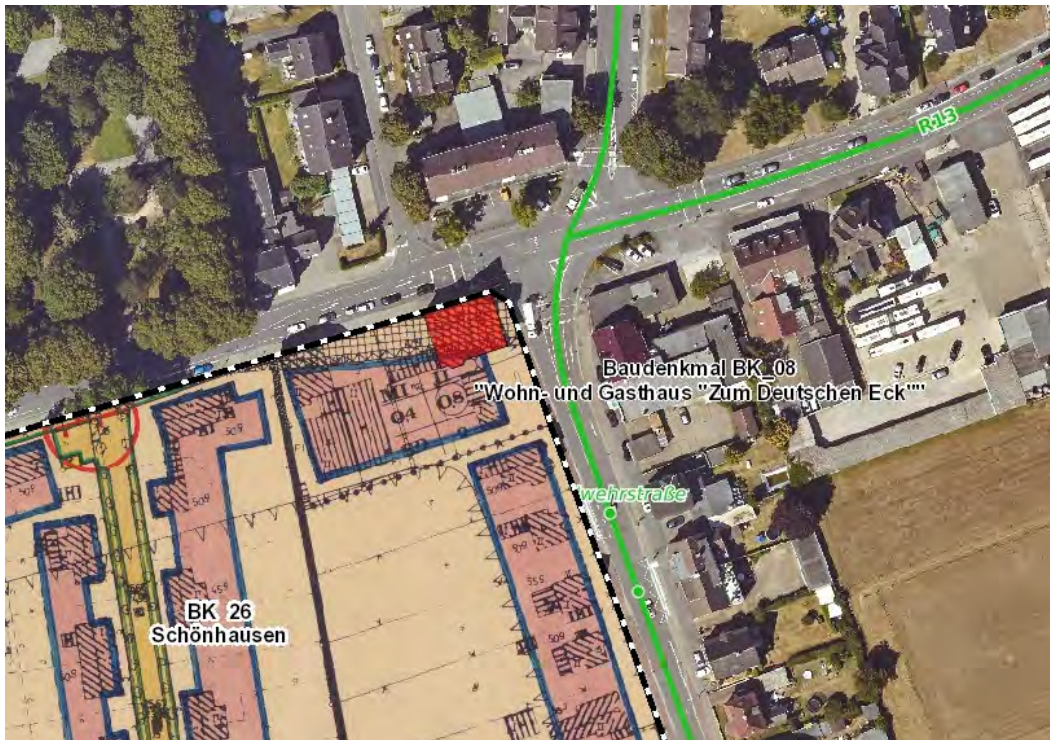


links: Visualisierung Hochwassergefahr (Quelle: Kreis Unna); rechts: Visualisierung BPlan OA125 (Quelle: ArcGIS Online)

Pläne, Kataster und BkGIS

Verschiedenste Pläne wurden digital und in Papierform für das Stadtplanungsamt und andere Fachämter erstellt. Es wurden neue Kataster angelegt und fortgeführt.

Die interne interaktive Kartenanwendung BkGIS (Bergkamen-GeoInformationsSystem) wurde um zahlreiche Fachkarten und Anwendungen ergänzt. Veraltete Daten wurden aktualisiert.



(BkGIS.jpg. Quelle: Stadt Bergkamen)

Stadtentwicklung

Neuaufstellung des Regionalplanes

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr (RVR) hat im Juli 2018 den Erarbeitungsbeschluss für einen neuen Regionalplan gefasst. Diesem Erarbeitungsbeschluss ging ein mehrjähriges informelles Verfahren voraus, bei dem allgemeine Ziele und Inhalte für den Regionalplan entwickelt und diskutiert worden waren.

Nachdem der Öffentlichkeit und betroffenen Behörden in drei Beteiligungsrounds Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Planunterlagen gegeben wurden, hat die Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr im November 2023 über die Aufstellung des Regionalplans Ruhr durch abschließenden Feststellungsbeschluss entschieden. Letzter Verfahrensschritt ist nunmehr die Anzeige des Regionalplans Ruhr bei der Landesplanungsbehörde. Die Bekanntmachung des Regionalplans Ruhr im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen wird im ersten Quartal 2024 erwartet; damit tritt der neue Regionalplan in Kraft.

Siedlungsflächenmonitoring Ruhr (SFM Ruhr) 2023

Nach Vorgaben des Landesplanungsgesetzes erfolgt alle drei Jahre ein landesweites Monitoring über die Inanspruchnahme von Flächen für Wohnen und Gewerbe. Die Stadt Bergkamen hat hierbei Anfang 2023 in Abstimmung mit dem zuständigen Regionalverband Ruhr (RVR) die Daten zum Siedlungsflächenmonitoring Ruhr aktualisiert und Flächeninanspruchnahmen, die zwischen 01. Januar 2020 und 01. Januar 2023 erfolgt sind, gemeldet. Ziel ist es, einen Überblick auf die Siedlungsflächenentwicklung und noch vorhandene Siedlungsflächenreserven zu erhalten. Aufbauend auf den Ergebnissen kann auch der Bedarf weiterer Siedlungsflächenausweisungen ermittelt werden.

Abschlussbetriebspläne und Bergehalden

Der fördernde Bergbau in Bergkamen ist seit 2000 eingestellt. Dennoch unterstehen noch Flächen in Bergkamen der Bergaufsicht. Die Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 – Bergbau und Energie in NRW ist für diese Flächen die zuständige Ordnungsbehörde. Neben dem Schacht Haus Aden 2 gehören zu diesen Flächen auch Teile der Bergehalde Großes Holz, die Halden im Kanalband, Flächen am Schacht Werne 3 in Rünthe sowie Grimberg 1/2.

Daher bestimmen die Themen des Nachbergbaus die Diskussion in Bergkamen:

Halde Großes Holz

Von der Halde Großes Holz stehen Teilbereiche immer noch unter Bergaufsicht, insbesondere der Bereich der geplanten Naturarena. Da die ursprünglich vorgesehene Veranstaltungsfläche inzwischen als zu groß angesehen wird, hat die Stadt Bergkamen die Initiative ergriffen, die befestigte Fläche der Naturarena entsprechend der klimatischen Anforderungen und zur Berücksichtigung der städtischen Belange zur Durchführung von Veranstaltungen zu verkleinern. Die geänderten Pläne wurden seit 2019 erarbeitet, mit den Beteiligten abgestimmt und konnten Mitte 2023 in das bergrechtliche Verfahren eingebracht werden. Der Regionalverband Ruhr (RVR) als künftiger Eigentümer der Bergehalde Großes Holz und damit

auch der Naturarena hat 2023 entschieden, sich stärker auf erneuerbare Energien zu fokussieren. Anstelle der Naturarena soll daher eine Freiflächen-Photovoltaikanlage installiert und ergänzend Windenergieanlagen im Bereich der Halde Großes Holz errichtet werden. Der Rat der Stadt Bergkamen stimmt dieser Entwicklung zu, sodass die Pläne für die Naturarena nicht weiter verfolgt werden. Die erforderlichen Genehmigungsverfahren sollen 2024 angegangen werden.

Kanalband

Die Haldenlandschaft am Kanal ist die zentrale Fläche im Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen der IGA 2027. Aufbauend auf die Gestaltung im Rahmen des bergrechtlichen Abschlussbetriebsplans soll der Bereich als touristische Destination entwickelt werden.

Die Entlassung aus der Bergaufsicht steht noch aus und wird zwischen der Bergbehörde, der RAG als derzeitigem Flächeneigentümer, dem RVR als künftigem Flächeneigentümer und der Stadt Bergkamen als Mitausrichter der IGA 2027 abgestimmt.

Haus Aden

Am Standort Haus Aden wird dauerhaft die Grubenwasserhaltung des östlichen Reviers betrieben. Die benötigten Flächen bleiben unter Bergaufsicht.

Im Berichtszeitraum hat die RAG AG begonnen, den geplanten Medienkanal zwischen dem Betriebsgelände rund um den mittlerweile verfüllten Schacht Haus Aden 2 und der Nordseite des Datteln-Hamm-Kanals zu errichten. Der hierfür erforderliche Tunnelvortrieb erfolgte durch die Firma Eiffage im Auftrag der RAG AG auf einer Länge von rd. 300 m und in einer Tiefe von rd. 17 m. Hierzu wurde nordwestlich des Schachtes 2 ein Startschacht und südlich der Straße Königslandwehr auf der Nordseite des Kanals ein Zielschacht mit jeweils 15 m Durchmesser und 18 m Tiefe errichtet. Der Medienkanal wird zwischen diesen beiden Schächten gebaut und hat einen Durchmesser von 2,8 m. Er soll später die neue Hochwasserabschlagsleitung des Lippeverbandes sowie die neue Grubenwasserleitung der RAG AG aufnehmen und diese unter der Wasserstadt Aden und dem Datteln-Hamm-Kanal hindurchführen. Von der Nordseite des Kanals werden dann später beide Leitungen bis zur Lippe weitergeführt. Aktuell befindet sich dieser Medienkanal in der Fertigstellung. Die Grubenwasserleitung dient der Ableitung des Grubenwassers, welches zukünftig durch das in Planung befindliche Grubenwasserhebwerk der RAG AG aus dem verfüllten Schacht 2 als „Ewigkeitsaufgabe“ dauerhaft hochgepumpt und in die Lippe eingeleitet werden soll.



(BaustelleRAG.jpg. Quelle: Stadt Bergkamen)

Im Zusammenhang mit der Errichtung des Grubenwasserhebewerks besteht die Chance, dieses neue Kapitel des Bergbaus auch als Symbol zu begreifen und als neuen architektonischen Identifikationsort zu gestalten. Dazu soll eine entsprechende Gestaltung beitragen. Die Stadt konnte entsprechende Fördermittel aus dem Programm „Nationale Städtebauprojekte“ akquirieren (siehe Stadterneuerung).

Im Berichtszeitraum haben im Rahmen einer Projektarbeitsgruppe umfangreiche Erörterungen zur Koordinierung der bergbaulichen Maßnahmen mit der Baustelle Wasserstadt Aden stattgefunden. Dies betrifft im Berichtszeitraum insbesondere den Bau des Medienkanals und die Bereitstellung städtischer Flächen für die Baustelleneinrichtung sowie die Sicherung der bestehenden Hochwasserabschlagsleitung des Lippeverbands. Die Baumaßnahme Wasserstadt Aden ist durch die parallelen Arbeiten der Maßnahme der RAG AG erheblichen Restriktionen und Beeinträchtigungen ausgesetzt. Dies wird dadurch verstärkt, dass sich die Maßnahmen der RAG AG zeitlich stark verzögert haben.

Grimberg ½

Für die Fläche Grimberg 1/2 wird das Grundwassermonitoring fortgeführt. Die Stadt Bergkamen fordert hier regelmäßig die Fortführung der Messungen und eine entsprechende Berichterstattung. Damit sollen die Voraussetzungen für eine Nachfolgenutzung geschaffen werden.

Stadterneuerung

Wasserstadt Aden

Die Wasserstadt Aden als Stadterneuerungsmaßnahme auf einer 56 ha großen Brachfläche der ehemaligen Schachanlage Haus Aden ist eines der größten Zukunftsprojekte der Stadt Bergkamen.

Für die Wasserstadt Aden sind rd. 12,6 Mio. € Städtebauförderungsmittel mit den Bewilligungsbescheiden aus 2012, 2013 und 2020 bewilligt worden. Die Zuwendungsbescheide aus 2012 und 2013 sind vollständig abgeschlossen, der Zuwendungsbescheid aus 2020 (Bewilligungszeitraum bis 31.12.2024) mit einer 100 %igen Förderung wird derzeit abgearbeitet. Ein weiterer Förderantrag mit zusätzlicher Gesamtstaterhöhung wurde im Oktober 2023 gestellt, eine Rückmeldung hierzu steht noch aus.

Die Baureifmachung/Bodensanierung ist im Berichtszeitraum weit fortgeschritten und soll in Abhängigkeit von der Witterung im zweiten Quartal 2024 abgeschlossen werden. Aktuell steht insbesondere der Verschluss des sogenannten Umlagerungsbauwerks aus, in welches Bodenmassen verbracht und eingekapselt werden, die die Sanierungszielwerte überschreiten. Darüber hinaus sind noch Restarbeiten wie die Andeckung von Oberboden und der Rückbau der Baustelleneinrichtungsfläche durchzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde darüber hinaus der Bau des zukünftigen Adensees und der Gracht europaweit ausgeschrieben. Vergeben wurde die Bauleistung im Mai 2023 an eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) aus den Firmen STRABAG und Stewering. Die ARGE hat die Arbeiten im Sommer 2023 aufgenommen und nach der Baustelleneinrichtung bereits Spundwandarbeiten im Bereich des zukünftigen Durchstichs zum Kanal durchgeführt. Zudem wurden im Bereich der Kanalwasserentnahme und der Seebrücke Ort betonbauwerke gegossen und mehrere Hundert Meter Winkelstützwände auf der Nordseite der Gracht gesetzt.



(Gracht.jpg. Quelle: Taberg Ingenieure)

Zwischen Juli und September 2022 wurde zudem die Planungsleistung für die Erschließungsanlagen europaweit ausgeschrieben. Im Vergabeverfahren setzte sich eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) aus den Büros Gnegel und Landschaft Planen und Bauen durch und erhielt im Dezember 2022 den Zuschlag. Im Berichtszeitraum fanden intensive Abstimmungen zwischen der ARGE und dem StA 61 sowie den betroffenen Fachbereichen bezüglich der Planungen der zukünftigen Erschließungsstraßen und Plätze innerhalb der Wasserstadt Aden statt. Die Planentwürfe werden aktuell entsprechend der Vorgaben überarbeitet.

Nationales Projekt des Städtebaus „Aus der Tiefe in die Höhe- Grubenwasserhebewerk als städtebauliche Landmarke

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ hat die Stadt Bergkamen eine Förderzusage für das Projekt „Aus der Tiefe in die Höhe-Grubenwasserhebewerk als städtebauliche Landmarke“ bekommen. Am Standort der ehemaligen Zeche Haus Aden, der aktuell zur Wasserstadt Aden entwickelt wird, ist aufgrund der bergbaulichen Vornutzung das Heben des Grubenwassers notwendig. Zur Grubenwasserhaltung muss ein Hebewerk errichtet werden, das den Abriss des Fördergerüsts von Haus Aden in 2021 notwendig machte. Die Hülle dieses technischen Gebäudes soll an die hohen Qualitätsstandards an Städtebau und Baukultur der Wasserstadt Aden anknüpfen.

Um dies zu gewährleisten, hat sich die Stadt Bergkamen für eine Förderung im Rahmen des Bundesförderprogramms "Nationales Projekt des Städtebaus" beworben und einen Förderbescheid für das Projekt "Aus der Tiefe in die Höhe – Grubenwasserhebewerk als

städtebauliche Landmarke" i.H.v. rd. 1,45 Mio. € erhalten. Ziel ist die Errichtung einer attraktiv gestalteten Umhüllung des Grubenwasserhebewerks.

Hierzu wurde in 2021/2022 ein Architekturwettbewerb durchgeführt, aus dem der Entwurf des Büros Mecke Palme Filipovic, Berlin als Sieger hervorging. Zentrales Element des Entwurfs ist eine Vorhangfassade aus Metall-Mesh-Gewebe inklusive eines Beleuchtungskonzepts. Das Büro wurde Mitte 2022 mit der konkreten Ausführungsplanung der Fassade beauftragt und hat in den nachfolgenden Monaten die Leistungsphasen 1-3 der Planungsleistung erbracht. Darüber hinaus wurde die Bauleistung eines rd. 9 m hohen Fassadenteils (Mock-Up) zu Testzwecken und weitere notwendige Gutachten beauftragt. Der Baudurchführungsvertrag mit der RAG AG wurde Ende 2023 geschlossen und wird im Anschluss dem Rat der Stadt Bergkamen zur Genehmigung vorgelegt.

Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen bei der RAG-Maßnahme zur Errichtung des Grubenwasserhebewerks kann die Fassade nicht wie geplant bis Ende 2024 realisiert werden. Nach Aussage der RAG AG verschiebt sich die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme um rd. zwei Jahre. Ein Antrag um Verlängerung des Durchführungszeitraums bei der Förderung muss in 2024 gestellt werden.



(EntwurfMPF, Quelle: Stadt Bergkamen)

Integriertes Handlungskonzept „Bergkamen MITTENDRIN“

Insgesamt wurden zur Finanzierung der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes „Bergkamen MITTENDRIN“ drei Städtebauförderungsanträge gestellt, die allesamt abgelehnt worden sind. Als Konsequenz daraus wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung am 29. August 2023 beschlossen, keinen weiteren Förderantrag zu stellen, um die bereits seit mehreren Jahren vorgehaltenen personellen und finanziellen Ressourcen anderweitig einzusetzen. Zudem wurde beschlossen, die im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes erarbeiteten Einzelmaßnahmen in Teilen durch die zuständigen Fachämter mit Eigenmitteln umzusetzen.

Städtebau

Bebauungsplan Nr. WD 116 „Logistikpark A2“ – 1. Änderung

Der Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) beabsichtigt die Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes im Logistikpark, angrenzend an bestehende vorhandene betriebliche Einrichtungen. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen beschloss der Rat der Stadt Bergkamen die Durchführung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. WD 116 „Logistikpark A2“ am 08. Juni 2022. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt dazu im Parallelverfahren. Im Herbst 2023 wurden die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Das Verfahren wird im Jahr 2024 fortgesetzt.



(WD116.jpg. Quelle: Stadt Bergkamen)

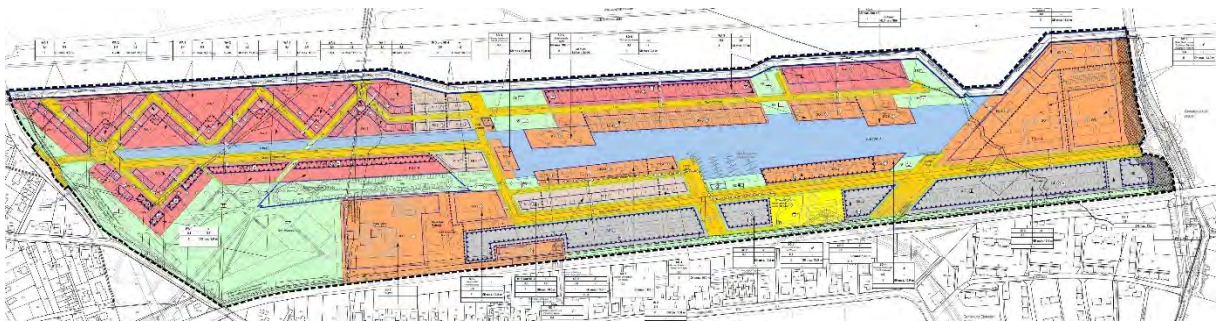
Bebauungsplan Nr. OA 120 „Wasserstadt Aden“ 1. Änderung

Im September 2023 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. OA 120 „Wasserstadt Aden“ 1. Änderung gefasst. Erforderlich wurde das Änderungsverfahren für den seit 2018 rechtskräftigen Bebauungsplan aufgrund einer notwendigen Anpassung des Plans an die aktualisierte Lage des Adensees und der Gracht, die sich aus den konkretisierten

Ausführungsplanungen der letzten Jahre ergeben hat. Das Grundkonzept für die Wasserstadt Aden bleibt hierbei jedoch unverändert.

Zudem wird das Änderungsverfahren genutzt, um die aktuelle Erschließungsplanung einzuarbeiten, die an Bedeutung gewonnenen Themen Klimaschutz und Klimaanpassung zu berücksichtigen und die Festsetzungen für Baugebiete ggf. im Hinblick auf die aktuelle Nachfragesituation am Wohnungs- und Grundstücksmarkt anzupassen. Für die Planungsleistungen wurde seitens der Stadt Bergkamen das Büro Pesch und Partner aus Dortmund beauftragt, welches bereits den ursprünglichen Bebauungsplan erarbeitet hat.

Um im Vorfeld der Planungen einen Überblick über die aktuelle Lage am Wohnungs- und Grundstücksmarkt zu erhalten, wurde im Dezember 2023 das Büro Empirica mit der Erstellung einer Marktanalyse beauftragt, Ergebnisse sollen Mitte 2024 vorliegen.



(OA120.jpg. Quelle: Stadt Bergkamen)

Bebauungsplan Nr. WD 124 „Rathausviertel West“

Der Rat der Stadt Bergkamen hat im Mai 2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. WD 124 „Rathausviertel West“ im Bereich der inzwischen zurückgebauten Turmarkaden beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist es, eine Nutzungsmischung aus Wohnen, Dienstleistung und ergänzend Einzelhandel auf der Fläche zu entwickeln.

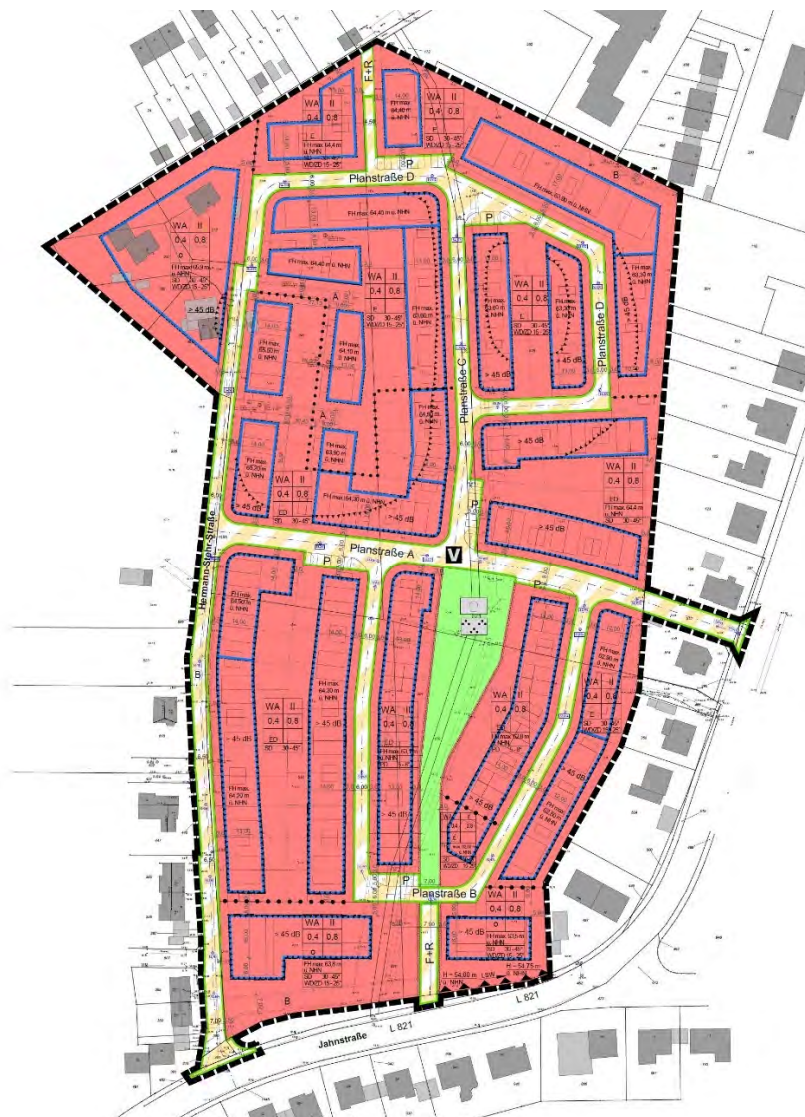
Nachdem der Grundstückseigentümer ein den Zielen des Bebauungsplanes entsprechendes Konzept vorgelegt und im Frühjahr 2021 einen positiven Bauvorbescheid erhalten hat, wurden die Pläne bislang nicht weiter verfolgt. In Rede steht ein Verkauf des Grundstücks. Das Bebauungsplanverfahren wurde aufgrund der unklaren Entwicklung bislang nicht weitergeführt.

Bebauungsplan Nr. OA 125 „Jahnstraße/Hermann-Stehr-Straße“

Das rd. 5,6 ha große Plangebiet des Bebauungsplans Nr. OA 125 befindet sich nördlich der Jahnstraße und östlich der Hermann-Stehr-Straße in Bergkamen-Oberaden. Ziel des Bebauungsplans ist es, ein Wohngebiet in zentraler Ortslage zur Deckung des Wohnbedarfs in Oberaden zu realisieren. Innerhalb des Plangebietes werden hierbei eine aufgelockerte Wohnbebauung aus überwiegend Einzel- und Doppelhäusern sowie einigen Reihenhäusern im Süden geplant. Darüber hinaus wird eine zentrale Grünachse mit einem Schwerpunktspielplatz zur Bedarfsdeckung des Plangebietes und der umliegenden Wohngebiete entstehen.

Bereits in 2020 wurde ein erster Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst und in 2021 wurden Beteiligungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden durchgeführt. Aufgrund von geringfügigen Veränderungen der Plangebietsabgrenzung wurde im März 2022 ein neuer Aufstellungsbeschluss gefasst. Zudem wurde der Bebauungsplanentwurf im Mai/Juni 2022 öffentlich ausgelegt. Anschließend erfolgte im Dezember 2022 der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. OA 125 „Jahnstraße/ Hermann-Stehr-Straße“, der mit öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt 21/2022 am 22. Dezember 2022 Rechtskraft erlangte.

Parallel wurde der städtebauliche Vertrag zwischen der Stadt Bergkamen und dem Vorhabenträger beta Baulandentwicklungsgesellschaft mbH bezüglich der Erschließung geschlossen. Der Vorhabenträger führt aktuell die Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes durch.



(OA125.jpg. Quelle: Stadt Bergkamen)

Bebauungsplan Nr. BK 126 „Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp“

Der vorhandene Lebensmittelmarkt weist erhebliche Bauschäden auf und entspricht damit nicht mehr den Anforderungen des Betreibers sowie den Bedürfnissen der Kundschaft.

Gleichzeitig wird in der neuen Betriebsstätte die Verkaufsfläche auf 2500m² für die Errichtung eines Vollsortimenters und eines Getränkemarktes erweitert.

Um die planungsrechtlichen Grundlagen für dieses Vorhaben zu schaffen, wurde bereits im Jahr 2021 der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. BK 126 „Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp“ gefasst. Der Bebauungsplan der Innenentwicklung wurde gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Im Frühjahr 2022 fand die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden statt. Nach Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfs fand im August/September 2022 die Öffentliche Auslegung der Planunterlagen statt. Weil eine Festsetzung aufgrund neuer Rechtsprechung geändert werden musste, erfolgte im Januar 2023 eine erneute Öffentliche Auslegung. Der Rat der Stadt Bergkamen beschloss den Bebauungsplan am 30. März 2023. Der Bebauungsplan erlangte mit Bekanntmachung im Amtsblatt am 25. Mai 2023 Rechtskraft.



(BK 126.jpg, Quelle: Stadt Bergkamen)

Bebauungsplan Nr. WD 127 "Nahversorgungsstandort Häupenweg"

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. WD 127 "Nahversorgungsstandort Häupenweg" erfolgte im Juni 2021 mit dem Ziel, den vorhandenen Nettostandort an der Schulstraße an den neuen Vorhabenstandort zu verlagern.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurde 2022 festgestellt, dass umfangreiche landschafts- und artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen erforderlich sind. Das Planverfahren wurde aus diesen Gründen bislang nicht weitergeführt.

Bebauungsplan Nr. OA 128 „Nahversorgungszentrum Jahnstraße“

Die am Standort bestehenden Lebensmittelmärkte Aldi und Rewe beabsichtigen kurz- bis mittelfristig ihre Verkaufsfläche zu erweitern. Zudem soll eine Rossmann-Filiale neu angesiedelt werden. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für diese Vorhaben hat der Rat der Stadt Bergkamen am 14. September 2023 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. OA 128 „Nahversorgungszentrum Jahnstraße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufzustellen. Mit dem Bebauungsplan sollen die Einzelhandelsversorgung und das Nahversorgungszentrum in Oberaden aufgewertet werden. Das Aufstellungsverfahren wird in 2024 fortgeführt.



(OA 128.jpg. Quelle: Adam - Gisselbach Architektur GmbH, Wuppertal)

Bauberatungen

Im Rahmen der Realisierung des geplanten Wohngebietes im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. BK 119 „Maiweg“ (Rechtskraft 04. Februar 2020) wurden im Vorfeld der Bauanträge weiterhin Bauberatungen seitens der Verwaltung durchgeführt. Insgesamt wurden weitere zwei Einfamilienhäuser und vier Mehrfamilienhäuser fertiggestellt oder befinden sich im Rohbau. Damit ist das Baugebiet praktisch vollständig realisiert.

Der östliche Abschnitt des Bebauungsplans Nr. WD 118 „Berliner Straße“ (Rechtskraft 25. Oktober 2018) wurde in 2022 und 2023 mit weiteren 18 Doppelhaushälften und zwei Einfamilienhäusern bebaut. Entsprechende Bauberatungen im Vorfeld der Bauanträge sind seitens der Verwaltung durchgeführt worden.

Ende 2023 wurden Bauberatungen mit einem potenziellen Investor durchgeführt, der die Bauruine an der Ecke Am Römerberg/ Bruktererstraße ggf. sanieren und umbauen möchte.

Für das Grundstück an der südwestlichen Ecke Westenhellweg / Werner Straße in Bergkamen-Rünthe fanden 2022 und 2023 mehrere Bauberatungen mit dem Vorhabenträger und den Fachbüros zur Errichtung eines Hotels aus recycelten Übersee-Container statt.

Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und dem Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSchG NRW)

In den §§ 24ff. des Baugesetzbuches (BauGB) ist das gesetzliche Vorkaufsrecht der Gemeinde geregelt. Seit November 2019 liegt die Zuständigkeit für die Erstellung von Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen bei StA 61. Ab Juni 2022 steht der Gemeinde beim Kauf von Grundstücken, auf oder in denen sich eingetragene Denkmäler oder ortsfeste Bodendenkmäler befinden, nach dem Denkmalschutzgesetz NRW ebenfalls ein Vorkaufsrecht zu. Unter Berücksichtigung dieser gesetzlichen Vorgaben wurden in den Jahren 2022 und 2023 245 bzw. 237 Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen erstellt. In zwei Fällen wurde die Ausübung des Vorkaufsrechtes juristisch geprüft, allerdings nicht durchgeführt.

Denkmalschutz

Zur Unterhaltung und Pflege der unter Schutz gestellten Bau- und Bodendenkmäler sowie hinsichtlich erlaubnispflichtiger Maßnahmen, wurden Denkmaleigentümer beraten und die Zustimmung zu dem Denkmalschutzgesetz unterliegenden Maßnahmen erteilt. In 2022 und 2023 wurden Haushaltsmittel im Rahmen der Pauschalförderung bereitgestellt, sodass durch die Haushaltsmittel in Kombination mit der Landesförderung kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen privater Bauherren gefördert werden konnten. Die „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung von Denkmälern in der Stadt Bergkamen“, nach der die Fördermittel beantragt werden können, wurde Ende 2022 neu gefasst und bietet seitdem einen erweiterten Fördermittelzugang.

Fördermaßnahmen an Baudenkmalern

Baudenkmal HL 7 (Dorfstraße 12)

An dem Gebäude wurden im Jahr 2022 nach Erlaubnis gemäß § 9 DSchG zwanzig Fenster ausgetauscht. Die Fensteröffnungen wurden dabei nicht verändert, sodass jedes Fenster einzeln angefertigt werden musste.

Unterschutzstellung von Denkmälern

Baudenkmal BK 10 (Rathenaustraße)

Angrenzend an das bereits unter Schutz gestellte Schachtgerüst wurde im Berichtszeitraum das Verfahren zur Unterschutzstellung des Grubenlüfters durchgeführt. Am 05. Januar 2022 wurde dieses Industriedenkmal im Benehmen mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe in die Denkmalliste der Stadt Bergkamen eingetragen.

V.5.

StA 65

Amt für Immobilienwirtschaft

Hochbau

Das Sachgebiet Hochbau ist zuständig für die Bereiche bauliche Unterhaltung, sowie Neu- und Umbaumaßnahmen. Ab 01.11.2023 wurde das bisherige StA 23, bestehend aus den Bereichen Liegenschaften und Hochbau geteilt. Das Sachgebiet Hochbau ist seitdem als Amt für Immobilienwirtschaft autark. In der baulichen Unterhaltung handelt es sich um die ständige Wartung, der Instandhaltung und Pflege sowohl der bauphysikalischen Substanz als auch der gesamten Anlagentechnik eines Objektes. Da es sich oftmals in der baulichen Unterhaltung um die Beseitigung nicht vorhersehbare Schäden handelt, ist ein Vergleich der verschiedenen Jahre als schwierig einzustufen. Hierbei reicht die Bandbreite von kleineren Schäden hin bis zu größeren Instandhaltungsmaßnahmen. Für die bauliche Unterhaltung des kommunalen Gebäudebestandes der Stadt Bergkamen wurden im Jahr 2022 ca. 940.310 € und im Jahr 2023 ca. 964.777 € verausgabt.

In den Jahren 2022 und 2023 sind die bereits in den Vorjahren begonnen Baumaßnahmen im Zuge des Konjunkturförderprogrammes (KInvFG), KP III, fortgeführt worden. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Maßnahmen im Zuge der „Gute Schule 2020“.

Nachfolgend sind einige Neu- und Umbaumaßnahmen, die im Haushalt 2022/2023 der Stadt Bergkamen vorgesehen waren, aufgeführt:

Nr.	Objekt	Baumaßnahme	Förderprogramm	Baubeginn	Fertigstellung	vorläufige Kosten	€
1	Preinschule	Fenster- u. Dachsanierung, Fassadensanierung WDVS	KP III	01.07.2019	30.06.2023	1.900.000,00	€
2	Preinschule	Brandschutzsanierung			laufend	430.000,00	€
3	Pestalozzihaus	Dachsanierung u. Beleuchtung	KP III	02.08.2021	30.06.2023	800.000,00	€
4	Pestalozzihaus	Vordach und Beleuchtung			laufend	163.000,00	€
5	Overberger Schule	Erweiterung der OGS	Gute Schule 2020	24.09.2018	31.07.2022	1.153.000,00	€
6	Pfalzschule	Erweiterung OGS	Gute Schule 2020	21.01.2019	30.04.2022	1.620.000,00	€
7	Pfalzschule	Brandschutzsanierung			laufend	672.000,00	€
8	Neubau Jahnschule	Neu- und Umbau: Planerleistungen	Gute Schule 2020		laufend	8.160.000,00	€
9	Musikschule	Umbau Kubus ehem. Burgschule Planerl.			laufend	1.167.000,00	€
10	KiTa Eichendorffstrasse	Erweiterung und Umbau ²			laufend	1.225.000,00	€
11	Stadtmuseum	Neubau des Eingangsbereiches		01.10.2018	30.06.2023	1.650.000,00	€
12	Frh.-v.-Ketteler-Schule	Toilettensanierung der Pausentoiletten		27.09.2021	28.02.2022	310.000,00	€
13	Preinschule	Toilettensanierung der Pausentoiletten		18.10.2021	28.02.2022	232.200,00	€
14	Preinschule	Toilettensanierung OGS		13.09.2021	28.02.2022	165.000,00	€
15	VHS	Toilettensanierung		11.10.2020	28.02.2022	78.000,00	€
16	Inhausverkabelungen	Schulen		01.02.2021	31.12.2022	1.498.000,00	€
17	Albert-Schw.-Schule	Umbaumaßnahmen		01.09.2017	laufend	328.000,00	€
18	Schillerschule	Neubau OGS			laufend	5.840.000,00	€
19	Eissporthalle	Sanierung			laufend	4.000.000,00	€

Darüber hinaus gehören zu einer effektiven Gebäude- und Energiebewirtschaftung folgende durchzuführende Aufgaben:

- Bauliche Unterhaltung für den gesamten kommunalen Gebäudebestand der Stadt Bergkamen, wie z.B. Durchführung von Wartungs- und kurzfristigen Reparaturarbeiten, Bauleitung, Erstellung von Aufmaßen und Abrechnungen
- Erstellung von Planunterlagen (z.B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Flucht- und Rettungswegepläne)

- Erstellung von Bauanträgen
- Erhaltungsmaßnahmen, Instandsetzung
- Versicherung der städtischen Gebäude und des darin befindlichen Inventars
- Schadenregulierung in Versicherungsfällen (d.h. Schadensuntersuchung und –beseitigung)
- Trinkwasseruntersuchungen im Rahmen einer Legionellenbelastung
- Störungen bei Telekommunikations- und Sicherungsanlagen
- Prüfung und Anweisung sämtlicher Rechnungen für Versorgungsleistungen (Erdgas, Fernwärme, Heizöl, Strom, Wasser und Kehrgebühren)
- Bewirtschaftung der Grundbesitzabgaben für den gesamten Immobilienbestand
- Vertretung für Reinigungsleistungen des gesamten kommunalen Gebäudebestandes inklusive Reklamationen und deren Beseitigung
- Erstellung von Verträgen für städtische Baumaßnahmen mit Architekten und Ingenieuren sowie deren Abwicklung
- Beantwortung spezieller Anfragen der budgetierenden Ämter bzgl. Sanierungsplanungen und deren Umsetzung; Erstellung von Kostenschätzungen zu o.g. Anfragen

V.6.

StÄ 66/67

Amt für Straßen und Grünflächen

Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (Sondernutzungen etc.)

	2022	2023
Sperrgenehmigungen	370	295
Ausnahmegenehmigungen, Sondernutzungen, Veranstaltungen, Genehmigungen allgemein	102	110
Großraumtransporte	377	489
Baustellenüberwachungen	950	900

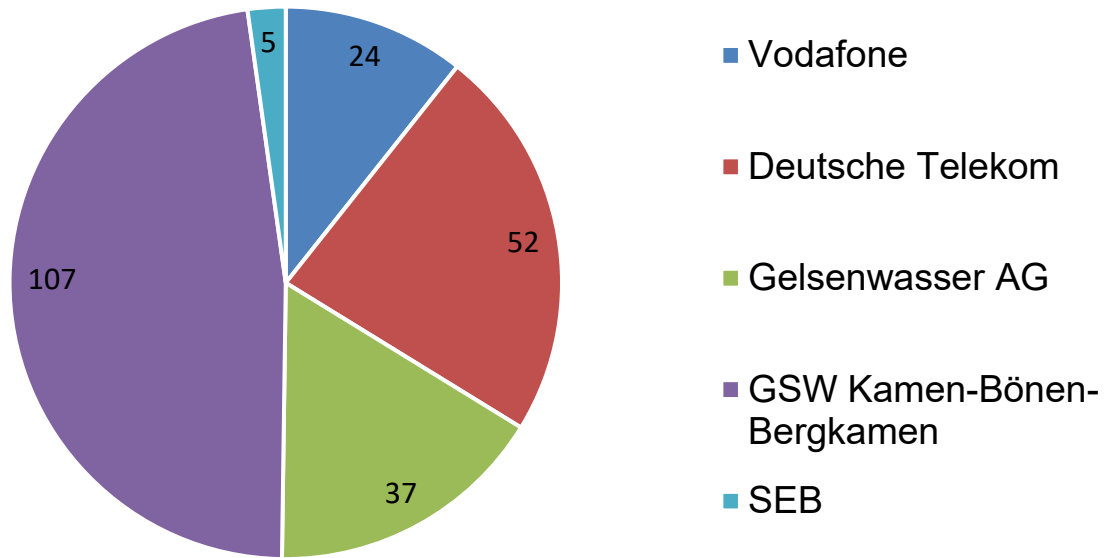
Arbeiten der Versorgungsträger

Um Rohrleitungen und Kabel verlegen zu können, werden von verschiedenen Versorgungsträgern Straßenaufbrüche durchgeführt. Der für jeden Aufbruch erforderliche Tätigkeitsablauf innerhalb des Sachgebietes 66 umfasst die Erteilung der Straßensperrgenehmigung, die Baukontrolle und die abschließende Abnahme der Wiederherstellung der öffentlichen Verkehrsfläche. In den Jahren 2022 und 2023 gab es insgesamt 430 Straßenaufbrüche. Das entspricht ca. 2 Straßenaufbrüche pro Werktag.

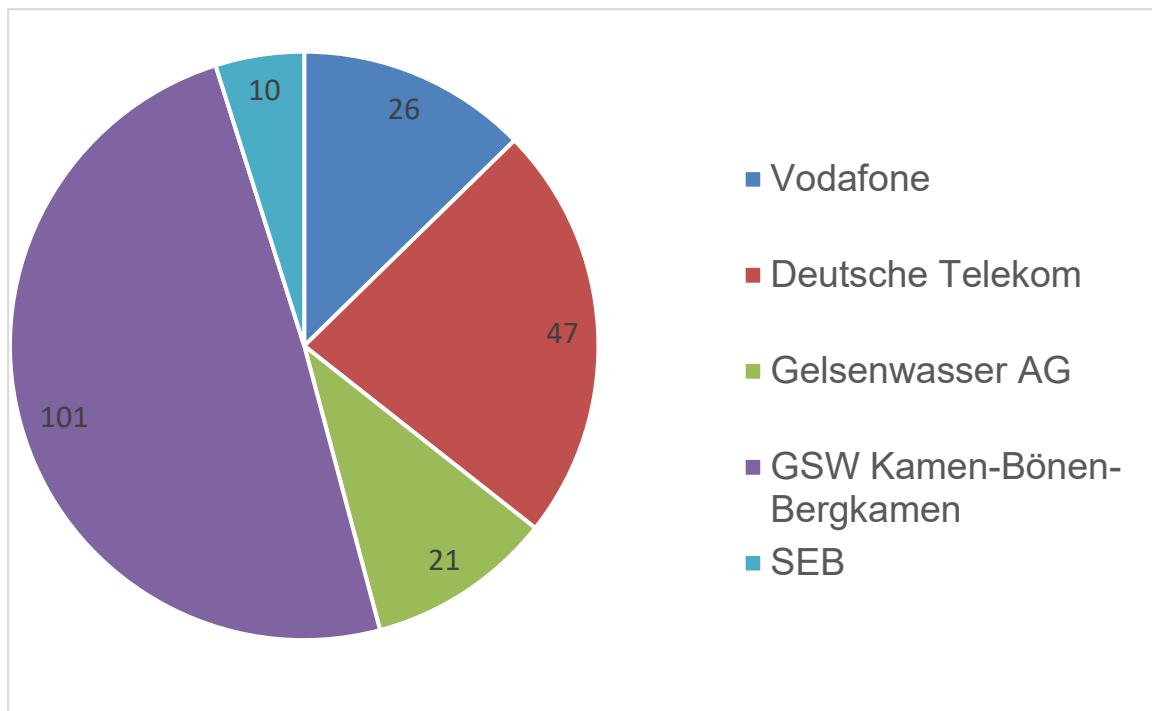
Aufbrüche in den Jahren 2022 und 2023

	2022	2023
Vodafone	24	26
Deutsche Telekom	52	47
Gelsenwasser AG	37	21
GSW Kamen-Bönen-Bergkamen	107	101
Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen	5	10

2022:

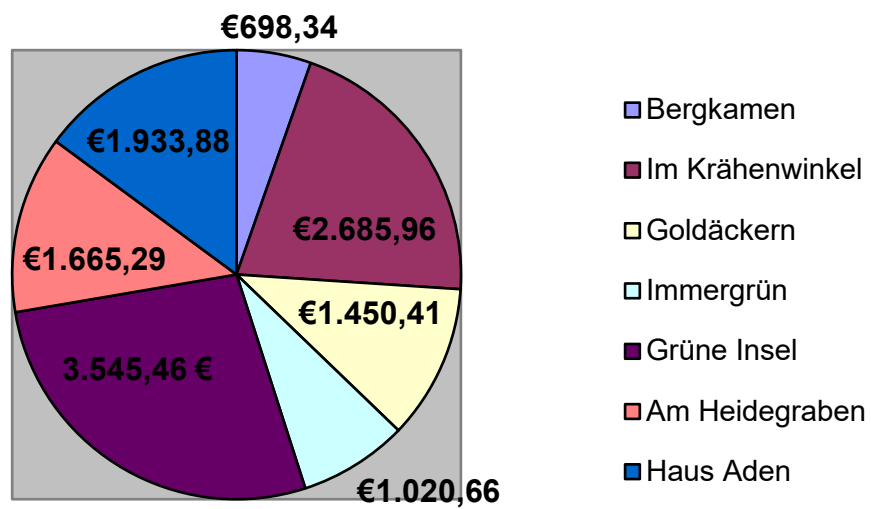


2023:



Kleingartenanlagen

Zurzeit gibt es 7 Kleingärten mit insgesamt 242 Einzelgärten. Der Zuschuss der Stadt Bergkamen für zwei Haushaltsjahre beträgt insgesamt 13.000,00 € und ist gemäß nachfolgender Grafik nach der Anzahl der Gärten aufgeteilt:



Außenanlagen Stadtmuseum

Das Stadtmuseum in seiner bestehenden Form wird modernisiert, um den aktuellen Erfordernissen der Zeit angepasst werden zu können. In Folge sind auch die Außenanlagen so umzubauen, dass neben gestalterischen Ansprüchen auch Aspekte wie etwa die Barrierefreiheit der Zugänge zum Gebäude realisiert werden können.

Die in 2021 begonnenen Planungen für die Elektrifizierungsarbeiten für die gesamten Außenanlagen (Beleuchtung, Ansteuerung des Wasserspiels u. ä.) wurden in 2022 fortgeführt und in 2023 zum Abschluss gebracht. Diese Planungen wurden in die Gesamtplanung des Landschaftsarchitekturbüros Hartleif integriert, was in 2023 in die Ausführungsplanung der Gesamtanlagen mündete. In 2023 wurden alle Arbeiten für die Außenanlagen ausgeschrieben. Den Wettbewerb gewann die Fa. Skalski, Bönen, mit einem Angebotspreis von 1.616.308,97 €. Der Auftrag erging Ende März 2023, doch die Arbeiten konnten erst nach den Sommerferien 2023 begonnen werden, da die ausgeschriebenen Sandsteinpalisaden aus dem von der Fa. Skalski vorgesehenen Steinbruch nicht mehr lieferbar waren und das Unternehmen nach gleichartigem (auch optisch) Ersatz suchte und schließlich fündig wurde. Bis Ende 2023 konnte die große Stufenanlage vor dem neuen Haupteingang fertiggestellt werden.

Gehölzbestand Schönhausen

Im Bereich der ehemaligen Bergarbeiterwohnsiedlung „Schönhausen“ existiert ein mehr als 100 Jahre alter Gehölzbestand. Nach dem Zeitpunkt der Pflanzung wurden immer mehr Leitungen (Strom, Gas, Abwasser, Telekom etc.) im Bereich rund um die Bäume verlegt. Ferner wurden Bürgersteige vor den Häusern und vor allem Stellplätze mit damit einhergehenden Versiegelungen angelegt, die den Bäumen den Wasser- und Gasaustausch in erheblichem Umfang erschwerten. Daraus entstanden vermehrt Konflikte durch Wurzeleinwachsungen in Leitungen aber auch in Häuser, die durch Bergsenkungen und erhebliche Untergrundtrocknung der vergangenen Jahre vorgeschädigt waren. Vor diesem Hintergrund entwickelte die Stadt Bergkamen zusammen mit dem Landschaftsarchitekturbüro Hartleif ein Konzept für den Umbau des Gehölzbestandes. Nach Anmeldung von Bedenken einer Anwohnerin hinsichtlich einer möglichen Fledermauspopulation in dem Gehölzbestand bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Unna forderte diese die Stadt Bergkamen auf, eine entsprechende Untersuchung durchführen zu lassen. Damit wurde das Landschaftsökologiebüro Wittenborg, Hamm beauftragt, wobei sich die Auftragshöhe auf rund 4.000,00 € belief. Die Auswertung der Fragebogenaktion wie auch der ökologischen Untersuchung und die darauf aufbauende Bürgerbeteiligung wurden in 2022 durchgeführt. Im Ergebnis fand sich in den Bäumen keine Tierpopulation, die einen Eingriff in den Gehölzbestand verbieten würde. Da die Fragebogenaktion aufgrund geringer Beteiligung wenig aussagekräftig war, wurden alle Anwohnerinnen und Anwohner, die nicht geantwortet hatten, erneut mit den Fragebögen angeschrieben. Nach deren Auswertung ergab sich, dass 25 % der Befragten für den Erhalt der Bäume waren, aber 47 % für die Fällung. Um an dieser Stelle kein falsches Bild entstehen zu lassen: Der Altbestand sollte zwar in Umsetzung der Planung in großen Teilen entnommen, aber durch einen völlig neuen Baumbestand ersetzt werden, der aus wesentlich kleineren Bäumen in artgerecht große Baumscheiben gepflanzt werden sollte und damit keine Schäden (genauer: Erweiterungen vorhandener Schäden) mehr verursachen würde. Die Mittel für diese Maßnahme wurden in 2023 gestrichen.

Radwegeverbindung Anemonenweg

Im Jahr 2022 wurde die Radwegeverbindung vom Anemonenweg in Rünthe zum Kanalradweg hergestellt.

Der Fuß – und Radweg wurde mit einer Asphalttragschicht ausgestattet, so dass er auch ganzjährig genutzt werden kann. Der Weg hat eine ausreichende Breite, so dass begegnender Verkehr reibungslos möglich ist.

Radweg um den Sportplatz Schacht III

Die Planung und die Umsetzung des Rad- und Gehweges um den Sportplatz wurden im Jahr 2023 angefangen und zum großen Teil bereits durchgeführt. Auch in der Bauphase wurde darauf geachtet, dass jeder Zeit eine Verbindung zwischen der Martin-Luther-Straße und der Ringstraße gewährleistet war. Die Radien der Kurven wurden so verändert, dass sie der heutigen Norm entsprechen. Auf die Beleuchtung an der Haldenseite wurde aus Umweltschutzgründen verzichtet, aber an der Seite der Feuerwehr werden noch zwei zusätzliche Leuchten für eine gute Aus- und Beleuchtung gesetzt.

Baumpflanzung

Im Jahr 2022 wurde an der Straße "Am Alkenbach" in Oberaden 30 Bäume als Allee gepflanzt. Diese Bäume werden mit in das Alleekataster des Kreises Unna als Ausgleichspflanzung aufgenommen, so dass bei Maßnahmen in denen Bäume in Alleen gefällt werden müssen, bereits Ausgleich geschaffen wurde.

Bergehalde „Großes Holz“

Auf der Bergehalde „Großes Holz“ werden jedes Jahr Wildkräuter und anderer Aufwuchs auf dem Kiesplateau und den umliegenden Schotterflächen als Ausgleichs- und Ersatzflächen für die Kreuzkröten und die Flussregenpfeifer in der Wasserstadt freigehalten. Die Arbeiten müssen in der Ruhezeit der Kreuzkröten durchgeführt werden. Diese Arbeiten können und dürfen nur händisch durchgeführt werden.

Neuer Jubiläumswald in Overberge

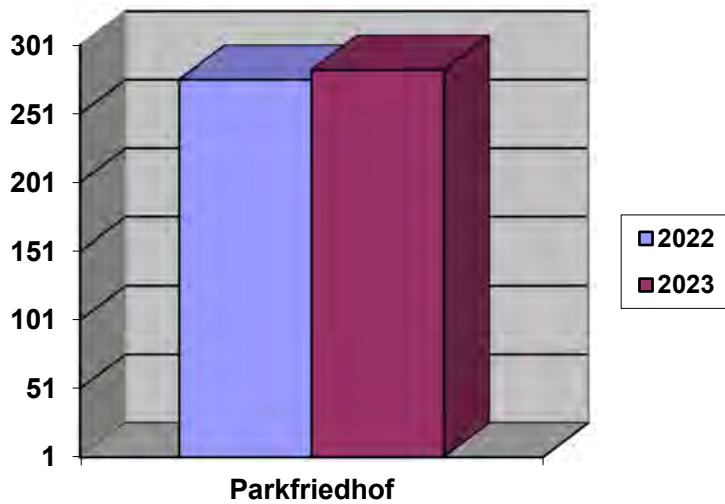
Im neuen Jubiläumswald an der Overberger Straße wurden im Jahr 2023 ein Wirtschaftsweg (Schotterweg) zum Erreichen der Pflanzfläche für LKW und fußläufig für die Paten der Bäume angelegt. Der Weg ist so gebaut, dass die Wegefläche nicht versiegelt ist, sondern Regenwasser sich darin anstauen kann, bis es versickert ist, ohne dass die Tragfähigkeit darunter leidet.

Außerdem wurde im Herbst 2023 ein Brunnen zur Bewässerung der Bäume gebohrt, so dass die Baumpaten direkt an den Bäumen Wasser zur Bewässerung haben.

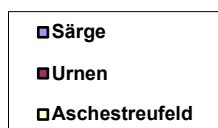
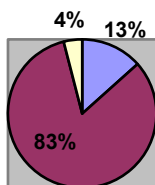
Friedhofswesen

Die in Zusammenhang mit Bestattungen durchgeführten Maßnahmen werden in den nachfolgenden Grafiken dargestellt.

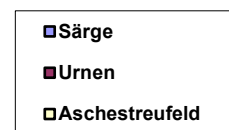
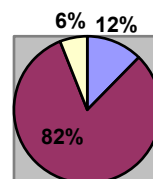
	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Bestattungen Parkfriedhof	276	283



2022



2023



	2022	2023
Einebnungen	231	206
Anträge Verlängerung Nutzungsrecht ohne Beisetzung	10	8
Berechtigungskarten Gewerbetreibende	32	30
Fahrerlaubnisse	45	46
Grabmalgenehmigungen	161	188
Umbettungen/Ausbettung	1	0

Friedhofsanlagen

Für die Unterhaltung der städt. Friedhofsanlagen wurden im Rahmen der Jahresbeauftragung an das StA 68 folgende Beträge verausgabt:

2022: 401.943 €

2023: 409.616 €

Hier handelt es sich nur um Pflege- und Bestattungskosten in Form von Personal- und Maschinenstunden. Der übersteigende Betrag dient als Deckungsbeitrag für Ersatzbepflanzung, Wegeausbesserung, Abschreibung und Zinsen etc.

Aus Erstattungen und Gebühren wurden im Friedhofsbereich folgende Gesamteinnahmen erzielt:

2022: 552.826 €

2023: 572.897 €

Ausbau des Parkfriedhofes

Seit 2017 besteht für die Bergkamener Bürger die Möglichkeit der Urnenbeisetzung in einer Urnenwand. Diese Bestattungsform wird von der Bevölkerung in hohem Maße angenommen. Um dieser Nachfrage weiterhin gerecht zu werden, wurden in 2022 und in 2023 zwei weitere Urnenwände (Wand 6 und 7) mit je 66 Urnennischen geplant und realisiert.

In Folge wurden wassergebundene Wege wie begleitende, rahmende Begrünung einschließlich Sitzbänken realisiert. Die Bauausführung oblag auf der Grundlage und Bauleitung des Grünbereiches der Maurer- und Auszubildendenkolonne des StA 68. In 2022 und 2023 wurden dafür je ca. 60.000,00 € verausgabt.



(Urnenwand. Quelle: Stadt Bergkamen/ Kerstin Kupfer)

VI. Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB)

Betriebsleitung
Beigeordneter und Kämmerer
Marc Alexander Ulrich

Stellv. Betriebsleitung (Technisch)
Thomas Staschat

Stellv. Betriebsleitung (Kaufmännisch)
Volker Marquardt

Einleitung

In den Jahren 2022 und 2023 wurde die ordnungsgemäße Entwässerung im Stadtgebiet der Stadt Bergkamen durch den Stadtbetrieb Entwässerung (SEB) erfolgreich fortgeführt und sichergestellt.

Im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) hat der SEB die Unterhaltung, Sanierung, Renovierung und Erneuerung des Kanalnetzes gesetzeskonform durchgeführt. Das ABK und der Generalentwässerungsplan (GEP) bilden die Grundlage für den jährlichen Wirtschaftsplan, welcher in dem jeweiligen Jahr abgearbeitet wird; hinzukommen Unabwägbarkeiten durch bergbaulichen Einfluss oder Schäden Dritter. Genaue Angaben sind den jeweiligen Jahresabschlüssen des SEB zu entnehmen.

Kanalsanierung 2022

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2022 neu dem Anlagevermögen zugeführt:

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	€	Art
1001-157	Sofortmaßnahme Schacht Wernerstraße	13.859,84	Erneuerung
1001-160	Sofortmaßnahme Pantenweg	35.886,59	Erneuerung
1093	PW Nördl. Lippestraße	487.219,12	Erneuerung
1122a	Rünthe West	1.269.655,83	Renovierung
1145	Kamer Heide	680.648,44	Erneuerung
1154	Sanierung aus TVU 2017	1.526.229,06	Sanierung
1201	Hüchtstraße Renovierung	1.514.543,20	Renovierung
1202a	Zentrumstraße II. BA	357.244,84	Erneuerung
3014	Nordfeldstraße Erschließung	684.623,87	Erschließung
3019	Berlinerstraße Erschließung	447.321,00	Erschließung

Beispielhaft werden einzelne Maßnahmen beschrieben:

Maßnahme Pumpwerk Nördliche Lippestraße:

Im Pumpwerk Nördliche Lippestraße wurde aufgrund Überalterung die komplette Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik sowie Maschinenteknik erneuert. Weiterhin wurde das vorhandene Gebäude saniert und erweitert. Aufgrund von Lieferengpässen und Materialknappheit im Bereich der gesamten benötigten Materialien kam es bei der Maßnahme zu erheblichen Verzögerungen.

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Abnahme und Übergabe an den SEB erfolgte am 20.06.2022.

Sanierung aus TVU 2017:

Im Rahmen der planmäßigen Erfüllung des „Abwasserbeseitigungskonzept 2019-2024“ wurde ein weiterer Teil des städt. Kanalnetzes im Ortsteil Mitte in geschlossener Bauweise mittels Inliner renoviert.

Die Sanierung der Revisionsschächte war ebenfalls Bestandteil dieser Maßnahme. Der Bauauftrag wurde am 28.10.2020 im Betriebsausschuss vergeben und die Arbeiten hatten im 1.Quartal 2021 begonnen.

Die Inlinerrenovierung und die Kanalerneuerungen in offener Bauweise sind abgeschlossen. Die Maßnahme wurde am 22.12.2022 abgenommen.

Die Ruhrkohle AG beteiligte sich mit 39,55 % an den Gesamtkosten bei offener Bauweise.

Renovierung Hüchtstraße:

Beim Projekt handelte es sich um eine Kanalsanierung, die aufgrund der festgestellten Schäden mittels Inlinerrenovierung durchgeführt wurde. Der Renovierungsumfang belief sich auf ca. 25 Schächte und 20 Haltungen in den Dimensionen DN 300 – DN 700/1050, Gesamtlänge ca. 860 m.

Die Planungsleistungen wurden im Jahr 2021 vergeben. Die Bauleistungen der Baumaßnahme wurden öffentlich ausgeschrieben und am 30.11.2021 submittiert.

Der Auftrag wurde am 20.12.2021 vergeben. Der Baubeginn erfolgte ab der KW 20 – 16.05.2022. Die Inlinerrenovierungen wurden Ende Juni abgeschlossen. Die Schachtsanierungen wurden im November 2022 fertiggestellt. Die Maßnahme wurde am 13.12.2022 abgenommen. Die Ruhrkohle AG beteiligte sich mit 107 T€ netto an den Gesamtkosten.



(Sanierung mittels Inliner mit Kran. Quelle: Stadt Bergkamen)

Kanalsanierung 2023

Die Vermögensbewertung zum 31.12.2023 ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Die exakten Änderungen im Anlagevermögen werden zurzeit ermittelt. Es ist vorgesehen, folgende Maßnahmen im Jahr 2023 dem Kanalvermögen zuzuführen:

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Vorläufige Beträge in €
1122	Sanierung Rünthe West	291.481,94
1145	Kamer Heide	1.312.568,55
1201	Hüchtstraße Renovierung	220.901,70
1206	Starkregenvorsorge PW	63.711,90

Maßnahme Sanierung Overberge Kamer Heide (Federführung RAG)

Die Bauphase für den Einbau einer Trockenwetterrinne wurde im Jahr 2019 bereits abgeschlossen. Die teilweise Sanierung der Kanäle im Efeuweg, Kamer Heide, Gladiolenweg, Weißdornweg, Rosenweg und Veilchenweg in offener Bauweise wurden von der RAG ausgeschrieben und vergeben. Der Baubeginn war im 2. Quartal 2021.

Am 10.11.2022 wurden die durchgeführten Arbeiten abgenommen.

Da die RAG bei dieser Maßnahme federführend war, wurde erst Ende 2023 die Schlussrechnung an den SEB gestellt. Daher hat sich die Zuführung zum Anlagevermögen der abgeschlossenen Maßnahme verzögert.

Die Ruhrkohle AG beteiligte sich mit 39,55 % an den Gesamtkosten.

Starkregenvorsorge PW

Aufgrund der Starkregenereignisse in den letzten Jahren wurde festgestellt, dass die Pumpwerke Velmede, Pantenweg und südliche Lippestr. keinen ausreichenden Schutz gegenüber Überflutung aufwiesen. Zur Abwendung von Gefahren und Beschädigung der Anlagen war es erforderlich, die Pumpwerke entsprechend vor Überflutungen zu schützen. Die Umbauarbeiten am PW Velmede (Fertigstellung im Jahr 2022) sowie PW Pantenweg (Fertigstellung auch im Jahr 2022), wurden an die Firma Noeske vergeben. Die Umbauarbeiten am PW südliche Lippestr. wurden aufgrund der Komplexibilität in Bezug auf Pumpentechnik an die Firma Molks vergeben. Aufgrund von Lieferengpässen und Materialknappheit im Bereich der gesamten benötigten Materialien, kam es bei der Maßnahme zu erheblichen Verzögerungen. (Fertigstellung im Jahr 2023). Die Maßnahmen sind inzwischen abgeschlossen worden.



(Pantenweg vor Umbau. Quelle: Stadt Bergkamen)



(Pantenweg nach Umbau. Quelle: Stadt Bergkamen)

Kanalvermögen 2022

Am 31.12.2022 betrug das Anlagevermögen des Stadtbetriebes Entwässerung 141.902 T€ und ist im Vergleich zum 31.12.2021 um 1.358 T€ gestiegen (+ 0,97 %). Die Veränderung der Vermögenslage ist im Wesentlichen geprägt durch Zugänge im Bereich des Infrastrukturvermögens.

Gleichzeitig hat sich das Umlaufvermögen um rd. 8.459 T€ erhöht. Dies ist hauptsächlich auf einen höheren Bestand an liquiden Mittel (11.262 T€; Vorjahr 2.858 T€) bei gleichzeitig um 56 T€ höheren Forderungen zurückzuführen.

Kanalvermögen zum 31.12.2022

Entwicklung des Anlagevermögens nach Wiederbeschaffungswerten		
Jahr	Anlagevermögen	Veränderung zum Vorjahr %
31.12.2005	169.833.632,50	
31.12.2006	175.438.130,54	3,30
31.12.2007	178.447.834,73	1,72
31.12.2008	181.191.468,57	1,54
31.12.2009	190.808.135,04	5,31
31.12.2010	192.431.905,89	0,85
31.12.2011	204.164.860,98	6,10
31.12.2012	204.723.519,79	0,28
31.12.2013	215.207.347,38	5,12
31.12.2014	220.988.501,31	2,69
31.12.2015	224.408.330,52	1,55
31.12.2016	230.846.363,49	2,87
31.12.2017	283.622.700,00	22,86
31.12.2018	287.434.834,00	1,34
31.12.2019	250.707.542,40	-12,78
31.12.2020	254.022.420,32	1,33
31.12.2021	258.510.188,31	1,77
31.12.2022	265.453.721,60	2,69

Die Veränderung im Jahr 2017 ist auf eine Kanalnetzüberprüfung zurückzuführen, bei der sich herausstellte, dass Kanäle in dem bisherigen Vermögen nicht erfasst waren. Die Überprüfung wurde im Jahr 2018 und 2019 fortgeführt.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2020 ergaben sich Unplausibilitäten, bei der Auswertung der Kanaldatenbank. Infolgedessen wurde ein anderes Ingenieurbüro mit der Vermögensbewertung der abwassertechnischen Anlagen beauftragt. Die Kanaldatenbank und die Vermögensbewertung wurden grundsätzlich neu aufgesetzt und für 2019 angepasst.

Kanalnetz zum 31.12.2022

Bedingt durch die im Jahr 2022 durchgeführten Kanalsanierungen und Netzerweiterungen hat sich das Anlagenetz zwangsläufig verändert.

Zum 31.12.2022 ergeben sich folgende Kanallängen:

Kanalart	System	Länge (km)
Druckrohrleitung	Mischwasser	2,7
Druckrohrleitung	Regenwasser	0,7
Druckrohrleitung	Schmutzwasser	5,2
Kanal	Mischwasser	187
Kanal	Regenwasser	22,2
Kanal	Schmutzwasser	11,3

Da bei verschiedenen Maßnahmen zum Zeitpunkt dieser Berichterstellung noch Bestandsunterlagen fehlten, wurden die Aufwendungen zwar in das Anlagevermögen übernommen, jedoch ohne Zuordnung zu den Anlagegütern. Daher wird die tatsächliche Netzlänge höher sein als die vorgenannten Werte.

Die Länge des Kanalnetzes, das vom SEB betrieben wird, beträgt rd. 230 km und besteht zu rd. 83% aus Mischwasserkanälen. Ein Trennsystem wird lediglich in den Ortsteilen Rünthe und Overberge betrieben. Der Anteil an Schmutzwasserkanälen beträgt ca. 7 % der Kanalnetzlänge, der Anteil an Regenwasserkanälen etwa 10 %.

Instandhaltung und Betrieb der Abwasseranlagen 2022/2023

Der Betrieb des städtischen Kanalnetzes wird durch den SEB gemäß " Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen - Selbstüberwachungsverordnung Abwasser - SÜwVO Abw " vom 17. Oktober 2013 betrieben.

In den Jahren 2022/2023 wurden rund 21 km der städtischen Abwasserkanäle sowie 650 Schächte mittels TV-Untersuchung hinsichtlich ihrer

- Betriebssicherheit
- Standsicherheit
- und Dichtigkeit

überprüft. Die Ergebnisse der TV-Untersuchung fließen in die Zustandsbewertung des SEB ein und gehen dann je nach Schadensklasse in die kurz- und mittelfristige Sanierungsplanung ein.

Die Kanalinstandhaltung umfasst kleinere Reparatur von Schächten und Schachtabdeckungen.

Der Aufwand für die laufenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen belief sich im Jahr 2022 auf 285.258,51 €.

Im Jahr 2023 wurden für Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen insgesamt 152.181,57 € aufgewendet.

Beratende Tätigkeit 2022/2023

In den Jahren 2022/2023 gehörte zu den regelmäßigen Aufgaben des Stadtbetriebes Entwässerung im Wesentlichen die Beratung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen hinsichtlich der Regenwasserbewirtschaftung und Grundstücksentwässerung. Hier sind einerseits die verschiedenen Versickerungsverfahren wie Muldenversickerung, Teichversickerung oder Rigolenversickerung zu nennen, aber auch hinsichtlich durchlässiger Befestigungen und Regenwassernutzungsanlagen erhalten die Bürger Beratung.

Ein weiteres Beratungsgebiet ist die Erstellung der Hausanschlüsse an die städtische Kanalisation, sowie Beratungsleistungen zur Überflutung bei Starkregen.

Hochwasserschutz / Starkregenvorsorge

In den Jahren 2014 und 2021 wurden starke Überflutungen verursacht, die zu Kellerüberflutungen und Schäden geführt haben. Ende des Jahres 2023, bedingt durch längerfristige, über mehrere Tage und Wochen andauernde Niederschläge, mit einem entsprechend hohen Grundwasserstand, kam es zu Ausuferungen und Überflutungen (Bach - u. Flusshochwasser) im Stadtgebiet.

Bekannte Bereiche im Stadtgebiet (s. Starkregengefahrenkarte) bis auf PW Mersch und PW Nördl. Lippestraße. sind im Jahr 2023 verschont geblieben, u. a. da Maßnahmen des EGLV und des SEB hinsichtlich Überflutungsschutz gegriffen haben bzw. sich in diesen Bereichen keine Gewässerstrecken befinden. Bedingt durch den (anstehenden) Klimawandel sind solche extremen Bach- bzw. Flusshochwasser in Zukunft häufiger zu erwarten.

Hierbei sind in erster Linie alle die Liegenschaften durch Überflutungen betroffen, die sich in Gewässernähe befinden und / oder sich in Senkungstiefpunkten befinden, die überwiegend der Kohlebergbau bei uns im Stadtgebiet hinterlassen hat.

Im Rahmen der Daseinsvorsorge ist es Aufgabe der Kommune, die steigenden Gefahren und Risiken einzuschätzen und Gegenmaßnahmen zu entwickeln.

In der Konsequenz ist Hochwasser- und Überflutungsschutz nicht nur eine Aufgabe des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen, der entsprechende technische Lösungen planen und umsetzen muss, sondern eine kommunale Gemeinschaftsaufgabe. Der SEB hat inzwischen Maßnahmen angestoßen und einige Projekte durchgeführt, um Überflutungen zu vermeiden bzw. zu minimieren.

Um der Sorgfaltspflicht des SEB nachzukommen, wurde im Jahr 2023 eine schriftliche Stellungnahme eines Baugrundgutachters (Dr. Höfer, GID Dortmund), wegen möglicher Beeinträchtigung der Standfestigkeit durch Unterspülung des im Bereich des PW Mersch befindlichen Bahndammes (ICE - u. Güterbahnverkehr), beauftragt. Diese Überprüfung soll möglichst kurzfristig erfolgen, die entsprechenden Ergebnisse werden im Jahr 2024 erwartet.

Daraus abgeleitet werden weitere Handlungskonzepte zur kommunalen Flächenvorsorge und Krisenmanagement. In diesem Bereich können dann z.B. entsprechende Vorsorgemaßnahmen für betroffene Liegenschaften vorgenommen werden bzw. wird der Liegenschaftseigentümer in die Lage versetzt, eigene Objektschutzvorsorge zu treffen.

Um bei Starkregen vor einer Überflutung des eigenen Gebäudes geschützt zu sein, können zahlreiche Maßnahmen im Haus und rund ums Haus ergriffen werden. Welche Möglichkeiten es für Bürger*innen gibt, hat der SEB in einem Video „Rückstausicherung und Grundstücksentwässerung“ auf seiner Homepage veröffentlicht. Darüber hinaus steht der SEB persönlich für Fragen der Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Generalentwässerungsplanung – GEP

Das gesamte Stadtgebiet unterlag in der Vergangenheit bergbaubedingten Senkungen. Im Benehmen und Kostenbeteiligung der RAG hat der SEB die flächendeckende Neuvermessung des Kanalnetzes im Jahr 2019 abgeschlossen.

Das bestehende Kanalnetz umfasst ca. 7.600 Kanalhaltungen, ca. 8.300 Schachtbauwerke und 43 Sonderbauwerke sowie weitere 9 in Planung.

Der Auftrag zur Aufstellung eines neuen, das Stadtgebiet umfassenden Generalentwässerungsplanes und die Erstellung des GEP ist in Bearbeitung.

Als erster Schritt wird ein hydraulischer Leistungsnachweis des Kanalnetzes im Bestand geführt, um eventuell vorhandene hydraulische Engpässe zu ermitteln.

Auf der Grundlage dieser Istzustandsanalyse soll als zweite Stufe eine Sanierungsplanung für den Prognosezustand erfolgen.

Diese Daten sollen u. a. als Grundlage für eventuell erforderliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes dienen.

ABK – Abwasserbeseitigungskonzept

Eine detaillierte Aufstellung über die Maßnahmen und Investitionen des Stadtbetriebes spiegeln sich im Abwasserbeseitigungskonzept wider. Das ABK umfasst einen Planungszeitraum von 6 Jahren. Dabei werden konkrete Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung einer geordneten Abwasservorflut des städtischen Kanalnetzes notwendig sind, aufgeführt.

Das ABK bildet die Grundlage für den jährlichen Wirtschaftsplan des SEB. Das zurzeit gültige Abwasserbeseitigungskonzept 2019 bis 2024 wurde im November 2018 vom Rat der Stadt Bergkamen beschlossen. Im Jahr 2024 soll das neue ABK für die Jahre 2025 - 2030 erarbeitet werden.

Verbandsaufgaben 2022/2023

Entsprechend der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen umfasst die Abwasserbeseitigungspflicht unter anderem das Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers sowie die Übergabe des Abwassers an den zuständigen Wasserverband. Das klärpflichtige Abwasser der Einwohner wird mittels des SEB-eigenen Anlagennetzes zu den Verbandskläranlagen Werne, Lünen und Kamen transportiert. Dort wird es regelkonform behandelt und anschließend in die Lippe eingeleitet.

Differenziert man die Abwasserströme, so fließt das Abwasser von 7.273 Personen zur Kläranlage in Werne.

Ein anderer Abwasserteilstrom von insgesamt 42.991 Personen, also die deutlich größere Abwassermenge, wird der Kläranlage in Lünen zugeleitet. Zur Kläranlage Kamen wurde laut Veranlagung des Lippeverbandes Abwasser von 10 Personen verbracht.

Für diese Leistungen des Lippeverbandes wurde der SEB im Jahr 2022 mit einer Abwasserabgabe von 69 T € sowie einer Verbandsumlage vom 5.208 T € belastet.

Im Jahr 2023 betrug die Abwasserabgabe 73 T €, der Verbandsbeitrag lag bei 5.354 T €.

Klärschlamm Entsorgung 2022/2023

Im Landeswassergesetz ist geregelt, dass die Gemeinden die Pflicht haben, das auf ihrem Gebiet anfallende Abwasser zu beseitigen. Die Verpflichtung der Gemeinden zur Abwasserbeseitigung umfasst insbesondere auch das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und dessen Aufbereitung für eine ordnungsgemäße Verwertung oder Beseitigung. Im Jahr 2022 lag der Gebührensatz für die Abfuhr bei 101,86 €/m³ und es wurden insgesamt 120,5 m³ Klärschlamm abgefahren. Im Jahr 2023 betrug die Benutzungsgebühr für die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen 95,80 €/m³ bei einer erwarteten Abfuhrmenge von 160 m³.

Gewässerunterhaltung

Die Pflicht zur Gewässerunterhaltung obliegt gemäß § 62 LWG NRW bei Gewässern II. Ordnung und bei sonstigen Gewässern der Stadt Bergkamen. Der SEB hat im Auftrage der Stadt Bergkamen in Amtshilfe wesentliche Gewässerstrecken in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde gemäß Gewässerunterhaltungsplan baulich unterhalten, gepflegt und damit für eine ordnungsgemäße Vorflut gesorgt. Einige Gewässerstrecken nutzt der SEB als Bestandteil der öffentlichen Abwasseranlage, z. B. um aus Entlastungsbauwerken abgeschlagenes Wasser geordnet abzuleiten. In der Folge von örtlichen Verhandlungen, angesammeltem Treibgut sowie wilden Abfallablagerungen, waren in 2022 wie in den Jahren zuvor, häufig auch punktuell Maßnahmen durchzuführen, damit das Bachwasser sicher abgeführt werden konnte.

Insbesondere vor prognostizierten Starkregenereignissen wurden vom SEB vorsorglich Sichtkontrollen an den Gewässerstrecken durchgeführt. bzw. Arbeiten veranlasst, damit die Vorflut gesichert ist.

Im Jahr 2022 wurden 75.264 m² Böschungsmahd an den Grabenböschungen durchgeführt; 1.923 m Grabensohle wurden gesäubert, 200 m Heckenschnitt und 61,20 m Grabenräumung wurden durchgeführt. 4 Einzelbäume wurden im Jahr 2022 entnommen.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung 171.324,38 € aufgewendet. Die RAG beteiligt sich finanziell an der Gewässerunterhaltung.

Da die Gewässerunterhaltungsarbeiten für das Jahr 2023 noch bis zum 29.02.2024 andauern, können für die Arbeiten nur Planzahlen angegeben werden. Für das Jahr 2023

werden ca. 57.500 m² Böschungsmahd an den Grabenböschungen und die Säuberung von ca. 1.500 m Grabensohle geplant. Außerdem ist mit ca. 2.500 m Heckenschnitt und der Entnahme von 20 Einzelbäume zu rechnen.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung 230.271,55 € aufgewendet.

VII. Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB)

Betriebsleitung
Stephan Polplatz

Stellv. Betriebsleitung
Techn. Beigeordneter
Jens Toschläger

EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB)

Entsprechend der Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie des Abfallgesetzes des Landes NRW führt die Stadt Bergkamen die kommunale Abfallentsorgung als öffentlich-rechtliche Pflichtaufgabe für den Bereich des Sammelns und Transportierens von Siedlungsabfällen durch. Die Entsorgung der erfassten Abfälle erfolgt gemäß der Gesetzesgrundlagen durch den Kreis Unna in von diesem dafür vorgegebenen Verwertungs- und Entsorgungsanlagen.

Gründung

Der EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) wurde am 01. Januar 2006 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung (gemäß Eigenbetriebsverordnung NRW) der Stadt Bergkamen gegründet. Nach einer halbjährigen Vorbereitungszeit hat der EBB am 01. Juli 2006 die Abfuhr in der Stadt Bergkamen von der Firma Remondis übernommen und so die Aufgabe des Sammelns und Transportierens des in Bergkamen anfallenden Siedlungsabfalles (re-)kommunalisiert.

Aufgaben

Zur Trennung der verwertbaren von den zu entsorgenden Siedlungsabfällen umfasst die Abfallentsorgung in Bergkamen neben der normalen Hausabfalltonne die Bioabfall- und Altpapiersammlung über separate Abfallgefäße, die Altglas Sammlung mittels Depotcontainer sowie die Sammlung gebrauchter Verkaufsverpackungen, seit dem 01.07.2012 über eine gelbe Wertstofftonne (vorher gelber Sack). Die Abfuhr von Rest- und Bioabfall und Altpapier, die in regelmäßigen Abständen von den Bürgerinnen und Bürgern zur Abfuhr bereitgestellt werden sowie auch die Sperrabfall- und Grünschnittabfuhr, die Weihnachtsbaumabfuhr und das Behältermanagement gehören zu den Aufgaben des EBB. Seit Einführung der Wertstofftonne im Kreis Unna am 01.07.2012 ist der EBB ebenso für die Leerung der Wertstoffbehälter im Stadtgebiet Bergkamen zuständig. Hierfür wurde ein weiteres Seitenladerfahrzeug beschafft und ein weiterer Mitarbeiter eingestellt.

Darüber hinaus steht den Bergkamener Haushalten der neu errichtete Wertstoffhof am Haldenweg zur getrennten Abfallentsorgung zur Verfügung (ab 01.11.2022).

Daneben ist der EBB auch für die Straßenreinigung und den Winterdienst verantwortlich.

Seit April 2010 führt der EBB mit einem Smart, insbesondere an Fuß- und Radwegen sowie an sämtlichen Trassen im Stadtgebiet, welche aufgrund ihrer Größe nicht von normalen Pritschen-Lastkraftwagen befahren werden können, einen Sonderreinigungsdienst durch. Diese Tätigkeit trägt zur weiteren Erhöhung der Sauberkeit im Stadtgebiet bei.



Sonderreinigung-Smart

Seit Anfang des Jahres 2021 bietet der EBB das Aufgabenfeld „Standort Service Plus (SSP)“ an; neben der Reinigung von Gefäßstandortflächen an Großwohnanlagen gehört hierzu eine automatisierte Sperrabfallabholung, fachgerechte Entsorgung von wildem Abfall und ein Einkaufswagen(rückführungs)-Management. Dieses Angebot wird nach einer Testphase von zwei großen Wohnungsbaugesellschaften in Bergkamen und vom Sozialbereich des Bürgerbüros der Stadt Bergkamen beauftragt.



Ziele

Primäre Ziele der Abfuhr in Eigenregie waren zum einen eine Verringerung der Kosten für die Abfall-Logistik, um eine Gebührententlastung der Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Zum anderen sollte der Service für die Bürgerinnen und Bürger nach Möglichkeit verbessert werden.

Personal

Dem gestiegenen Stellenwert der (manuellen) Stadtreinigung, auch im Rahmen des Grünpflegeprojektes „Stadtbildpflege“, in Verbindung mit dem oben genannten Angebot Standort Service Plus trägt der Stellenplan des EBB Rechnung. Nachdem die manuelle Stadtreinigung bisher beim Baubetriebshof im Stellenplan enthalten war und vom EBB beauftragt wurde, wird seit dem Wirtschaftsplan 2020 dieser Aufgabenbereich direkt im EBB geführt. Der Stellenplan des EBB weist daher 21 (2021) bzw. 22 (2023) operative Mitarbeiterstellen im Abfall- und Straßenreinigungsbereich aus.

Fahrzeuge

Der EBB verfügt über sechs Seitenlader-Abfallfahrzeuge, davon eins zur Abfuhr der Wertstofftonne. Für die Abfuhr der „kleinen“ Abfallgefäße (Rest- und Bioabfall, Altpapier und Wertstoff) werden diese Seitenlader eingesetzt, die im „Ein-Mann-Betrieb“ gefahren werden.



Seitenlader im Einsatz

Für die großen Container (Abfallgroßbehälter mit 1.100 Liter Volumen) und die Sperrabfallabfuhr kommt ein Hecklader zum Einsatz; zudem steht ein weiterer, älterer Hecklader zur Verfügung. Außerdem verfügt der EBB über einen Pritschen-Lkw mit Ladebühne mit dem Elektroschrott abgefahren bzw. das Behältermanagement durchgeführt wird.

Seit 2015 ist ein kleines Abfallsammelfahrzeug im Rahmen der kommunalen Abfallsammlung in Straßen unterwegs, in denen die Großfahrzeuge nicht wenden können und dürfen („Branchenregel Abfallsammlung“). Zusätzlich führt dieses Fahrzeug die Abfuhr-Logistik auf den städtischen Friedhöfen durch.

Im Bereich der Straßenreinigung verfügt der EBB über je eine Groß- und Kleinkehrmaschine. Ein Kleinfahrzeug leert die Papierkörbe im öffentlichen Raum, drei Doppelkabinen-Pritschenwagen mit Plane für die Reinigungs-Teams und ein Smart für den Sonderreinigungsdienst vervollständigen dieses Aufgabensegment.

Ein wahres Multifunktionsgerät ist der Abrollkipper-Lkw; dieser kann Winterdienstgeräte, Laubsaugcontainer, Kranaufbau, Mobilcontainer, diverse Mulden und Baugeräte transportieren und einsetzen. Für den Bereich des Winterdienstes steht noch je ein großer (Unimog)

und kleiner (Multicar) Geräteträger zur Verfügung; diese beiden Geräte werden im Sommerhalbjahr auch durch den Baubetriebshof eingesetzt.

Ergebnis

Im Jahr 2022 wurde die Kreisumlage für Restabfall um 0,82%, für Bioabfall um 3,37% und für Grünschnitt um 4,47% erhöht. Die Restabfallgebühr erhöhte sich in Bergkamen um 5,22%, die Bioabfallgebühr stieg um 4,73%.

Für 2023 verringerte der Kreis Unna die Restabfallgebühr um 3,66%, die Bioabfallgebühr um 1,02% und erhöhte die Grünschnittgebühr um 11,27%. Aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen und eines recht hohen Fehlbetrages aus 2020 stieg die Restabfallgebühr um 4,53%, die Bioabfallgebühr um 4,52%.

Zusätzliche Angebote

Mit Beginn der kommunalen Abfuhr wurde das Angebot im Bereich der Sperrabfallabfuhr um einen Schnell- und einen Vollservice erweitert. Etwa 15% aller Sperrabfallaufträge werden seitdem als Schnellservice innerhalb von drei Werktagen ausgeführt. Rund drei Prozent der Sperrabfallaufträge werden als Vollservice bestellt und ausgeführt; während der Corona-Pandemie wurde dieses Angebot aus Gründen des Arbeitsschutzes ausgesetzt.

Seit Januar 2007 wird in Bergkamen auch eine „Windeltonne“ angeboten. Hiermit haben Eltern von Kindern, die das dritte Lebensjahr noch nicht erreicht haben, die Möglichkeit, zusätzliches Restabfallvolumen für anfallende Windeln vergünstigt zu beziehen. Bis zum Ende des Jahres 2023 nutzten seit Einführung bereits über 1.800 Eltern / Familien dieses Angebot der Stadt Bergkamen.

Zu Beginn des Jahres 2013 wurde zwecks höherer Gebührengerechtigkeit ein 80-Liter-Restabfallgefäß eingeführt. Bisher war ein 4-Personenhaushalt aufgrund des satzungsgemäßen Mindestvolumens (10 Liter/Person/Woche) verpflichtet das 120-Liter-Gefäß zu nutzen, obwohl die Satzung lediglich 80 Liter Mindestvolumen vorschreibt. Um den höheren Kosten für ein 120-Liter-Gefäß zu entgehen, wurde häufig nur das 60-Liter-Gefäß bestellt, mit der Folge, dass der Abfall in dem Gefäß stark verdichtet wurde oder dieses oftmals überfüllt war.

Um eine weitere Lücke in der Gebührengerechtigkeit, insbesondere für 1- und 2-Personenhaushalte, zu schließen, wurde im Jahr 2022 die 60- und 80-Liter Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abholung eingeführt (rote Deckel).

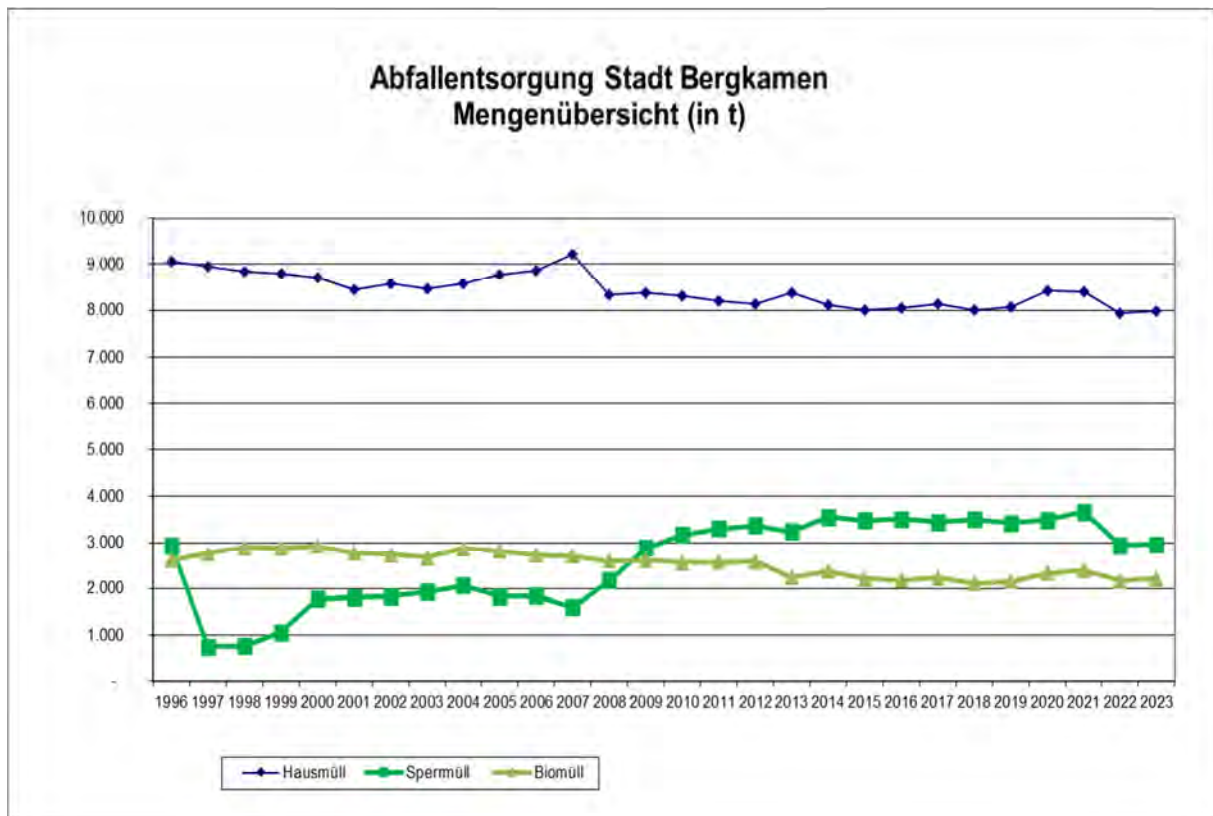
Im Folgenden werden die Mengenentwicklungen der hauptsächlichen Abfallfraktionen in der Stadt Bergkamen der letzten Jahre dargestellt.

Hausabfall, Sperrabfall, Bioabfall

Abfallentsorgung Stadt Bergkamen (EBB)

Mengenübersicht (in Gewichtstonnen)

Jahr	Restabfall	Sperrabfall	Bioabfall
1996	9.065	2.942	2.622
1997	8.949	752	2.759
1998	8.851	759	2.896
1999	8.797	1.061	2.889
2000	8.722	1.782	2.928
2001	8.439	1.810	2.775
2002	8.585	1.838	2.740
2003	8.464	1.931	2.678
2004	8.581	2.069	2.879
2005	8.787	1.839	2.815
2006	8.857	1.850	2.733
2007	9.210	1.599	2.708
2008	8.342	2.177	2.599
2009	8.378	2.883	2.617
2010	8.314	3.177	2.566
2011	8.197	3.306	2.574
2012	8.140	3.372	2.582
2013	8.389	3.243	2.244
2014	8.123	3.557	2.379
2015	8.009	3.488	2.205
2016	8.043	3.516	2.174
2017	8.129	3.449	2.231
2018	7.996	3.504	2.106
2019	8.070	3.425	2.151
2020	8.420	3.496	2.333
2021	8.395	3.669	2.403
2022	7.945	2.944	2.171
2023	7.986	2.967	2.206



Auffallend ist die Mengenentwicklung beim Sperrabfall, dessen Tonnage im Jahr 1997 durch die Einführung der Sperrabfallgebühr erheblich gesunken ist. In den folgenden Jahren hat sich offenbar die Akzeptanz der Sperrabfallgebühr ebenso wie die Notwendigkeit der Abfuhr bei den angeschlossenen Haushalten durchgesetzt. In den Jahren 2006 und 2007 hat sich die Sperrabfallmenge etwas verringert. Dies ist zum einen auf die getrennte Erfassung von Elektroschrott seit März 2006 durch das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) und zum anderen darauf zurückzuführen, dass bei der Sperrabfallabfuhr keine Restabfälle mehr mitgenommen werden. Dementsprechend stieg auch die erfasste Restabfallmenge, die jedoch von 2008 bis 2012 stetig sank. Im Jahr 2013 stieg die Restabfallmenge an, da über 200 Tonnen Bioabfall aufgrund von zu starken Störstoffen (wie z.B. Kunststoffabfall) zu Restabfall umdeklariert wurde. Bei der Bioabfallsammlung war die Menge im Jahr 2013 entsprechend geringer. Damit die Bioanlieferungen zukünftig nicht mehr umdeklariert werden, findet in Kombination mit der GWA über die örtliche Presse Aufklärungsarbeit statt und es werden Behälterkontrollen durchgeführt. Bei Fehlbefüllungen bleiben diese ungeleert mit dem Hinweis, dass diese nachsortiert werden müssen, stehen. Im Jahr 2014 wurde lediglich noch eine angelieferte Lkw-Ladung Bioabfall von 9,55 Tonnen zu Restabfall umdeklariert, seit dem Jahr 2015 wurde keine Bioanlieferung mehr beanstandet.

Wertstoffsammlung

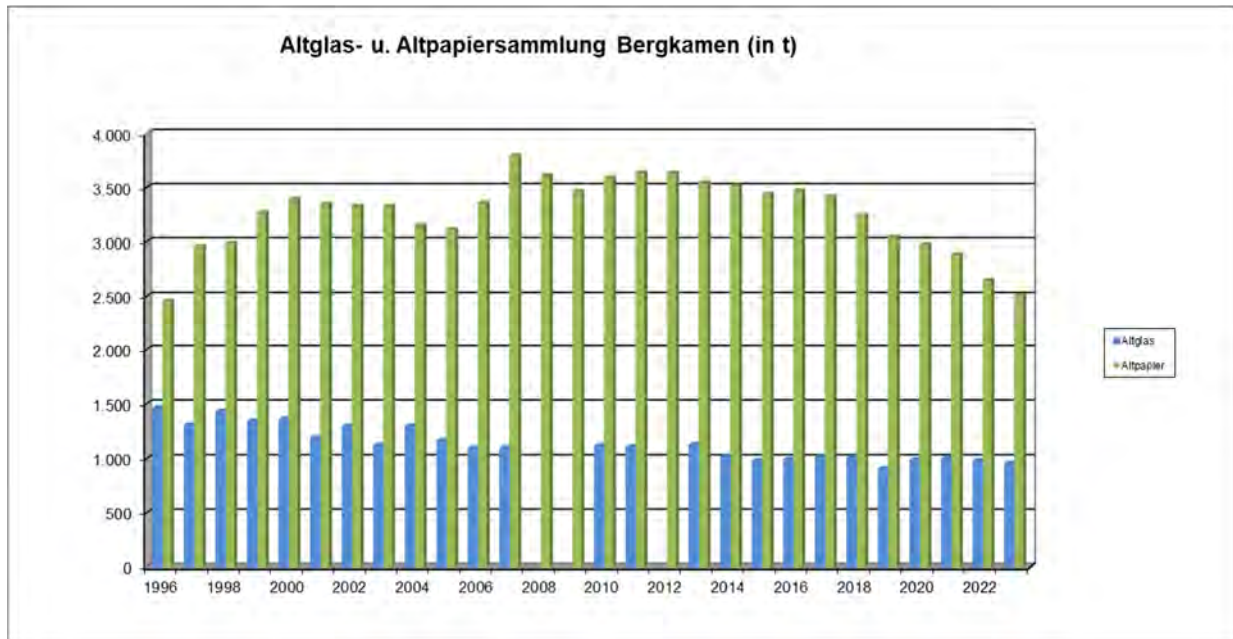
Die Erfassung von sogenannten Wertstoffen oder auch „Abfällen zur Verwertung“, so der gesetzlich festgelegte Begriff, erfolgt in Bergkamen durch Hol- und Bringsysteme, bei denen entweder den Haushalten separate Gefäße zur Sammlung zur Verfügung stehen oder an zentralen Stellen im Stadtgebiet Abgabestellen eingerichtet sind. Das Holsystem umfasst die Altpapier- und Biotonne sowie die Wertstofftonne. Im Bringsystem verfügt die Stadt Bergkamen über 33 Standorte zur farblich getrennten Altglas Sammlung, den Wertstoffhof am Haldenweg und die dortige Schadstoffsammlung durch ein Sonderabfall-Mobil.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wertstoffsammlung ist die möglichst sortenreine Erfassung der unterschiedlichen Abfälle zur Verwertung. Im Rahmen der Abfall- und Entsorgungsberatung durch die Kreisgesellschaft GWA und die Stadtverwaltung liegt ein Beratungsschwerpunkt auf dieser sortenreinen Erfassung.

Wertstoffsammlung Stadt Bergkamen

Altglas - Altpapier Sammlung 1996 - 2023 (in Gewichtstonnen)

Jahr	Altglas	Altpapier
1996	1.463	2.454
1997	1.307	2.956
1998	1.435	2.986
1999	1.345	3.269
2000	1.362	3.391
2001	1.193	3.344
2002	1.295	3.332
2003	1.124	3.331
2004	1.298	3.148
2005	1.165	3.110
2006	1.095	3.361
2007	1.099	3.794
2008		3.613
2009		3.464
2010	1.117	3.594
2011	1.107	3.639
2012		3.636
2013	1.126	3.547
2014	1.021	3.516
2015	979	3.439
2016	992	3.472
2017	1.013	3.415
2018	1.006	3.243
2019	906	3.045
2020	988	2.974
2021	997	2.888
2022	978	2.644
2023	955	2.511



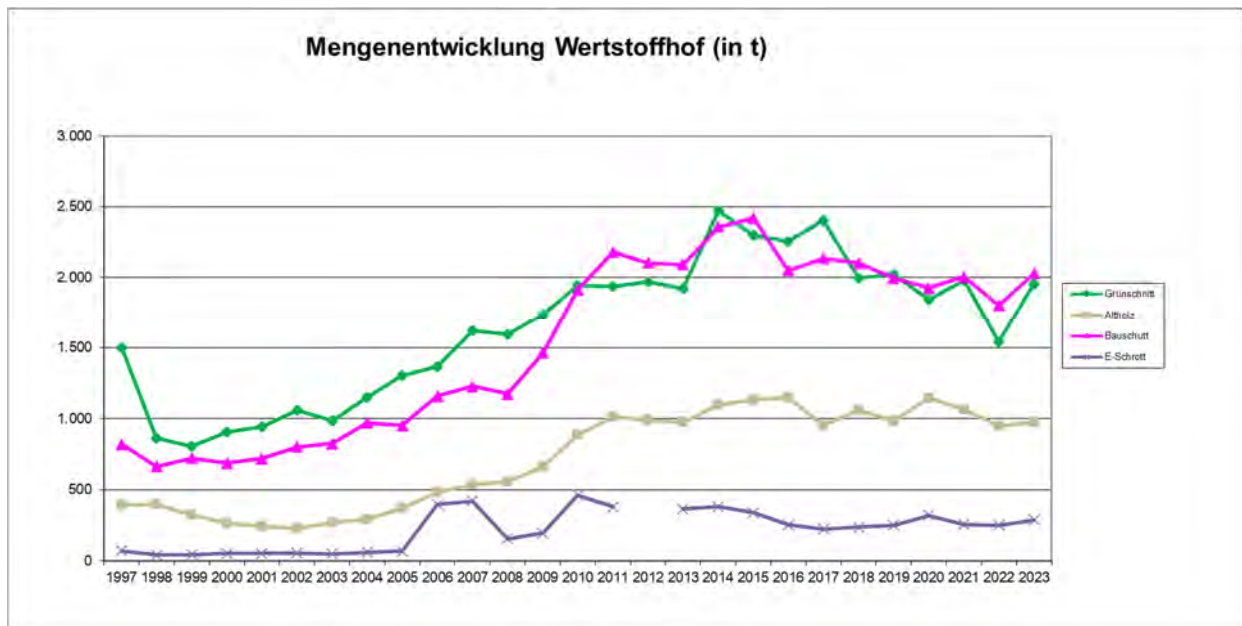
Die erfasste Altpapiermenge hat nach der Einführung der Papiertonne für Privathaushalte und den an die städtische Abfuhr angeschlossenen Gewerbebetrieben ab 1997 zunächst erheblich zugenommen. Durch die Erleichterung der Papiersammlung sind Altpapiermengen, für die oftmals der Weg zu den bisherigen Sammelcontainern nicht in Kauf genommen wurde, ebenfalls der Papierverwertung zugeführt worden. Gleichzeitig hat sich die Sauberkeit der Containerstandorte durch den Wegfall der Papiercontainer erheblich verbessert.

Während die Altglaserfassung über Depotcontainer in den letzten Jahren konstant geblieben ist, stieg die erfasste Altpapiermenge vom Jahr 2005 bis zum Jahr 2007 stark an. Dies war mit einer steigenden Anzahl von Werbezeitschriften etc. verbunden, die durch die privaten Haushalte über die blaue Tonne entsorgt werden. Die hohe Altpapiermenge im Jahr 2007 konnte in den Folgejahren nicht mehr eingesammelt werden, hat sich jedoch auf einem angemessenen Niveau eingependelt. Die Einstellung diverser Werbezeitschriften, der Rückgang von Printmedien der Tagespresse, der starke Anstieg von Verpackungen der Versanddienstleister mit einem hohen Volumen- aber geringem Gewichtsanteil hat zu dieser Reduzierung geführt.

Wertstoffhof Bergkamen in Zahlen

Annahmemengen 1997 - 2023 (in Gewichtstonnen)

Jahr	Grünschnitt	Altholz	Bauschutt	E-Schrott
1997	1.501	393	820	72
1998	864	396	664	43
1999	804	321	721	45
2000	906	266	687	52
2001	943	242	719	53
2002	1.062	228	802	55
2003	986	269	825	51
2004	1.148	293	972	60
2005	1.303	372	953	68
2006	1.366	483	1.159	396
2007	1.620	536	1.228	420
2008	1.593	555	1.175	155
2009	1.738	664	1.462	194
2010	1.946	884	1.913	462
2011	1.940	1.011	2.181	381
2012	1.970	988	2.104	
2013	1.920	972	2.093	365
2014	2.471	1.095	2.358	381
2015	2.299	1.134	2.420	337
2016	2.254	1.150	2.051	254
2017	2.401	951	2.136	225
2018	1.994	1.062	2.101	237
2019	2.024	987	1.994	250
2020	1.842	1.142	1.927	320
2021	1.978	1.062	2.006	256
2022	1.540	948	1.802	251
2023	1.952	974	2.028	288



Die Einführung der Annahmgebühren zu Beginn des dargestellten Zeitraums spiegelt sich insbesondere in dem erheblichen Mengenrückgang bei den Fraktionen Grünschnitt und Bauschutt wider. Beide Abfallarten haben aber in den folgenden Jahren einen konstanten Anstieg der Annahmemengen zu verzeichnen. Bei allen Abfallfraktionen liegt die Jahrestonnage mittlerweile über der Eingangsmenge vor der Gebühreneinführung. Mit der Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes, welches die Verantwortung der Gerätehersteller auch auf die Entsorgung ausweitet, stiegen die erfassten E-Schrottmengen am Wertstoffhof stark an. Hierfür sind hauptsächlich zwei Gründe zu nennen:

- Die Annahme von Altgeräten durch die Städte hat jetzt kostenfrei zu erfolgen
- Elektroaltgeräte müssen getrennt von anderen Abfallfraktionen der Sperrabfallsammlung erfasst werden

Elektroaltgeräte werden bei der kommunalen Sperrabfallsammlung getrennt erfasst und dem Wertstoffhof übergeben. Dementsprechend fehlen diese Altgeräte bei der Sperrabfallmenge und werden erst über die Wertstoffhofmengen ausgewiesen. In Summe wurden seit 2006 mehr sperrige Abfälle (inkl. Elektroschrott) als in den Jahren zuvor erfasst.

VIII. BreitBand Bergkamen

Betriebsleitung
Beigeordneter und Kämmerer
Marc Alexander Ulrich

Stellv. Betriebsleitung (Technisch)
Timm Jonas

Stellv. Betriebsleitung (Kaufmännisch)
Volker Marquardt

Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen (BBB)

Der Eigenbetrieb der Stadt Bergkamen wurde im Februar 2018 gegründet und ist beauftragt, ein Glasfasernetz für unterversorgte Adressbereiche in Kamen, Bönen und Bergkamen aus Fördermitteln des Bundes und des Landes zu realisieren. In den Jahren 2022 und 2023 leitete der BBB dazu verschiedene Maßnahmen ein.

Die Betriebsleitung des BBB setzt sich aktuell aus folgenden Personen zusammen:

Betriebsleiter:	Marc Alexander Ulrich
Vertreter der Betriebsleitung – kaufmännischer Bereich	Volker Marquardt
Vertreter der Betriebsleitung – technischer Bereich	Timm Jonas (seit 01.07.2023)

Zu den wesentlichen Aufgaben des Eigenbetriebs gehören die Beantragung und Abwicklung der Fördermittel (Förderprogramme „Weiße Flecken“, „Sonderauftrag Gewerbegebiete“, „Gigabitvernetzung Schulen“ und „Graue Flecken“), die Durchführung komplexer, mehrstufiger EU-weiter Ausschreibungs- und Vergabeverfahren sowie die Begleitung der sich anschließenden Planungs- und Tiefbaumaßnahmen unter Zuhilfenahme externer Planer und Juristen.

Die Vorbereitung und Durchführung von Sitzungs- und Gremienterminen (Betriebsausschüsse, Wirtschaftsausschüsse in Kamen, Bönen und Bergkamen, Lenkungsausschüsse mit den Partnerkommunen) obliegt ebenso dem BBB. Ergänzend werden die Bereiche Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern, Social Media Marketing (Facebook, Instagram), Betreuung der Internetpräsenz www.breitband-bergkamen.de sowie die entsprechende Pressearbeit federführend durch den BBB begleitet.

Eröffnung des Insolvenzverfahrens der HeLi NET

Im Laufe des Jahres 2022 ergaben sich für den BBB mehrere schwierige Szenarien. Anfang des Jahres 2022 stellte das mit dem Ausbau in den Gewerbegebieten und dem Netzbetrieb in den weißen Flecken beauftragte Unternehmen HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG (HeLi NET) Insolvenzantrag. Damit drohte dem BBB für den Betrieb der weißen Flecken der Ausfall des Pächters. Mit dem Projektträger atene KOM wurden daraufhin Gespräche zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise geführt. Der Wegfall eines Betreibers stellte auch den Projektträger vor eine bisher nicht existente Herausforderung. Bis dahin erbrachte Planungsschritte konnten nicht weiterverfolgt werden und das Projekt der weißen Flecken stockte, bis der BBB dem Projektträger ausreichend Sicherheiten der HeLi NET- Anteilseigner vorgelegt hatte. Somit konnte Ende August 2022 eine postalische Abfrage über Grundstücksnutzungsvereinbarungen bei 1.341 Haushalten in den Fördergebieten realisiert werden. Diese versetzen den BBB zukünftig in die Lage, die Installation von Glasfaserhausanschlüssen auf dem Grundstück und am Haus der jeweiligen Adressen durchführen zu können.

Im Zuge des Insolvenzantrags der HeLi NET verzögerte sich auch der Fortschritt im Projekt „Sonderauftrag Gewerbegebiete“. Das Antragsverfahren konnte für die Gewerbegebiete in Bergkamen (Los 1), in Kamen (Lose 2-4) und Bönen (Los 6) nicht wie geplant eingeleitet werden, da der Fortbestand der HeLi NET als Bauherrin und Eigentümerin des Netzes gefährdet war. Auch hier musste mit dem Projektträger eine Lösung ermittelt werden, die die

Weiterführung des Projekts ermöglichte. Diese bestand ebenfalls in der Vorlage der entsprechenden Sicherheiten.

Im sogenannten „Graue-Flecken-Projekt“ positionierte der BBB sich ebenfalls, um perspektivisch Fördermittel für die vom Weiße-Flecken-Ausbau unberücksichtigten Adressen zu beantragen. Die dafür vorbereitend getätigten Maßnahmen wurden hinfällig, als der Bund die bisherige Förderung im Oktober 2022 überraschend stoppte, da die Fördermittel ausgeschöpft waren. Der BBB zieht sich daher bis zur Wiederaufnahme des Förderprogramms aus den Planungen dazu zurück. Parallel wird versucht, die möglichen grauen Flecken in den eigenwirtschaftlichen Ausbau von aktuell am Markt operierenden Telekommunikationsunternehmen zu integrieren. Hierzu befindet sich der BBB stets im Austausch.

Informationsveranstaltung für Mandatsträger in der Stadthalle Kamen

Im Januar 2023 wurden die Mandatsträger der drei Kommunen Kamen, Bönen und Bergkamen zu einer Informationsveranstaltung in die Kamener Stadthalle eingeladen. Dort präsentierte das vom BBB beauftragte Planungsbüro Broadband Academy GmbH aus Kornwestheim eine detaillierte Genehmigungsplanung für die Fördergebiete im Rahmen der „Weiße-Flecken“-Förderung, welche als Basis für die nachfolgende losweise Ausschreibung der Tiefbau-, Kabelverlegungs- und Kabelmontageleistungen im ersten Halbjahr 2023 diente.

Die Ausschreibung wurde Ende Juli 2023 abgeschlossen. 9 Unternehmen hatten mit der Abgabe von Angeboten ihr Interesse an dem Auftrag bekundet. Ein detailliertes Auswahlverfahren zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote ergab zwei Unternehmen als Bestbieter für drei Lose. Für Los 1 (Bönen) wurde die Bietergemeinschaft Aytac Bau GmbH und Furkan Bau GmbH aus Darmstadt ermittelt, für die Lose 2 und 3 (Kamen und Bergkamen) die Firma Dankers Bohrtechnik GmbH aus Fredenbeck.

Mit Vorliegen der wirtschaftlichsten Angebote für die Tiefbau-, Kabelverlegungs- und Kabelmontageleistungen konnte der Fördermittelantrag konkretisiert und am 02.11.2023 beim Projektträger zur Prüfung eingereicht werden.

Die Planungen im Projekt „Sonderaufruf Gewerbegebiete“ sahen das Erreichen von wichtigen Meilensteinen bis Dezember 2023 vor. So sollte der Empfang der endgültigen Förderbescheide die Auftragsvergabe und die bauliche Umsetzung bis dahin erfolgt sein. Die Situation der HeLi NET und die damit verbundene Unsicherheit aller Beteiligten ergab einen Zeitverzug im Projektablauf. So wurde am 31.12.2023 mit dem Zuschlag an die Bietergemeinschaft HeLi NET/GSW das Vergabeverfahren beendet und die Beauftragung eingeleitet. Zuvor hatten Bund und Land ihre Finanzierungszusagen erteilt.

Verhandlungen mit der DGN über einen Kaufoptionsvertrag

Seit Mai 2023 trat der BBB in Verhandlungen mit der Deutsche GigaNetz GmbH (DGN) über einen die weißen Flecken betreffenden Kaufoptionsvertrag ein. Nach der Unterzeichnung eines derartigen Kaufoptionsvertrags sollte der HeLi NET ein Wandeldarlehen gezahlt und der Fortbestand der HeLi NETv gesichert werden.

Im Dezember 2023 gab der Rat der Stadt Bergkamen seine Zustimmung zur Vertragsvereinbarung mit der DGN unter Vorbehalt der Vereinbarung einer unschädlichen

Bewertungsmethodik bis Ende 2025. Sollten zudem an wesentlichen Vereinbarungen des Vertrages Änderungen vorgenommen werden müssen, ist der Rat zuvor zur Entscheidung zu befragen.

Kurz zuvor, Ende November 2023, hatte die HeLi NET die Einstellung des Insolvenzverfahrens angekündigt.

Aufnahme gemeinsamer Planungsgespräche

Die Fördermittelgeber raten dem BBB auf Nachfrage dazu, zuerst den Netzausbau in den weißen Flecken voranzutreiben und dann, in Kooperation mit dem Netzbetreiber HeLi NET, möglichst viele Adressen eigenwirtschaftlich ausbauen zu lassen. Sollte dann am Ende des Prozesses noch ein relevanter Anteil von Adressen übrigbleiben, für die der eigenwirtschaftliche Ausbau wirtschaftlich nicht darstellbar ist, könnten diese mit dem zweiten oder dritten Aufruf der Grauen-Flecken-Förderung beantragt werden.

Das Ziel sollte aus wirtschaftlichen und zeitlichen Gründen sein, mit einer Kombination aus gefördertem weiße Flecken-Ausbau und eigenwirtschaftlichem Ausbau das Netzgebiet möglichst vollständig zu erschließen.

Zwischen der DGN, dem BBB sowie verschiedenen Ämtern der Kommunen wurden gemeinsame Planungstermine vereinbart. Der erste fand noch im Dezember 2023 statt. Alle zwei Wochen treffen die Verantwortlichen zusammen und stimmen die zu treffenden Maßnahmen im Sinne eines flächendeckenden Glasfaserausbaus ab. Mit den gemeinsamen Planungen sollen Synergien geschaffen, Überbau verhindert und Kosten minimiert werden.

Ende 2023 befand sich der Fördermittelantrag für die Finanzierung der Tiefbau-, Kabelverlegungs- und Kabelmontageleistungen in den weißen Flecken weiterhin in der Prüfung. Eine Projektfinanzierung ist erst mit der finalen Bewilligung gesichert, doch der BBB rechnet fest mit dem positiven Bescheid. Für den Bund und für das Land NRW hat das Projekt „Breitbandausbau“ einen sehr hohen Stellenwert und die bisherige Zusammenarbeit zwischen dem BBB und den genannten Fördergebern ist als sehr positiv zu bewerten.

Die Finanzierung des Ausbaus in den Gewerbegebieten der drei Kommunen mit Hilfe von Fördermitteln ist in den Jahren 2022/2023 dagegen gesichert worden. Die Bietergemeinschaft HeLi NET/GSW konnte noch im Jahr 2023 beauftragt werden und die Ausbautätigkeiten laufen an.

(Quelle: Foto Deckblatt Stadt Bergkamen)